



BEZIRKSBROSCHÜRE

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



STEGLITZ-ZEHLENDORF

Ein Wegweiser durch den Bezirk

34. Ausgabe | 2025/26



Willkommen im

FORUM STEGLITZ



Schloßstraße 1 | 12163 Berlin | U-Bahnhof Walther-Schreiber-Platz

forum-steglitz.de

Mo - Sa 10 - 20 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht hat Sie das Titelfoto animiert, zu dieser Broschüre zu greifen und beim Durchblättern ein bisschen vom Sommer zu träumen. Es wäre zumindest kein Wunder, denn mit seinen Seen, Parks und Grünflächen ist Steglitz-Zehlendorf auch 2025 ein Ort, in dem man gut leben kann – übrigens zu jeder Jahreszeit!

Wie üblich lädt der Bezirkswegweiser dazu ein, sich ein Bild von Steglitz-Zehlendorf zu machen. Auf rund 160 Seiten finden Sie vieles, was unseren Bezirk ausmacht: Infos über Gesundheitsversorgung, Schulen und Bildungseinrichtungen, Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen, lokale Kultur und Wirtschaft, Organe der Bezirkspolitik, eine Auflistung der Sehenswürdigkeiten und vieles mehr. Ein Verzeichnis aller bezirklichen Einrichtungen für Bürgerinnen und Bürger komplettiert den informativen Teil. Das Stichwortverzeichnis „Was erledige ich im Bezirk?“ listet am Ende alles Wissenswerte von A wie „Abfallberatung“ bis Z wie „Zweckentfremdung“ auf.

In den Textteilen finden Sie Informationen über Erfolge, Projekte und Wissenswerte aus dem Bezirk und seiner Umgebung: Wirtschaft und Gewerbe spielen auch für unseren Bezirk eine erhebliche Rolle. Das Team Wirtschaftsförderung setzt sich für Gewerbeansiedlungen, den Einzelhandel, aber auch für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Berliner Südwesten ein. Das von der Senatsverwaltung Wirtschaft/Energie und Betriebe geförderte Projekt „Regionalinkubator Berlin Südwest“ unterstützt dabei und bringt Akteure in einem innovativen Vernetzungsraum gemeinsam an einen Tisch: Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft (Seiten 20/21).

Aktiver sozialer Milieuschutz findet in entsprechend ausgewiesenen sogenannten „sozialen Erhaltungsgebieten“ statt. Drei an der Zahl gibt es in Steglitz-Zehlendorf. Auf Seite 116 erhalten Sie hierzu nähere Informationen. Einen anderen Ansatz zur Bewahrung der sozialen Infrastruktur verfolgt die Idee des „Quartiersmanagements“: Durch soziale Inklusion und eine Vielzahl gezielter

Maßnahmen werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen in ihren Nachbarschaften gestärkt. Bestes Beispiel: die „Thermometersiedlung“ in Lichterfelde (Seite 118).

Erinnerungskultur nimmt in unserem Bezirk zu Recht einen breiten Raum ein. Ich nenne hier beispielhaft die Gedenktafeln, historischen Informationsstelen und Stolpersteine. Letztere leisten einen bedeutsamen Beitrag zur Antisemitismusprävention: ein Thema, das immer wichtiger wird. Ein spannendes Filmprojekt hat die Alice-Salomon-Hochschule in diesem Kontext umgesetzt. Unter dem Motto „Ich leb' so gern“ hat sie aus Tagebuchaufzeichnungen der jungen Jüdin Gerda M. Meyer einen berührenden Film über das Leben im Berlin der 1930er und 1940er Jahre gedreht – lesen Sie nach auf Seite 78.

Alt und Jung sollen sich in Steglitz-Zehlendorf wohlfühlen. Ältere Menschen suchen im Ruhestand gerne nach einer sinnstiftenden Aufgabe im Ehrenamt. Die bezirkliche Freiwilligenagentur und Altenhilfekoordination bieten gerne Unterstützung an (Seite 129). Über Sorgen und Nöte, gesundheitliche Probleme und Lebenskrisen können Senioren im Rahmen des Landesprogramms „Berliner Hausbesuche“ sprechen – niedrigschwellig und vertrauensvoll (Seite 62). Für das Wohlbefinden junger Leute und deren Gesundheitsförderung setzt sich der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) ein – von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr (Seite 64).

Ab Seite 72 informieren wir über die Arbeit

des Ordnungsamts unseres Bezirks. Es ist vielleicht nicht bei jedermann beliebt, leistet aber doch einen wichtigen Beitrag für ein geordnetes, sicheres und menschliches Miteinander im Kiez: bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs, aber auch bei der Kontrolle von Lärmbelästigungen, Gaststätten, Märkten etc.

2025 ist auch ein Jahr der Jubiläen: Auf eine 100-jährige Erfolgsgeschichte blickt der Tennisclub Grün-Weiß Nikolassee e.V. zurück (Seite 127). Immerhin 40 Jahre jung ist die Zehlendorfer Theaterspielgruppe „Schattenlichter“ (Seite 126). Über ein halbes Jahrhundert währt die Städtepartnerschaft zwischen Cassino und Steglitz-Zehlendorf. Aus Anlass des 55. Jubiläums begab sich „BeneCantemus“, ein Gesangsensemble der Leo-Borchard-Musikschule, im Herbst letzten Jahres auf Chorreise nach Italien (Seite 84).

Ich würde mich freuen, wenn diese Informationen und Berichte Sie interessieren und Sie in diesem Heft schmökern würden – digital oder auch analog.

Künftig wird der Wegweiser übrigens nicht mehr jährlich erscheinen. Umso wichtiger ist es, ihn als wertvolles Nachschlagewerk griffbereit zu haben.

Ihre Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin



□ Grusswort: Bezirksbürgermeisterin	3
□ Das Bezirkswappen	6

Das Bezirksamt und seine Abteilungen

→ Mitglieder des Bezirksamtes	6, 10-15
→ Organisationsstruktur	18-19

Abt. Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Facility Management

→ Das Nachwuchskräfte-Team	22
→ Das Zentrale Bewerbungsbüro	22
→ Regionalinkubator Berlin Südwest	24
→ Wirtschaftsförderung: Gewerbe, Einzelhandel, Tourismus nachhaltig	25
→ Stadtgeschichte: Neue Audiowalks	25
→ Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & digitale Kommunikation	26
→ Rückblick Veranstaltungen 2024	30

Abt. Bildung, Kultur und Sport

→ Fachbereich Kultur	32
→ Bibliotheken	32
→ Musikschule / Volkshochschule	34
→ Kulturspaziergänge	35
→ Neue Sportanlage in der Sachtlebener Straße	36
→ Fichtenberg-Gymnasium: Neue Aula	37

Schulen. Bildung.

→ Schulen im Bezirk	38-49
→ KANT macht Schule	38

Abt. Stadtentwicklung

→ Zehlendorf-Mitte im Städtebauförderprogramm	50
→ Aktuelle Bebauungsplanverfahren	51

Abt. Bürgerdienste und Soziales	52
→ Eröffnung des Ausbildungsamtes	53
→ Freizeistätten für Senioren	56
Abteilung Jugend und Gesundheit	60
→ Pflegefamilie werden	64
→ Berliner Hausbesuche	66
→ Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	68

Gesundheitsversorgung

→ Krankenhäuser und Kliniken	71
------------------------------------	----

Abt. Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

→ 20 Jahre Ordnungsamt	78
------------------------------	----

□ Politik

→ BVV Steglitz-Zehlendorf	80-83
---------------------------------	-------

□ Zur Geschichte über den Bezirk

→ Gedenktafeln, Historische Orte	84
→ Historische Stelen	88
→ Film ab in Steglitz-Zehlendorf	89

□ Aktuelles

→ Städtepartner: Delegation reist nach Ronneby	90
→ Chorreise nach Cassino	91
→ Partnerkommune Nentershausen	92
→ Hitzeaktionsplan für den Bezirk	93

□ Sehens- und Wissenswertes

→ 134 Highlights im Bezirk	95-120
----------------------------------	--------

Bauen. Wohnen. Leben.

→ Quartiersmanagement Thermometersiedlung	124
→ Milieuschutz	130
→ Wohnraumanpassung	131
→ Energieverbrauch	132

□ Jubiläen

→ 40 Jahre Theatergruppe „Schattenlichter“	136
→ 100 Jahre Tennis-Club Grün-Weiß	137

□ Für den Bezirk aktiv

→ Polizei informiert	138
→ Ruhestand? Ehrenamt!	139
→ Älter werden im Bezirk	139

Besondere Tipps und Angebote

→ Neues vom Forum Steglitz	142
→ Onkel Toms Ladenstraße	143
→ Gutshaus Steglitz	145
→ Märkte im Bezirk	147

□ Freizeit

→ Talentschmiede Hertha 03	148
→ Bäder, Turn-, Sportstätten	149-150
→ Sportvereine, Aktivplätze	150-151
→ Ball-, Bolz- und Spielplätze	151
→ Jugendfreizeiteinrichtungen	152
→ Kinos, Theater, Museen, Galerien	154

Beratung. Hilfe.

□ Öffentliche Einrichtungen

→ Finanzämter	160
→ Feuerwachen	163
→ Jobcenter	164

□ Was erledige ich wo?

(Behördenwegweiser im Bezirk)	161-167
-------------------------------------	---------

□ Frauenspezifische Anlaufstellen

.....	158
-------	-----

□ Stichwortverzeichnis

.....	168-170
-------	---------

□ Impressum

.....	169
-------	-----

J U W E L I E R

BAROK

IHR FACHGESCHÄFT FÜR:
Goldschmuck · Trauringe & Uhren

- ♦ Goldankauf
- ♦ Trauringberatung
- ♦ Batteriewechsel
- ♦ Schmuckanfertigung
- ♦ Schmuckreparatur
- ♦ Uhrenreparatur
- ♦ Gravuren

Sie finden uns im Einkaufszentrum Boulevard Berlin im EG | Schloßstraße 10 | 12163 Berlin
Tel.: 030 797 881 58 | info@juweliersteglitz.de | www.juweliersteglitz.de

Friseursalon Michaela



MODERNE FRISUREN

INDIVIDUELL &
TYPGERECHT

**MITTWOCH UND
DONNERSTAG
SIND UNSERE
ANGEBOTSTAGE**

☉ Mo: geschlossen | Di - Fr: 09:00 - 17:30 Uhr | Sa: 08:00 - 13:00 Uhr



DAMENFRISUREN

Frisur und Farbe ganz
nach Ihren Vorstellungen



KINDERFRISUREN

Tolle Haarschnitte
für die Jüngsten



HERRENFRISUREN

Schnitt und Stylings für den
perfekten Auftritt

Salon Michaela Inh. Michaela Thiel
Morgensternstraße 27 | 12207 Berlin | ☎ 030 / 772 14 01
info@friseursalonmichaela.de | www.friseursalonmichaela.de



Das Bezirkswappen

Blasonierung. Eine grüne Kiefer in Gold mit schwarzem Stamm, stehend auf einem flachen grünen Berg, darunter ein halber silberner Wellenschildfuß, belegt mit zwei schwarzen Wellenfäden. Über der Kiefer im Schildhaupt ein schwebender rotbezungter und rotbewehrter schwarzer Adlerkopf. Auf dem Schild eine rote dreitürmige Mauerkrone, deren mittlerer Turm mit einem kleinen Berliner Wappenschild belegt ist.



Begründung. Das neue Bezirkswappen Steglitz-Zehlendorf entstand aus einer heraldisch ausgewogenen Kombination von Motiven der beiden ehemaligen Bezirkswappen. Den Ausgangspunkt bilden die beiden Stadtbezirkswappen in der Fassung vom 12.04.1956 (Steglitz) und vom 03.12.1956 (Zehlendorf) sowie deren historische Vorgänger. Die Kiefer und die Wassersymbolik wurden aus dem ehemaligen Bezirkswappen Zehlendorf entlehnt. Die Motivik geht auf einen Wappenentwurf der damaligen Gemeinde Zehlendorf aus dem Jahre 1907 zurück. Dieser zeigte neben weiteren Motiven bereits Kiefer und Wassersymbolik. Die heraldisch stilisierte Kiefer und der Wellenschildfuß versinnbildlichen im heutigen ebenso wie in den früheren Wappen den besonderen Wald- und Wasserreichtum des Bezirkes. Der schwebende schwarze Adlerkopf repräsentiert den Steglitzer Part im neuen Bezirkswappen. Er war neben einem weiteren Motiv Bestandteil des Steglitzer Stadtbezirkswappens aus dem Jahre 1956. Seine Geschichte reicht aber bis in das Jahr 1887 zurück, als dem damaligen Ort Steglitz unüblicher Weise und als erster Landgemeinde in Preußen ein eigenes Wappen zugestanden wurde. Der Entwurf geht auf den berühmten deutschen Heraldiker Maximilian Gritzner zurück. Das Adlermotiv war als Referenz an den Wappenverleiher Kaiser Wilhelm I. zu verstehen. Es symbolisiert aber auch die damalige Nähe des Ortes zur Reichshauptstadt und versinnbildlicht die Geschichte Steglitz' als königliche Domäne. Der Adlerkopf wird von den Steglitzern als besonders charakteristisches und positiv etabliertes Symbol wahrgenommen und deswegen ins neue Bezirkswappen integriert.



Die sechs Mitglieder des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf v.l.n.r.: Tim Richter, Urban Aykal, Cerstin Richter-Kotowski, Carolina Böhm, Maren Schellenberg, Patrick Steinhoff

Die Mitglieder des Bezirksamtes und ihre Geschäftsbereiche

Maren Schellenberg

siehe S. 10

- **Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Finanzen, Personal und Facility Management**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr 1/3, 14163 Berlin, Raum A 131
Tel. 90299-3000, Fax 90299-3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de

Cerstin Richter-Kotowski

siehe S. 11

- **Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport**
Rathaus Steglitz
Schloßstr. 37, 12163 Berlin, Raum 205
Tel. 90299-6200, Fax 90299-7959
✉ stadtraetin.richter-kotowski@ba-sz.berlin.de

Carolina Böhm

siehe S. 12

- **Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 306
Tel. 90299-6000 Fax 90299-6299
✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de

Tim Richter

siehe S. 13

- **Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales**
Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Raum 221
Tel. 90299-5000 Fax 90299-1443
✉ tim.richter@ba-sz.berlin.de

Patrick Steinhoff

siehe S. 14

- **Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 312
Tel. 90299-2000, Fax 90299-5333
✉ stadtrat.steinhoff@ba-sz.berlin.de

Urban Aykal

siehe S. 15

- **Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen**
Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum E 303
Tel. 90299-7000 Fax 90299-4545
✉ stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de

THAI CUISINE

AUTHENTIC THAI FOOD



„Das Traditionsrestaurant „Thai Cuisine“ am Teltower Damm erstrahlt nach liebevoller Renovierung in neuem Glanz und lädt zu einer genussvollen Reise in die authentische thailändische Küche ein. Die renommierten Gastgeber Milenko Petrovic und Stefan Wenzke setzen auf Qualität und Eleganz, während Kultköchin Sriprai Panboon mit erlesenen Zutaten und raffinierten Rezepten wahre Gaumenfreuden kreiert. In stilvollem Ambiente können Gäste in Ruhe exotische Currys, feine Fischgerichte und aromatische Spezialitäten genießen. Ein günstiger Mittagstisch mit ausgewählten Menüs bietet auch tagsüber eine köstliche Auszeit. Hier verbindet sich traditioneller Geschmack mit gehobener Gastlichkeit – ein Ort für Genießer.“



THAI CUISINE ZEHLENDORF

Teltower Damm 49 | 14167 BERLIN | ☎ 030-88 669 150
geöffnet: Mo-So 12:00–22:00 Uhr | pwgastroberlin@gmail.com



Berlin & Brandenburg

Professionelle Gartenpflege für die ganze Saison!

Mit einem eigenen Garten verbinden sich Vorstellungen von immergrünem Rasen, gepflegten Hecken und Sträuchern, blühenden Obstbäumen und bunten Blumenbeeten.

Wir von der Firma K. Gruhn Landschafts- & Gartenbau sind seit über 14 Jahren Ihre kompetenten Partner, um für Sie und mit Ihnen Ihren Garten anzulegen, zu pflegen und Ihnen damit Ihren persönlichen Raum im Grünen zu schaffen. Unser Team aus erfahrenen Gartenprofis und Handwerkern freut sich darauf, auch Ihre Gartenanlage zu pflegen oder neu zu gestalten.

Wir suchen euch (m/w/d)!
(Vollzeit, Führerschein B und Be
wünschenswert, Bewerbungen
per Mail)

- Landschaftsgärtner
- Gärtner
- Gartenhelfer
- Grünpfleger
- Landschaftsbauer
- Quereinsteiger für Garten- und Landschaftsbau

K. Gruhn Landschafts- & Gartenbau
Karl-Liebnecht-Straße 154
15732 Schulzendorf

Was heißt Gartenpflege?

Dauergartenpflege mit festen Intervallen!

- Rasenpflege (Schnitt + Düngung)
- Gehölzpflege (Hecken und Strauchschnitt)
- Obstbaum- und Zierbaumschnitt
- Unkrautbeseitigung
- Staudenpflege
- Düngerarbeiten



Weitere Leistungen:

- Wege- und Pflasterarbeiten
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Instandsetzungen
- Neupflanzungen und Rollrasen
- Baumfällungen
- Rodungsarbeiten

Tel. 0177 57 57 57 9
info@gruhn-gartenpflege.de
www.gruhn-gartenpflege.de



Glasfaser-Internet in Steglitz-Zehlendorf:

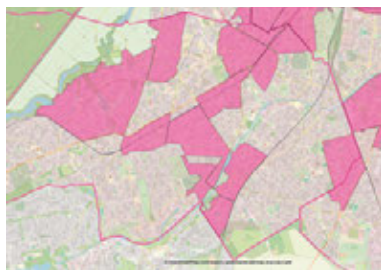
Schnell, stabil, zukunftssicher

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf können bereits rund 89.700 Haushalte einen Internetanschluss über Glasfaser buchen.

Jetzt liegt es an Ihnen, die Vorteile von Glasfaser zu nutzen. Glasfaser bietet eine besonders stabile Verbindung ins Internet und eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s und eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören.



Das Glasfaserausbaugebiet Steglitz-Zehlendorf.

Einfach zu Glasfaser wechseln

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Schnell sein lohnt sich. Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif¹ bei der Telekom beauftragt, gehört zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden.

Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.¹



Für rund 89.700 Haushalte in Steglitz-Zehlendorf baut die Telekom Glasfaserleitungen aus.

Beratersteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beratersteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstaussweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann im Bezirk Steglitz-Zehlendorf eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser.

Shops:

- **Telekom Shop Steglitz Schloss**
Schloßstr. 36, 12163 Berlin, Tel.: 030/79784330
- **Telekom Shop Berlin Zehlendorf**
Teltower Damm 3, 14169 Berlin, Tel.: 030/80581811



QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten

Telefon: Kostenlos unter

0800 22 66 100

(Privatkunden Glasfaser Hotline)

Webseite: telekom.de/berlin

T Connecting your world.

¹Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Als Glasfaser Tarif gilt z.B. Glasfaser 300. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 49,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Aktion gilt bis 31.03.2025. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

Maren Schellenberg

Bezirksbürgermeisterin

- **Geburtsdatum, -ort:**
31.03.1962, Stuttgart
- **Familienstand:**
verheiratet, ein Sohn, eine Tochter
- **Schule:**
→ Abitur 1981, Ev. Gymnasium Siegen
- **Ausbildung:**
→ 1981 - 1987 Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, 1. Staatsexamen
→ 1987 - 1990 Referendariat in Berlin, 2. Staatsexamen
- **Berufliche Stationen:**
→ 1990 - 1997 Ärztekammer Berlin als Rechtsreferentin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung
→ ab 1997 selbstständige Rechtsanwältin
→ seit 09.11.2016 Bezirksstadträtin für Immobilien, Umwelt und Tiefbau in Steglitz-Zehlendorf
→ seit 08.12.2021 Bezirksbürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf
- **Kommunalpolitische Tätigkeit:**
→ 2006 - 2016 Bezirksverordnete von Bündnis 90/Die Grünen in der BVV Steglitz-Zehlendorf, Fraktionsvorstand
→ ab 2014 Fraktionsvorsitzende
- **Mitgliedschaften:**
→ Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.
→ Max-Liebermann Gesellschaft e.V.
→ Freunde der Domäne Dahlem e.V.
→ Deutscher Anwaltverein
→ Deutscher Juristinnenbund
→ Baden-Württemberger in Berlin e.V.
→ Pro Asyl
→ Amnesty International

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Steglitz-Zehlendorf ist mit all seinen Facetten - von den Ufern des Wannsees bis hin zum Hermann-Ehlers-Platz - ein lebens- und liebenswerter Ort. Es ist mir eine große Ehre und Freude, Ihre Bezirksbürgermeisterin zu sein und mich mit ganzer Kraft für die Weiterentwicklung unseres Bezirks einzusetzen.

Besonders am Herzen liegen mir all jene Themen, die den Erhalt und die zukunftsgerichtete Gestaltung von Steglitz-Zehlendorf fördern. Dazu zählt in besonderem Maße die bauliche Erneuerung unserer öffentlichen Infrastruktur. Es ist mir ein zentrales Anliegen, unsere Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Kapellen und weitere Gebäude, die in die Jahre gekommen sind, umfassend zu sanieren - und gleichzeitig neue Einrichtungen und Erweiterungen zu schaffen, um dem Wachstum von Steglitz-Zehlendorf gerecht zu werden.

Das Bezirksamt arbeitet mit Hochdruck daran, energetische Sanierungen voranzutreiben. Dazu gehören unter anderem die Modernisierung von Gebäudehüllen sowie die Installation zeitgemäßer Heizsysteme - zunehmend unter Einbeziehung erneuerbarer Energien wie Geothermie. Ein gelungenes Beispiel hierfür ist die Sanierung der Gail S. Halvorsen Schule. Auch die Umrüstung unserer Sportanlagen auf energieeffiziente LED-Beleuchtung sowie die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wird in den kommenden Jahren konsequent fortgeführt.

In einer Zeit angespannter Haushaltslagen ist es mir besonders wichtig, das Leistungsangebot für Sie - die Bürgerinnen und Bürger - in bestmöglicher Qualität aufrechtzuerhalten. Die Einführung der E-Akte sowie die fortschreitende Digitalisierung der Bezirksverwaltung sind hierfür wichtige Werkzeuge, um moderne und bürgernahe Dienstleistungen zu sichern.



Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die wirtschaftliche Entwicklung in Steglitz-Zehlendorf. Unsere Kieze und Einkaufsstraßen - insbesondere die Schloßstraße - sind lebendige Zentren des Alltagslebens. Diese Orte wollen wir erhalten, stärken und weiterentwickeln. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung arbeite ich daran, die Händlerinnen und Händler zu vernetzen, Austausch zu fördern und attraktive Angebote für Sie zu gestalten. Auch unsere zahlreichen Gewerbebetriebe - teils mit internationaler Strahlkraft - verdienen Aufmerksamkeit: Sie benötigen geeignete Flächen, gute Anbindungen und eine verlässliche Planungssicherheit. Dies fließt selbstverständlich in unsere bezirkliche Entwicklung mit ein.

Steglitz-Zehlendorf ist ein weltoffener, vielfältiger Bezirk. Zusammen mit den engagierten zivilgesellschaftlichen Initiativen, Verbänden und Organisationen möchte ich bestehende Netzwerke weiter stärken und neue Räume schaffen, in denen Integration und gesellschaftliche Teilhabe möglich werden.

Es sind viele kleine und große Schritte nötig, um Steglitz-Zehlendorf auch künftig als lebenswerten, attraktiven und zukunftsfähigen Ort zu gestalten. Ich setze mich mit voller Überzeugung für diese Entwicklung ein.

Cerstin Richter-Kotowski

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

□ **Geburtsdatum, -ort:** 14.04.1962, Berlin

□ **Familienstand:** verheiratet, ein Sohn

□ **Schule und Ausbildung:**

→ 1981: Abitur, Droste-Hülshoff-Schule

→ 1981 - 1988: Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität, 1988: 1. juristisches Staatsexamen

→ 1991: 2. juristisches Staatsexamen

□ **Beruf:**

→ 1991: Eintritt in den öffentlichen Dienst des Landes Berlin

→ 2006 - 2016: Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste in Steglitz-Zehlendorf

→ 2016 - 2021: Bezirksbürgermeisterin von Steglitz-Zehlendorf
→ Seit 08.12.2021: Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport

□ **Politisches Engagement:**

→ seit 1979: Mitglied der CDU

→ 1985 - 1992: Bezirksverordnete in Steglitz

→ 1992 - 2001, 2005 - 2006, 2011: Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

→ seit 2009: Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Steglitz-Zentrum

→ 2015 - 2022 stellvertretende Landesvorsitzende der CDU Berlin

□ **Mitgliedschaften:**

→ Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.

→ Freunde der Domäne Dahlem e.V.

→ Kreissynodale im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

→ Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V.
→ Förderverein Museumsdorf Düppel
→ Förderverein Nikolskoe
→ Liebermann Villa, Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Im Jahr 2025 habe ich mehrere wichtige Vorhaben und Projekte, die zur Weiterentwicklung unseres Bezirkes und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen sollen.

Eines der größten Projekte ist die Weiterführung der Bauarbeiten am Fichtenberg-Gymnasium. In mehreren Bauabschnitten wird das Gymnasium umfangreich und umfassend unter Denkmalschutzaspekten saniert. Dazu gehören unter anderem die Sanierung des Sportplatzes sowie die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaues. Das Ziel der Baumaßnahmen ist es, den Schülerinnen und Schülern eine moderne funktionale Lernumgebung zu bieten. Besonders im Fokus steht die Modernisierung der Unterrichtsräume und Fachräume.

Gleichzeitig beginnen in diesem Jahr die Baumaßnahmen am Shadow-Gymnasium. Um die Bedarfe bestmöglich umzusetzen, wird das bestehende Shadow-Gymnasium nicht nur saniert, sondern erhält auch einen Ergänzungsbau mit großer Sporthalle. Mein Ziel ist es, das Shadow-Gymnasium für zukünftige Herausforderungen fit zu machen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen für mich ist die Absicherung der Honorarkräfte im Bereich Bildung und Kultur. Wir setzen uns tagtäglich für einen erfolgreichen, zukunfts-sicheren Weiterbetrieb ein und sind zuversichtlich, dass es bald ein zukunftsfähiges



und rechtssicheres Beschäftigungskonzept gibt, damit sowohl die Beschäftigten als auch die Schülerinnen und Schüler sorgenlos ihrer musikalischen Leidenschaft nachgehen können.

Darüber hinaus werden in der Gottfried-Benn-Bibliothek bedeutende Baumaßnahmen durchgeführt. Diese Renovierung und Modernisierung der Bibliothek soll nicht nur den baulichen Zustand verbessern, sondern auch unseren Besucherinnen und Besuchern moderne Arbeitsräume, barrierefreie Zugänge und ein angenehmes Umfeld für Recherche und Veranstaltungen bieten. Neben einem neuen Fußboden und neuen Lichtquellen wird ein Fahrstuhl eingebaut, der einen barrierefreien Zugang zu allen Etagen bietet. Ebenso wird die Bibliothek zukünftig über eine behindertengerechte Toilette verfügen. Wir freuen uns sehr, dass wir nach der zweiten und letzten Bauphase und einer damit verbundenen notwendigen Schließzeit eine tolle sanierte Bibliothek in Zehlendorf haben.

Mit diesen und noch vielen weiteren Projekten soll unser Bezirk für alle Bürgerinnen und Bürger weiter lebenswert bleiben.

Carolina Böhm

Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit

□ Geburtsdatum, -ort:

→ 14.10.1966 in Aviles/Spanien, aufgewachsen in Düsseldorf

□ Familienstand:

→ Verheiratet, ein erwachsener Sohn

□ Schule:

→ 1985: Abitur am Lise-Meitner-Gymnasium, Düsseldorf

□ Universität:

→ 1985 – 1991: Studium an der Freien Universität Berlin, Abschluss: Diplom-Politologin
→ 2000 – 2001: Studium an der Freien Universität Berlin, Abschluss: Master of Intercultural Education

□ Berufliche Tätigkeiten:

→ 1991 – 2000: Frauenzentrum Schokofabrik, Berlin, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache
→ 2001 – 2007: SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, Berlin
→ Wissenschaftliche Mitarbeiterin der SPD-Fraktion für die Bereiche Arbeit, Berufliche Bildung, Soziales, Integration, Frauen, Kultur und Medien
→ 2007 – 2015: SPI Consult GmbH, Berlin; Programmberaterin für das Landesprogramm der vertieften Berufsorientierung (BVBO)
→ 2015 – 2017: Gleichstellungsbeauftragte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
→ Seit dem 15.02.2017: Bezirksstadträtin für die Abteilung Jugend und Gesundheit im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

□ Politisches Engagement:

→ Seit 2003: Mitglied der SPD
→ Bis 2017 stellvertretende Vorsitzende SPD Charlottenburg-Wilmersdorf
→ Bis 2017 Bezirksverordnete der SPD-Fraktion in Charlottenburg-Wilmersdorf

□ Mitgliedschaften:

→ Verwaltungsratsvorsitzende im Kita-Eigenbetrieb Süd-West
→ Vorstandsvorsitzende der Jugend- und Familienstiftung Berlin
→ Bürgerstiftung Zehlendorf
→ Medico International
→ Amnesty International
→ Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Vor uns liegt das Jahr 2025 – ein Jahr, welches durch besondere Erinnerungen geprägt sein wird. Am 8. Mai dürfen wir alle einen außergewöhnlichen, einmaligen Feiertag genießen, zur Erinnerung an das Ende des zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Ich wünsche uns allen, dass wir diesen Tag möglichst friedlich begehen, dass es vielleicht sogar gelungen ist, die Krisenherde dieser Welt einzudämmen, das hoffe ich sehr. Wir haben im Herbst 2024 zwei sehr umfangreiche Studien zur Situation der jungen, heranwachsenden Menschen in diesem Lande vorgestellt bekommen und die Sorgen der nächsten Generation angesichts des Zustands der Welt sind groß. Wir sind es unseren Kindern und Enkelkindern schuldig, alles daran zu setzen, dass sie in Vertrauen und Zuversicht auf eine Perspektive für ihr Leben blicken können, dafür setze ich mich hier im Bezirk gerne ein.

Im Jahr 2025 werden wir weitere Orte der Begegnung für die Nachbarschaften ermöglichen, im Januar zum Beispiel feiern wir die Eröffnung des Kieztreffs in der Emichstraße in Lankwitz. Ganz sicher wird auch der neue Sportplatz in der Gartenstadt Düppel im nächsten Jahr fertig gestellt, Eingang über die Lissabonallee.



Für die älteren Menschen etablieren wir zwei Formate im Jahresverlauf, im Frühjahr finden bewegte Wochen statt, mit vielen gemeinsamen Spaziergängen, im Herbst haben wir das Thema Ernährung aufgerufen und das Interesse an den Veranstaltungen war groß, es wird also in 2025 weitergehen.

Ganz neue Begegnungen sind im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der Prävention von Kinder- und Familienarmut entstanden, wir laden Familien mit neu geborenen Babys zu Willkommensfesten ein, in den schönen Familienzentren, die der Bezirk bietet. Die Familien kommen, freuen sich über die Einladungen, knüpfen Kontakte und lernen Angebote in den Nachbarschaften kennen, ich bin sehr begeistert, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Diese Feste finden natürlich auch in 2025 statt und wir begrüßen die neuen Steglitz-Zehlendorfer Babys!

Es gibt viele Anlässe sich zu treffen, wenn Sie Anliegen haben können Sie gerne die Bürgersprechstunde nutzen, als Bezirksstadträtin bin ich für Ihre Anliegen jederzeit ansprechbar.

Tim Richter

Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales

□ Geburtsdatum, -ort:

→ 13.07.1981, Magdeburg

□ Familienstand: verheiratet

□ Politisches Engagement:

→ 1998: Kommunal- und landespolitisches Engagement, sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Rösraht, Wahlkreis-Kandidat zur Kommunalwahl

→ 1999: Mitglied der Fraktion, ordentl. Mitglied Jugendhilfe-Ausschuss, stellv. Mitglied Ausschuss Kultur & Medien, Mitglied Landesfachausschuss Medien und Kultur NRW

→ 2011: Aktives Mitglied in der CDU Bonn

→ 2015 - 2023 Mitglied im Bundesvorstand der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen DGVN und Mitglied im Landesvorstand Berlin-Brandenburg der DGVN, zuletzt als Vorsitzender

→ 2021 Mitglied der BVV Steglitz-Zehlendorf in Berlin

→ seit 2019 Vorsitzender der CDU Wannsee

□ Berufserfahrung:

→ 08/2004 - 06/2020 Gründer und Inhaber einer Beratungsagentur zur Öffentlichkeitsarbeit & politischen Kommunikation, Personalentwicklung und Gremienmanagement

→ 06/2020 - 12/2021 Leiter Wohnungspolitik, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

→ seit 12/2021 Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales in Steglitz-Zehlendorf

□ Mitgliedschaften:

→ CDU Deutschland

→ cnetz — Verein für Netzpolitik e.V.

→ Kreis der Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

→ Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Mitglied des Vorstandes

→ Verein für Kultur und Geschichte in Wannsee e.V.

→ Freundeskreis der Charité e.V.

→ Deutsche Debattiergesellschaft e.V. DDG

→ Hildegard Gräfin von Koenigsmarck-Stiftung, Vorsitzender des Vorstandes

→ Sidonie-Scharfe-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Auch in diesem Jahr – und vielleicht noch 2026 – bleiben die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine spürbar in Steglitz-Zehlendorf. Mit unter anderem dem Amt für Soziales, dem Wohnungsamt, dem Bürgeramt und auch dem Jobcenter sind wir intensiv darin eingebunden, dort Hilfe zu leisten, wo sie gebraucht wird.

Doch auch darüber hinaus stellen wir all diejenigen in den Mittelpunkt, nehmen wir jeden und jede in den Fokus, denen – nicht zuletzt aufgrund der wirtschaftlichen und finanziellen Situation – Unterstützung angeht. Und so arbeite ich weiterhin mit voller Kraft dafür, dass die Leistungserbringung so reibungslos wie möglich läuft.

Natürlich gilt das auch für die guten Service-Angebote der Bürgerämter und des Standesamts, die allen Bürgerinnen und Bürgern schnell und möglichst unkompliziert zur Verfügung stehen sollen. Das betrifft die Arbeit in der Wohngeldstelle ebenso wie die Versorgung mit sozialen Unterstützungsleistungen insgesamt.



Auch zwei Wahlen werden die Arbeit der kommenden Jahre prägen: Die vorgezogene Neuwahl des Bundestages wird uns bis ins zweite Quartal 2025 beschäftigen. Sehr herzlich möchte ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Mitarbeitenden im Wahlamt für ihren Einsatz danken!

Mit der anstehenden Professionalisierung des ständigen Wahlamts gehen wir die nächsten Schritte, um auch künftige Wahlen und Abstimmungen in Steglitz-Zehlendorf reibungslos und fehlerfrei durchführen zu können. Für das Jahr 2026 beginnt dann bereits ab Sommer die Vorbereitung der Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung – also keine Langeweile für uns.

Trotz aller Herausforderungen, die vor uns liegen, bleibt eines gewiss: In Steglitz-Zehlendorf halten wir zusammen und stehen füreinander ein. Das hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt – und ich bin überzeugt, dass wir dieses Miteinander auch in Zukunft leben werden.

Ich vertraue auf die positive Grundstimmung in unserem wunderschönen Bezirk und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam gut in die kommenden Jahre gehen.

- **Geburtsdatum, -ort:** 1987, Berlin
- **Familienstand:** ledig
- **Schule, Ausbildung; Studium:**
 - 2007: Abitur am Max-Delbrück-Gymnasium
 - 2008 – 2015: Studium „Planung und Betrieb im Verkehrswesen“ an der Technischen Universität Berlin
- **Berufliche Tätigkeiten:**
 - 2011 – 2013: Organisationsreferent der Jungen Union Berlin
 - 2012 – 2013: Studentische Hilfskraft in der Buchhaltung bei kfzTeile24 GmbH
 - 2013 – 2015: Werkstudent bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung
 - 2015 – 2016: Trainee und Projektleiter bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung (Infrastruktur, Strategie)
 - 2017 – 2018: Projektleiter bei der BVG AöR in der Geschäftsentwicklung (Energie und Personal)
 - 2018 – 2020: Verkehrstechnologe bei der BVG AöR im Bereich Straßenbahn
 - 2019 – 2020: Stellvertretender Abteilungsleiter bei der BVG AöR im Bereich Straßenbahn
 - 2020 – 2023: Assistent bei der DB AG für den Konzernbevollmächtigten der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- **Politisches Engagement:**
 - seit 2010: Mitglied der CDU
 - 2011 – 2018: Schatzmeister der Jungen Union Steglitz-Zehlendorf
 - 2011 bis heute: Mitglied im geschäftsführenden Ortsvorstand der CDU Südende

- 2022: Mitglied im Geschäftsführenden Kreisvorstand der CDU Steglitz-Zehlendorf
- 2021 – 2023: Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf
- **Aktuelle Mitgliedschaften:**
 - Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf e.V.
 - Kulturförderverein Dorfkirche Prennden 1611 e.V.
 - Verband Deutscher-Eisenbahningenieure e.V.
 - Verkehrspolitischer Informationsverein e.V.
 - Freundeskreis der Charité e.V.
 - Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Steglitz-Zehlendorf bildet wie kein anderer Berliner Bezirk die Bandbreite der Siedlungsstruktur in unserer Stadt ab: vom quirligen Steglitz an der Schloßstraße mit der dichten Wohnbebauung bis zum dörflich geprägten Ortskern in Wannsee zwischen Wald und Seen. An diese bestehende Struktur setzt die Stadtentwicklung an, um eine zukunftsgerichtete Entwicklung der einzelnen Ortsteile und Projekte bei Ihnen vor Ort zu vollziehen. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern liegt mir dabei besonders am Herzen.

Sie sollen sich weiterhin in unserem schönen Bezirk wohlfühlen und diesen jederzeit wiedererkennen können. Durch Neubau und Erweiterung bestehender Gebäude zur Schaffung von neuem Wohnraum soll Steglitz-Zehlendorf bezahlbar bleiben. Hierfür setze ich mich auch mit den großen Wohnungsbauunternehmen, städtisch als auch privat, zusammen, um ein bezahlbares Mietniveau zu halten.



Die Herausforderungen sind groß. Steglitz-Zehlendorf befindet sich im Wandel. In Lichterfelde-Süd hat der Bezirk die Voraussetzungen geschaffen, der Wohnungsnot etwas entgegen zu setzen.

Andere Kieze im Bezirk hingegen werden wir aus dem Amt heraus stärker im Blick haben. Sei es in Wannsee die Diskussion zu Heckeshorn, die mögliche Nachverdichtung in Düppel oder neue Entwicklungspotentiale bspw. in Lankwitz. Zusätzlich existieren viele weitere Planungsräume die in der Diskussion mit Ihnen entwickelt und umgesetzt werden müssen.

Ein funktionsfähiges Bezirksamt in den Diensten der Bürgerinnen und Bürger ist selbstverständlich. Ihre Anliegen sollen mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit bearbeitet und beschieden werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern tun hierfür jederzeit ihr Bestes.

Sollten Sie einmal direkte Anliegen oder Nachfragen haben, begrüße ich Sie herzlich bei einer meiner Sprechstunden, direkt vor Ort bei Veranstaltungen oder einfach auf Ihre Einladung in Ihrem Kiez.

Urban Aykal

Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

□ Geburtsdatum, -ort:

03.04.1974, Berlin

□ Familienstand:

verheiratet,

zwei Söhne, eine Tochter

□ Schule:

1994: Abitur,

Paul-Natorp-Gymnasium

□ Studium:

→ 1994 – 2000: Politikstudium
an der FU Berlin

→ Seit 07.12.2000 Diplom Politologe

□ Berufliche Stationen:

→ 2002 – 2007: Kundenberater
im Hagenauer Wein- und
Getränkefachhandel

→ 2007 – 2009: Shopmanager
Fortis Finanz GmbH

→ 2009 – 2017: Mitarbeiter bei Ekin
Deligöz, Mitglied des Bundestages
(in Teilzeit, zeitweise geringfügig u. a.
aufgrund der Tätigkeiten im QM)

→ 2012 – 2013: Quartiersmanager
Reuterplatz (Träger: BSGmbH)

→ 2014: Projektmanagement
(dreimonatige Weiterbildung/
Vollausbildung)

→ 2014 – 2017: Quartiersmanager
Richardplatz Süd (Träger: BSGmbH)

→ 2017 – 2021: Persönlicher Referent
von Monika Herrmann, Bürgermeis-
terin von Friedrichshain-Kreuzberg

□ Politisch:

→ Seit 2011: Mitglied bei
Bündnis 90/Die Grünen

→ 2016: AGH Direktkandidat
im WK „Steglitz Ost – Südende“

→ 2017: Bundestagsdirektkandidat
im WK „Steglitz-Zehlendorf“

→ seit 2021 Bezirksstadtrat für
Ordnung, Umwelt- und Naturschutz,
Straßen und Grünflächen

□ Mitgliedschaften:

→ Städtepartnerschaftsverein
Steglitz-Zehlendorf e.V.

→ Alevitische Gemeinde zu Berlin

→ ADFC Berlin (Steglitz-Zehlendorf)

→ Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

→ Hertha BSC

→ Freunde der Domäne Dahlem e. V.“

→ Fenerbahce Istanbul (Berlin e.V.)

→ Freunde der Domäne Dahlem e.V.

Welche Themen liegen Ihnen 2025 am Herzen? Warum gerade diese?

Seit Beginn meiner Amtszeit setze ich mich dafür ein, die Aufenthaltsqualität in unserem Bezirk weiter zu erhöhen und sie nachhaltiger zu gestalten. Steglitz-Zehlendorf hat viele Grün- und Parkanlagen. Mitarbeitende unseres Grünflächenamtes sind mit ihrer Pflege- und Reinigungsarbeit im Dauereinsatz, damit die Anwohnerschaft in ihren anliegenden Erholungsanlagen den Alltagsstress beilegen kann und pure Natur atmet. Wir haben allein in Jahr 2024 5.000 m Grünzüge nachhaltig saniert und damit 17.000 m² wassergebundene Wegedecke erneuert und des Weiteren neue Flächen entsiegelt. Mit dem größtenteils durch Bundesmittel geförderten Projekt „Klimasensibler Umbau der Waldparkanlagen an der Krumme Lanke und dem Schlachtensee“ werden wir die einzigartige Stadtnatur für Flora und Fauna noch stärker schützen und dabei Erholungsräume für Menschen mit dem Naturschutz vereinen. Mich freut dieses Projekt auch deshalb sehr, weil wir auch die Gewässer besser schützen werden. Nicht nur hier.

In Lichterfelde widmen wir uns mit Mitteln über das dort ansässige „Quartiersmanagement Thermometersiedlung“ dem Stangenpfuhl. Auch werden wir die seit Jahren geforderte Teilentschlammung des Waldsees endlich veranlassen und paral-



lel weiter an der Vision arbeiten, die Bäche zu renaturieren. Wir haben aber nicht nur wunderschöne Parks oder Gewässer, die wir sehr schätzen und daher auch besonders schützen werden, sondern Plätze. Die Aufenthaltsqualität soll nicht nur in den Parks beginnen, sondern idealerweise direkt vor der Haustür. Gute Beispiele sind der Johanneskirchplatz und der Saaleckplatz. Wer diese Plätze von früher kennt, weiß umso mehr, wie schön sie jetzt geworden sind, quasi Orte für Postkarten.

Meine Überzeugung ist, dass das Bezirksamt und die Bürgerschaft durch gemeinsames Handeln sehr viel erreichen können. Genau das zeigen die vielen bürgerinitiiert gestalteten Plätze: Markusplatz, Karlplatz, Paulinenplatz. Ob die kürzlich von Anwohnenden aktiv gestalteten eher kleinen Naturräume an der Feuerbachstraße sowie an der Mittelstraße/Schützenstraße in Steglitz oder Prestigeprojekte, wie die bereits begonnenen Gestaltungsarbeiten an der Ronnebypromenade am Wannsee, das Ziel ist und bleibt: Steglitz-Zehlendorf vor dem Hintergrund der klimatischen Herausforderungen nicht nur partiell, sondern flächendeckend zukunfts-fest zu machen!

KUNSTGALERIE



ZEHLENDORF

Wer seine Schätze zu Geld machen möchte, ist bei der Kunstgalerie Zehlendorf immer in den besten Händen, denn hier gibt es auf Wunsch sofort Bares für Gold, Silber und Platin, Schmuck und Modeschmuck, für Bronzen und Messing, für Porzellan, beispielsweise Meißen oder KPM, für Bilder, Pelze und Teppiche, aber auch für Uhren, unter anderem der Marken Rolex, Breitling, Cartier.

Darüber hinaus werden Orden und Münzen angekauft, ebenso Tafelsilber, auch versilbert. Selbstverständlich erfolgt hier immer zunächst die professionelle Begutachtung und Schätzung Ihrer Wertgegenstände, wobei bei allen Schmuckstücken auch die Diamanten und Edelsteine entsprechend berücksichtigt werden, so dass der letztendlich erzielte Preis dem Gesamtwert Ihrer Raritäten entspricht. „So hatte eine Kundin bei uns besonders viel Glück. Sie kam mit einem Schmuckkästchen, dessen Inhalt sie für schönen Modeschmuck hielt. Bei unserer

Immer alles anbieten – es lohnt sich!



Begutachtung stellte sich heraus, dass es sich teilweise um wertvolle Exemplare handelte. Die völlig überraschte Kundin bekam von uns 14 000 Euro und nicht, wie sie sich zuvor erhoffte, 100 Euro ausgezahlt“, erzählen die erfahrenen Betreiber der Kunstgalerie Zehlendorf. „Deshalb können auch Sie uns immer alles anbieten!

Wir beraten Sie jederzeit gern unverbindlich und zahlen Höchstpreise, die den täglichen Kursen für Edelmetalle entsprechen! Und wer eine Beratung bei sich zuhause wünscht, kann diese ebenfalls vereinbaren“. Die Kunstgalerie Zehlendorf befindet sich inmitten der belebten Einkaufsstraße Clayallee und hält in ihrem Geschäft außerdem immer zahlreiche Schätze als perfekte Geschenkidee zum Verkauf bereit. Ein großes Parkhaus befindet sich für einen entspannten Besuch genau schräg gegenüber. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich fachkundig beraten!

Kunstgalerie Zehlendorf
Clayallee 343, 14169 Berlin

Geöffnet ist **Montag - Samstag, 11-18 Uhr**

Weitere Infos unter:

Telefon **030 23 46 07 25**

Mobil **0163 25 7777 1**

ankauf@berliner-kunstgalerie.de
www.berliner-kunstgalerie.de

KUNSTGALERIE

An- und Verkauf

Altgold · Schmuck · Münzen · Barren
Uhren · Silber · Porzellan · Gemälde

sowie Ankauf von

Zahngold und Modeschmuck

**Kostenlose Begutachtung von
Schmuck und Edelsteinen**

Wir zahlen für Ihre schönen Schmuckstücke nicht nur den reinen Goldpreis, sondern bewerten auch die edlen Steine und Handarbeiten.



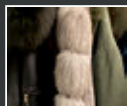
wir zahlen
bis zu
€120,-
pro Gramm

ZEHLENDORF

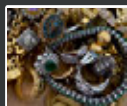
Immer alles anbieten – es lohnt sich!

Orientteppiche · Edelsteine Bernstein ·
Platin · Diamanten · Brillanten ·
Zinn · Korallen Historische Orden ·
Bronzefiguren · Edles Kristall ·
Luxusuhren · Luxustaschen · Pelze
Münzen aller Art · Edle Schreibgeräte ·
Antike Möbel

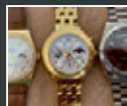
Bringen Sie uns Ihre alten Schmuckkästchen
und wir finden das „versteckte Juwel“!



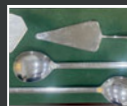
Pelze



Gold- und
Silberschmuck



Luxusuhren



Tafelsilber



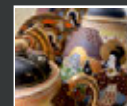
Altgold



Goldmünzen



Medaillen
Orden



Marken-
porzellan

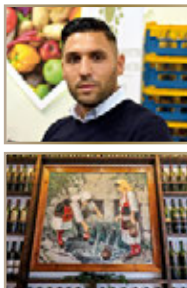
Tel.: 030 23 46 07 25

Mobil: 0163 25 7777 1

Kunstgalerie Zehlendorf UG - Inhaber Harald Rose

Clayallee 343
14169 Berlin-Zehlendorf
ankauf@berliner-kunstgalerie.de
www.berliner-kunstgalerie.de

Öffnungszeiten
Mo - Sa 11 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich



Fans der mediterranen und saisonalen Küche kommen in unserem Restaurant seit 1996 voll auf ihre Kosten. Wir freuen uns, Sie mit unseren köstlichen Speisen verwöhnen und Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Verbringen Sie warme Abende in unserem idyllischen Außenbereich oder in unserem frisch renovierten, schicken Innenbereich. Wir arrangieren Feierlichkeiten jeder Art für Sie, Im Macedonia oder bei ihnen zu Hause.

„Bist Du in Lichterfelde-West, na klar ... gehst Du essen im „Macedonia“.
Der Name steht für Wohlgefühl und Realität das Essen ist hier „Qualität“.



Hans-Sachs-Straße 4f | 12205 Berlin | Tel. 030 8339633 | kontakt@restaurant-macedonia.de | www.restaurant-macedonia.de



HAUS
SANS
SOUCI

HAUS SANSSOUCI
AM GROSSEN WANNSEE 60
14109 BERLIN
030 - 805 30 34
WWW.HAUSSANSSOUCI.DE

DAS RESTAURANT AM WANNSEE

FESTE
UND
FEIERN





Organisationsstruktur des Bezirksamtes

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin · Kirchstr. 1/3 · 14163 Berlin · Tel. 90299 - 0 (Stand: 2025)

Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

Abteilung Finanzen, Personal, und Facility Management

siehe Seiten: 20-26

- ❖ **Steuerungsdienst mit Finanzen und Personal**
 - Steuerungsdienst mit Finanzen
 - Personalservice
- ❖ **Rechtsamt**
- ❖ **Wirtschaftsförderung**
- ❖ **Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation**
- ❖ **Serviceeinheit Facility Management**
 - Hochbauservice
 - Objekt- und Infrastrukturmanagement
 - Informationstechnik
- ❖ **Beauftragte**
 - Beauftragter für Antisemitismusprävention
 - Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
 - Beauftragte für Partizipation und Integration
 - Beauftragter für Partnerschaften
 - Datenschutzbeauftragter
 - EU-Beauftragter
 - Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
 - Klimaschutzbeauftragte

Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

siehe Seiten: 32-37

- ❖ **Amt für Weiterbildung und Kultur**
 - Volkshochschule
 - Musikschule
 - Bibliotheken
 - Kultur
 - Jugendkunstschule
- ❖ **Schul- und Sportamt**
 - Schulen
 - Sport

Weitere Informationen über die Bezirksamtsmitglieder und ihre zu verantwortenden Abteilungen finden Sie auf der Website unter Politik und Verwaltung – Bezirksamt.

Ebenso finden Sie dort auch eine Terminübersicht der Bürgersprechstunden, welche die BA-Mitglieder regelmäßig anbieten.



Bezirksstadträtin Carolina Böhm

Abt. Jugend und Gesundheit

siehe Seiten: 60-68

- ❖ **Jugendamt**
 - Jugendförderung, Familienförderung
 - frühkindliche Bildung
 - Familienbüro
 - Unterhaltsvorschuss/ Elterngeld/Kita-Hortgutschein
 - Erziehungs- und Familienberatung
 - Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung
 - Jugendberufshilfe
 - Jugendausbildungszentrum
 - Regionale Dienste: Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe
 - Jugendhilfe im Strafverfahren
 - Teilhabefachdienst Jugend
- ❖ **Gesundheitsamt**
 - Gesundheitsschutz und -aufsicht
 - Gesundheitshilfe und -förderung für Kinder und Jugendliche und für Erwachsene
 - Zentrum für Familienplanung
- ❖ **Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)**
- ❖ **Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im Öffentlichen Gesundheitsdienst (QPK)**
- ❖ **Koordination der Kinderarmutsprävention**

Bezirksstadtrat Tim Richter

Abteilung Bürgerdienste und Soziales

siehe Seiten: 52-56

- Altenhilfe
- Ehrenamtskoordination
- Revision des Amtes für Soziales

♦ Amt für Bürgerdienste

- Bürgerämter
- Wahlamt
- Standesamt
 - Urkundenstelle ▪ Eheregister
 - Geburtenregister ▪ Sterberegister
- Wohnungsamt
 - Wohngeld / Lastenzuschuss
 - Bildung- und Teilhabeleistungen
 - Wohnberechtigungsschein (WBS)
 - Zweckentfremdung von Wohnraum

♦ Amt für Soziales

- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung
 - Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt
 - Sozialleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine
 - Wohn- und Heizkosten
 - AsylbLG, Erstberatung
- Soziale Wohnhilfe
- Teilhabefachdienst Soziales
 - Leistungen der Eingliederungshilfe
- Betreuungsbehörde Steglitz-Zehlendorf
- Hilfe zur Pflege
 - Ambulante Hilfe zur Pflege
 - Stationäre Hilfe zur Pflege
 - Landespflegegeld

Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff

Abteilung Stadtentwicklung

siehe Seiten: 50-51

♦ Stadtentwicklungsamt

- Stadtplanung, Untere Denkmalschutzbehörde
- Vermessung und Kataster
- Bau- und Wohnungsaufsicht

- Seniorenservice
 - Senioren-Freizeitstätten
 - Seniorentelefon
- Ehrenamtlicher Dienst
 - Gratulations-/Besuchsdienste
- Durchsetzung von Ansprüchen und Prozessführung
 - Rechtsstelle
 - Unterhaltsstelle
 - Widerspruchsstelle
 - Kosteneinziehungsstelle
 - Bestattungskosten nach § 74 SGB XII
 - Sozialhilfe für Deutsche im Ausland
- Allgemeiner Sozialdienst

Bezirksstadtrat Urban Aykal

Abt. Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

siehe Seiten: 76-78

♦ Ordnungsamt

- Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle/Ordnung im öffentlichen Raum
- Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

♦ Umwelt- und Naturschutzamt

- Naturschutz
- Landschaftsplanung
- Umwelttechnik
- Umweltverwaltung
- Bodenschutz/Altlasten
- Umweltbildung

♦ Straßen- und Grünflächenamt

- Tiefbau
- Grünflächen
- Verwaltung



Abteilung Finanzen, Personal und Facility Management

Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

Rathaus Zehlendorf
Tel. 90299-3000
Fax 90299-3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de



- **Sekretariat**
Tel. 90299-3301/-3302, Fax -3309
- **Sachbearbeitung im Büro der Bezirksbürgermeisterin**
Tel. 90299-3305/-3304, Fax -3309
✉ bzbm@ba-sz.berlin.de
- **Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation**
Tel. 90299-3320
✉ presse@ba-sz.berlin.de
- **Beauftragter für Partnerschaften des Bezirks und Antisemitismusprävention**
Tel. 90299-3325
✉ christian.urlaub@ba-sz.berlin.de
- **Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte**
Raum A40, Tel. 90299-5206/-5354
✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- **Bezirklicher Datenschutzbeauftragter**
Tel. 90299-5858, Fax 90299-5859
✉ datenschutz@ba-sz.berlin.de
- **Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration**
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-3476/-5424
✉ integration@ba-sz.berlin.de
- **Beauftragte für Menschen mit Behinderungen**
Raum A 27/28, Tel. 90299-6309
✉ behindertenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- **Klimaschutzbeauftragte**
✉ klimaschutz@ba-sz.berlin.de
- **Rechtsamt**
Hohenzollernstr. 11, 14163 Berlin
✉ rechtsamt@ba-sz.berlin.de
→ Geschäftsstelle, Tel. 90299-1476
/-5376/-5022, Fax 90299-3365
→ Leitung: Tel. 90299-3271, Fax -3365

Wirtschaftsförderung und Investorenleitstelle

- **Wirtschaftsförderung**
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Sprechzeiten nach telef. Vereinbarung
Tel. 90299-5257/-5985/-5350/-5256
/-5385, Fax 90299-3385
✉ wirtschaftsfoerderung@ba-sz.berlin.de
→ Marktverwaltung (nur für die vom Bezirk betriebenen Wochenmärkte)
Tel. 90299-3804, Fax 90299-3385
✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de
Übersicht der Märkte siehe Seite 145
- **Unternehmensservice Steglitz-Zehlendorf**
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5390, Fax 90299-3385
✉ stefanie.sommer@berlin-partner.de
- **Investorenleitstelle, Veranstaltungsmanagement und EU-Beauftragter/Bündnis für Wirtschaft und Arbeit**
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470/-3207/-5256
Fax 90299-3385
✉ gernot.mann@ba-sz.berlin.de

Steuerungsdienst mit Finanzen und Personal

- **Leitung Steuerungsdienst mit Finanzen inkl. Leitung Katastrophenstab und behördlicher Katastrophenschutzbeauftragter**
Tel. 90299-7200
✉ steuerungsdienst@ba-sz.berlin.de
- **Finanzservice, FB Kassenwesen**
Rathaus Steglitz, Schloßstr. 37, 12163 Berlin
Öffnungszeiten der Kasse bitte telefonisch erfragen! Tel. 90299-5287
✉ kasse@ba-sz.berlin.de

Zahlungen bitte bargeldlos an die Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf (außer Musikschuleinzahlungen):
Berliner Sparkasse
IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

Nur für Musikschuleinzahlungen:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE89 1005 0000 0190 3297 18

Für alle Überweisungen
aus dem Ausland zusätzlich:
BIC/SWIFT: BELADEBEXX

- **Personalservice**
→ Leitung: Tel. 90299-3222, Fax-3245
✉ personalservice@ba-sz.berlin.de
→ Stellenplanung/-wirtschaft und Personalwirtschaft, Tel. 90299-5796
✉ personalwirtschaft@ba-sz.berlin.de
→ Personalbetreuung
Tel. 90299-3228, Fax 90299-3609
✉ personalbetreuung@ba-sz.berlin.de
→ Personalentwicklung, Tel. 90299-5962
✉ personalentwicklung@ba-sz.berlin.de
→ Nachwuchskräfteerkrutierung und -betreuung, Tel. 90299-1971
✉ ausbildung@ba-sz.berlin.de
→ Zentrales Bewerbungsbüro
Tel. 90299-5112
✉ zbb@ba-sz.berlin.de
- **Personalrat**
Tel. 90299-3215, Fax 90299-3956
✉ personalrat@ba-sz.berlin.de
- **Jugend- und Auszubildendenvertretung**
Tel. 90299-6342, Fax 90299-3956
✉ jav@ba-sz.berlin.de
- **Frauenvertreterin**
Tel. 90299-3983/-3984 /-3985
Fax 90299-2429
✉ frauenvertretung@ba-sz.berlin.de
- **Schwerbehindertenvertretung für Beschäftigte des Bezirksamtes**
Tel. 90299-4727, Fax 90299-5506
✉ martina.kunisch@ba-sz.berlin.de

Facility Management

Auf dem Grat 2, 14195 Berlin

Immobilien- und Gebäudeverwaltung

- **Vermietung von Räumen in den Rathäusern Steglitz und Zehlendorf sowie im Gutshaus Steglitz**
Tel. 90299-1416/-1417
✉ rv@ba-sz.berlin.de



Ideen. Fördern. Berlin.

gründen *mit der IBB*

Wir haben die passende finanzielle Förderung für Deine Geschäftsidee.
Kompetent, zuverlässig und mit dem Ziel, Deiner Unternehmensgründung
zum nachhaltigen Erfolg zu verhelfen.

Hotline Wirtschaftsförderung: 030 / 2125-4747

ibb.de/gruenden



Das Nachwuchskräfte team stellt sich vor

Das Nachwuchskräfte team im Bereich des Personalservices ist für die erfolgreiche Rekrutierung, Förderung und Begleitung der Nachwuchskräfte während ihrer Ausbildung zuständig. Im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf sind aktuell 285 Nachwuchskräfte beschäftigt.

25-30 Ausbildungsplätze für:

- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- Medizinische Fachangestellte
- Gärtnerinnen/Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Stadtsekretär:innen/ Stadtschreiber:innen
- Verwaltungsfachangestellte
- Vermessungstechnik
- Lebensmittelkontrollsekretär:innen/Lebensmittelkontrollsekretär:innen

Duale Studienplätze für:

- Öffentliche Verwaltung
- Soziale Arbeit
- Landschaftsbau und Grünflächenmanagement
- Bauingenieurwesen
- Verwaltungsinformatik

Verschiedene Stipendienmodelle sowie Stellen für **Werkstudierende, Stadtinspektor:innen/Stadtschreiber:innen auf Probe, Trainees, Quereinsteiger:innen/Quereinsteiger des mittleren Dienstes und Praktikant:innen/Praktikanten.**

Wir bieten Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze mit einer sicheren und hohen Vergütung, einem umfangreichen Schulungsprogramm, einer persönlichen Betreuung während der Ausbildung sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr.



Das Zentrale Bewerbungsbüro (ZBB)

Das ZBB berät Berufsinteressierte zu aktuellen Stellenangeboten, ist Ihr erster Ansprechpartner zu laufenden Stellenausschreibungen, begleitet die Service- und Organisationseinheiten sowie die Fachämter bei der Personalauswahl und ist für die Organisation und Durchführung aller Auswahlverfahren des Bezirksamtes verantwortlich.

Unser Ziel ist es, engagierte und motivierte Menschen für eine Tätigkeit in unserer Bezirksverwaltung zu begeistern und zu gewinnen sowie langfristig zu binden. Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen, die sich den vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf stellen, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln

und aktiv am Wandel einer modernen und zukunftsorientierten Verwaltung mitwirken wollen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Personalentwicklung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven.

Sofern Sie Interesse an einer Beschäftigung im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin haben, stehen wir Ihnen als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Das ZBB-Team freut sich auf Ihre Bewerbung und beantwortet gern Ihre Rückfragen zum Bewerbungsverfahren:

✉ zbb@ba-sz.berlin.de



Die aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie hier:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/karriere/unsere-angebote/





Seit mehr als 30 Jahren zertifizierter Bildungsanbieter mit Niederlassungen in Berlin, Hannover und Oldenburg

Schwerpunkte:

- Fortbildung (Vollzeit, Teilzeit 2 Abende in der Woche, Sonnabendkurse)
- Vorbereitung auf die IHK-Prüfung Fachwirte der Industriemeister, der Betriebswirte und technischen Betriebswirte sowie Berufspädagogen mit IHK-Abschluss

Kurse starten mehrmals im Jahr, Qualifizierte Dozenten vor Ort, wir arbeiten mit echten Menschen (kein E-Learning)

Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten:

Bildungsgutscheine, Aufstiegsbafög, Bildungsprämie, Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung

Beratungstermine jederzeit vereinbar

Planen Sie Ihre Ziele mit uns!

Vorbereitungskurse Industriemeister /-in (IHK)

- | | |
|--|---------------------------|
| ▪ Metall | Vollzeit (4,5 Monate): ab |
| ▪ Mechatronik | Juli 2025 |
| ▪ Elektrotechnik | Januar 2026 |
| ▪ Logistik | Juli 2026 |
| ▪ Kraftverkehr | |
| ▪ Kreislauf- und Abfallwirtschaft und
Städtereinigung | |
| ▪ berufsbegleitende Abendkurse ab: | März 2025 |
| | Oktober 2025 |
| | März 2026 |

Vorbereitungslehrgänge zum / zur geprüften

- Fachwirt /-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- Personalfachkaufmann /-frau (IHK)
- Handelsfachwirt /-in (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt /-in (IHK)
- Betriebswirt /-in (IHK)
- Technische /-r Betriebswirt /-in (IHK)

in Vollzeit und berufsbegleitend
2x im Jahr startend

HAW Ausbildungszentrum für Handel und Wirtschaft Berlin GmbH
Brunsbütteler Damm 175/177 ■ 13581 Berlin

Tel.: 030 - 35305413 ■ www.haw-weiterbildung.de





Die Investitionsbank Berlin



Hilfen und Angebote für Gründende

Wie können Unternehmer:innen ermitteln, welche Förder- und Finanzierungsangebote zu ihnen passen? Einen ersten Einstieg bietet die Investitionsbank Berlin (IBB) mit ihrer Internetseite www.ibb.de.

Die integrierte Filterfunktion erlaubt die schnelle Suche nach geeigneten Programmen. Ein weiterer übersichtlicher Ratgeber für alle Wirtschaftsförderangebote in Berlin ist die Förderfibel, welche digital und als Printfassung verfügbar ist. Hier finden Sie umfassende Programminformationen sowie die jeweilige Kontaktstelle. Wollen Sie ein Unternehmen gründen?

Die IBB hält vielseitige Angebote für Existenzgründungen bereit. Zu den wichtigsten Gründungsprogrammen gehören der Mikrokredit aus dem KMU-Fonds bis 25.000 Euro (50.000 für technologieorientierte Vorhaben) und das Programm Berlin Start.

Will Ihr bestehendes Unternehmen wachsen? Dann bietet die IBB auch hierfür verschiedene Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten an. Vor allem kleine und mittlere, am Markt etablierte Unternehmen, können mit diesen Lösungen ihre Wachstumsvorhaben umsetzen.

Sie haben Fragen zu unserem Förderangebot? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Investitionsbank Berlin
www.ibb.de/gruenden



Regionale Impulse setzen für den Berliner Südwesten

Der Regionalinkubator Berlin Südwest

Das Ziel der Arbeit des Regionalinkubators Berlin Südwest (RIK) ist es, den Bezirk Steglitz-Zehlendorf in seinen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Ausprägungen zu aktivieren und die Zukunft des Berliner Südwestens gemeinsam mit allen relevanten Akteuren erfolgreich zu gestalten. Um diese Ziele zu erreichen, bauen wir auf drei Säulen unseres Handelns:

Gemeinsam. Wir bringen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen, um gemeinsam neue Ideen zu erarbeiten. So wollen wir mit vereinter Kraft Steglitz-Zehlendorf voranbringen.

Zukunft. Der Südwesten Berlins steckt schon jetzt voller Ideen. Unser Ziel ist es, diese Ideen zu begleiten, zu präsentieren und zu unterstützen.

Gestalten. Unsere wichtigste Aufgabe ist, sinnvolle Initiativen und innovative Lösungen zu unterstützen. Dazu schaffen wir über unser Netzwerk im Bezirk und darüber hinaus wertvolle Verbindungen zwischen Menschen, Initiativen und Unternehmen, die die Zukunft gestalten wollen.

Auf unseren regelmäßigen RegioTalks diskutieren Experten und Expertinnen die wichtigsten Fragen von Zeit und Bezirk. Hierzu gehören Themenfelder wie Ökonomie, Ökologie, Verkehr, Stadtentwicklung und Gesellschaft. Auf unserer Webseite regionalinkubator.de finden Sie den Termin zum nächsten RegioTalk.

Kontaktieren Sie uns! Wir tauschen uns gerne mit Ihnen über Ihre Ideen für den Berliner Südwesten aus oder finden die passende Ansprechperson für ihr Anliegen!

Der Regionalinkubator (RIK) Berlin Südwest wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit Bundesmitteln und Mitteln des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert und durch die Senatsverwaltung für Finanzen kofinanziert.



V.l.n.r.: Roland Sillmann (Geschäftsführer der WSTA Management GmbH), Juri Effenberg, Clemens Haack und Lalida Große



Referentin Eva Nieuweboer
beim RegioTalk 2024



**REGIONAL
INKUBATOR**
Berlin Südwest

Regionalinkubator Berlin Südwest

Schloßstraße 48
12165 Berlin
Tel. 70760084

✉ regionalinkubator@ba-sz.berlin.de

🌐 www.regionalinkubator.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Gewerbe, Einzelhandel und Tourismus zukunftsorientiert und nachhaltig gestalten

Bei allen wirtschaftsrelevanten Fragen und Angelegenheiten mit Bezug zum Bezirk Steglitz-Zehlendorf ist die bezirkliche Wirtschaftsförderung die richtige Anlauf- und Beratungsstelle. Das Team um den neuen Leiter Till-Steffen Busse setzt sich engagiert für die Förderung, Weiterentwicklung und Repräsentation des Wirtschafts-, Wissenschafts- und Tourismusstandorts im Südwesten Berlins ein.

Die produktive Kombination aus Universitäten, Forschungsinstitutionen und Wirtschaftsunternehmen macht den Bezirk zu einem überregional bedeutsamen und innovativen Entwicklungs- und Vernetzungsraum, der mit dem Zukunftsort Berlin SÜD-WEST zu den 11 ausgewiesenen Zukunftsorten Berlins gehört. Die Wirtschaftsförderung kümmert sich zudem darum, dass wertvolle Flächenpotenziale für Industrie und Gewerbe im Bezirk identifiziert und für zukünftige Nutzungen ertüchtigt werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt in der Unterstützung lokaler touristischer Leistungsträger sowie in der Förderung und Weiterentwicklung der Tourismus-, Kultur-,

Bildungs- und Unterhaltungsangebote im Bezirk. Steglitz-Zehlendorf hat eine Vielzahl historischer Denkmäler und kultureller Attraktionen zu bieten und verbindet zwischen dem Wannsee und der Schloßstraße auf einzigartige Weise Großstadtfeeling mit Naturerlebnis. Die Tourismusförderung des Bezirks ist auf eine nachhaltige und innovative Gestaltung des öffentlichen Raumes und die stetige Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Anwohnende und Besuchende ausgelegt. Die Wirtschaftsförderung hat auf Basis des bezirklichen Tourismuskonzeptes in den letzten Jahren verschiedene touristische Produkte wie z.B. die Radrouten SÜDWEST und diverse Audiowalks realisiert und erfolgreich vermarktet. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung zählen die jährlich stattfindenden Wirtschaftsgespräche Berlin Südwest. Das Netzwerkevent bietet den verschiedensten Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur und Tourismus ein Forum, um sich zu aktuellen Schwerpunktthemen mit Bezug zu Steglitz-Zehlendorf auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Till-Steffen Busse ist der neue Leiter des Teams Wirtschaftsförderung.

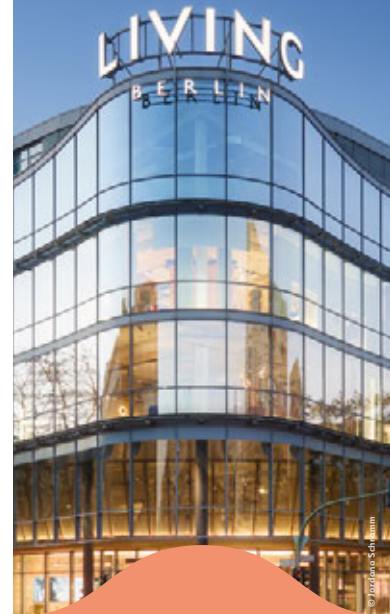
- 36 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder
- Master Politikwissenschaft an der FU Berlin
- 2019 als Nachwuchskraft im Bezirksamt SZ angefangen, erste Praxisstation Wirtschaftsförderung
- 2020-2025 als Projektmanager/ Sachbearbeiter in der Wifö
- Seit 01.08.2024 neuer Leiter der Wifö (bis 31.12.2024 offiziell in Doppelbesetzung mit bisherigem Leiter Michael Pawlik)
- Neue (mittelfristige) Schwerpunkte Wirtschaftsförderung, Einzelhandelsbetreuung, Entwicklung Zukunftsort Berlin Südwest

25 JAHRE 40 STORES 400 MARKEN

**SAVE
THE DATE**

17. Mai 2025

Tag der offenen Tür &
25 Jahre Designhaus
an der Kantstraße



Ihr Experte für Interior Planung und Design



LIVING BERLIN
Kantstr. 17
10623 Berlin

[LIVING-BERLIN.COM](https://www.living-berlin.com)

LIVING
BERLIN



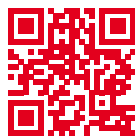
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Wir vertreten die Interessen des gesamten Bezirksamtes und verstehen uns als service- und dienstleistungsorientierte Kommunikationsabteilung zwischen den Medien, der Öffentlichkeit und dem Bezirksamt. Unser Pressebereich beantwortet unter anderem Presseanfragen und veröffentlicht Pressemitteilungen. Im digitalen Raum finden Sie uns auf www.steglitz-zehlendorf.de, Instagram, YouTube oder Facebook. Dort versorgen wir Sie regelmäßig mit Informationen rund um den Bezirk Steglitz-Zehlendorf und natürlich das Bezirksamt. Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für die interne und externe Kommunikation des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf und die Partnerschaften des Bezirks.

Kennen Sie den bezirkseigenen Podcast Amtsplausch? Durch Mitarbeitende des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf erhalten Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen einer Behörde. Es werden aber auch externe Gäste eingeladen, um interessante Themen aus und rund um den Bezirk zu besprechen. Über welches Thema möchten Sie mehr erfahren? Schicken Sie uns gerne Ihre Themenwünsche oder Fragen per E-Mail.

Medienkontakt:

- ✉ presse@ba-sz.berlin.de
- 📷 [instagram.com/basz_berlin](https://www.instagram.com/basz_berlin)
- 📘 [facebook.com/baszberlin](https://www.facebook.com/baszberlin)
- ▶ <https://youtube.com/@bezirksamtsteglitz-zehlend4441>



Wir leben Bürgernähe! Sympathisch und humorvoll informieren wir auf unserem Instagram-Kanal über Jobs, Veranstaltungen sowie wichtige Termine und geben Einblicke in die Arbeit des Bezirksamtes. Durch unsere „virtuellen Spaziergängen“ entdecken Sie den Bezirk ganz neu, erfahren alles rund um Sehenswürdigkeiten und lernen die Geschichten berühmter Persönlichkeiten kennen, die Steglitz-Zehlendorf prägen. Werden Sie Teil unserer großartigen Community!



Cyberhotline

für die Berliner Wirtschaft

Ob Ransomware, Trojaner oder andere kritische Angriffe auf die IT-Systeme: Im Durchschnitt wird jedes dritte Unternehmen in Deutschland Ziel von Cyberangriffen. Doch längst trifft es nicht nur die großen Unternehmen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind Ziel der Angriffe, die nicht selten existenzbedrohend sind. Mit der zentralen Cyberhotline bekommen die Berliner Unternehmen die Möglichkeit, im Notfall umgehend erste Hilfe bei Angriffen auf ihre IT-Infrastruktur zu erhalten.

030 166 360 580

Das leistet die Cyberhotline für Unternehmen

- eine zentrale Rufnummer für alle Berliner Unternehmen
- das Angebot kann reaktiv im Notfall genutzt werden
- schnelle Hilfe durch speziell ausgebildete Ersthelfer*innen
- Zugriff auf ein Netzwerk von privaten IT-Sicherheitsunternehmen
- IT-Sicherheits-Webinare ergänzen das Angebot



digitalagentur.berlin/cyberhotline

In Zusammenarbeit mit



Berufliche Karriere für Persönlichkeiten mit Behinderung

38 BERUFSBILDER FÜR IHR WEITERKOMMEN



Alle Infos kostenlos unter:

0800 541 333 4

Sie finden uns an 12 Standorten
in ganz Berlin. Auch in Ihrer Nähe:

BWB-Südwest
Goerzallee 299
14167 Berlin



**Berliner Werkstätten für Menschen
mit Behinderung GmbH**

www.bwb-gmbh.de

Mehr Platz, mehr Komfort

Neues aus der BWB-Steglitz

Das Gebäude des Beschäftigungs- und Förderbereichs Steglitz (BFB Steglitz) wird bis Ende 2025 erweitert und umgebaut.

HISTORIE. Bis 1997 wurde das Haus Beethovenstr. 28 vom Bezirksamt Steglitz als Jugendwerkheim genutzt. Das Gebäude wird inzwischen seit vielen Jahren von der BWB ausschließlich zum Betrieb eines Beschäftigungs- und Förderbereiches genutzt.

AKTUELLE ENTWICKLUNG. Anfang 2022 konnte die BWB ein Erbbaurecht am Gebäude erwerben, so dass ein Bauantrag für die Erweiterung des Gebäudes gestellt werden konnte. Hierin wurde auch eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes berücksichtigt. Am 10.10.2023 erhielt die BWB die Baugenehmigung. Nun ist man auf der Suche nach Ausweichflächen während der Bauzeit, die ca. 1 ½ bis 2 Jahre betragen wird.

DIE PLÄNE. Vorne zur Beethovenstraße hin entsteht auf zwei Etagen ein Anbau. Im Erdgeschoss werden Büro- und Personalräume eingerichtet, im Obergeschoss ein 78 qm großer Therapieraum. Dank der Planung mobiler Wände soll er sich schnell für unterschiedliche Nutzungen umbauen lassen, etwa für Sportkurse oder Ruhebereiche. Ein weiterer zweigeschossiger Anbau kommt auf der linken Gebäuderückseite hinzu. Er wird dann parallel zum Bestandsgebäude den Garten einrahmen und einen eigenen barrierefreien Eingangsbereich bekommen. Auf jeder Etage entstehen drei ca. 33 qm große Gruppenräume – die bisherigen haben nur 20 qm. Die Terrasse zum Garten wird ebenerdig ohne Schwellen gestaltet. Dank der Anbauten wird nach dem Umbau Platz für 70 Mitarbeitende sein. In beiden Eingangsbereichen ist jeweils ein Aufzug vorgesehen.

VERBESSERUNGEN. Zusätzlich zur anstehenden Sanierung erfolgt eine energetische Sanierung des Bestandsgebäudes. Vorgesehen sind u.a. der Einbau eines neuen Wärmeverteilnetzes, der Einbau von Klimadecken sowie der Einbau einer Photovoltaikanlage als Flachdachanlage.

www.bwb-gmbh.de

Integrationsfachdienst Süd

Der IFD Süd bietet begleitende psychosoziale Hilfe im Berufs- und Arbeitsleben für Menschen mit (Schwer-)Behinderung und für deren Arbeitgeber*innen mit Arbeitsorten in Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf.

Ziel der persönlichen Beratung ist es, Probleme und Konflikte im bestehenden Arbeitsverhältnis zu klären, zu lindern oder zu bewältigen, um das Arbeitsverhältnis zu erhalten oder eine neue berufliche Perspektive zu ermöglichen. Die Unterstützung der Eingliederung ins Arbeitsleben und die berufliche Begleitung ist auch für Rehabilitanden mit einer Beauftragung durch ihren Rehabilitationsträger möglich.

Der IFD ist im Auftrag des Inklusionsamtes auf Grundlage der §§ 192 ff. SGB IX tätig, kann aber auch von Rehabilitationsträgern beauftragt werden.

Die Unterstützung durch den IFD ist kostenfrei und vertraulich.

Wir sind die Fachstelle für Autismus-Spektrum-Störungen

Wexstraße 2 | 10825 Berlin

Tel. 030 84 85 05-10

Fax 030 84 85 05-19

info@ifdsued.berlin

☎ 41, 42, 45, 46 ☎ 4,

☎ + ☎ Bhf. Innsbrucker Platz

☎ M48, M85, 187, 248 Innsbrucker Platz

www.ifdsued.berlin



Lwerk
FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

IFD Integrationsfachdienste
im Auftrag des
LAGeSo Berlin
– Inklusionsamt –

Die Freie Universität Berlin ist eine attraktive Arbeitgeberin

Die unverzichtbaren Kräfte hinter der Wissenschaft

Während in den Laboren der Freien Universität Berlin neue Erkenntnisse entstehen und in den Hörsälen Wissen weitergegeben wird, sind es oft die Menschen hinter den Kulissen, die den Forschungsalltag ermöglichen. Ob Fachleute für IT, Verwaltung oder technische Berufe: Ohne sie stünden Wissenschaft und Lehre still.

Die Freie Universität bietet vielfältige Möglichkeiten, Teil dieser wichtigen Arbeit zu werden. Von der Organisation in der Verwaltung über die Betreuung und Wartung von technischen Anlagen und spezialisierten Arbeitsräumen bis hin zur digitalen Vernetzung der Universität – jede Aufgabe trägt dazu bei, die Wissenschaft voranzutreiben.

Dabei profitieren Mitarbeitende nicht nur von spannenden Tätigkeiten, sondern auch von attraktiven Rahmenbedingungen. Ein sicherer Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten machen die Freie Universität zu einer Arbeitgeberin, die auf Stabilität und Sinn setzt. Wer sich einbringen möchte, wo Zukunft gestaltet wird, ist hier genau richtig.



**Gestalten Sie mit uns die Zukunft
der Wissenschaft – jetzt
informieren und bewerben unter:
www.fu-berlin.de/karriere**



Berlins Ausbildungssuchmaschine **ausbildung.berlin**

Über 10.000 Ausbildungsmöglichkeiten in Berlin und Umland

Die Suchmaschine für alle freien Ausbildungsplätze in Berlin heißt **ausbildung.berlin**. Egal ob Handwerks-, IHK- oder schulischer Beruf: Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf, dem Ausbildungsbetrieb oder dem Kiez, in dem der Ausbildungsbetrieb liegen soll. Gelistet sind weit über 10.000 Ausbildungsmöglichkeiten.

Da es sich bei **ausbildung.berlin** um eine Metasuchmaschine handelt, findest Du die aktuellsten Stellenausschreibungen zuerst hier! Mit einem Klick landest Du auf der Stellanzeige oder der Website des Ausbildungsbetriebs. Wenn Du noch nicht genau weißt, welchen Karriereweg Du einschlagen willst, findest du stets neue Berufsorientierungsveranstaltungen. Außerdem stehen dir, neben der Jugendberufsagentur Berlin, auch weitere Partner für Deine Beratung zur Verfügung.

Möglich gemacht hat **ausbildung.berlin** ein Partnernetzwerk in Berlin bestehend aus der Bundesagentur für Arbeit, dem Deutschen Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg, der Handwerkskammer Berlin, dem Hotel- und Gaststättenverband Berlin e.V., der IHK Berlin, der Jugendberufsagentur Berlin, der Notarkammer Berlin, der Rechtsanwaltskammer Berlin, der Senatskanzlei



Berlin, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg.



Rückblick Veranstaltungen 2024

Das traditionelle Neujahrskonzert der Leo-Borchard-Musikschule fand am 21. Januar im Bürgersaal Rathaus Zehlendorf statt. Verschiedene Ensembles boten ein abwechslungsreiches Programm und die stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski einen Neujahrsgruß zum Jahresauftakt.



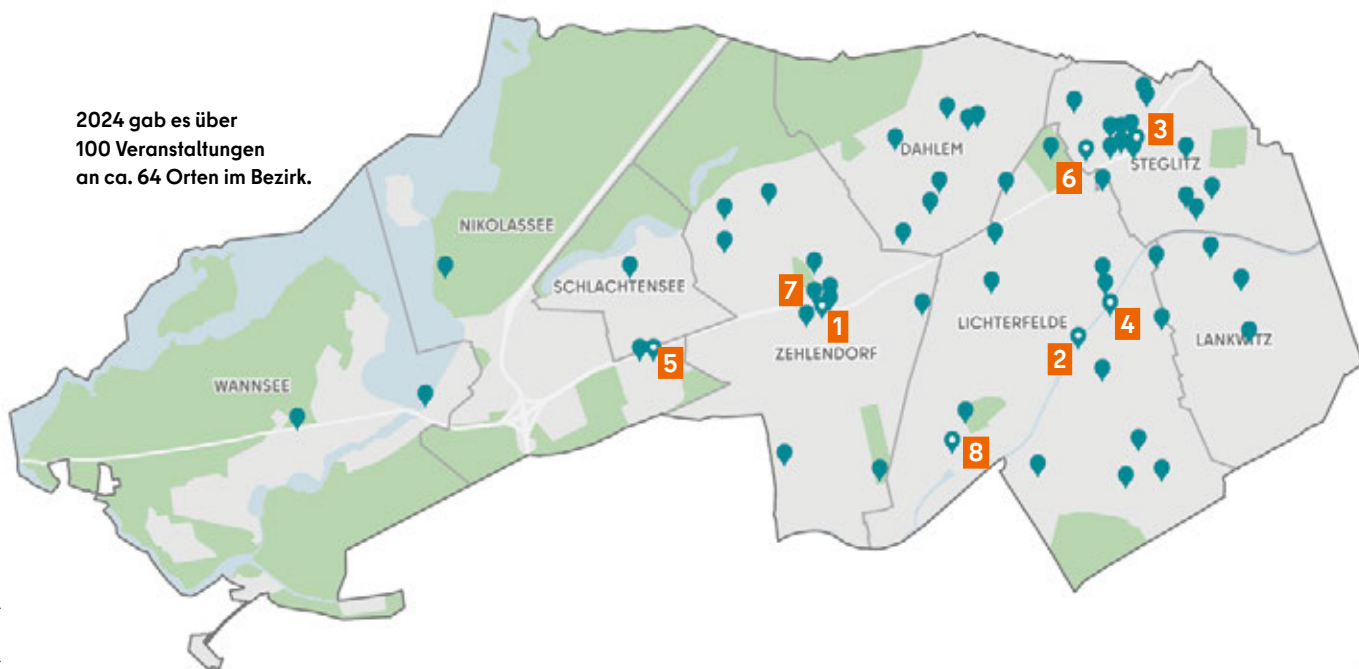
Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, fand am 3. Mai auf dem Hermann-Ehlers-Platz der Aktionstag „BUNT VERBINDET“ statt. Neben dem tollen Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen gab es auch Gespräche mit der Bürgermeisterin und den Bezirksstadträten.



Am 6. März wurde durch Bezirksstadtrat Urban Aykal ein neuer Hundefreilauf am Barnackufer/Königsberger Straße eingeweiht. Auf ca. 2.000 m² können sich die Hunde dort frei bewegen und Spaß haben. Die beiden Zugänge sind mit selbstschließenden Toren versehen.



2024 gab es über
100 Veranstaltungen
an ca. 64 Orten im Bezirk.





Mit dem traditionellen Fassbieranstich eröffneten Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg und die stellv. Bürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski am 24. Mai 2024 die 70. Steglitzer Woche im Festpark am Teltowkanal. Sie gaben damit den Startschuss für das bunte Volksfest, das mit zahlreichen Live-Shows und Fahrgeschäften die Besucher begeisterte.

Am 24. Mai feierte die Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Düppel mit Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit Carolina Böhm Richtfest. Durch die Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der JFE wird das Angebot für Kinder und Jugendliche weiter ausgebaut, sodass sie sich frei entfalten können.



Am 15. Oktober war die Abschlussveranstaltung des „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ (ISEK) für Zehlendorf-Mitte im Bürgersaal Zehlendorf. Gemeinsam mit dem Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff wurden die Ergebnisse, wie Leitbilder, Entwicklungsziele sowie konkrete Maßnahmen vorgestellt.

Am 14. Juni wurde die Aula, die Turnhalle und der Westflügel des Fichtenberg-Gymnasiums nach einer umfangreichen Sanierung feierlich eröffnet. Die Instandsetzung des gesamten denkmalgeschützten Hauptgebäudes soll 2026 abgeschlossen sein.

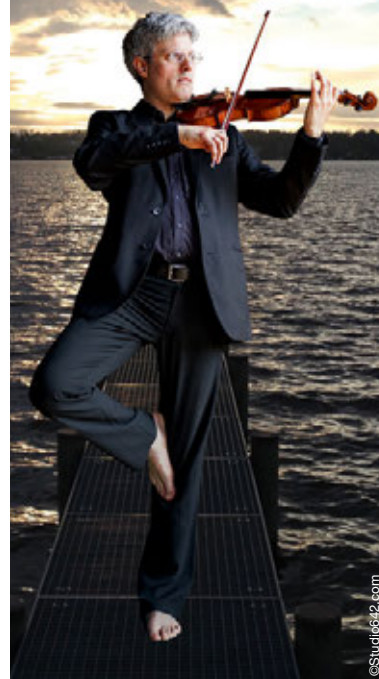


Nach Löscharbeiten eines Brandes im benachbarten Metallbetrieb wurde der Rumpelbasar im Frühjahr 2024 stark beschädigt. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung aus Sondermitteln der BVV (10.000 €) konnten Bezirksstadtrat Richter und BVV Vorsteher Rögner-Francke schon im Oktober das wiederhergestellte Sozialkaufhaus besuchen.



ZEIT FÜR MUSIK!

Angebote für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene



**EINZELUNTERRICHT
KURSANGEBOTE
ENSEMBLES
VERANSTALTUNGEN**



[www.berlin.de/
musikschule-steglitz-zehlendorf](http://www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf)

Abteilung Bildung, Kultur und Sport

Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski

Rathaus Steglitz, R. 205
Schloßstr. 37, 12163 Berlin

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
Tel. 90299-6200, Fax 90299-7959

✉ stadtraetin.richter-kotowski@ba-sz.berlin.de



□ Sekretariat

Tel. 90299-6201, Fax 90299-7959

Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Bibliotheken

Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-5913, Fax 90299-2415

✉ info@stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Aktuelle Infos zu allen Bibliotheken des Bezirks und Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie unter: www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Wir informieren auch auf:

Facebook: facebook.com/stadtbibliotheksteglitz

Instagram: instagram.com/StadtbibliothekSteglitz

□ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek Bezirkszentralbibliothek mit Musikbereich und Kinder- und Jugendbereich

Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin

Tel. 90299-2410 (Information)

Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Medienabgabe außerhalb der Öffnungszeiten am Abgabeautomaten möglich.

□ Stadtteilbibliothek Lankwitz

Bruchwitzstraße 37, 12247 Berlin

Tel. 90299-3870, Fax 90299-3875

Mo/Do/Fr 12-18 Uhr, Mi 11-16 Uhr

□ Gottfried-Benn-Bibliothek

Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin

Tel. 90299-5643 (Kinder- und Jugendbereich), Fax 90299-6188

Tel. 90299-5458 (allg. Information)

Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

□ Fahrbibliothek

Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin

Tel. 90299-5098/-6447, Fax -6188

Haltestellen

Dahlem

→ Englerallee (Am Erlenbusch)

Mi 14.45-15.30 Uhr

→ Erich-Kästner-Grundschule

(Bachstelzenweg), Fr 9-12 Uhr

→ Mühlenau-Grundschule (Schulhof/

Molsheimer Str.), Mo 9-11.30 Uhr

→ Quentin-Blake-Schule/Biesalski-

Schule (Hüttenweg), Do 10-12 Uhr

Düppel

→ Buschgraben-Schule (Ludwigsfelder

Str./ Schulhof), Di 9-11 Uhr

→ Gartenstadt Düppel (Am Rohrgarten)

Do 16-18.30 Uhr

Lichterfelde

→ Grundschule Unter den Kastanien

(Kastanienstraße), Di 12.15-14 Uhr

→ Giesensdorfer Grundschule

(Ostpreußendamm 63)

Do 9.15-12 Uhr

→ Hildburghäuser Str. (Zerbster Str.)

Di 16-18.30 Uhr

→ Kranoldplatz (nahe S-Bahnhof

Lichterfelde Ost), Do 16-18.30 Uhr

Wegen Bauarbeiten in der

Ferdinandstraße kann der Bücherbus

in den nächsten Monaten nicht am

Kranoldplatz stehen. Die Ausleihe

findet deshalb in der Kastanienstraße

vor der GS statt.

Lichterfelde West

→ Athene-Grundschule (Curtiusstraße/

Ecke Köhlerstr.), Mo 11.45-14 Uhr

→ Kronach-Grundschule (Moltkestraße),
Mo 12.30-14 Uhr

→ Lotzestraße (Weißwasserweg)

Mo 15.30-18 Uhr – Ersatzhaltestelle
wegen Bauarbeiten befindet sich in
der Ringstr./Ecke Steinäckerstr.

→ Clemens-Brentano-Schule

(Steinäckerstraße/Ecke Komman-
dantenstraße), Di 12.30-14.30 Uhr

→ Altdorfer Straße (Glärner Straße)

Mi 15-17 Uhr

Nikolassee

→ Alemannenstraße (Nahe S-Bahnhof

Nikolassee), Mo 17.30-18.30 Uhr

→ Dreilinden-Grundschule (Dreilinden-

straße), Di 9.00-11.30 Uhr

→ Johannes-Tews-Grundschule

(Wasgenstraße), Fr 9-12 Uhr

Schlachtensee

→ Schopenhauerstraße (Breisgauer Str.)

Mi 16-19 Uhr

Steglitz

→ Sachsenwald-Grundschule (Lauen-

burger Straße) Do 14.30-15.30 Uhr

Wannsee

→ Conradstraße/Straße zum Löwen

Di 17.30-19 Uhr

→ Conrad-Grundschule (Schulstraße)

Mi 9.30-12 Uhr

→ Wilhelmplatz, Fr 14-17 Uhr

Zehlendorf

→ Argentinische Allee (Siebenenden-

weg), Di 15.15-17.15 Uhr

→ Schweizerhof-Grundschule

(Leo-Baeck-Str.), Mo 9.30-12 Uhr

Zehlendorf Süd

→ Windsteiner Weg (U-Block)

Mo 15.30-17 Uhr

**Die Bücherbusse sind während
der Ausleihezeit telefonisch zu erreichen:
0172 3085939 bzw. 0172 3085947**

**Aktuelle Öffnungszeiten und Änderungen
entnehmen Sie bitte unserer Webseite
unter: www.berlin.de/stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf**

□ **Blindenbibliothek Betty Hirsch**
 c/o Johann-August-Zeune-Schule
 für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex
 Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2018
 ✉ blindenbibliothek@zeune-schule.de

□ **Mercator-Schulbibliothek**
 (nicht öffentlich)
 c/o Mercator-Grundschule
 Mercatorweg 8, 12207 Berlin

Fachbereich Kultur

Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
 ✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
 Sprechzeiten: Mo-Do 10-15 Uhr, Fr 10-14 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung

Wenn Sie den monatlichen Newsletter
 erhalten und über Neuigkeiten aus dem
 Fachbereich Kultur informiert werden
 wollen, so melden Sie sich bitte hier an:
 🌐 [www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/
 auf-einen-blick/kultur/service/newsletter/
 artikel.836918.php](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/newsletter/artikel.836918.php)

□ **Schwartzsche Villa – Kommunale
 Galerie, Salon für Konzerte und
 Lesungen, Zimmertheater**
 Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2212, Fax 90299-2213
 ✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.schwartzsche-villa.de



Bezirksstadträtin Cerstin
 Richter-Kotowski weiht
 die Informationsstele
 in Erinnerung an den
 Rundfunkpionier und
 Unternehmer Sigmund
 Loewe mit Christian Alber,
 COO und Mitglied der
 Geschäftsleitung der Loe-
 we Technology GmbH, ein.

Die ehemalige Sommerresidenz des
 Bankiers Carl Schwartz am Verkehrs-
 knoten Rathaus Steglitz ist seit 1995 ein
 mehrspartiges Kulturhaus. Hier finden
 Konzerte, Vorträge, Lesungen, Kinderthe-
 ater sowie Kunstausstellungen und regi-
 onalgeschichtliche Ausstellungen statt.
 Außerdem kann die Druckwerkstatt von
 Kunstschaffenden auf Anfrage genutzt
 werden. Die Nutzung des Ateliers und
 des Fotolabors ist nicht mehr möglich.
 Die Kommunale Galerie zeigt meist in
 Einzelausstellungen internationale Ge-
 genwartskunst. Der Schwerpunkt liegt auf
 Erstpräsentationen und eigens für den Ort
 entwickelten Projekten.

□ **Gutshaus Steglitz – Kommunale Galerie**
 Schloßstraße 48, 12165 Berlin
 Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
 ✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
 Seit Januar 2019 präsentiert der Fachbe-
 reich Kultur in den vier Ausstellungsräumen
 im Erdgeschoss zeitgenössische Malerei.

□ **Das Wandervogel-Archiv**
 Als sich der Karl-Fischer-Bund 1990 auf-
 löste, übergab er seine Sammlung zur
 Jugendbewegung Wandervogel dem Be-
 zirksamt Steglitz, um sie sachgerecht auf-
 zubewahren, zu ergänzen, zu erforschen
 und zu vermitteln. Sie umfasst neben Bü-
 chern und Zeitschriften vielfältige biogra-
 fische Materialien, Dokumente und Foto-
 grafien. Es gibt Liederbücher, Landkarten,
 Alben, Nestbücher und Objekte, wie Mu-
 sikinstrumente, Rucksäcke und Wimpel. Es
 handelt sich um einen Präsenzbestand.
 Recherchen nur nach Voranmeldung!

Warst Du schon mal...



auf Entdeckungsreise?
 Augen öffnen und Neues erkunden.

tandemBTL
Erfähigung, Teilhabe, Lebensqualität.

KOMM IN
 UNSER TEAM!

jobs.tandembtl.de



Wir suchen Erzieher*innen
 für die Kita Zak in Nikolassee



- Archiv Kulturamt Steglitz-Zehlendorf**
Die Sammlung enthält Dokumente des Kunstamts Steglitz aus der Nachkriegszeit, verschiedene fotografische Bestände, das Archiv Haus am Waldsee sowie kleinere Konvolute. Recherchen nur nach Voranmeldung!
- Datenbank „Opfer des Nationalsozialismus aus Steglitz und Zehlendorf“**
Die Datenbank wurde in den Jahren 2008 bis 2011 erarbeitet. Sie enthält biografische Daten der bis zu dem Zeitpunkt bekannt gewordenen Opfer des Nationalsozialismus aus Steglitz und Zehlendorf. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Datenbank „Unbesungene Helden aus Steglitz und Zehlendorf“**
Die Dokumentation stellt etwa 66 Personen vor, die die Senatsinitiative Unbesungene Helden auszeichnete. Sie ehrte Berliner*innen, die in der NS-Zeit verfolgten uneigennützig halfen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Achtung: Anfragen und Voranmeldungen richten Sie bitte an: Kulturamt Steglitz-Zehlendorf, Regionalgeschichte, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin oder per E-Mail: info@kultur-steglitz-zehlendorf.de oder telefonisch: 90299-4516

Fachbereich Musikschule

- Leo-Borchard-Musikschule**
Martin-Buber-Straße 21, 14163 Berlin und Standort Grabertstr. 4, 12169 Berlin
Tel. 90299-6494, Fax 90299-5841
✉ musikschule@ba-sz.berlin.de
🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf
▶ www.bit.ly/youtube_leo_borchard
📷 www.instagram.com/leo_borchard_musikschule
Sprechzeiten: Mo 10-14 Uhr (auch in den Schulferien), Di 10-14 Uhr, Do 16-18 Uhr, Sprechzeiten des Leiters nach tel. Vereinbarung
Wenn Sie den monatlichen Newsletter abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an: 🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf/service/newsletter

Fachbereich Volkshochschule

- Victor-Gollancz-Volkshochschule**
Zentrale Tel.-Nr. 90299-6156
✉ service@vhssz.de 🌐 www.vhssz.de
→ Standort Lichterfelde, Haus der Weiterbildung, Goethestraße 9-11, 12207 Berlin, Tel. 90299-6156
✉ service@vhssz.de, Öffnungszeiten: Mo/Mi 9.30-13 Uhr, Do 14.30-18 Uhr
→ Standort Zehlendorf
Onkel-Tom-Str. 14, 14169 Berlin
Tel. 90299-6156
✉ service@vhssz.de, Öffnungszeiten: Di 9.30-13 und 15-18 Uhr

Die Beratung und Anmeldung für die Deutschkurse findet ausschließlich in der Goethestraße 9/11, 12207 Berlin zu den angegebenen Öffnungszeiten statt. Auskunft Deutschkurse (außerhalb der Öffnungszeiten): Tel. 90299-2657 sowie deutschkurse@vhssz.de

Zweiter Bildungsweg

Schule in öffentlicher Trägerschaft
Goethestr. 9-11, 12207 Berlin,
Tel. 90299-2208 🌐 www.zbw-berlin.de
✉ zbw-sekretariat@t-online.de
→ Tages- und Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen BBR/eBBR/MSA

Schul- und Sportamt

Rathaus Zehlendorf
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin

Amtsleitung Schule und Sport

Tel. 90299-5533, Fax 90299-6369

Fachbereich Schule

- Fachbereichsleitung**
Tel. 90299-5780, Fax 90299-6369
✉ schul.org@ba-sz.berlin.de
- Planungsbeauftragte**
Tel. 90299-5492, Fax 90299-6369
- Leitung Personalbetreuung**
Tel. 90299-7310, Fax 90299-6450
- Schulorganisation Grundschulen**
Tel. 90299-5346, Fax 90299-5361
- Schulorganisation Oberschulen**
Tel. 90299-6485, Fax 90299-5361
- Schulgebäudeverwaltung**
Tel. 90299-5780, Fax 90299-7414

Fachbereich Sport

Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5782, Fax 90299-6759

- Verwaltung/Platzvergabe/ Gebäudeangelegenheiten**
Tel. 90299-5784/-5790/-6012
✉ sportamt@ba-sz.berlin.de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- Außenstelle Steglitz-Zehlendorf**
Wilksstraße 84, 14163 Berlin
Tel. 90299-7304/-7305/-7306
Do 15-18 Uhr nur nach Vereinbarung (in den Ferien 15-17 Uhr)
Termine bitte über das Sekretariat 90299-7335 vereinbaren!
→ Referatsleitung
Hr. Henzler-Hübner, Tel. 90299-5031
→ Stellv. Referatsleitung
Fr. Mosch, Tel. 90299-7305
- Oberschulrat - Dienststellenleitung, Rathaus Zehlendorf**
Tel. 90299-5031, Fax 90299-6359
- Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ)**
Dessauerstraße 49-55, 12249 Berlin
Fax 90299-2602
✉ 06SiBUZ@senbjf.berlin.de
Offene Sprechstunde: Do 15-18 Uhr (in den Ferien nach Vereinbarung)
→ Fachbereich Schulpsychologie
Tel. 90299-2572
→ Fachbereich Inklusionspädagogik
Tel. 90299-2780

Geschichte durch Kulturspaziergänge



Die traditionellen Kulturspaziergänge bieten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit einen tiefen Einblick in die Geschichte und Kultur des Bezirkes zu erhalten. Bei diesen besonderen Führungen, die inzwischen ein fester Bestandteil des kulturellen Angebotes in Steglitz-Zehlendorf sind, gibt Frau Cerstin Richter-Kotowski, die Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Geschichte und Kultur des Bezirkes. An regelmäßigen Terminen zeigt sie dabei nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten, sondern auch versteckte kulturelle Schätze und historische Orte, die oft im Alltag übersehen werden. Ob ein Denkmal, ein historisches Gebäude oder ein stadthistorisch bedeutsamer Ort, in den Kulturspaziergängen geht es darum, die Vergangenheit und Gegenwart Steglitz-Zehlendorfs zu verbinden und die Teilnehmer für die vielfältige Geschichte des Bezirkes zu sensibilisieren.

Die Spaziergänge bieten jedoch nicht nur Wissenswertes, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl und den Austausch zwischen den Teilnehmern. In diesem Jahr waren unter anderem der Ortskern Stolpe, die Freie Universität und Lankwitz besondere Ziele. Wer Interesse an den Touren hat, kann sich auf der Website des Bezirksamtes einen Überblick über vergangene Spaziergänge verschaffen und sich für zukünftige Veranstaltungen anmelden.

□ **Weitere Informationen finden Sie unter:**
www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/ueber-den-bezirk/sehens-und-wissenswertes/kulturspaziergang

Haben Sie auch Ideen für spannende Touren? Dann lassen Sie uns diese gerne per E-Mail zukommen!



Spaziergang im Botanischen Garten



Besuch der Lilienthal Villa in der historischen Villenkolonie Lichterfelde-West



nivata

YOGASCHLUSS



**Lust auf Yoga?
Räume gesucht?**

Besuche
unser Studio!

nivata the stillness of yoga
 Riemeisterstr. 114 · Zugang Im Gestell · 14169 Berlin
studio@nivata.de · Tel. +49 30 98 37 59 25
www.nivata.de



Familienberatung & Paarberatung



Daniela Ott

**Lassen Sie uns gemeinsam Hand in Hand
Herausforderungen überwinden**
 Ihr Wegweiser zu einem glücklichen Familienleben
 in privater Praxis in Berlin Steglitz-Zehlendorf



Schnelle Hilfe,
die ankommt:



Flexibilität,
die Ihr Leben
berücksichtigt:



Ein sicherer
Ort des
Vertrauens:



Einzigartige
Lösungen für Ihr
Familienleben.

Als Fachpädagogin und zertifizierte Familienberaterin kümmere ich mich um Ihr seelisches Wohlbefinden und möchte gemeinsam mit Ihnen Lösungssätze für Ihr harmonisches Familienleben und Paarleben finden.

Glärner Straße 57 | 12205 Berlin | ☎ 017643393136
 Eingang befindet sich auf der Rückseite (bei den Ärzten)
familienberatung@danielaott.berlin
www.danielaott.berlin



Neue Sportanlage in der Sachtlebenstraße

Nach 2½ Jahren Bauzeit war es endlich vollbracht – die Neugestaltung für die Sportanlage in der Sachtlebenstraße wurde fertiggestellt. Mit 11.700m² Fläche und Platz für bis zu 200 Zuschauer gehört die Sportanlage zu den größten im ganzen Bezirk und ist nach den Lizenzkriterien des Deutschen Baseball und Softball Verbands (DBV) ein wettbewerbstauglicher Baseballplatz.

Am 30. März 2024 wurde die Anlage feierlich von Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski, dem Präsidenten des Landessportbundes, Thomas Härtel, dem Ehrenpräsidenten des Baseballs und Softballverbands Berlin/Brandenburg (BSVBB), Ralph Rose, der Ligadirektorin des BSVBB, Ute Reimann und dem Vorsteher der BVV, René Rögner-Francke eröffnet und für den alltäglichen Sport freigegeben.

Neben dem Neubau des Feldes wurde ein neuer Außenzaun errichtet und es wurden Fahrradplätze sowie ein behindertengerechter KFZ-Parkplatz geschaffen.

Frau Richter-Kotowski, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport sagte dazu: „Lange wurde über die Vergrößerung des Baseballfeldes in der Sachtlebenstraße gesprochen – mit der abgeschlossenen Neugestaltung haben wir nun ein ligataugliches Stadion in Steglitz-Zehlendorf, das den Anforderungen der beliebten amerikanischen



Eröffnung der Sportanlage Sachtlebenstraße - v.l.n.r.: Thomas Härtel (Präsident des Landessportbundes), Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski, Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, Ute Reimann (Ligadirektorin BSVBB) & Ralph Rose (Ehrenpräsident BSVBB = Baseball und Softballverband Berlin/Brandenburg e.V.)

Sportart auch in unserem Bezirk Rechnung trägt. Für unseren wachsenden und vielfältigen Bezirk ist das ein wichtiges Zeichen, dass wir auch aufstrebenden Sportarten den nötigen Platz zur Entfaltung bieten und den Sportstandort Steglitz-Zehlendorf weiter fördern.“

Die Sportanlage wird mit Bänken ausgestattet, sodass Zuschauer für die kommende Base-/Softball- und Rugby-Saison die Spiele auf den Bänken verfolgen können. Für den Sommer 2025 hat sich der im Bezirk

ansässige Base- und Softballverein „1. Softball Club Berlin e.V.“ in Kooperation mit den Berlin Wizards e.V. für die Austragung der „Supercup Coed Softball“ auf dem Sportplatz Sachtlebenstraße beworben.

Weiter sollen die Deutschen Meisterschaften Jugend im Baseball in dem Baseballstadion ausgetragen werden.

„Wir hoffen dass beide Bewerbungen positiv befürwortet werden, um den Base- und Softballsport im Bezirk weiter voranzubringen.“, so die Bezirksstadträtin.



Markus Gilg



individuelle pc's • betreuung • it-service • netzwerk • mac

Borstellstr. 48
12167 Berlin

www.gilg.de
info@gilg.de

Tel.: 030 - 753 20 32
Fax: 030 - 753 20 25



Neue Aula des Fichtenberg-Gymnasiums

Der 14. Juni 2024 war ein großer Tag für das Fichtenberg-Gymnasium. Zusammen mit Herrn Christian Gaebler, dem Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Dr. Torsten Kühne, dem Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung, Frau Cerstin Richter-Kotowski, der Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport, sowie Schulleiter Andreas Golus-Steiner und zahlreichen Gästen wurden die Fertigstellung der Aula, der innenliegenden Turnhalle und des Westflügels gefeiert und offiziell eröffnet.

Da die Aula seit fast acht Jahren nicht genutzt werden konnte, war dies nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein langersehnter Tag: „Es freut mich, dass die Schülerinnen und Schüler nun endlich wieder einen Ort haben, an dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und an dem sie musizieren oder ihre nächsten Aufführungen planen können“, so Bezirksstadträtin Richter-Kotowski.

Die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude starteten im Jahr 2017 im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO), die in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen durchgeführt werden.

Neben der neuen Wandvertäfelung, die die Aula zu einem echten Hingucker macht, verfügt sie nun über neuste Technik, verschiedene Scheinwerfer und ein Mischpult und bietet rund 150 Schülerinnen und Schülern Platz für Auftritte und Feierlichkeiten.

Die Gesamtmaßnahme beinhaltet mehrere unterschiedliche Bauabschnitte, die die Komplexität aufzeigen: Neben der Sanierung des Schulgebäudes unter Denkmalschutzaspekten gehören unter anderem die Sanierung des Sportplatzes, sowie der bereits errichtete Ergänzungsbau und eine neue große Dreifeldhalle dazu.

„Wir bedanken uns sehr bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern für die Geduld und das Verständnis!“, so Frau Richter-Kotowski.



vlr: Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; Dr. Torsten Kühne, Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung; Cerstin Richter-Kotowski, Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport; Golus-Steiner, Schulleiter der Fichtenberg Oberschule

Mit Freude Sprachen lernen. Für den Job. Für Ihren Erfolg.

sprachConcept ist eine moderne und dennoch traditionelle Sprachenschule, die sich auf eine bewährte Unterrichtsform mit muttersprachlichen Lehrern und innovativen Lerneffekten spezialisiert hat. So erlernen Sie in kurzer Zeit die Sprache Ihrer Wahl. Unser Unterricht gestaltet sich hauptsächlich als Frontalunterricht, bei dem grammatikalische Kenntnisse vermittelt werden. Diese sind mit ihren drei Säulen das Fundament jeder Sprache: Sprechen. Hören. Schreiben.

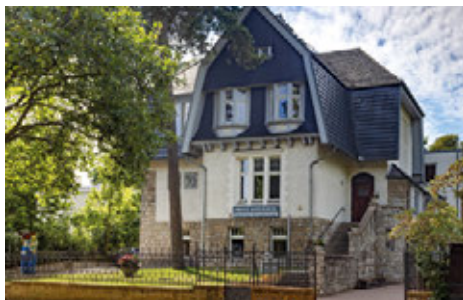
Sprachkurse für Erwachsene in einer Sprache Ihrer Wahl für Privat oder Business:

- Einzelunterricht für Privatkunden ■ Intensivkurse ■ Gruppenkurse
- Firmensprachkurse ■ geförderte Sprachkurse in Deutsch, Englisch und Französisch für den Beruf mittels Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder Bildungsprämiegutschein... mit international anerkannten Abschlüssen TOEIC, TOEFL, WiDaF, TFI und telc

Und darüber hinaus: ■ Berufcoaching

- Übersetzungen aus allen und in alle Weltssprachen





KANT-Grundschule, Grunewaldstr. 44



KANT-Oberschule, Körnerstraße 11



Internationale Schule Berlin, Körnerstraße 49



Berlin International School, Lentzeallee 8/14

Private Kant-Schulen: Drei Schulstandorte im Südwesten Berlins

KANT macht Schule im Geiste der Aufklärung

Seit Gründung der ersten Privaten Kant-Schule im Jahre 1959 gehen Tradition und Innovation hier Hand in Hand. Im Schulhaus der Körnerstraße 11 in Steglitz, dessen imposante Glasfensterfassade an der Autobahnabfahrt Filandastraße vielen Menschen wohl bekannt ist, kommt die Verbindung von Bewährtem und Neuem ganz besonders zum Tragen. Unsere beiden integrierten Sekundarschulen mit gymnasialer Oberstufe, „Kant-Oberschule“ und „Internationale Schule Berlin“, profitieren von den besonderen Synergien aus Gemeinschaft, modern ausgestatteten Räumen und aufmerksamen Lehrkräften.

Der Spagat zwischen Tradition und Innovation gelingt dabei ganz natürlich. So wird beispielsweise, neben dem traditionellen Fächerkanon, auch „Wirtschaft“ als Leistungskurs in deutscher und englischer Sprache angeboten. Die Schulstrukturen sind flexibel und tragen unterschiedlichen Erfordernissen Rechnung. So können Talente geweckt, Leistungsschwächere individuell gefördert und Leistungsstärkere mehr gefordert werden. In der gymnasialen Oberstufe werden alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Das Abitur kann je nach Leistungsniveau in zwölf oder dreizehn Jahren

abgelegt werden. Highlights im Fächerkanon der Oberstufe sind u.a. Darstellendes Spiel, Philosophie und Psychologie sowie Kunst. Neben den kognitiven Aspekten des Lernens ist an beiden Oberschulen auch praktisches Lernen möglich, entweder als Unterrichtsfach (Wirtschaft/Arbeiten/Technik - WAT) oder als zusätzliches Angebot im Rahmen des Ganztagsbetriebs.

Überhaupt gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich in AGs auszuprobieren und individuelle Interessen zu vertiefen. Betriebspraktika in der 9. und 11. Klasse ermöglichen darüber hinaus praktische Erfahrungen, die für die spätere Berufswahl wertvolle Orientierung geben können. Der Bildungsweg bei Kant kann bereits in der Kant-Grundschule in der Grunewaldstraße und der Grundschule der Internationalen Schule Berlin direkt gegenüber der Oberschulen gestartet werden. Für hochmobile Familien bietet die Berlin International School in Dahlem Schulbildung auf internationalem Niveau. „Bei Kant sind wir dem Geist der Aufklärung und den Werten Vernunft, Toleranz, Respekt und Empathie verpflichtet“, sagt Schulgründer Horst W. Seidel. „Das prägt unsere Grund- und Oberschulen, was Eltern ganz besonders an uns schätzen.“


Private Kant-Schulen

Sapere aude, incipe

WELTOFFEN

STAATLICH
ANERKANNT

INTERNATIONAL

GANZTAGS

KREATIV

VERLÄSSLICH

ALLE
ABSCHLÜSSE

FAMILIÄR

Bildungswege bei KANT

Seit mehr als 60 Jahren liegt uns eine glückliche Schulzeit für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. Mit Toleranz und Respekt wollen wir uns begegnen, dabei prägen engagierte Lehrkräfte und modern ausgestattete Schulhäuser den täglichen Unterricht. Unser pädagogisches Wirken soll kritische, verantwortungsbewusste und mitfühlende Mitglieder der Gesellschaft heranbilden, die sich mutig den Herausforderungen der Zukunft stellen.

KANT-GRUNDSCHULE

Neugierde und Wissensdurst fördern und Freude am Lernen vermitteln

KANT-OBERSCHULE

Sekundarschule mit gym. Oberstufe bietet u. a. Wirtschaft und Kunst als Leistungskurse

BERLIN INTERNATIONAL SCHOOL

Grund- und Oberschule (E/D) führen u. a. zu MSA und IB

INTERNATIONALE SCHULE BERLIN

Grund- und Oberschule (E/D) führen u. a. zu MSA und Abi mit Zusatzzertifikat „bilingual“


Private Kant-Schulen

Sapere aude, incipe

Grundschulen

Dahlem

- **Erich-Kästner-GS** öffentl. Trägerschaft
Bachstelzenweg 2-8, 14195 Berlin
Tel. 84414860, Fax 84414865
✉ sekretariat@eks.schule.berlin.de
🌐 erich-kaestner-grundschule-berlin.de
- **Königin-Luise-Stiftung** freie Trägerschaft
Podbielskiallee 78, 14195 Berlin
Tel. 8418-1440, Fax 8418-1499
✉ grundschule@kls-berlin.de
🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de
- **Mühlenau-GS** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Molsheimer Straße 7, 14195 Berlin
Tel. 8325099, Fax 8329622
✉ sekretariat@muehlenau.de
🌐 www.muehlenau.de
- **Quentin-Blake-GS** öffentl. Trägerschaft
Hüttenweg 40, 14195 Berlin
Tel. 90299-8031, Fax 90299-8025
✉ info@quentin-blake.schule.berlin.de
🌐 www.quentin-blake-europe-school.de
- **Rudolf Steiner Schule Berlin-Dahlem e. V.**
Freie Waldorfschule, Eingangsstufe,
Klasse 1-13, alle staatl. anerkannten Ab-
schlüsse, Halbtagsgrundschule, Schulhort
Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
Tel. 830091-0, Fax 830091-55/-31
✉ info@dahlem.waldorf.net
🌐 www.dahlem.waldorf.net

Lankwitz

- **Alt-Lankwitzer-GS** öffentl. Trägerschaft
Schulstraße 17/21, 12247 Berlin
Tel. 766879-0, Fax 766879-18
✉ buero@a-l-gs.schule.berlin.de
🌐 www.alt-lankwitzer-grundschule.de
- **GS am Königsgaben** öffentl. Trägerschaft
Gallwitzallee 136/144, 12249 Berlin
Tel. 77206590, Fax 77206599
✉ sekretariat@koenigsgaben.schule.berlin.de
🌐 grundschule-am-koenigsgaben.de
- **Ludwig-Bechstein-GS** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Halbauer Weg 25, 12249 Berlin
Tel. 7668780, Fax 76687818
✉ 06g28@gmx.de 🌐 www.ludwig-bechstein-grundschule.net
- **Paul-Schneider-GS**
öffentl. Trägerschaft
Seydlitzstraße 30/34, 12249 Berlin
Tel. 939515-11, Fax 939534-13
✉ sekretariat@06g21.schule.berlin.de
🌐 www.paul-schneider-grundschule.de

Lichterfelde

- **Athene-GS** öffentl. Trägerschaft
Curtiusstraße 37, 12205 Berlin
Tel. 810097-10, Fax 810097-39
✉ info@athene-grundschule.de
🌐 www.athene-grundschule.de

Berthold-Otto-Schule

- (Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Holbeinstraße 21, 12203 Berlin
Tel. 8335090, Fax 84314394
✉ sekretariat@berthold-otto-schule.de
🌐 www.berthold-otto-schule.de
- **Clemens-Brentano-GS**
öffentl. Trägerschaft
Kommandantenstr. 83-84, 12205 Berlin
Tel. 84416460 ✉ sekretariat@c-brentano.schule.berlin.de
🌐 www.c-brentano-grundschule.de
- **Friedrich-Drake-Grundschule**
öffentl. Trägerschaft
Drakestraße 80, 12205 Berlin
Tel. 844159541 ✉ buero@f-d-gs.de
🌐 www.friedrich-drake-grundschule.de
- **Giesensdorfer GS** öffentl. Trägerschaft
Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin
Tel. 71097530, Fax 71097532
✉ sekretariat@giesensdorfer-grundschule.de
🌐 www.giesensdorfer-grundschule.de
- **GS am Karpfenteich**
öffentl. Trägerschaft
Hildburghäuser Straße 135, 12209 Berlin
Tel. 72006990, Fax 72006999
✉ info@karpfenteich.schule.berlin.de
🌐 www.grundschule-am-karpfenteich.de

Thörner
FÜRS BÜRO GMBH

BÜRO · SCHULE · TRENDS

Salzburger Straße 9
10825 Berlin - Schöneberg
Tel. 030 - 78 95 92 0
info@thoerner.de



Über 75 Jahre
Thörner fürs Büro!

Bürobedarf • Papeterie • Trendartikel • Schulbedarf



Zinnowwald-GS

- **GS an der Bäke** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Haydnstraße 15, 12203 Berlin
Tel. 84416430, Fax 84416459
✉ sekretariat@baeke.schule.berlin.de
🌐 www.baeke.net

- **GS unter den Kastanien**
öffentl. Trägerschaft
Kastanienstraße 6-8, 12209 Berlin
Tel. 9395-1940, Fax 9395-1941
✉ info@kastanie.schule.berlin.de
🌐 www.grundschule-unter-den-kastanien.de

- **Käthe-Kruse-GS** öffentl. Trägerschaft
Tietzenweg 108, 12203 Berlin
Tel. 84416950, Fax 84416958
✉ sekretariat@kaethe-kruse-grundschule.de
🌐 www.kaethe-kruse-grundschule.de



Süd-GS

- **Kronach-GS** öffentl. Trägerschaft
Moltkestraße 24-26, 12203 Berlin
Tel. 84416760, Fax 84416771
✉ sekretariat@kronach.schule.berlin.de
🌐 www.kronach-grundschule.de

- **Mercator-GS** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Mercatorweg 8/10, 12207 Berlin
Tel. 75510-86, Fax 75510-878
✉ schule@mercator-gs.de
🌐 www.mercator-gs.de

Nikolassee

- **Dreilinden-GS** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Dreilindenstraße 65, 14109 Berlin
Tel. 8038009, Fax 8039224
✉ sekretariat@dreilinden-grundschule.de
🌐 www.dreilinden-grundschule-berlin.de



Clemens-Brentano-GS

- **Johannes-Tews-GS** öffentl. Trägerschaft
Wasgenstraße 50, 14129 Berlin
Tel. 8032072, Fax 80491348
✉ sekretariat@jtg-berlin.de
🌐 www.jtg-berlin.de/home

Steglitz

- **Dunant-GS** (mit Schulstation)
öffentl. Trägerschaft
Gritznerstraße 19/23, 12163 Berlin
Tel. 79742160, Fax 79742170
✉ sekr@dunant-grundschule.de
🌐 www.dunant-gs.de

- **GS am Insulaner** öffentl. Trägerschaft
Hanstedter Weg 11/15, 12169 Berlin
Tel. 7974286-0, Fax 7974286-38
✉ sekretariat@06g17.schule.berlin.de
🌐 www.grundschuleaminsulaner.de



EMIL MOLT Schule

Freie Waldorfschule
Klassen 1-13 | Hort | Kindergarten

Seit 70 Jahren in Zehlendorf.

Claszeile 60 · 14165 Berlin · Tel. 030 845706-0
info@emil-molt-schule.de · www.emil-molt-schule.de



Nord-Grundschule



Mühlenau-Grundschule



GS am Königsgraben

- **Evangelische Schule Steglitz**
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Beymestraße 6/7, 12167 Berlin
Tel. 7916001, Fax 7916021
✉ info@ev-schule-steglitz.de
🌐 www.ev-schule-steglitz.de

- **Grundschule am Stadtpark Steglitz**
öffentl. Trägerschaft
Karl-Stieler-Straße 10-11, 12167 Berlin
Tel. 9395-1947, Fax 9395-1946
✉ sekretariat06g32@gmx.de
🌐 grundschule-am-stadtpark-steglitz.de

- **Grundschule in der Plantagenstraße**
öffentl. Trägerschaft
Plantagenstraße 8-9, 12169 Berlin
Tel. 79744241, Fax 79744235
✉ sekretariat@06g34.schule.berlin.de
🌐 grundschuleplantagenstrasse.de

- **Private Kant-Schule (Grundschule)**
freie Trägerschaft
Grunewaldstraße 44, 12165 Berlin
Tel. 820070900, Fax 820070909
✉ info@kant-grundschule.de
🌐 www.kant-grundschule.de

- **Rothenburg-Grundschule**
öffentl. Trägerschaft
Rothenburgstraße 16/17, 12165 Berlin
Tel. 90299-2314, Fax 90299-2367
✉ sekretariat@rothenburg.schule.berlin.de
🌐 www.rothenburg-grundschule.de

- **Sachsenwald GS** **öffentl. Trägerschaft**
Sachsenwaldstraße 20-21, 12157 Berlin
Tel. 79742910, Fax 79742919
✉ sekretariat@sachsenwald.schule.berlin.de
🌐 www.sachsenwald-grundschule.de

Wannsee

- **Conrad-GS (mit Schulstation)**
öffentl. Trägerschaft
Schulstraße 4, 14109 Berlin
Tel. 90299-6926, Fax 90299-6976
✉ info@conrad-schule.de
🌐 www.conrad-schule.de

- **Internationale Montessorischule (IMS) Berlin** **freie Trägerschaft**
Zum Heckeshorn 38, 14109 Berlin
Tel. 80482270, Fax 80482271
✉ ims@montessori-friends.de
🌐 www.montessori-am-wannsee.de

Zehlendorf

- **Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule**
öffentl. Trägerschaft
Am Rohrgarten 9, 14163 Berlin
Tel. 80909984, Fax 80909027
✉ sekretariat-gs@aegs.de
🌐 www.aegs.de

- **Bilinguale Grundschule**
Freie Schule Anne-Sophie Berlin
(in freier Trägerschaft der gemeinnützigen Stiftung Würth), Clayallee 328-334
14169 Berlin, Tel. 8471463910
✉ info.berlin@freie-schule-anne-sophie.de
🌐 www.freie-schule-anne-sophie.de

- **Bilinguale Grundschule PHORMS Berlin Süd** (Ersatzschule in freier Trägerschaft der PHORMS Berlin gGmbH)
Harry-S.-Truman-Allee 3, 14167 Berlin
Tel. 9168499-0, Fax 9168499-9
✉ berlin-sued@phorms.de
🌐 www.berlin-sued.phorms.de

- **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule)
freie Trägerschaft
Claszeile 60-66, 14165 Berlin
Tel. 845706-0, Fax 845706-12
✉ info@emil-molt-schule.de
🌐 www.emil-molt-schule.de

- **Evangelische Grundschule Zehlendorf**
Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin
Tel. 200094180, Fax 200094184
✉ buero@ev-schule-zehlendorf.de
🌐 www.ev-schule-zehlendorf.de

- **GS am Buschgraben** (Ganztagsschule mit Schulstation) **öffentl. Trägerschaft**
Ludwigsfelder Straße 43-47, 14165 Berlin
Tel. 8025018, Fax 8021653
✉ sekretariat@gab.schule.berlin.de
🌐 www.grundschuleambuschgraben.de

GOLDONI

THEATERSCHULE FÜR KINDER & JUGENDLICHE



THEATER MACHT STARK!

SCHAUSPIEL-
UNTERRICHT,
THEATER,
FILM
UND VIELES
MEHR.

**WIR MACHEN!
THEATER!**



Tel. 25799188

GOLDONI. Deine Schauspielschule
in Wilmersdorf und Prenzlauer Berg

goldoni-theaterschule.de

TANZSCHULE DANIEL STELTER

in Steglitz-Zehlendorf



- Tanzkurse für Jugendliche
- Vorbereitung zum Abiball
- Latindance für Jugendliche
- Gesellschaftstanz
- HipHop



Albrechtstraße 39 • 12167 Berlin

Anmeldung und Informationen

www.creative-club-berlin.de

Leo-Borchard-Musikschule

Lehrangebot: Mit über 6.500 Schüler:innen und etwa 300 Lehrkräften ist die Leo-Borchard-Musikschule in der Lage, eine sehr breit gefächerte Palette anzubieten – von den Klassikern wie Klavier, Geige, Gitarre oder Gesang bis zu exotischen Instrumenten wie Alphorn, Cimbalon, Ukulele oder Zither. Dazu kommt ein vielfältiges Angebot an Ensembles und Ergänzungsfächern.

Veranstaltungen: Ungefähr 300 Musikschulveranstaltungen (Konzerte, Festivals und Schüler:innenvorspiele) bereichern jährlich das kulturelle Leben im Bezirk.



Lady Loves Shoes

- TANZSCHUHE BERLIN -



Gestalte deine Schuhe nach
deinen eigenen Vorstellungen
bei Lady Loves Shoes



Tanzschuhe



Brautschuhe



High Heels



Herren

Gardeschützenweg 90 • 12203 Berlin • ☎ 030/64078966 • claudia@ladylovesshoes.de • www.ladylovesshoes.de
 Öffnungszeiten: Mo + Fr 15-19 Uhr • Di, Mi, Do 11-19 Uhr • Sa 11-18 Uhr • So geschlossen



FREIE SCHULE ANNE-SOPHIE BERLIN - EINGANGSKLASSE, GRUNDSCHULE UND GYMNASIUM -



Bilinguales Lernen in schöner Lernumgebung

Die Freie Schule Anne-Sophie Berlin bietet als staatlich anerkannte Ganztagschule einen durchgängigen Bildungsweg von der Eingangsklasse und Grundschule bis zum Abitur an.

Der Unterricht findet von Beginn an zweisprachig auf Deutsch und Englisch statt. Mit einer Kombination aus angeleitetem Unterricht, selbstorganisierten Lernphasen sowie Gruppen- und Projektarbeit wird die Selbstständigkeit und Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen gefördert. Kleine Klassen, eine schön gestaltete Lernumgebung und eine ausgezeichnete digitale Ausstattung unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre individuellen Talente optimal zu entfalten und zentrale Kompetenzen für das 21. Jahrhundert zu erwerben. Das Schulgeld an der Freien Schule Anne-Sophie ist einkommensabhängig (ab 100 Euro). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.fsas.berlin

Freie Schule Anne-Sophie Berlin

Zehlendorfer Welle, Clayallee 328-334
14169 Berlin, Tel. 030-8471463910
info.berlin@fsas.net
www.instagram.com/fsasberlin
<https://de-de.facebook.com/fsasBerlin>



STIFTUNG WURTH

□ Johanna-Gerdes-Grundschule

freie Trägerschaft

Salzachstraße 4, 14163 Berlin
Tel. 8015385, Fax 8016999

✉ sec@johanna-gerdes-grundschule.de

🌐 www.johanna-gerdes-grundschule.de

□ John-F.-Kennedy-Schule (Grundschule)

öffentl. Trägerschaft

Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin
Tel. 90299-5711, Fax 90299-6377

✉ elementaryschool@jfkbsberlin.org

🌐 www.jfks.de

□ Katholische Schule St. Ursula

(Grundschule) freie Trägerschaft

Kleinaustraße 4, 14169 Berlin
Tel. 8113555, Fax 81295021

✉ sekretariat@kssu.schulerbistum.de

🌐 www.st-ursula-grundschule.de

□ Nord-GS öffentl. Trägerschaft

Potsdamer Straße 7, 14163 Berlin
Tel. 90299-5468, Fax 90299-6151

✉ sekretariat@nord-grund.schule.berlin.de

🌐 www.nordgrundschule.de

□ Pestalozzi-Schule (GS)

öffentl. Trägerschaft

Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin

Tel. 90299-5760/-5761, Fax 90299-6167

✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de

🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de

□ Schweizerhof-GS öffentl. Trägerschaft

Leo-Baeck-Strasse 28-30, 14167 Berlin
Tel. 90299-5475, Fax 90299-6154

✉ 06G08@06G08.schule.berlin.de

🌐 www.schweizerhofgs.jimdo.com

□ Süd-GS öffentl. Trägerschaft

Claszeile 56, 14165 Berlin
Tel. 84509638, Fax 8152630

✉ info@sued-grundschule.de

🌐 www.sued-grundschule.de

□ Zinnowwald-GS öffentl. Trägerschaft

Wilskistraße 78, 14163 Berlin

Tel. 90299-5586, Fax 90299-6152

✉ sekretariat@zinnowwald.schule.berlin.de

berlin.de

🌐 www.zinnowwaldschule.de

Integrierte Sekundarschulen

Dahlem

□ Gail-S.-Halvorsen-Schule

öffentl. Trägerschaft

Im Gehege 6-8, 14195 Berlin

Tel. 8410-8184/-8185, Fax 8314055

✉ sekretariat@06K09.schule.berlin.de

🌐 www.halvorsen-schule.de

□ Königin-Luise-Stiftung freie Trägerschaft

Podbielskiallee 78, 14195 Berlin

Tel. 8418-1429, Fax 8418-1480

✉ sekundarschule@kls-berlin.de

🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de

□ Wilma-Rudolph-Schule

öffentl. Trägerschaft

Am Hegewinkel 2A, 14169 Berlin

Tel. 90299-6464/-6794, Fax -6766

✉ buero@wilma-rudolph.de

🌐 www.wilma-rudolph.de

Lankwitz

□ Bröndby-Schule öffentl. Trägerschaft

Dessauerstraße 63, 12249 Berlin

Tel. 90299-2010/-2070, Fax -2393

✉ post@broendby.de

🌐 www.broendby-oberschule.de

Lichterfelde

□ Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule

öffentl. Trägerschaft

Tietzenweg 101/113, 12203 Berlin

Tel. 84416940, Fax 84416949

✉ sekretariat-os@aegs.de

🌐 www.aegs.schule.de

□ Berthold-Otto-Schule freie Trägerschaft

(Kombinierte allgemeinbildende Schule)

Holbeinstrasse 21, 12203 Berlin

Tel. 8335090, Fax 84314394

✉ sekretariat@berthold-otto-schule.de

🌐 www.berthold-otto-schule.de

□ Max-von-Laue-Schule öffentl. Trägerschaft

Dürerstraße 27, 12203 Berlin

Tel. 84414920, Fax 84414928

✉ sekretariat@mvl.schule.berlin.de

🌐 www.max-von-laue-schule.de



KÖNIGIN LUISE
STIFTUNG
Schulen und Internat



Fotos: Raufeld / Karolin Klüppel

Seit 200 Jahren modern

Die Königin-Luise-Stiftung bietet mit ihrer Grund- und Sekundarschule sowie dem Gymnasium auf einem Campus alle Wege zum individuellen Bildungsziel.

In kleinen Klassen entwickeln und vertiefen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Interessen, Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen.

Sie erleben eine aktive Schulgemeinschaft, kooperative Lernformen und eine familiäre Atmosphäre in neu sanierten und modern ausgestatteten Räumen.

- Jahrgangsgemischter Montessori-Zweig neben jahrgangshomogenen Klassen in der Grundschule
- Binnen- und Außendifferenzierung in der Sekundarschule
- Neusprachlich grundständiges Gymnasium (Aufnahme zur 5. und 7. Klasse)
- Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Italienisch
- Abschlüsse EBBR, BBR, MSA, Abitur nach 12 oder 13 Jahren

Selbst sein Miteinander Weiterkommen

Königin-Luise-Stiftung | Podbielskiallee 78 | 14195 Berlin
+49 (0) 30 841 81-3 | info@kls-berlin.de | www.kls-berlin.de

Since 1994



**Berlin
British
School**

Community of Vibrant and Global Thinkers

Early Years ▪ Primary School ▪ Secondary School



- International school of British foundation based in Berlin
- Kita & state approved bilingual Ersatzschule, Ergänzungsschule
- 450-500 students aged 3-18 from over 70 countries
- National & international qualifications (MSA, IGCSE & IB)
- Small class sizes ≤ 20, caring community, individual support
- Highly qualified teaching staff
- Large extra-curricular programme

Berlin British School gGmbH
Dickensweg 17-19
14055 Berlin
T: +49 (0)30 35109 191
info@berlinbritishschool.de



www.berlinbritishschool.de



Steglitz

- **Evangelische Schule Steglitz**
(Kombinierte allgemeinbildende Schule)
freie Trägerschaft
Beymestr. 6/7, 12167 Berlin
Tel. 7916001, Fax 7916021
✉ info@ev-schule-steglitz.de
🌐 www.ev-schule-steglitz.de
- **Helene-Lange-Schule**
öffentl. Trägerschaft
Lauenburger Straße 110, 12169 Berlin
Tel. 90299-2345, Fax 90299-2385
✉ sekretariat@hls.schule.berlin.de
🌐 www.helene-lange-schule-steglitz.de
- **Kopernikus-Schule** (Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe)
öffentl. Trägerschaft
Lepsiusstraße 24/28, 12163 Berlin
Tel. 79744260, Fax 79744289
✉ buero@kos-mail.de
🌐 www.kopernikus-oberschule.de
- **Private Kant-Schule** freie Trägerschaft
🌐 www.kant-oberschule.de
→ Oberschule, Körnerstr. 11, 12169 Berlin
Tel. 79000-360, Fax 79000-369
✉ info@kant-oberschule.de

Zehlendorf

- **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule)
freie Trägerschaft
Claszeile 60, 14165 Berlin
Tel. 8457060, Fax 845706-12
✉ info@emil-molt-schule.de
🌐 www.emil-molt-schule.de
- **John-F.-Kennedy-Schule**
öffentl. Trägerschaft
Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin
Tel. 90299-5710/-5758, Fax -6868
✉ ndecker@jfskberlin.org
🌐 www.jfsk.de
- **Pestalozzi-Schule** öffentl. Trägerschaft
Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin
Tel. 90299-5760, Fax 90299-6167
✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de
🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de

Gymnasien

Dahlem

- **Arndt-Gymnasium Dahlem**
öffentl. Trägerschaft
Königin-Luise-Straße 80-84, 14195 Berlin
Tel. 8315052, Fax 8311002
✉ sekretariat@arndt-gymnasium.de
🌐 www.arndt-gymnasium.de
- **Königin-Luise-Stiftung Gymnasium**
freie Trägerschaft
Podbielskiallee 78, 14195 Berlin
Tel. 8418-13, Fax 8418-1483
✉ gymnasium@kls-berlin.de
🌐 www.koenigin-luise-stiftung.de

Lankwitz

- **Beethoven-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Barbarastraße 9, 12249 Berlin
Tel. 76890-530, Fax 76890-541
✉ leitung@beethoven-gymnasium.eu
🌐 www.beethoven-gymnasium.eu

Lichterfelde

- **Goethe-Gymnasium Lichterfelde**
öffentl. Trägerschaft
Drakestr. 72-75, 12205 Berlin
Tel. 84416730, Fax 84416731
✉ sekretariat@goethe-lichterfelde.schule.berlin.de
🌐 goethe-gymnasium-lichterfelde.de
- **Lilienthal-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Ringstr. 2-3, 12203 Berlin, Tel. 84415360
✉ sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de
🌐 www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

- **Willi-Graf-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Ostpreußendamm 166, 12207 Berlin
Tel. 7729004, Fax 772057999
✉ sekretariat@willi-graf-os.de
🌐 www.willi-graf-gymnasium.de

Nikolassee

- **Dreilinden-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Dreilindenstr. 49, 14109 Berlin, Tel. 8031087
✉ sekretariat@dreilinden-gymnasium.de
🌐 www.dreilinden-gymnasium.de
- **Werner-von-Siemens-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Beskidenstr. 3, 14129 Berlin, Tel. 80390-66
✉ leitung@siemens-gymnasium-berlin.de
🌐 www.siemens-gymnasium-berlin.de

Steglitz

- **Fichtenberg-Oberschule**
öffentl. Trägerschaft
Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin
Tel. 90299-2354, Fax 90299-2304
✉ info@fichtenberg-oberschule.net
🌐 www.fichtenberg-oberschule.net
- **Gymnasium Steglitz**
öffentl. Trägerschaft
Heesestr. 15, 12169 Berlin, Tel. 939519-37
✉ sekretariat@gymnasiumsteglitz.de
🌐 www.gymnasiumsteglitz.de
- **Hermann-Ehlers-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Elisenstraße 3-4, 12169 Berlin
Tel. 90299-2353, ✉ sekretariat@hermann-ehlers-schule.de
🌐 www.hermann-ehlers-schule.de
- **Paulsen-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Gritznerstraße 57/59, 12163 Berlin
Tel. 79742530, Fax 79742540
✉ paulsengymnasium@pg-berlin.de
🌐 www.paulsen-gymnasium.de

Zehlendorf

- **Bilinguales Gymnasium**
Freie Schule Anne-Sophie Berlin
(in freier Trägerschaft der gemeinnützigen Stiftung Würth)
Clayallee 328-334, 14169 Berlin
Tel. 8471463910 ✉ info.berlin@freie-schule-anne-sophie.de
🌐 www.freie-schule-anne-sophie.de

- Kleine Klassen (Ø 18 Schüler)
- Englisch ab Klasse 1
- Inklusion
- Fordern und Fördern
- Struktur
- Qualifizierte Nachmittagsbetreuung

Die Schule bietet eine angenehme, kindgerechte Lernatmosphäre und einen differenzierten Unterricht, um die kognitiv-geistige Entwicklung und die individuelle Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Ziel ist es, die Kinder zu leistungsfähigen, selbstbewussten, toleranten und selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen.



**JOHANNA
GERDES**
Grundschule

Private Schule seit 1912.

Johanna-Gerdes-Grundschule e. V.

Salzachstr. 4, 14163 Berlin

Tel. 030 8015385, Fax 030 8016999

sec@jgg-berlin.de

www.jgg-berlin.de

Rudolf Steiner Schule Berlin

Mitdenken. Mitgestalten. Mitwirken.
An der ältesten Waldorfschule in Berlin.
Von der Kleinkindgruppe bis zum Abitur.

Mehr über uns und zur Anmeldung an unserer Schule auf
www.rudolf-steiner-schule-berlin.de



- **Droste-Hülshoff-Gymnasium**
(mit Schulstation) öffentl. Trägerschaft
Schönower Straße 8, 14165 Berlin
Tel. 8450-8466, Fax 8450-8468
✉ schulbuero@droste-berlin.de
🌐 www.droste-berlin.de
- **Emil-Molt-Schule** (Freie Waldorfschule)
freie Trägerschaft
Claszeile 60-66, 14165 Berlin
Tel. 845706-0, Fax 845706-12
✉ info@emil-molt-schule
🌐 www.emil-molt-schule.de
- **Schadow-Gymnasium**
öffentl. Trägerschaft
Beuckestraße 27-29, 14163 Berlin
Tel. 90299-5463, Fax 90299-6158
✉ sekretariat@schadow-gymnasium-berlin.de
🌐 www.schadow-gymnasium-berlin.de

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Dahlem

- **Biesalski-Schule** öffentl. Trägerschaft
Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Tel. 90299-6474, ✉ buero@biesalski-schule.de
🌐 www.biesalski-schule.de

Lankwitz

- **Sonderpädagogisches Förderzentrum Peter-Frankenfeld-Schule**
öffentl. Trägerschaft
Wedellstr. 26, 12247 Berlin, Tel. 77206560
✉ sekretariat@frankenfeld.schule.berlin.de
🌐 www.peter-frankenfeld-schule.de

Steglitz

- **Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex**
(Berufs-, Berufsfach-, Grund-, Haupt- und Realschule, Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung)
öffentl. Trägerschaft
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
Tel. 90299-2390, Fax 90299-2013
✉ sekretariat@zeune-schule.de
🌐 www.zeune-schule.de

Wannsee

- **Caroline-von-Heydebrand-Schule**
(Grundschule) freie Trägerschaft
Klopstockstr. 36/42, 14129 Berlin
Tel. 8016003, Fax 8014368
✉ heydebrand@waldorf.net
🌐 www.heydebrand.waldorf.net
- **Parzival-Schule - Heilpädagogisches Therapeutikum** (Schule für Geistig-behinderte) freie Trägerschaft
Quermatenweg 6, 14163 Berlin
Tel. 818197-0, Fax 81819710
✉ info@parzival-schule-berlin.de
🌐 www.parzival-schule-berlin.de
- **Pestalozzi-Schule** (Schule der Sekundarstufe I, Förderschwerpunkt Lernen)
öffentl. Trägerschaft
Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin
Tel. 90299-5760/-5761, Fax 90299-6167
✉ epost@pestalozzi-schule-berlin.de
🌐 www.pestalozzi-schule-berlin.de

Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Lichterfelde

- **Oberstufenzentrum Bürowirtschaft I**
Berufsschule, Kaufmännische Berufsfachschule I, Fachoberschule
öffentl. Trägerschaft
Ostpreußendamm 40, 12207 Berlin
Tel. 76890026, Fax 76890036
✉ sekschul@oszbwl.de
🌐 www.osz-buerowirtschaft.de
→ Filiale, Florastraße 13, 12163 Berlin
Tel. 793023-30/-31/-32, Fax -34

- **Louise-Schroeder-Schule**
Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung öffentl. Trägerschaft
Lippstädter Straße 9-11, 12207 Berlin
Tel. 9017-2501, Fax 9017-2509
✉ info@osz-louise-schroeder.de
🌐 www.osz-louise-schroeder.de

Steglitz

- **Oberstufenzentrum Bürowirtschaft I**
(Berufsschule, Kaufmännische Berufsfachschule I, Fachoberschule)
öffentl. Trägerschaft
Filiale Florastraße 13, 12163 Berlin
Tel. 793023-30/-31/-32, Fax 793023-34
✉ sekschul@osz-buerowirtschaft-eins.de
🌐 www.osz-buerowirtschaft.de

Caroline von Heydebrand Schule und Hilfe zur Erziehung



Der richtige Ort zum intensiven Lernen in kleinen Klassen und mit Förderschule

Klopstockstraße 36/42 · 14129 BERLIN
Tel.: (030) 801 60 03 · www.heydebrand.waldorf.net



Ihre Sprachschule in Steglitz Wir bieten:

Deutschkurse, Integrationskurse, Berufssprachkurse, telc-Prüfungen und Jobcoaching

Warum Bildungswelt?
professionelle Lehrkräfte
dynamischer Unterricht
individuelle Unterstützung

Sprachschule Bildungswelt · Waetzoldstr. 5 · 12165 Berlin
Info-Tel. 030 84514287 · Mo, Di, Do, Fr 9-13, Mi 12-15 Uhr
info@bildungswelt.eu · www.bildungswelt.eu



- **Wilhelm-Ostwald-Schule**
(Farbe und Raumgestaltung)
öffentl. Trägerschaft
Immenweg 6-8, 12169 Berlin
Tel. 901894800 ✉ verwaltung@wilhelm-ostwald-schule.de
🌐 www.wilhelm-ostwald-schule.de

Zehlendorf

- **Oberstufenzentrum Agrarwirtschaft**
Peter-Lenné-Schule
öffentl. Trägerschaft
Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin
Tel. 81490155
✉ sekretariat@peter-lenne-schule.de
🌐 www.peter-lenne-schule.de

Sonstige Schulen

Dahlem

- **Berlin International School**
freie Trägerschaft
Lentzeallee 8/14, 14195 Berlin
Tel. 82007790, Fax 82007799
✉ office@berlin-international-school.de
🌐 www.berlin-international-school.de

Lichterfelde

- **Oberlin-Seminar** (Kombinierte allgemeinbildende Schule) freie Trägerschaft
Tietzenweg 130, 12203 Berlin
Tel. 79701440, Fax 79701441
✉ buero@oberlin-seminar.de
🌐 www.oberlin-seminar.de

Nikolassee

- **Sancta-Maria-Schule**
Schule für Lern- und Geistigbehinderte
freie Trägerschaft
Dreilindenstraße 24-28, 14109 Berlin
Tel. 80303261, Fax 80303265
✉ kontakt@sancta-maria-schule.de
🌐 www.sancta-maria-schule.de

Steglitz

- **Kant-Oberschule** freie Trägerschaft
(Vorbereitungsschule auf Fremdprüfung)
Körnerstr. 11, 12169 Berlin
Tel. 79000-360, Fax 79000-369
✉ info@kant-oberschule.de
🌐 www.kant-oberschule.de
→ **Internationale Schule Berlin**
freie Trägerschaft
2 Schulhäuser:
Körnerstraße 11, 12169 Berlin
Körnerstraße 49, 12157 Berlin
Tel. 79000-390, Fax 79000-399
✉ info@internationale-schule-berlin.de

Wannsee

- **Japanische Internationale Schule zu Berlin** freie Trägerschaft
Charlottenstraße 10, 14109 Berlin
Tel. 8036830, Fax 8036605
✉ info@jap-schule-berlin.de
🌐 www.jap-schule-berlin.de

Herzlich Willkommen in unserer Schulgemeinschaft



Das Kind in unserer Mitte

Katholische Schule St. Ursula
Grundschule mit einem offenen Ganztagsbetrieb
Kleinaustr. 4 · 14169 Berlin · Tel. 030 8 11 35 55
www.st-ursula-grundschule.de

Katholische Schulen in Berlin und Brandenburg



www.schulen-erzbistum-berlin.de

MENTAL-ARITHMETIK
Schnelles Rechnen mit Gedicht

MNEMOTECHNIK
Einfach ALLES merken

Konzentration

IN DER SCHULE

Selbstvertrauen

BESSER WERDEN!

Schnelle Auffassungsgabe

Möchten Sie, dass Ihr Kind seinen Intellekt, sein Gedächtnis und die Schulleistungen verbessert? Dann sind Sie bei uns richtig!

www.memory-star-kids.com
Tel: 0157 719 721 89

ONLINE & OFFLINE

Für Kinder ab 5 bis 15 Jahre






Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
und seine Abteilungen

Abteilung Stadtentwicklung

Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff

Rathaus Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung

Tel. 90299-2000, Fax 90299-5333
✉ stadtrat.steinhoff@ba-sz.berlin.de



Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können telefonisch im Büro des Stadtrates erfragt werden.

□ **Büro des Bezirksstadtrates**
Tel. 90299-2001, Fax 90299-5333

□ **Referentin**
Tel. 90299-2002, Fax 90299-5333

Stadtentwicklungsamt

Allgemeine Sprechzeiten: Di/Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

□ **Amtsleitung**
Tel. 90299-5263, Fax 90299-7725

□ **Fachbereich Stadtplanung**
Tel. 90299-5263/-5417, Fax 90299-7725
✉ stadtplanung@ba-sz.berlin.de
→ Untere Denkmalschutzbehörde
Tel. 90299-7696/-7978, Fax -7725
✉ denkmalschutz@ba-sz.berlin.de

□ **Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht**
Tel. 90299-6270, Fax 90299-6445
✉ bauaufsicht@ba-sz.berlin.de

□ **Fachbereich Vermessung und Kataster**
Tel. 90299-5197, Fax 90299-6111
✉ vermessung@ba-sz.berlin.de

Zehlendorf-Mitte im Städtebauförderprogramm

Im Juli 2023 wurde Zehlendorf-Mitte von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen als Gebietskulisse für eine Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ LZQ ab diesem Jahr ausgewählt. Voraussetzung für den Start des Programms ist der erfolgreiche Abschluss eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK). Beauftragt zur Erstellung des ISEK war das Büro „S-T-E-R-N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH“.

Bis Ende 2024 wurden die Leitbilder, Entwicklungsziele sowie konkrete Maßnahmen, durch rege Beteiligung und Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Veranstaltungen, erarbeitet. So haben zum Beispiel am „Tag der Städtebauförderung“ im Juni 2024 Rundgänge zu verschiedenen Themen rund um das Rathaus Zehlendorf stattgefunden. An einem Infostand konnten sich die Bürgerinnen und Bürger informieren und konkrete Ideen äußern. Parallel wurden auch Kinder und Jugendliche zu ihren Wünschen gefragt. Diverse Online-Formate haben die Beteiligung abgerundet. Die Ideen wurden mit den Fachämtern im Bezirksamt abgestimmt und schlussendlich in der Abschlussveranstaltung am 15. Oktober 2024 im Bürgersaal im Rathaus Zehlendorf vorgestellt.

Unter dem Leitbild „Lebendiges Zehlendorf-Mitte: Zukunftsfähiges Zentrum mit attraktiven Grün- und Stadträumen“ konnten die folgenden fünf Leitlinien vorgestellt werden:

- 1 Grün und Freiraumpotenziale nutzen
– Qualitative Aufenthaltsmöglichkeiten für Alle schaffen.
- 2 Den öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten und fit für den Klimawandel machen.

- 3 Barrierearmes und vernetztes Zentrum mit bedarfsgerechten und innovativen Mobilitätsangeboten.
- 4 Soziale und kulturelle Angebote stärken und bedarfsgerecht entwickeln.
- 5 Stabilisierung und Stärkung des Stadtteilzentrums durch Vernetzung und Verbesserung der Außenwirkung.

Innerhalb der Leitlinien können die entwickelten Maßnahmen anhand der folgenden fünf Handlungsfelder abgebildet werden:

- A Öffentlicher Raum, Grün- und Freiflächen
- B Verkehr und Mobilität
- C Soziale und kulturelle Infrastruktur
- D Vernetzung, Steuerung, Partizipation
- E Umwelt und Stadtklima

Erste Startermaßnahmen sind unter anderem die Beauftragung eines Gebietsbeauftragten, welcher zukünftig alle Maßnahmen koordinieren soll, die Beauftragung eines Geschäftsstraßenmanagements, welches u.a. als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Bauprojekten (Sanierung/Erweiterung Schadow-Gymnasium, Erneuerung Bahnhof Zehlendorf) und den Einzelhändlern an Clayallee sowie Teltower Damm vermitteln soll, aber auch die Errichtung von zusätzlichen Parkbänken oder Pflanzung von neuen Bäumen.

Das ISEK wurde im Bezirksamt im Dezember 2024 beschlossen und der entsprechende Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm LZQ für Zehlendorf-Mitte an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen versandt. Es geht also los!

Aktuell laufende Bebauungsplanverfahren im Bezirk

Stadtentwicklung ist eine Begrifflichkeit die kein Ende in Sicht hat, denn Entwicklung bedeutet Dauerhaftigkeit und Kontinuität, im Wandel der Zeit. Wie alle Bezirke Berlins, so ist auch Steglitz-Zehlendorf im stetigen Wandel. Dies ist wie überall in Berlin mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Auch hier in Steglitz-Zehlendorf ist der berlinweite Wohnraumangel zu spüren. Des Weiteren brauchen viele Bereiche und Orte im Bezirk eine Umwandlung bzw. Aufwertung. Um dem planungsrechtlich etwas entgegen zu setzen, existiert das Instrument des „Bebauungsplans“. Damit kann der Bezirk planungsrechtliche Vorgaben abgeben, um bspw. neue Stadtquartiere (hier: Lichterfelde Süd) zu entwickeln, aber auch kleinteiligere „Reparaturen“ in existierenden Quartieren durchzuführen.

Derzeit werden im Bezirk folgende Bebauungspläne bearbeitet.

Wiesenschlag: Hier möchte die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft degewo 180 Mietwohnungen errichten. Das Grundstück befindet sich in zweiter Reihe zur Potsdamer Chaussee im Ortsteil Nikolassee. Nicht nur eine KITA ist hier vorgesehen, sondern ein großer Teil der Wohnungen wird gefördert sein. Das heißt der Zugang kann nur mit einem Wohnberechtigungsschein erfolgen. Gemeinsam mit der Degewo soll 2026 der Baustart nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens erfolgen.

Hildburghauser Straße 230/232: Hier errichtet ein privater Bauherr eine neue Siedlung mit 51 Reihen- und Einfamilienhäusern. Dadurch, dass das Grundstück vorher als Gewerbe für die Getränkeherstellung genutzt wurde, sich aber in einem klassischen Wohngebiet befindet, hatte sich der Bezirk gemeinsam mit dem Investor zusammengetan und ein Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Wohnraum gestartet. Im Jahr 2024 erfolgte die öffentliche Auslegung und nun geht es an die Finalisierung des Plans, so dass auch hier sehr bald die Bagger rollen.

Teltow-Werft: Das ehemalige Gelände des Heimatstützpunkts der sogenannten „Treidelbahn“ und der bis in das Jahr 1962 in Betrieb befindlichen Werft am Teltowkanal ist ein klassisches Entwicklungsgebiet. Am südlichen Ende der Sachtlebenstraße gelegen sollen hier etwa 160 Wohnungen, teilweise direkt am Hafenbecken gelegen, entstehen. Herausfordernd sind hier die Aspekte des Umweltschutzes und der verkehrlichen Anbindung. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB), z.B. Fachämter, Behörden etc., ist 2025 vorgesehen.

Fischerhüttenstraße 68: Gegenüber vom markanten Eingangsgebäude des U-Bahnhofs Krumme Lanke soll ein bestehendes Gebäude mit Supermarkt, durch ein größeres ersetzt werden. Auch soll der Supermarkt hier mehr Platz erhalten. 20 Wohnungen



Ehemaliges Klinikgebäude Lungenklinik Heckeshorn

werden in den Etagen darüber dann existieren. Aktuell werden die Abhängigkeiten zur geplanten Verlängerung der U-Bahnlinie 3 zum Mexikoplatz untersucht und vertragliche Vorkehrungen vorbereitet.

Weitere Verfahren, wie bspw. die Weiterentwicklung des Charité Campus Benjamin Franklin oder auch die Erweiterung des Bundearchivs in Lichterfelde befinden sich mit den entsprechenden Behörden im Prüfverfahren.

Neue Verfahren (z.B. die ehem. Lungenklinik Heckeshorn und das noch existierende Tanklager Lankwitz) werden vorbereitet, so dass auch in den kommenden Jahren in Steglitz-Zehlendorf an der einen oder anderen Stelle, Stadtentwicklung aktiv im Straßenbild zu sehen sein wird.



Tanklager Lankwitz



Teltow Werft



Umgebung der Teltow Werft

Abteilung Bürgerdienste und Soziales

Bezirksstadtrat Tim Richter

Rathaus Lankwitz
Hanna-Renate-Laurien-
Platz 1, 12247 Berlin
Sprechzeiten nach
tel. Vereinbarung
Tel. 90299-5000, Fax 90299-1443
✉ tim.richter@ba-sz.berlin.de



Bezirksstadtrat Tim Richter bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

- **Sekretariat**
Tel. 90299-5300, Fax 90299-1443
- **Referent**, Tel. 90299-3404
- **Altenhilfekoordination**
Tel. 90299-5943
✉ altenhilfe@ba-sz.berlin.de
- **Koordination bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement**
✉ engagement@ba-sz.berlin.de

Amt für Bürgerdienste

Fachbereich Bürgeramt

Zentrale Telefonnummer für alle drei Bürgerämter: 115

✉ buergeramt@ba-sz.berlin.de

- **Bürgeramt Steglitz**
Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37
12163 Berlin, Fax 90299-3370
- **Bürgeramt Zehlendorf**
Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3
Eingang Teltower Damm 16
14163 Berlin, Fax 90299-6336
- **Bürgeramt Lankwitz**
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
Fax 90299-4870

Öffnungszeiten der Bürgerämter:

Mo/Di 10.00-18.00 Uhr, Mi 8.00-15.00 Uhr
Do 7.30-14.30 Uhr, Fr 8.00-13.00 Uhr

Die Standorte bieten ausschließlich Terminsprechstunden an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin frühzeitig über die Telefonnummer 115 oder im Internet unter www.steglitz-zehlendorf.de.

- **Wahlamt**
Geschäftsstelle, Rathaus Zehlendorf
Bauteil A, 2. Etage, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-2190, Fax 90299-5004
✉ wahlamt@ba-sz.berlin.de

Fachbereich Wohnungsamt

Auf dem Grat 2 (Erdgeschoss), 14195 Berlin
Tel. 115, Fax 90299-3864

- ✉ wohnen@ba-sz.berlin.de
- Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)
- Berechtigtennachweis Berlin-Ticket S für Wohngeldempfänger*innen
- Wohnberechtigung
- Wohnungsbindung
✉ kataster-wohnen@ba-sz.berlin.de
- Zweckentfremdung von Wohnraum
✉ zweckentfremdung@ba-sz.berlin.de

Anträge und nachzureichende Unterlagen übersenden Sie bitte per Post. Wenn Sie Anträge und nachzureichende Unterlagen persönlich abgeben möchten, stehen Ihnen hierfür die drei Standorte des Bürgeramtes zur Verfügung.

Fachbereich Standesamt

Rathaus Zehlendorf, Bauteil A, 2. Etage
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 115, Fax 90299-6177
✉ standesamt@ba-sz.berlin.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo/Di 13-15 Uhr, Mi/Fr 9-12 Uhr
Do 12-14 Uhr

- **Eheregister**
Tel. 90299-7575
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 14-18 Uhr

Eheschließungen finden in der Villa Sidonie am Teltower Damm 10 und an einigen Freitagen im Jahr im Gutshaus Steglitz an der Schloßstraße 48 sowie im Kakteenhause des Botanischen Gartens in Lichterfelde statt.

□ **Geburtenregister und Vaterschaftsanerkennungen**

Tel. 90299-7474
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr

□ **Sterberegister**

Tel. 90299-7373/-7474
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr

□ **Urkundenstelle**

Tel. 90299-7676
Sprechzeiten nur mit Termin
Mo-Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr
Die Bestellung von Personenstands-urkunden kann online unter www.steglitz-zehlendorf.de oder mittels E-Mail erfolgen.

□ **Namensrechtliche Erklärungen**

Sprechzeiten nur mit Termin
Mi 8.30-12.30 Uhr, Do 15-18 Uhr
Nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens, Wiederannahme des Geburtsnamens nach Scheidung, Angleichung ausländischer Namen ans deutsche Recht, Erklärung zur Sortierung von Vornamen

□ **Behördliche Namensänderung**

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Antragsverfahren nach dem Namensänderungsgesetz zur Änderung von Vor- und/oder Nachnamen für deutsche Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf

Bitte nutzen Sie zur Terminvereinbarung unsere Servicetelefone oder schreiben Sie eine E-Mail an:

✉ standesamt@ba-sz.berlin.de.



„Ein Projekt mit Signalwirkung, welches Freude macht. Ich freue mich, dass die Auszubildenden des Bezirksamtes in einem geschützten Rahmen unter Echtbedingungen an eine künftige Tätigkeit in der Bezirksverwaltung vorbereitet werden und dabei die Bürgerinnen und Bürger im Blick haben – besser kann es gar nicht laufen!“, erklärt Bezirksstadtrat Tim Richter.

Eröffnung des Ausbildungsbürgeramtes

Die Berliner Bürgerämter sind erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, wenn es um städtische Dienstleistungen geht, wie z.B. Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Anmeldung der Wohnung. Jährlich werden neue Sachbearbeitende in Allzuständigkeit in den Bürgerämtern gesucht. Für die Besetzung vakanter Stellen, sollen künftig verstärkt die bezirkseigenen Auszubildenden, Stadtsekretär:innen auf Probe und Mitarbeitende aus dem Quereinsteigerprogramm gewonnen werden. Hierfür ist es wichtig, dass die Ausbildung attraktiver und moderner gestaltet wird. Bisher erfolgte die Ausbildung der Auszubildenden gesondert an jedem Standort. Die enge Termintaktung, ein hohes Publikumsaufkommen und die vielfachen Anforderungen in der Sprechstunde boten bislang nicht genügend Zeit für eine vertiefte und personenbezogene fundierte Ausbildung. Wir sind daher glücklich, dass am 01.09.2024 das Ausbildungsbürgeramt Steglitz-Zehlendorf seine Pforten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet hat. Mit der Eröffnung des Ausbildungsbürgeramtes wird die Qualität der Ausbildung noch besser und zusätzliche Terminangebote werden geschaffen, die den Bürgerinnen und Bürger zu Gute kommen – eine win-win-Situation für unseren Bezirk.

Amt für Soziales

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Allgemeine Sprechzeiten: Di/Do 9-13 Uhr
sowie ggf. nach telefonischer Vereinbarung

□ **Amtsleitung:** Tel. 90299-1521
✉ soz-info@ba-sz.berlin.de

Fachbereich 1: Durchsetzung von Ansprüchen und Prozessführung

□ **Fachbereichsleitung**
Tel. 90299-3105, Fax 90299-1537

✉ soz-rechtsstelle@ba-sz.berlin.de

Die **Rechtsstelle** vertritt das Amt für Soziales vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten.

□ **Widerspruchsstelle, Kosteneinzahlung, Bestattungskosten, Sozialhilfe für Deutsche im Ausland, Unterhaltsstelle**
Gruppenleitung: Tel. 90299-3460
✉ soz-widerspruch@ba-sz.berlin.de
soz-kosteneinzahlung@ba-sz.berlin.de
soz-bestattungskosten@ba-sz.berlin.de
soz-sozialhilfe-fuer-deutsche-im-ausland@ba-sz.berlin.de
soz-unterhalt@ba-sz.berlin.de

2. Olympischer Tag der älteren Generation in Steglitz-Zehlendorf

Freuen Sie sich auf unterhaltsame und geistig anregende Disziplinen. Auf Sie warten verschiedene Wurfspiele, Gedächtnisübungen, Geschicklichkeits- und Bewegungsübungen sowie Quizrunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten im modernen Zehnkampf in Teams zu je 5 Personen gegeneinander an. 10 Disziplinen stehen auf dem Programm. Wir freuen uns natürlich auch über Zuschauer, die das Geschehen verfolgen und die Olympioniken anfeuern möchten. Neben spannenden Wettkämpfen und einer Siegerehrung mit tollen Preisen stehen gegen ein kleines Entgelt Leckereien wie Kuchen, Grillwurst sowie eine Auswahl an warmen und kalten Getränken zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam den Geist eines olympischen Tages erleben – einen Tag voller Freude, Fairness und Gemeinschaft!



Wann: 17.06.2025
Einlass ab 10.00 Uhr
Begrüßung 10:45 Uhr
Startschuss 11.00 Uhr

Wo: Hertha-Müller-Haus
ArgentinischeAllee 89
14163 Berlin



SENIORENZENTRUM MATHILDENHOF



Mathildenhof Seniorenzentrum
Kirchblick 8 | 14129 Berlin
Tel. 030 / 80 19 30

www.mathildenhof-seniorenzentrum.de



IHRE SENIORENPFLEGE
IN STEGLITZ-ZEHLENDORF

www.karriere.fuehrergruppe.de



SENIOREN TELEFON

☎ 90299-3030

WIR HÖREN IHNEN ZU...

Sie haben etwas auf dem Herzen? Sie fühlen sich allein? Sie wünschen sich Informationen? Sie vermissen eine gute Gesprächspartnerin oder einen guten Gesprächspartner?

Rufen Sie uns an!

Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen stehen Ihnen **jeden Dienstag und Donnerstag** in der Zeit von **10 Uhr bis 12 Uhr** am Telefon zur Verfügung.

☎ Wir hören Ihnen zu und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.

☎ Wir unterstützen Sie gerne und vermitteln Kontakte zu anderen Einrichtungen des Bezirksamtes.

☎ Wir handeln vertraulich und anonym.

Ihr Anruf ist willkommen!

Das Seniorentelefon ist ein Angebot des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Amt für Soziales.



Bezirkamt
Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



Fachbereich 2: Materielle Hilfen, Soziale Dienste und Seniorenservice

□ Fachbereichsleitung

Tel. 90299-5334, Fax 90299-3357

□ Allgemeiner Sozialdienst

Stellenleitung

Tel. 90299-4936, Fax 90299-5253

✉ soz-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Sozialarbeiterische Beratung und Hilfestellung in allgemeinen sozialen Fragen, zur Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung sowie zur Hilfe in besonderen Lebenslagen, z. B. bei häuslicher Pflegebedürftigkeit. Beratung zu ergänzenden finanziellen Hilfen und ggf. Vermittlung an Spezialberatungsstellen.

□ Soziale Wohnhilfe/Mietschulden

Stellenleitung

Tel. 90299-3419, Fax 90299-3330

✉ soz-wohnen@ba-sz.berlin.de

Beratung/Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust und bestehender Obdachlosigkeit.

□ Seniorenservice – Gruppenleitung

Tel. 90299-6530, Fax 90299-6553

✉ soz-seniorenservice@ba-sz.berlin.de

✉ soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de

Planung und Durchführung von Veranstaltungen, kulturelle Angebote für ältere Menschen, Jubiläums-/Geburtstagsfeiern, Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, Betreuung der Freizeitanlagen

□ Seniorentelefon

Tel. 90299-3030 (Di/Do 10-12 Uhr)

□ Allgemeine materielle Hilfen

SGB XII/AsylbLG – Gruppenleitungen

Tel. 90299-4686/-3455

Fax 90299-3357

✉ soz-lebensunterhalt@ba-sz.berlin.de

Achtung: Für erwerbsfähige Personen (Alter 15-65 Jahre) ist nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) das JobCenter Steglitz-Zehlendorf, Birkbuschstraße 10, 12167 Berlin, Tel. 555576-2222/-7010 für die Leistungsgewährung zuständig!

□ Ambulante Hilfen zur Pflege

Gruppenleitung

Tel. 90299-7896, Fax 90299-3252

✉ soz-pflege-ambulant@ba-sz.berlin.de

□ Stationäre Hilfen zur Pflege

Gruppenleitung

Tel. 90299-3649, Fax 90299-3242

✉ soz-pflegeheime@ba-sz.berlin.de

→ Fachgruppe Pflegegemeinschaften

Tel. 90299-4578/-3918/-6289

Fachbereich 3: Betreuungsbehörde

□ Fachbereichsleitung

Tel. 90299-5011, Fax 90299-5162

✉ soz-betreuung@ba-sz.berlin.de

□ Behördliche Betreuung/Amtsbetreuung

Wahrnehmung behördlicher Betreuungen für Volljährige gemäß § 1814 Abs. 1 BGB, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen können.

□ Allgemeine Betreuungsangelegenheiten

Beratung und Unterstützung der Betreuer und Bevollmächtigten, Unterstützung des Betreuungsgerichts durch Sachverhaltsaufklärung nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Erstellung von Sozialberichten, Gewinnung geeigneter Betreuer, Eignungsprüfung und Betreuungsvorschlag. Information über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen, öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gemäß BtOG, (ausschließlich Identitätsfeststellung – keine Rechtsberatung). Für die Unterschriftsbeglaubigung wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben.

Achtung: In psychiatrischen Notfällen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst – Tel. 90299-4758, Fax 90299-4329.

MANA RESIDENZEN LANKWITZ



APARTMENT
ANFRAGEN UNTER
TEL: 030 76 89 03 80
kontakt@mana.berlin



Hochwertige Inneneinrichtung



Unsere Alpakas



Unsere Mana Eismanufaktur



Herzlich Willkommen in MANA - Seniorenresidenzen, Tagespflege und Eismanufaktur in Lankwitz.

Als familiengeführtes Unternehmen liegt uns die Pflege und Betreuung von Menschen ab Pflegegrad 3 besonders am Herzen. In unseren liebevoll gestalteten kleinen Wohngruppen schaffen wir einen sicheren und geborgenen Rahmen für ein erfülltes Leben im Alter.

Unsere Tagespflegen sind der lebendige Mittelpunkt des geselligen Miteinanders. Hier kochen wir gemeinsam, unternehmen Ausflüge und lassen unserer Kreativität freien Lauf! Ein ganz besonderes Highlight sind unsere 4 Alpakas, die in unserem parkähnlichen Garten leben. Und in unserer hauseigenen Eismanufaktur kommen Generationen zusammen und genießen die Köstlichkeiten.

Überzeugen Sie sich von der herzlichen Atmosphäre bei Mana - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fachbereich 4: TeilhabeFachdienst Soziales

- **Fachbereichsleitung**
Tel. 90299-3356, Fax 90299-3328
- **Gruppenleitungen**
Tel. 90299-4576/-6117
✉ soz-teilhabe@ba-sz.berlin.de
- **Teilhabe:** Mit den aktuellen Regelungen des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) bekommt der Begriff „Teilhabe“ eine neue Bedeutung für Menschen mit Behinderung. Das SGB IX fasst wesentliche Regelungen für die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zusammen. Die darin formulierten Ziele sind insbesondere die Förderung der Selbstbestimmung und der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie die Vermeidung von Benachteiligungen.

Weitere Ansprechpartner/Anlaufstellen außerhalb des Bezirksamtes

- **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) in Steglitz-Zehlendorf**
EUTB Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Potsdamer Str. 1A, 12205 Berlin
Tel. 84418369
✉ teilhabeberatung@sz-s.de
🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de
- **Silbernetz Berlin**
Ein Angebot gegen Einsamkeit im Alter.
täglich von 8-22 Uhr
vertraulich, anonym und kostenfrei
Silbertelefon: 0800 4708090
- **Berliner Krisendienst – Region Süd-West**
Schloßstr. 128, 12163 Berlin, Tel. 3906360
- **Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf**
Büro: Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Sprechzeiten: Mo 11.30-13 Uhr
Tel. 90299-3040, Weitere Termine unter:
🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung
✉ seniorenvertretung@steglitz-zehlendorf.de

- **Runder Tisch „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“**
Netzwerk mehrerer sozialer Einrichtungen Steglitz-Zehendorfs zur Unterstützung älterer Menschen.
🌐 www.gut-aelter-werden-in-sz.de
- **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**
Unter den Eichen 1, Raum 14
12203 Berlin, Tel. 0176 34665827
✉ michaelmielke100@t-online.de
🌐 www.seniorenmitpower.com
- **Schuldner- und Insolvenzberatung des Dt. Familienverbandes, LV Berlin e. V.**
Berlinickestraße 13, 12165 Berlin
Tel. 7009629-0 ✉ sib.sz@deutscher-familienverband-berlin.de
🌐 deutscher-familienverband-berlin.de
Onlineberatung unter:
🌐 schuldnerberatung-berlin.de

Städtische Freizeitstätten

Lankwitz

- **Maria-Rimkus-Haus**
Gallwitzallee 53, 12249 Berlin
Tel. 76683862
✉ maria-rimkus-haus@ba-sz.berlin.de

Lichterfelde

- **Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West** (nicht geeignet für Rollstuhlfahrende), Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin, Tel. 84313114
✉ bahnhof-lichterfelde-west@ba-sz.berlin.de
- **Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm**
Ostpreußendamm 52, 12207 Berlin
Tel. 7726055
✉ kommunikationszentrum-am-od@ba-sz.berlin.de

Steglitz

- **Hans-Söhnker-Haus**
Selerweg 18-22, 12169 Berlin
Tel. 39501418
✉ hans-soehner-haus@ba-sz.berlin.de

Zehlendorf

- **Freizeitstätte Süd**
Teltower Damm 226, 14167 Berlin
Tel. 84507760
✉ freizeitstaettesued@ba-sz.berlin.de
- **Freizeitstätte Hans-Rosenthal-Haus**
Bolchener Str. 5, 14167 Berlin, Tel. 8119196
✉ hans-rosenthal-haus@ba-sz.berlin.de
- **Hertha-Müller-Haus**
Argentinische Allee 89, 14163 Berlin
Tel. 81499953
✉ hertha-mueller-haus@ba-sz.berlin.de

Öffnungszeiten der Freizeitstätten:

Mo-Fr 10-17.30 Uhr

🌐 berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/fuer-senioren/aktivitaeten/
Bitte beachten Sie auch das informative, jährlich erscheinende, kostenlose Heft „Bei uns in Steglitz-Zehlendorf“ mit attraktiven Veranstaltungsangeboten, das u. a. in den Bürgerämtern und Freizeitstätten ausliegt.

Seniorentreffpunkte in anderer Trägerschaft

Lankwitz

- **Café Sammeltasse – ein Angebot der Lankwitzer Kirchengemeinden**
Kaiser-Wilhelm-Straße 75, 12247 Berlin
Tel. 7742029

Lichterfelde

- **Begegnungsstätte im Reinhold-Voht-Haus der AWO – Soziale Dienste**
Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin
Tel. 71387090

Steglitz

- **„Spätlese“ im Tageszentrum der Reha-Steglitz gGmbH**
Albrechtstr. 15, 12103 Berlin
Tel. 22505460

Wannsee

- **Ev. Kirchengemeinde Wannsee – Seniorentreffpunkt „Altes Schulhaus“**
Wilhelmsplatz 1, 14109 Berlin, Tel. 8051650
- **Treffpunkt „Im besten Alter“ Ein Projekt der Gercke & Lala Stiftung**
Di-So 14-18 Uhr, Mi 14-20 Uhr
Königstr. 25-27, 14109 Berlin,
Tel. 801058515
🌐 treffpunkt-im-besten-alter.de/wannsee

A photograph of a modern, well-lit living room in a seniors residence. The room features two plush red sofas, a dark wood coffee table with a patterned rug underneath, and a large potted plant. A circular logo is overlaid in the center. The background shows a hallway with patterned wallpaper and a lamp.

VILLA CLAY

SENIORENRESIDENZ



SENIORENRESIDENZ VILLA CLAY

INFO-TELEFON: 030 21300270

Die moderne Seniorenresidenz VILLA CLAY befindet sich auf dem historischen Gesundheitsstandort des ehemaligen Oskar Helene Heims in Berlin Dahlem und bietet 116 private Apartments in einem exklusiven Wohnambiente in bevorzugter Lage.

Die Residenz bietet ihren Bewohnern höchstmögliche Lebensqualität, liebevolle Pflege und qualifizierte Betreuung durch geschultes Fachpersonal mit einer Vollversorgung bis Pflegegrad 5.

Sie haben Fragen oder möchten einen Besichtigungstermin vereinbaren? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

VILLA CLAY Clayallee 225 D • 14195 Berlin Dahlem

Telefon: +49 30 21300270 • kontakt@villaclay.de • www.villaclay.de



Seniorentagespflegestätte

HILDEGARD GRÄFIN VON KOENIGSMARCK-STIFTUNG

Zu Hause wohnen – in Gemeinschaft leben



30
Jahre
für Sie da

Ein Haus im Grünen

Die Seniorentagespflegestätte der Hildegard Gräfin von Koenigsmarck-Stiftung ist ein ganz besonderer Ort in Zehlendorf: Ein Haus für alle, die in ihrem vertrauten Umfeld alt werden möchten. Ein Haus für Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber aber Betreuung, Pflege und Anregung brauchen.

Wir sind für Sie da: Kompetent, engagiert und mit viel Herz!



- fachgerechte und zugewandte Pflege
- Gruppen- und Einzelaktivitäten
- Fahrdienst ■ gemeinsame Mahlzeiten
- unverbindlicher Probetag



Limastraße 32 · 14163 Berlin-
Zehlendorf

Telefon: 030 / 80 25 79 6

www.seniorentagespflegestaette.de

Pflegestützpunkte im Bezirks

Die Mitarbeiterinnen der **Pflegestützpunkte in Steglitz-Zehlendorf** informieren, beraten und unterstützen Sie kostenfrei und neutral zum Thema Pflege und zu möglichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Bezirk. Hierzu zählt auch die Hilfe bei der Antragstellung zu den verschiedenen Sozialleistungen, die Recherche von geeigneten Wohnformen und die Auskunft über die Leistungen der Pflegeversicherung. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl und Inanspruchnahme der Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung sowie weiterer Bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen. Wir geben Ihnen einen Überblick über sämtliche Unterstützungsleistungen, damit Sie bei Krankheit und Behinderung so lange wie möglich selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Auch Eltern von behinderten, pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen erhalten Beratung und Unterstützung bei der Organisation ihres oft schwierigen Alltags. Auf Wunsch und bei Bedarf beraten wir Sie auch in Ihrer Wohnung oder Pflegeeinrichtung.

■ **Pflegestützpunkt in Steglitz**
Albrechtstr. 81a, 12167 Berlin
Tel. 769026-00
✉ steglitz@pspberlin.de

■ **Pflegestützpunkt in Lichterfelde**
Ferdinandstr. 35, 12209 Berlin
Tel. 338536480
✉ lichterfelde@pspberlin.de

■ **Pflegestützpunkt in Zehlendorf**
Teltower Damm 35, 14169 Berlin
(im „Forum Zehlendorf“)
Tel. 0800 26508026550 (kostenfrei)
✉ zehendorf@pspberlin.de

■ **Pflegestützpunkt in Wannsee**
Königsstraße 25 - 27, 14109 Berlin
(im Treffpunkt Im-besten-Alter)
Tel. 0800 26508026550 (kostenfrei)
✉ zehendorf@pspberlin.de

Sprechstunden:

Di 9.00 – 15.00 Uhr, Do 12.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

🌐 www.pflegestuetzpunkteberlin.de

Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Aktive Freizeitgestaltung in 57 Mitgliedsgruppen

Anfang der 70er Jahre kamen in Steglitz die ersten Seniorengruppen zusammen, um ihre Freizeit zu gestalten. Heute sind 57 Mitgliedsgruppen in 9 Sparten organisiert. Die Bandbreite ist groß und vielfältig: Es gibt 11 Gruppen im Bereich Gymnastik und Yoga, 18 Gruppen, die sich Musik und Tanz beschäftigen, 11 Gruppen für Kartenspiele und Schach, 4 Gruppen sind im kreativen Bereich aktiv, 2 bei Foto, Film und Video. Aber auch Reisen und Wandern kommen nicht zu kurz (2 Gruppen). Ein Highlight ist das Repair Café, welches Unterstützung bei Reparaturen anbietet und so einen wichtigen Nachhaltigkeitsbeitrag liefert. Die Gruppen haben alle eine ehrenamtliche Leitung, die Interessenten und Neueinsteigern zur Verfügung steht. Interessierte sind jederzeit willkommen. Wir vermitteln sie an eine unserer Gruppen oder helfen mit bei der Neugründung einer Gruppe. Der Dachverband besteht seit nunmehr 51 Jahren. Der Dachverband ist überparteilich, unabhängig, gemeinnützig und wird vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und vielen Spendern unterstützt und gefördert. **Unser zeitlos aktuelles Motto lautet „Aktiv im Alter - Gemeinsam statt einsam“.** Es steht für unsere Zielsetzung, Abwechslung und motivierende Gruppenerlebnisse zu organisieren und wegzukommen von Langeweile.

□ **Kontakt:** Michael Mielke, Tel. 0176 - 34 66 58 27

✉ michaelmielke1000@t-online.de

Zusätzliche Informationen finden Sie unter: 🌐 www.seniorenmitpower.com



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Bergstraße 1 · 12169 Berlin
Tel. 319 80 50 50
kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

AMBULANTE PFLEGE

Zuhause gut versorgt

- Medizinische Behandlungspflege
- Psychiatrische Hauskrankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung/Beratung

Wir bieten qualifizierte Pflege, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden ermöglicht.



B



SENIOREN

Aktiv in jedem Alter

Kultur & Bewegung für Menschen ab 50



Aktiv in
jedem Alter
Programm 2024

Veranstaltungen und Gruppen
für Menschen ab 50 Jahre



Wandern, Tanzen oder Kultur erleben. Dabei Menschen aus dem näheren und weiteren Wohnumfeld kennenlernen. Oder lieber Familienbande stärken und mit den Enkeln kochen oder Zeit in der Natur verbringen. Gesellschaftsspiele spielen, Schwedisch lernen oder für das eigene Ehrenamt fortbilden. Die Broschüre „Aktiv in jedem Alter“, mit Terminen und Gruppen für Menschen ab 50 Jahren, herausgegeben von der Arbeit mit Älteren im Evangelischen Kirchenkreis Steglitz können Sie sich von der Website des Kirchenkreises herunterladen:

🌐 www.kirchenkreis-steglitz.de/aelttere

Kontakt: Sabine Plümer

Tel. 83 90 92 229

✉ aelttere@kirchenkreis-steglitz.de

Pflege aus
Leidenschaft



24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause

Wir sind auf die Vermittlung von Pflegedienstleistungen und Rund-um-die-Uhr-Betreuung von Senioren spezialisiert. Seit 2009 vermitteln wir deutschlandweit erfahrene polnische Pflegekräfte und Haushaltshilfen. Die persönlichen Bedürfnisse der Senioren und ihre individuelle Betreuung sind uns das Wichtigste.

bekannt aus **DER SPIEGEL**

Kontakt: **Patrycja Rönnefarth**

Tel. 030 70093802 / 0163 1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Selerweg 37-39 · 12169 Berlin
Tel. 81 82 71 07
kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

TAGESPFLEGE

Zuhause wohnen – den Tag in Gemeinschaft verbringen

In unserer Tagespflege bieten wir wochentags von 9.00 - 16.00 Uhr:

- Professionelle Pflege
- Fürsorgliche Betreuung
- Anregende Beschäftigung
- Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten





Abteilung Jugend und Gesundheit

Bezirksstadträtin Carolina Böhm

Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-6000
Fax 90299-6299

✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de

Bezirksstadträtin Carolina Böhm bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

□ Sekretariat

Tel. 90299-6001, Fax 90299-6299

□ Referentin

Tel. 90299-6002, Fax 90299-6299
✉ stadtraetin.boehm@ba-sz.berlin.de

□ Sozialraumorientierte Planungskoordination

Tel. 90299-4370, Fax 90299-6299
✉ spk@ba-sz.berlin.de

□ Bezirksliche Koordination zur Armutsprävention

Tel. 90299-6003, Fax 90299-6299
✉ armutspraevention@ba-sz.berlin.de

□ Kinder- und Jugendbüro (KiJuB)

Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 8158102 / 0178 8119944
✉ kijubsz@berlin.de
🌐 www.kijubsz-berlin.de



Jugendamt

Alle Dienststellen befinden sich – soweit nicht anders angegeben – im Rathaus Zehlendorf, Bauteile A und D Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin.

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/jugendamt

Telefonische Erreichbarkeit des Jugendamtes (sofern nicht anders angegeben):
Mo-Mi 10-14, Do 15-18, Fr 10-13 Uhr

□ Leitung der Verwaltung des Jugendamtes

Tel. 90299-1610, Fax 90299-3374
✉ jugplan@ba-sz.berlin.de

□ Jugendhilfeplanung

Tel. 90299-1386, Fax 90299-3374
✉ leitung-jugendamt@ba-sz.berlin.de

□ Kinderschutz

→ Koordination Kinderschutz
Tel. 90299-5820
→ Zentrales Kinderschutztelefon
Steglitz-Zehlendorf
Tel. 90299-5555

□ Regionaler Dienst für die Ortsteile Steglitz und Dahlem (Region Nord)

Königin-Luise-Str. 88 und 96, 14195 Berlin
✉ jugendamt-region-nord@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-4379/-1635
→ Tagesdienst
Tel. 90299-3578, Fax 90299-1674

□ Regionaler Dienst für die Ortsteile Lankwitz, Lichterfelde Süd und Ost (Region Süd-Ost)

Beethovenstraße 34-38, 12247 Berlin
✉ jugendamt-region-suedost@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-2451/-3552
→ Tagesdienst
Tel. 90299-1725, Fax 90299-4369

□ Regionaler Dienst für die Ortsteile Lichterfelde West, Zehlendorf Mitte und Süd (Region Süd-West)

Teltower Damm 29, 14169 Berlin
✉ jugendamt-region-suedwest@ba-sz.berlin.de
→ Leitung, Tel. 90299-5008/-5396
→ Tagesdienst
Tel. 90299-8068, Fax 90299-6266

□ Teilhabefachdienst Jugend

Tel. 90299-3576, Fax 90299-5465
✉ jugendamt-thfd@ba-sz.berlin.de

□ Jugendhilfe im Strafverfahren

Tel. 90299-1061, Fax 90299-6125
✉ juhis@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 1: Förderung

Lissabonallee 6, Haus 8, 14129 Berlin

□ Leitung

Tel. 90299-8219, Fax 90299-3374
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

□ Leitung Jugendförderung und stellvertretende Fachreferatsleitung

Tel. 90299-8216
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familienangehörigen finden bei uns Hilfe in allen Erziehungsfragen.

Unsere derzeitigen Angebote: ■ Kinderschutzstellen ■ Kinderwohnen
■ Betreutes Wohnen für Jugendliche ■ WG für geflüchtete Jugendliche
■ Betreutes Wohnen bei Essstörungen (www.bitterundsuess.de)

NHW e.V. • Drakestr. 30 • 12205 Berlin • Tel. 833 70 06 • www.nhw-ev.de

Spenden Sie für Kinder- und Jugendprojekte! Wir sind dankbar für jede Einzelspende oder Unterstützung von Firmen.

NHW e.V. Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33XXX, IBAN: DE90 3702 0500 0003 1126 00



- **Mädchenförderung, Gendermainstreaming, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Sonderprojekte, Mobile Jugendarbeit**
 Tel. 90299-5117
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Internationale Jugendbegegnungen, Kinder- und Jugenderholungsreisen**
 Tel. 90299-8325
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Politische Bildung, Jugendkulturarbeit, Suchtprävention, Medienpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit**
 Tel. 90299-8225
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Schulsozialarbeit: Schulbezogene Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit in Steglitz-Zehlendorf, Ansprechpartnerin für die (bezirklich geförderten) Schulstationen im Bezirk**
 Tel. 90299-8267
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Koordination Familienförderung, Frühe Hilfen**
 Tel. 90299-8221
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Strategische Beteiligungskoordination**
 Tel. 90299-8217
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de
- **Koordination von Flüchtlingshilfen im Jugendamt**
 Tel. 90299-5387
✉ jugendamt-fr1@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 2: Familienförderung und Frühe Bildung

- **Familienbüro – Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Familie: vertraulich, angebotsneutral und kostenfrei**
 Eine Kooperation zwischen dem Jugendamt Steglitz-Zehlendorf und dem Diakonischen Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V.
 Kirchstraße 1/3, Bauteil E, Raum E 21
 14163 Berlin, Tel. 90299-5797
 Sprechzeiten vor Ort: Mo-Mi 9-12 und 13-15 Uhr, Do 9-12 und 13-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr
✉ jugendamt-familienbuero@ba-sz.berlin.de

- **Frühkindliche Bildung**
 Tel. 90299-5299
✉ jugendamt-fruehebildung@ba-sz.berlin.de
- **Fachdienst Kita/Hortgutschein**
 Erstkontakt über das Familienbüro
✉ jugendamt-tagesbetreuung@ba-sz.berlin.de
- **Fachdienst Kindertagespflege**
 Tel. 90299-5342, Fax 90299-4548
✉ jugendamt-tagespflege@ba-sz.berlin.de
- **Fachdienst Bundeselterngeld**
 Erstkontakt über das Familienbüro
✉ bundeselterngeld@ba-sz.berlin.de
- **Fachdienst Unterhaltsvorschuss**
 Erstkontakt über das Familienbüro
✉ jugendamt-uv@ba-sz.berlin.de
- **Fachdienst Inkassodienst**
 Tel. 90299-3155, Fax 90299-5297
✉ jugendamt-inkasso@ba-sz.berlin.de

Eine Übersicht aller Kitas finden Sie im Internet: www.kita-navigator.berlin.de

Fachreferat 3: Psychosoziale Dienste

- **Leitung**
 Tel. 90299-8401, Fax 90299-8414
 Öffnungszeiten/Anmeldung:
 Mo-Mi 9-16 Uhr, Do 9-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr
 Tel. 90299-8410
- **Erziehungs- und Familienberatung**
Zehlendorf:
 Königin-Luise-Straße 88, 14195 Berlin
 Tel. 90299-8410, Fax 90299-8414
✉ info-efb-zehlendorf@ba-sz.berlin.de
Steglitz:
 Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
 Tel. 90299-2501, Fax 90299-2582
✉ info-efb-steglitz@ba-sz.berlin.de

Fachreferat 4: Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung

- **Leitung**
 Tel. 90299-3534, Fax 90299-6125
- **Vormundschaften**
 Tel. 90299-3523, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-av@ba-sz.berlin.de



28.09.2024: Die Jugendwerkstatt (JuWe) feiert 50-jähriges Bestehen, Bezirksstadträtin Carolina Böhm hält eine Rede.



21.09.2024: Im Strandbad Wannsee findet das SZummerBreak statt. Das vom Jugendamt ausgerichtete Festival wird von zahlreichen Akteur:innen der Jugendarbeit organisiert und ist von Jugendlichen für Jugendliche.



07.05.2024: Bezirksstadträtin Carolina Böhm eröffnet die neue Parkouranlage im Garten der JFE Campus Albert Schweizer.



- **Beistandschaften/Beratung in Unterhaltsangelegenheiten und Vaterschaftserklärungen**
Tel. 90299-3523, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-kbv@ba-sz.berlin.de
- **Beurkundungen Vaterschaft/Sorge-recht/Unterhaltsverpflichtungen**
Tel. 90299-3522, Fax 90299-6125
✉ jugendamt-beurkundung@ba-sz.berlin.de
- **Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**
Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
Tel. 90299-1966, Fax 90299-1970
✉ jugendamt-muf@ba-sz.berlin.de

Jugendausbildungszentrum (JAZ)

- **Einrichtung der Jugendberufshilfe**
Lissabonallee 6, 14129 Berlin
Tel. 90299-8310, Fax 90299-8255
✉ jugendamt-jaz@ba-sz.berlin.de
🌐 www.ausbildung-jaz.de

Jugendberufshilfe

Händelplatz 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-5505/-5515
✉ jugendamt-jbh@ba-sz.berlin.de

Gesundheitsamt

Alle Dienststellen befinden sich
– soweit nicht anders angegeben –
in der Robert-Lück-Straße 5, 12169 Berlin
✉ gesundheitsamt@ba-sz.berlin.de

Für aktuelle Informationen zu Sprechstunden und Terminvereinbarungen der einzelnen Fachbereiche besuchen Sie uns auf
🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/gesundheitsamt

- **Zentrale Rufnummer**
Tel. 90299-3620 Fax 90299-3792

Fachbereich Gesundheitsschutz und -aufsicht

Fax 90299-3373
✉ hygiene@ba-sz.berlin.de
✉ obsz@ba-sz.berlin.de

- **Hygiene und Umweltmedizin**
→ Leitung, Tel. 90299-3603
→ Gesundheitsaufsicht
Tel. 90299-3634/-3619

Fachbereich Gesundheitshilfe und -förderung für Erwachsene

- **Sozialpsychiatrischer Dienst**
Bergstraße 90, 12169 Berlin
✉ sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de
Fax 90299-4329
→ Anmeldung, Tel. 90299-4328/-1252
Offene Sprechstunde: Di 9-12 Uhr
Terminsprechstunde nach Vereinbarung
- **Zentrum für Familienplanung**
auf dem Gelände des Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikums, Haus 30,
4. Etage, Rubensstr. 125, 12157 Berlin
(Eingang am besten vom Grazer Damm aus), Fax 90299-1715 ✉ zentrum-familienplanung@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten unter: <https://f1p.de/basz-Zentrum-fuer-Familienplanung>
→ Ärztinnen, Tel. 90299-1701
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-1708/-1711
→ Psychologinnen, Tel. 90299-1707
→ Anmeldung, Tel. 90299-1701
- **Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen**
Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin
Tel. 90299-4707, Fax 90299-1039
✉ bfb@ba-sz.berlin.de
Offene Sprechstunde Do 9-12 Uhr
Terminsprechstunde nach Vereinbarung

Fachbereich Gesundheitshilfe und -förderung für Kinder und Jugendliche

- **Kinderschutzkoordination**
Tel. 90299-2846
- **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)**
→ Medizinischer Bereich:
Fax 90299-1561
✉ kjgd@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten bitte telef. erfragen!
Telefonnummern unter:
🌐 f1p.de/BeratungsstellenKJGD
→ Sozialpädagogischer Dienst:
Fax 90299-2850
✉ kjgd-sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Bereich Steglitz

Robert-Lück-Straße 5, 12169 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-3663/-5735
→ Anmeldung, Tel. 90299-3675/-5735
Fax 90299-1561
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-5774/-3662
Sprechzeiten: aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Bereich Lichterfelde

Mercatorweg 6, 12207 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-2830/-2840
→ Anmeldung, Tel. 90299-2831/-2841
Fax 90299-2850
→ Sozialpädagog/-innen
Tel. 90299-2832/-2842/-2846/-2833
Sprechzeiten: aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Bereich Lichterfelde/Lankwitz

Sonneberger Weg 29, 12209 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-2860/-2861
→ Anmeldung
Tel. 90299-2862/-2869, Fax -2880
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-2863/-2866
Sprechzeiten nur nach tel. Vereinbarung

Sprechstunde Frühe Hilfen in Kooperation mit dem DRK Berlin Südwest Behindertenhilfe gGmbH, Haus der Familie
Sonneberger Weg 28, 12209 Berlin
Tel. 90299-2862, Fax 90299-1561
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bereich Zehlendorf, Dahlem, Nikolassee und Wannsee

Potsdamer Straße 8, 14163 Berlin
→ Ärztinnen, Tel. 90299-5604
/-5411/-5748
→ Anmeldung, Tel. 90299-5403/-5082
/-5747, Fax 90299-6091
→ Sozialpädagoginnen
Tel. 90299-3664/-5081/-5746/-6828
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

□ Logopädische Beratung im KJGD

Königstraße 36, 14163 Berlin
Sprechzeiten nach Vereinbarung
→ Logopädinnen
Tel. 90299-5276, Fax 90299-6467
✉ logopaedie@ba-sz.berlin.de

- **Therapeutischer Bereich**

Sonneberger Weg 28, 12209 Berlin
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
→ Leitende Therapeutin
Tel. 90299-2870, Fax 90299-2880
✉ physio-ergo-therapie@ba-sz.berlin.de
- **Kinder- und Jugend-psychiatrischer Dienst**

Königstraße 36, 14163 Berlin
Tel. 90299-5842, Fax 90299-6466
✉ kjpd@ba-sz.berlin.de
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
- **Zahnärztlicher Dienst**

Potsdamer Straße 8, 14163 Berlin
Fax 90299-6279 ✉ zahnaerztlicher-dienst@ba-sz.berlin.de
→ Zahnärztin, Tel. 90299-3650
→ Anmeldung, Tel. 90299-3607/-5639
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im Öffentlichen Gesundheitsdienst

- Lauenburger Str. 81, 12169 Berlin
✉ vl_qpk_ges@ba-sz.berlin.de
- **Leitung, Gesundheitsplanung**

Tel. 90299-8252
 - **Geschäftsstelle**

Tel. 90299-1251
 - **Suchtprävention und Suchthilfekoordination**

Tel. 90299-6134
 - **Koordination Psychiatrie und Suchthilfe**

Tel. 90299-3685
 - **Koordination Gesundheit älterer Menschen**

Tel. 90299-1261
 - **Hitzeschutzkoordination**

Tel. 90299-3626
 - **Gesundheitsberichterstattung**

Tel. 90299-5213
 - **Gesundheitsförderung und Prävention**

Tel. 90299-5344

Überregionale Gesundheitsdienste in anderen Bezirken, die auch für Steglitz-Zehlendorf zuständig sind:

- **Zentrale Medizinische Gutachtenstelle**

ehemals: Amts- und Vertrauensärztlicher Dienst
Landesamt für Gesundheit und Soziales,
Turmstraße 21, 10559 Berlin, Haus M
Tel. 90229-2500
✉ zmga-anmeldung@lageso.berlin.de
- **Lebensmittelpersonal-Beratungsstelle**

Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174-177
10713 Berlin, Tel. 90291-6299
✉ lebensmittelpersonal-beratung@charlottenburg-wilmersdorf.de
- **Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung**

→ Standort Mitte: Tel. 2639669-30
Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin
✉ sti-hiv-bera@ba-mitte.berlin.de
→ Standort Wedding: Tel. 9018-44235
Ruheplatzstr. 13, 13347 Berlin
✉ zentrum-familienplanung@ba-mitte.berlin.de
→ Standort Charlottenburg-Wilmersdorf:
Hohenzollerndamm 174, 10713 Berlin
Tel. 9029-16880 ✉ zentrum@charlottenburg-wilmersdorf.de
→ Standort Friedrichshain-Kreuzberg:
Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Tel. 90298-8363
✉ zentrum@ba-fk.berlin.de
→ Standort Marzahn-Hellersdorf:
Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin
Tel. 90293-3655
✉ zsg@ba-mh.berlin.de

- **Heilpraktikerbereich**

Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg
Rathausstr. 27, 12105 Berlin
Tel. 90277-7271
✉ heilpraktiker@ba-ts.berlin.de
- **Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen**

Gesundheitsamt Lichtenberg, 10315 Berlin
Zachertstr. 75, Tel. 90296-4971
✉ tuberkulose-info@lichtenberg.berlin.de
- **Beratungsstelle für Menschen mit Sehbehinderung**

Gesundheitsamt Mitte, Turmstr. 21,
10559 Berlin, Tel. 9018-45246
✉ bfs@ba-mitte.berlin.de
- **Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche**

→ Standort Friedrichshain:
Petersburger Str. 94, 10247 Berlin
Tel. 90298-2824
✉ hoerberatung@ba-fk.berlin.de
→ Standort Neukölln: Tel. 60972500
Paster-Behrens-Str. 81, 12359 Berlin
✉ auris@ba-fk.berlin.de
- **Beratungsstelle für Sprachbehinderte**

Gesundheitsamt Reinickendorf
Teichstraße 65, 13407 Berlin, Haus 4
Tel. 90294-5035 ✉ sprachberatung@reinickendorf.berlin.de
- **Beratungsstelle für gesundheitliche Beratung nach § 10 ProStSchG**

Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 10825 Berlin, Tel. 90277-2050
✉ ZeGeBePro@ba-ts.berlin.de

PHYSIOTHERAPIE MEY

📍 Stindestr. 16 · 12167 Berlin

☎ 030 629 610 53
0179 124 47 22

✉ info@physiotherapiemey.de

🌐 www.physiotherapiemey.de

🕒 Mo, Mi, Do, Fr 9 - 18 Uhr

Di 9 - 15 Uhr

Sa nach Vereinbarung



Bewegungs-
freiheit
für mehr
Lebensfreude



Pflegefamilie werden: Ein Zuhause auf Zeit schenken

Das war die beste Entscheidung meines Lebens!“ – Herr B. strahlt und berichtet wie bereichernd das Leben zu drift ist. Gemeinsam mit seiner Partnerin wurde er vor acht Jahren zu Pflegevater und kurz darauf haben sie den kleinen John, damals ein Jahr alt, bei sich aufgenommen. Kinder, die in Pflegefamilien aufgenommen werden, haben oft schwierige Erfahrungen hinter sich. Sie kommen aus Verhältnissen, in denen es ihnen an Sicherheit und Stabilität gefehlt hat. Pflegefamilien bieten in diesen Fällen Halt, Geborgenheit und Vertrauen und schaffen die Basis für eine positive Entwicklung. Damit leisten sie eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe. In Steglitz-Zehlendorf werden Menschen gesucht, die bereit sind, diese herausfordernde, aber unglaublich bereichernde Aufgabe zu übernehmen.

Wie wird man Pflegefamilie?

Der Weg zur Pflegefamilie wird durch das Jugendamt sowie die Pflegekinderhilfe Steglitz-Zehlendorf – einem Zusammenschluss dreier freier Träger der Jugendhilfe – begleitet. Interessierte Familien oder Einzelpersonen durchlaufen einen strukturierten Bewerbungsprozess, bei dem ihre Eignung überprüft wird. Dabei wird besonders auf Stabilität, Belastbarkeit und die Bereitschaft, sich auf die Bedürfnisse von Kindern einzulassen, geachtet. Zudem sind ein Führungszeugnis und ein ärztliches Attest erforderlich.

Im Anschluss folgt eine umfassende Schulung, die auf mögliche Herausforderungen vorbereitet und wichtiges Wissen vermittelt – von pädagogischen Grundlagen bis hin zu rechtlichen Aspekten. Auch nach der Aufnahme eines Kindes stehen Pflegeeltern nicht allein da: Sie werden kontinuierlich durch eine persönliche Beratung, Veranstaltungen und Informationen unterstützt.

Wer kann Pflegefamilie werden?

Die Anforderungen an Pflegefamilien sind vielfältig, doch sie lassen sich nicht auf ein bestimmtes Lebensmodell reduzieren. Ob traditionelle Familien, Patchwork-Familien, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende oder Paare ohne Kinder – entscheidend sind die Bereitschaft, Zeit und Liebe zu investieren, sowie die Offenheit, ein Kind aus einem schwierigen Umfeld in den eigenen Alltag zu integrieren.

Was ist der Unterschied zur Adoption?

Pflegeeltern sind ein wichtiger Teil des Jugendhilfesystems. Sie nehmen Kinder oft vorübergehend auf und helfen ihnen, schwierige Zeiten zu überbrücken. Dafür erhalten sie eine finanzielle Unterstützung. Im Gegensatz zur Adoption bleibt der Kontakt der Pflegekinder zu ihrer Herkunftsfamilie oft bestehen. Dieser Kontakt ist nicht immer einfach, aber für die Kinder von großer Bedeutung.



Pflegefamilie mit Bezirksstadträtin Böhm und Mitarbeiterinnen der Pflegekinderhilfe in Steglitz-Zehlendorf

Pflegefamilien gesucht – Schenken Sie einem Kind eine Perspektive!

Pflegefamilien sind mehr als ein Dach über dem Kopf – sie geben Kindern ein Zuhause, an dem sie wieder Vertrauen in sich selbst und andere gewinnen können und geben damit eine echte Chance auf eine positive Entwicklung. Das Jugendamt Steglitz-Zehlendorf sucht engagierte Menschen, die sich dieser bedeutsamen Aufgabe stellen möchten. Haben Sie Interesse? Besuchen Sie gerne eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung des Trägers Familien für Kinder, in denen Fachkräfte und Pflegeeltern aus der Praxis berichten.

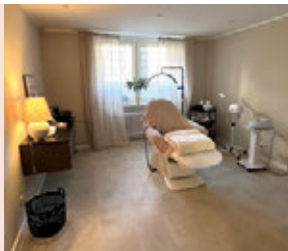
□ Weitere Informationen finden Sie hier:

- 🌐 www.pflegekinderhilfe-sz.de
- 🌐 www.familien-fuer-kinder.de

markellos
Cosmetic & More



KOSMETIKSTUDIO
in Berlin - Steglitz



Markelstraße 45 | 12163 Berlin | Tel. 0152 342 648 23
info@markellos-cosmetic.de | www.markellos-cosmetic.de



MD

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie Berlin

Dr.med. Dr.med.dent. Mete Dericioglu

**Zentrum für zahnärztliche und mund-kiefer-gesichtschirurgische
Behandlung von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen**

Kirchstr. 2 • 14163 Berlin (Zehlendorf) • Tel.: 847 19 939 • Fax: 814 88 654

Alle Kassen, Privat und Selbstzahler

info@mdmkgberlin.de



Physio Family

Mittelstraße 28 | 12167 Berlin-Steglitz

Tel.: 030 / 49 93 22 89

physiofamily.berlin@gmail.com

www.physiofamily-berlin.de

*Willkommen in Ihrer neuen Physiotherapie-Praxis!
Wir freuen uns, Sie in unserer modernen und freundlichen
Praxis begrüßen zu dürfen.*

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik ZNS nach Bobath
- Klassische Massage
- Elektro- und Ultraschalltherapie
- Wärmeanwendungen
- Hausbesuche

*Unsere Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 10:00–19:00 Uhr und
Mi, Fr: 8:00–16:00 Uhr. Besuchen Sie uns oder buchen
Sie Ihren Termin telefonisch oder online.*

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können. Team Physio Family



STEFFEN HOCKE
ZAHNARZT AM SCHLACHTENSEE



Was Sie bei uns erwartet:

- modernste Technik
- Leidenschaft für den Beruf
- freundlicher Umgang
- Präzision und Ästhetik

Öffnungszeiten:

Mo	08:00–14:00
Di	13:00–19:00
Mi	08:00–14:00
Do	13:00–19:00
Fr	08:00–13:00

Breisgauer Straße 37 · 14129 Berlin
Tel. 030 8027088

kontakt@zahnarztpraxis-hocke.de
www.zahnarztpraxis-hocke.de



Doctolib



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Teutonenstr. 11 · 14129 Berlin

Tel. 32 50 31 26

kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

PRAXIS für ERGOTHERAPIE

**Alltag bewältigen –
Selbstständigkeit fördern**

- Neurofeedback
- Spiegeltherapie
- Kognitiv-therapeutische Übungen nach Perfetti
- Alltagstraining
- Hausbesuche





Schon seit zwei Jahren erfolgreich in Steglitz-Zehlendorf

Die „Berliner Hausbesuche“

Bereits seit Herbst 2022 nimmt Steglitz-Zehlendorf als Bezirk am Landesprogramm „Berliner Hausbesuche“ teil. Zunächst wurden entsprechende Strukturen in der Modellregion Lankwitz aufgebaut, schnell wurde der gesamte Bezirk einbezogen. Im Januar dieses Jahres wurde das erfolgreiche Programm, das auf eine sehr gute Evaluation durch das Beratungsunternehmen Ramboll verweisen kann, auf alle 12 Berliner Bezirke ausgeweitet.

Die präventiven Besuche bei älteren Menschen ab 70 Jahren werden von Lotsen des Malteser Hilfsdienstes durchgeführt. Sie dienen der bedarfsgerechten Information zu bestehenden Angeboten, wie z.B. Gruppenangebote zu Freizeit- und Bewegung, Beratungsangebote. Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege ist

verantwortlich für die Steuerung und Finanzierung des Landesprogramms. Die Bezirke sorgen für die lokale Umsetzung. In Steglitz-Zehlendorf liegt die Koordination bei der QPK in der Abteilung Gesundheit und Jugend. Bezirksstadträtin Carolina Böhm sieht in den Hausbesuchen einen beachtlichen Mehrwert für die gesundheitliche Versorgung älterer Menschen: „Es gibt viele Angebote, die älteren Bewohner*innen des Bezirks oft gar nicht bekannt sind. Das wollen wir ändern. In dem die Lotsen nach Hause kommen und mit den Menschen über ihre konkreten Belastungen sprechen, die jetzt oder in Zukunft auftreten können, schließen sie eine Informationslücke. Es ist immer besser, frühzeitig über Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen. Wenn eine Krise akut auftritt, ist es oft schwierig, gleich die



© Annika Klesse/Referentin der Bezirksstadträtin

Bezirksstadträtin Frau Böhm (Mitte) mit den Lotsen der Malteser Hilfsdienstes, Frau Barth und Herrn Ruprecht

richtigen Ansprechpartner zu finden. Wir bekommen viel positiven Zuspruch von älteren Menschen, über den wir uns sehr freuen.“ Einen Hausbesuch können Einwohner*innen des Bezirkes ab 70 Jahren unter der Tel.-Nr. 348003-242 vereinbaren.

Drakestr. 51 · 12205 Berlin
Tel. 831 66 18 · Fax 831 64 87
mail@hno-lichterfelde-west.de
www.hno-lichterfelde-west.de



FACHÄRZTE FÜR HNO-HEILKUNDE

Dr. med. Ulrike Asperger

Sascha Lischewski

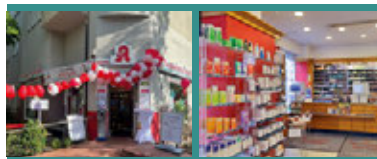
- Ambulante Operationen
- Allergologie
- Hörsturz- und Tinnitusbehandlung
- Neugeborenen-Hörscreening

Sprechzeiten: Mo: 8-12 15-18 Uhr
Di: 9-12 15-19 Uhr
Mi: 9-14 Uhr
Do: 9-12 15-18 Uhr
Fr: 9-14 Uhr
Sa: 10-11 Uhr



Tannenberg Apotheke

Inh. Dr. rer. nat. Ibrahim Nassar



- ▶ zertifizierte Mutter-Kind-Apotheke
- ▶ Phytopharmaka
- ▶ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ▶ Pharmazeutische Dienstleistungen

Wir sind täglich für Sie da!

Montag - Freitag 8:30 - 19:00 Uhr

Samstag 8:30 - 14:00 Uhr

Sonntag & Feiertage 10:00 - 18:00 Uhr

Birkbuschstraße 59 · 12167 Berlin
Tel. 030 - 7 71 88 24
www.tannenbergapotheke.de



HAUSÄRZTLICHE PRIVATPRAXIS AM SCHLACHTENSEE

Dr. med. Andreas Müller

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Präventivmedizin
Akupunktur**

SPRECHSTUNDEN

Montag	08:00	–	13:00 Uhr
	14:00	–	18:00 Uhr
Dienstag	08:00	–	13:00 Uhr
	14:00	–	18:00 Uhr
Mittwoch	–	–	–
Donnerstag	08:00	–	18:00 Uhr
Freitag	08:00	–	14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Am Schlachtensee 4 · 14163 Berlin
T. 030 801 58 49 · F. 030 8058 28 71
info@privatpraxis-schlachtensee.de
www.privatpraxis-schlachtensee.de

Hörende und Gehörlose arbeiten Hand in Hand

Den Grundstein für die Puchmayr Dentaltechnik GmbH legte 1966 Harry Puchmayr – mit einfachsten Mitteln, einer guten Portion Ehrgeiz und Zuversicht. Inzwischen schreibt die Erfolgsgeschichte des Unternehmens in der Kelchstraße Sohn Oliver Puchmayr (Foto) weiter. 26 Beschäftigte ohne Behinderung und vier gehörlose Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen – nach modernen Technologien – zahntechnische Produkte. Für Menschen mit Einschränkungen öffnete Oliver Puchmayr vor sieben Jahren die Türen seines Labors: Das Konzept ging auf – Nico Heise, der erste gehörlose Zahntechniker, überzeugte durch fachliche Kompetenz und seine sympathische Art. Die Beschäftigungsquote des Labors von Menschen mit Einschränkungen in Höhe von 13,3 Prozent liegt weit über den

gesetzlichen Vorgaben. „Dieses Inklusionskonzept ist zukunftssicher, denn es basiert auf Fachkompetenz und uneingeschränkter Wertschätzung Ihrer Fachkräfte“, lobte Staatssekretär Bozkurt bei der Verleihung des Berliner Inklusionspreises im Herbst 2024. Das Dentallabor wurde in der Kategorie „Inklusive Beschäftigung – Mittelständische Unternehmen“ geehrt.

Seit 2003 vergibt das Land Berlin jährlich den Inklusionspreis an Berliner Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen vorbildlich ausbilden oder beschäftigen – in den Kategorien Kleinunternehmen, mittelständische Unternehmen und Großunternehmen sowie für „Inklusive Ausbildung“. Die Preise sind u. a. mit einer Geldprämie in Höhe von 10.000 € dotiert.

ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK
UND SANITÄTSHAUS

GERKE

Aus Meisterhand

Ihr Weg zu gesunden Füßen

Tel. 795 47 57

GUTE SCHUHE – GESUNDE FÜSSE

Hauptgeschäft:

Halskestraße 47, 12167 Berlin

Filiale:

Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

www.gerke-berlin.de

Physiotherapie **OSTEOPHYS**
Sylvia Columbus

Ihre Spezialisten



Heilen, Lindern, Vorbeugen

Eine ruhige, familiäre Atmosphäre zeichnet „Osteophys“, die Praxis in der Bergstraße, aus. Ganzheitlich, fachkompetent behandelt und persönlich betreut werden hier die Patienten mit Physiotherapie oder Osteopathie.

für Gesundheit und Wohlbefinden

Bergstr. 4 | 12169 Berlin
Tel. 994 09 259
www.osteophys.de



ZAHNARZTPRAXIS
LANKWITZ



**Ihre Zahngesundheit
und Zufriedenheit
sind unser Ziel**

Innovationen, langjährige Erfahrung und regelmäßige Fortbildung stehen hinter dem breiten Spektrum funktioneller, ästhetischer und wiederherstellender Zahnmedizin. Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen sorgen mit der professionellen Zahnreinigung für strahlende Zähne und gesundes Zahnfleisch. Im praxiseigenem Labor fertigt unser Zahntechniker Ihren Zahnersatz ästhetisch und funktionell nach Ihren Wünschen.

Dr. med. dent. Roman Blühdorn
Kaulbachstraße 67a · 12247 Berlin-Lankwitz
☎ 8525219 · www.zahnarztpraxis-lankwitz.de



Baseler Str. 16, 12205 Berlin
Tel. 84 41 40 41, Fax 84 41 40 42
mail@physio-frey.de
www.physio-frey.de

Alle Kassen und privat

Montag bis Donnerstag
8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



© Klaus-Peter Adler - Fotolia

„Bitter & Süß“

Wohngemeinschaften bei Essstörungen

Essstörungen sind schwere Erkrankungen mit massiven Folgeschäden für den Körper. Ständiges Beschäftigen mit Essen bzw. Nicht-Essen wird eine Art Ersatz für Gefühle wie Wut, Trauer, Aggression, Sehnsucht, Lust o.ä..

Familien mit einem essgestörten Kind brauchen in der Regel zusätzlich zur Behandlung der Kranken selbst Unterstützung und Entlastung, z. B. durch eine Gesprächsgruppe für Eltern oder eine spezielle Beratung über längere Zeit.

Der **NHW e.V.** unterhält mit der Einrichtung **„bitter&süß“** eine spezielle Form der Hilfe für junge Menschen mit einer Essstörung und ihre Familien. Denn oft reicht eine Klinikbehandlung schon von der Dauer her nicht aus. Deshalb wird Jugendlichen zur weiteren Stabilisierung nicht selten empfohlen, danach in eine **auf Essstörungen spezialisierte sozialpädagogische oder therapeutische Wohngemeinschaft** mit anderen Betroffenen zu ziehen. In der WG haben sie nach und nach in alltagsähnlicher Belastung die Möglichkeit, ihr emotionales Leid, unlösbar erscheinende innere Konflikte oder seelische Traumatisierungen weiter aufzuarbeiten, damit das Denken und Fühlen nicht mehr ständig um den unwiderstehlichen Drang nach gewichtsreduzierenden Maßnahmen kreist.

Die Betreuer/-innen unterstützen auch beim Finden eines eigenen Weges in das Erwachsenen- Sein (Schule / Beruf, Wohnung, Finanzen, Freizeit, ...).

🌐 www.bitterundsuess.de

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) im Bezirk Steglitz-Zehlendorf kümmert sich um die Gesundheitsförderung und den Gesundheitsschutz von Kindern und Jugendlichen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr.

Somit ist der KJGD Ansprechperson für:

- Eltern, Sorgeberechtigte und andere Familienangehörige
- Kinder und Jugendliche
- Pädagogische Fachkräfte
- Medizinische Fachkräfte

Unser Team besteht aus Ärztinnen, medizinischen Fachangestellten, Sozialpädagog*innen, Familienhebammen sowie Verwaltungsfachangestellten.

Durch unsere interdisziplinäre Aufstellung führen wir folgende ärztliche Untersuchungen und Beratungen durch:

- Zu Fragen der Gesundheit und des Entwicklungsstandes Ihres Kindes
- Kita-Aufnahmeuntersuchungen
- Gutachterliche Stellungnahmen z. B. für einen Integrationsstatus
- Untersuchung bei Zuzug aus dem Ausland
- Vorsorgeuntersuchungen
- Impfungen und Impfberatung
- Früherkennungsuntersuchungen
- Weitervermittlung zum Therapeutischen Bereich (Logopädie/Ergotherapie/Physiotherapie)
- Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Information zu anderen Beratungsstellen und bei Bedarf Weitervermittlung

Zudem bieten wir sozialpädagogische Unterstützung und Beratung zu folgenden Themen an:

- Hausbesuche anlässlich der Geburt eines Kindes



- Zur gesunden Entwicklung (u. a. Pflege und Ernährung, Bindung, gesunder Babyschlaf)
 - Bei gesundheitlichen, familiären und sozialen Fragen
 - Zu finanziellen Leistungen und Hilfen
 - Zu Gruppenangeboten (u. a. Eltern-Kind-Gruppen, Angebote für Familien im Stadtteil)
 - Zur Kindstagesbetreuung (Kita/Tagespflegepersonen und Kitagutschein)
 - Information zu anderen Beratungsstellen und bei Bedarf Weitervermittlung
- Wir arbeiten eng mit anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Schulen, Jugendämtern und Kitas zusammen. Ziel ist es, die gesundheitliche Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern- und Jugendlichen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu fördern.

All unsere Angebote erfolgen kostenfrei, vertraulich und ohne Versicherungsnachweis.

Öffnungszeiten,
unsere Standorte
und aktuelle Infos unter:
🌐 t1p.de/KJGD-SZ



Policum Berlin MVZ-Friedenau Alles unter einem Dach

Das Policum ist deutschlandweit einer der größten ambulanten Gesundheitsversorger im ärztlichen Verbund mit langjähriger Tradition auch in Ihrer Nähe.



Das Policum
als Arbeitgeber



Wir suchen ►

- Allgemein- und Innere Medizin (Hausarzt)
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Diabetologie
- Gastroenterologie
- Kardiologie

- Neurologie
- Orthopädie
- Pneumologie
- Psychiatrie
- Psychotherapie
- Schmerztherapie

Jetzt Termin buchen

SCAN ME



Policum Friedenau • Rubensstraße 119 • 12157 Berlin • www.policum.berlin • 030 720 110 227



KATRETTET - ein System für freiwillige Ersthelfer

Die App, die Leben rettet

Die Bezirksverordnetenversammlung und das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin unterstützen den Einsatz der Ersthelfer-App KATRETTET: „Wenn Sie bereit sind, als Ersthelferin oder Ersthelfer einzuspringen, wenn ein Mensch in Ihrer Nähe einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet, dann installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone“, lautet der Appell.

Wer KATRETTET auf seinem Handy aktiviert hat, wird von der Berliner Feuerwehr alarmiert, wenn jemand in unmittelbarer Nähe einen Herz-Kreislauf-Stillstand erlitten hat – bei den Nachbarn, dem Kollegen im Büro nebenan oder Personen an der nächsten Straßenecke. So kann noch vor Eintreffen der Rettungskräfte mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen und im besten Fall Leben gerettet werden.

Gut zu wissen: Wenn zum Zeitpunkt der Aktivierung keine Zeit oder Möglichkeit besteht, sich zum Einsatzort zu begeben, kann diese ignoriert werden. Ersthelfende haben Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Nach belastenden Einsätzen kann man Hilfe durch das Einsatznachsorgeteam der Berliner Feuerwehr erhalten. KATRETTET kann kostenlos aus dem passenden App-Store heruntergeladen und installiert werden.

www.katretter.de

KARDIOLOGISCH-INTERNISTISCHES ZENTRUM SCHLACHTENSEE



Dr. med. Engin Osmanoglu

Dr. med. Sonja Diekmann

Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie

Herz-Kreislauferkrankungen · Bluthochdruck ·
Metabolisches Syndrom · Stoffwechselerkrankungen ·
Ernährungs- und Diabetesberatung · Echokardiographie ·
Stressechokardiographie · Gefäß-Doppler-Verfahren ·
Abdomen- und Schilddrüsenultraschall

Privat · Beihilfe · Selbstzahler

Breisgauer Straße 1a · 14129 Berlin

Telefon: 030/80105305

info@kardiologie-schlachtensee.de

www.kardiologie-schlachtensee.de



Friedrich-Wilhelm Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Platz 6, 12161 Berlin

Mo - Fr 08:30 - 18:30 Uhr



030 8514749

info@apotheke-friedenau.de



Botendienst



Online-Zahlung



Jetzt beraten lassen!

Sport-Gesundheitspark in Zehlendorf

Medizinisches Krafttraining, Rückentraining und vieles mehr

Gesundheitssport und Prävention in Kleingruppen nach vorheriger sportmotorischer Testung sportwissenschaftlich betreut



Zentrum für Sportmedizin
Sport-Gesundheitspark

Clayallee 225 C | 14195 Berlin | ☎ 030 847 19 550
www.sport-gesundheitspark.de

RATHAUS-APOTHEKE
Dr. Heike Bley




Berkaer Str. 6
14199 Berlin
Tel. 030 8 26 15 86

- Eigenherstellung von Individualrezepturen
- Beratung zur Selbstmedikation
- Erweiterte Medikationsberatung
- Inhalationsberatung
- Risikoerfassung Bluthochdruck
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Milchkumpen, Babywaage
- Botendienst im Umkreis von 3 km

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:30 - 18:30 - Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr

Zahnarztpraxis Schmitt

Zahnärzte



- Implantatprothetik
- Parodontologie
- Keramik-Veneer-Bleaching
- Individualprophylaxe
- spez. Endodontologie
- Parkplätze

Tel. 802 89 99

Teltower Damm 26 · 14169 Berlin · www.zahndoc-schmitt.de



Dr. med. Michael Seidel
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Potsdamer Chaussee 80 · 14129 Berlin · Tel. 322902870

- Privatpraxis für nichtoperative Orthopädie und Schmerztherapie
- Osteologisches Schwerpunkt- und Studienzentrum DVO
- Tätigkeitsschwerpunkte: Osteoporose, Sportmedizin, Musiktherapie



ARZTEHAUS IN ZEHLENDORF
Schwerpunktzentrum OSTEOLOGIE

ALPHA
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPTHIE
Nikolaos Ispikudis

Augustastr. 21b
12203 Berlin
Tel.: 030-55 63 05 63
Mobil: 0157-56 77 50 67
www.alphapraxis-berlin.de



alphapraxis@gmx.de

senso° Pilates *the finest art of balance*
HALTUNGSSCHULE

Pilates und Haltungsschule plus Ernährung – die Senso Philosophie






Birkbuschstraße 62 · 12167 Berlin · Tel. 030 31 56 14 49
info@senso-studio.de · www.senso-studio.de

Krankenhäuser und Kliniken

□ Casa Dentalis Zahnklinik

Ringstr. 81, 12203 Berlin, Tel. 531419140

✉ info@casa-dentalis.de

🌐 www.casa-dentalis.de

→ Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

□ Charité – Universitätsmedizin Berlin

Campus Benjamin Franklin

Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Tel. 8445-0 ✉ info@charite.de

🌐 www.charite.de

→ Augenheilkunde

→ Chirurgie (Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)

→ Frauenheilkunde

→ Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

→ Haut-, Geschlechtskrankheiten

→ Innere Medizin (Gastroenterologie, Hämatologie und interne Onkologie, Kardiologie, Nephrologie)

→ Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

→ Neurochirurgie

→ Neurologie

→ Psychiatrie und Psychotherapie

→ Psychotherapeutische Medizin

→ Strahlentherapie

→ Urologie

□ Evangelisches Krankenhaus Hubertus

Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Tel. 81008-0

✉ info.hubertus@pgdiakonie.de

🌐 www.ekh-berlin.de

→ Chirurgie (Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, allgemeine Chirurgie)

→ Geriatrie

→ Innere Medizin (Angiologie, sonstige und allgemeine Innere Medizin)

□ hydrox.Y Klinik

Kurststraße 11, 14129 Berlin

Tel. 809331068 ✉ info@hydrox-y.com

🌐 www.hydrox-y.com

→ Innere Medizin

□ HELIOS

Klinikum Emil von Behring [siehe S. 72](#)

Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin

Tel. 8102-0 kontakt-zehlendorf@

helios-gesundheit.de

🌐 www.helios-kliniken.de/berlin-behring

→ Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, allgemeine Chirurgie)

→ Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)

→ Kinder- und Jugendheilkunde

→ Orthopädie

→ Plastische Chirurgie

→ Psychotherapeutische Medizin



Praxis Dr. Martin Sommer – Innere Medizin und Kardiologie in Berlin Zehlendorf



Unsere Leistungen – Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden

- hausärztliche Privatpraxis
- kardiologische Grundversorgung
- Akutbehandlung
- Sonographie
- Impfungen und Reisemedizin
- chronische Erkrankungen
- Aufbaukuren
- Laboruntersuchungen
- Check-Up
- individuelle Vorsorge



Knesebeckstraße 5 | 14167 Berlin | Tel. 030 84 72 56 72 | Mo/Di/Do 8-13 Uhr und 14-17 Uhr | Mi+Fr 8-13 Uhr
info@praxis-drsommer.com | <https://praxis-drsommer.com>

KLINIK



Moderne Hochleistungsmedizin im grünen Südwesten Berlins

Das Helios Klinikum Emil von Behring bietet moderne Hochleistungsmedizin verbunden mit angenehmen Komfort. Das Klinikum ist ein Zusammenschluss der renommierten Berliner Krankenhäuser Oskar-Helene-Heim, Lungenklinik Heckeshorn und Behring-Krankenhaus.

Mit seinen rund 550 Betten ist das Klinikum heute eines der größten Krankenhäuser mit qualifizierter Schwerpunktversorgung im Berliner Südwesten: 15 Fachabteilungen, 6 zertifizierte Zentren für ausgezeichnete Behandlungsqualität, 3 hochmoderne Herzkatheterlabore sowie ein großes, modernes Notfallzentrum bieten Medizin auf Spitzenniveau.



Die zum Haus gehörende Lungenklinik Heckeshorn ist als Lungenkrebszentrum zertifiziert und unter anderem europaweit eine der führenden Einrichtungen in der thorakalen Onkologie. Das Oskar-Helene-Heim ist ein modernes Zentrum für Gelenkmedizin und Wirbelsäulenchirurgie.

Jährlich werden nahezu 25.000 Patienten stationär sowie rund 55.000 Patienten ambulant bestmöglich behandelt.

www.helios-gesundheit.de/berlin-behring



Klinikum Emil von Behring

□ HELIOS

Privatklinik Berlin Zehlendorf

Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin
Tel. 311681-1500

🌐 www.helios-privatkliniken.de

- Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)
- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, sonstige und allgemeine Innere Medizin)
- Orthopädie (sonstige und allgemeine Orthopädie)
- Plastische Chirurgie
- Psychotherapeutische Medizin

□ Immanuel-Krankenhaus

Königstraße 63, 14109 Berlin

Tel. 80505-0 ✉ berlin@immanuel.de

🌐 www.berlin.immanuel.de

- Innere Medizin (Rheumatologie)
- Orthopädie (Rheumatologie)

□ Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus

Kurstraße 11, 14129 Berlin, Tel. 80988155

✉ klinik@mic-berlin.de

🌐 www.mic-berlin.de

- Chirurgie (sonst. u. allgem. Chirurgie)
- Frauenheilkunde

□ Klinik Nikolassee

Von-Luck-Str. 3, 14129 Berlin, Tel. 803091-0

✉ info@klinik-nikolassee.de

🌐 www.klinik-nikolassee.de

- Innere Medizin
- Psychiatrie und Psychotherapie

□ Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin

Tel. 8109-0 ✉ klinik-info@tww-berlin.de

🌐 www.tww-berlin.de

- Neurologie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin

□ Privatklinik Schloßstraße

Schloßstraße 38-40, 12165 Berlin

Tel. 74770840

✉ info@privatklinikschlossstrasse.de

🌐 www.privatklinik-schlossstrasse.de

□ Krankenhaus Bethel Berlin

Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin

Tel. 7791-0 ✉ khbe@bethelnet.de

🌐 www.bethelnet.de

- Chirurgie, Plastische Chirurgie
- Hals-, Nasen-Ohrenheilkunde
- Geriatrie
- Innere Medizin
- Urologie

□ Krankenhaus Waldfriede siehe S. 73

Argentinische Allee 40, 14163 Berlin

Tel. 81810-0 ✉ info@waldfriede.de

🌐 www.waldfriede.de

- Chirurgie
- Frauenheilkunde, Geburtshilfe
- Innere Medizin

□ St. Marien-Krankenhaus Berlin

Gallwitzallee 123-143, 12249 Berlin

Tel. 76783-0

✉ info@marienkrankenhaus-berlin.de

🌐 www.marienkrankenhaus-berlin.de

- Chirurgie (Gefäß-, Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie)
- Geriatrie
- Innere Medizin
- Plastische Chirurgie

□ Tagesklinik Waldfriede

Schmidt-Ott-Str. 9, 12165 Berlin

Tel. 79743861

✉ tagesklinik@waldfriede.de

🌐 www.tagesklinik-waldfriede.de

- Psychiatrie und Psychotherapie

□ Westklinik Dahlem

Clayallee 225 B, 14195 Berlin

Tel. 830000-0

✉ info@westklinik-dahlem.de

🌐 www.westklinik-dahlem.de

- Orthopädie

□ Zahnklinik MEDECO Berlin Dahlem

Königin-Luise-Platz 1, 14195 Berlin

Tel. 841910-0 🌐 www.medeco.de

- Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- Plastische Chirurgie

□ Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz

Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin

Tel. 766907-0

- Psychiatrie und Psychotherapie

Seit 1920 für Berlin, Deutschland und die Welt.

Zweitältestes Krankenhaus in Berlin am gleichen Standort unter gleicher Trägerschaft.

Krankenhaus
Waldfriede
Berlin-Zehlendorf



Advent Health
Kooperationskrankenhaus

Krankenhaus Waldfriede Berlin-Zehlendorf

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

DER CHARITÉ-UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Zentrale Notaufnahme

Notfallambulanz / Arbeits- und Schulunfälle

Innere Medizin

Gastroenterologie und Hepatologie / Kardiologie / Angiologie
Interventionelle Endoskopie (24-h-Notdienst)
Funktionsdiagnostik für Kardiologie/Angiologie/Pulmologie

Palliativmedizin

Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie

Zentrum für Interdisziplinäre Intensivmedizin

Zentrum für endokrine Chirurgie

Handchirurgie, obere Extremität und Fußchirurgie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Rheumachirurgie

Zentrum für Darm- und Beckenbodenchirurgie
Kolonproktologie

Darmkrebszentrum (DKG zertifiziert)

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Zentrum für Onkologische Oberbauchchirurgie
und Robotik



„Desert Flower Center“ Waldfriede

Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

Gynäkologie und Geburtshilfe

Minimal-invasive Gynäkologie / Gynäkologische Onkologie
Spezialsprechstunden (Myome/Dysplasie) / Urogynäkologie
Palliativmedizin / Entbindungen (Kreißsaal)

Gynäkologisches Krebszentrum (DKG zertifiziert)

Brustzentrum (DKG zertifiziert)

Plastisch-ästhetische Chirurgie / Psychoonkologie

Radiologie / Computertomographie (CT)

Interdisziplinäres Ernährungsteam

Gesundheitszentrum „PrimaVita“

Weitere Leistungen im Netzwerk Waldfriede

Sozialstation | Förderverein | Akademie Waldfriede
Medizinisches Versorgungszentrum | Servicegesellschaft
Tagesklinik | Seniorenhaus | Privatklinik Nikolassee | Ärztehaus



HOCHLEISTUNGSMEDIZIN

MENSCHLICHE WÄRME

SOZIALES ENGAGEMENT



Sunnymoon Hair

Extensions · Perücken · Haarsatz
med. Zweithaarstudio



Wir sind ein spezialisiertes, präqualifiziertes und medizinisches Zweithaarstudio für Haarsatz mit hoher fachlicher Kompetenz, daher können Sie ihr Rezept auf Haarsatz oder Perücke bei uns vorlegen. Alles Weitere erledigen wir für Sie, von Angebot bis Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse. Das Einzige um was Sie sich kümmern, ist das Ausschneiden ihrer neuen Zweithaar – Frisur. In unserem NK- Extension Store – unser exquisiter Partner- für Extension, Tapes und Tressen, können Sie Ihr neues Zweithaar in Farbe, Länge und Struktur vor Einarbeitung (Zurzeit nur nach Termin) besichtigen. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch weitere Produkte anderer hochwertiger und renommierter Zweithaarpartner. Kommen, aussuchen und glücklich sein und bleiben. Wir freuen uns auf Sie!



Sunnymoon Hair e.K.
Ruthstraße 18 · 12249 Berlin
Tel. 030 79785767
info@sunnymoon-hair.com
sunnymoon-hair.com



Neue Boulderwand in Nikolassee

Kicken, Boulen, Klettern

Nach umfangreicher Umgestaltung ist die neue Freizeit- und Sportanlage auf dem Gelände des Jugendausbildungszentrums (JAZ) in der Lissabonallee 6 offiziell eröffnet. Von Oktober 2022 bis April 2025 wurde die Fläche umfassend erneuert – mit einer Investition von rund 842.500 Euro. Finanziert wurden damit unter anderem die Wiederherstellung der Sportanlagen, Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, der Bau einer Boulderwand sowie ein kleiner Pumptrack – ein Rundkurs mit Wellen und Steilkurven für Mountainbiker, Skateboarder und Scooter-Fahrer.

Ein besonderes Highlight ist die künstlerisch gestaltete Wandfläche, die in Zusammenarbeit mit der AG Graffiti SZ und der Jugendfreizeiteinrichtung Schottenburg entstand. Sie verleiht dem Gelände einen unverwechselbaren Charakter.

„In einem intensiven Beteiligungsprozess mit Kindern, Jugendlichen und der Nachbarschaft wurde erarbeitet, wie der vormals brachliegende Sportplatz künftig möglichst vielfältig genutzt werden kann. Das Ergebnis ist eine erstaunlich facettenreiche Anlage mit Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen im Kiez“, sagte Jugendstadträtin Carolina Böhm zur Eröffnung.

Auch Umweltstadtrat Urban Aykal zeigte sich zufrieden: „Es ist gelungen, Freizeit und Natur zusammenzudenken.“ Denn neben den sportlichen Angeboten wurde auch an die Tierwelt gedacht – die neu gepflanzten Gehölze und Stauden, finanziert mit Ausgleichsmitteln des Umwelt- und Naturschutzamtes, werden zu verschiedenen Zeiten blühen und als Nahrungsquelle für Insekten dienen.



Salz & Meer
Natursalzgrotte



Entspannen & Atmen im Salz

Entspannung finden und Kraft tanken können Gäste jeden Alters in der **Salzgrotte** in Steglitz. Am Gradierwerk oder im Intensiv-Soleraum – in beiden Räumen atmen Sie 7%ige Salzluft mit Thermalsole. Soleinhalationen und konzentrierte Salzluft können die Regeneration bei Atemwegserkrankungen, Pollenallergien, Asthma und Hautproblemen unterstützen. Tauchen Sie ein in die erholsame und mystische Atmosphäre von Jahrmillionen altem Kristallsalz aus der Himalayaregion und lauschen Sie meditativen Klängen auf bequemen Relaxliegen.

Die kleinere Solegrotte mit der intensiven Salzinhalation haben Sie immer für sich alleine oder mit Partner, für 30 Minuten. In der großen Salzgrotte stehen fünf bis sechs Liegen und Sie können die kleine Auszeit für 45 Minuten genießen. Einfach Wechselsocken mitbringen, mehr benötigen Sie nicht. Unser Angebot umfasst zusätzlich einen original japanischen Massagesessel für eine Ganzkörpermassage, manuelle Massagen und Atemtherapie-Kurse, Klangschalen, Trommelreisen, Reiki und Salzyoga.

Vor Ort in der Salzgrotte finden Sie eine Auswahl an Salzlampen, Salzseifen, Kosmetik mit Salz, Speisesalze, Wärmekissen, Salzbonbons, Wasserkristalle.

Salz & Meer Natursalzgrotte

Hindenburgdamm 64, 12203 Berlin

Bitte vor dem Besuch nach freien

Terminen fragen: Tel. 030 64468677

✉ info@salzundmeer.com

🌐 www.salzundmeer.com

Sie haben es verdient,
schmerzfrei zu leben!



Avicenna Klinik

Ihre Internationale Privat-Klinik
für Wirbelsäule und Gelenke

- Ambulant und stationär
- Diagnostik (auch offene MRT)
- Therapie und Prophylaxe
- Ärzte mit mehr als 35 Jahren Erfahrung

Avicenna Klinik • Paulsborner Str. 2 • 10709 Berlin
Tel. 030 236 08 30 • E-Mail: info@avicenna-klinik.de • www.avicenna-klinik.de

Abteilung Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen

Bezirksstadtrat Urban Aykal

Rathaus Zehlendorf
Raum E 304, Kirchstr. 1/3
14163 Berlin
Tel. 90299-7000
Fax 90299-4545

✉ stadtrat.aykal@ba-sz.berlin.de

Bezirksstadtrat Urban Aykal bietet monatlich eine **Bürgersprechstunde** an. Termine können im Sekretariat erfragt werden.

- **Sekretariat**
Tel. 90299-7001, Fax 90299-4545
- **Referentin**
Petra Margraf, Tel. 90299-5955
✉ petra.margraf@ba-sz.berlin.de

Ordnungsamt

Fachbereich Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle/Ordnung im öffentlichen Raum

Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660, Fax 90299-4662
✉ ordnungsamt@ba-sz.berlin.de

- **Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) inkl. Gewerbeangelegenheiten**
Nur Terminsprechstunden nach vorheriger Vereinbarung. Nutzen Sie die Möglichkeiten unserer Online-Verfahren über www.berlin.de/ea



Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Königin-Luise-Str. 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530, Fax 90299-8555
✉ vetleb@ba-sz.berlin.de
Amtstierärztliche Sprechstunde:
Mi 13.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Umwelt- und Naturschutzamt

Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
✉ post.umnat@ba-sz.berlin.de
www.berlin.de/umwelt-sz
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- **Geschäftszimmer + Auskunft (Zi. 010)**
Tel. 90299-7319, Fax 90299-6123
- **Amtsleitung**
Tel. 90299-6458, Fax 90299-6123
- **Leitung der Unteren Naturschutzbehörde**
Tel. 90299-7631/-5328, Fax -6123
- **Überwachung und Beratung von Betrieben (Emission, Abfall, Abwasser, wassergefährdende Stoffe)**
Tel. 90299-7961/-7934/-7839/-6415
Fax 90299-6123
- **Altlasten im Boden und im Grundwasser**
Tel. 90299-7952/-7603/-5158/-5507
Fax 90299-6123

- **Lagerung von Heizöl (Überwachung der Prüfpflicht), Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (Öltanks-Prüfungspflichten)**
Tel. 90299-6394/-7540, Fax -6123

- **Naturschutz**
Tel. 90299-7631, Fax 90299-6123
✉ naturschutz@ba-sz.berlin.de

- **Baumfällungen auf Privatgrundstücken**
Tel. 90299-5783/-7823/-5653
Fax 90299-6123
Di/Fr 9-12 Uhr u. n. tel. Vereinbarung

- **Freilandartenschutz**
Tel. 90299-7830/-6194/-7865/-7736
Fax 90299-6123

- **Anmeldung von geschützten Tieren**
Tel. 90299-7865/-7736, Fax -6123

Straßen- und Grünflächenamt

Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
✉ post.sga@ba-sz.berlin.de
(auch für E-Mails mit qualifizierter Signatur)
Sprechzeiten nach Vereinbarung per E-Mail
✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

- **Amtsleitung**
Tel. 90299-5264/-7771, Fax -6235

Fachbereich Tiefbau

Tel. 90299-7750, Fax 90299-6235
✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

- **Straßenunterhaltung**
Tel. 90299-5426, Fax 90299-6235
- **Straßenplanung**
Tel. 90299-7750, Fax 90299-6235
- **Straßenneubau**
Tel. 90299-7754, Fax 90299-6235



07.06.2024: Einweihung des Saaleckplatzes mit Bezirksstadtrat Urban Aykal



17.05.2024: Eröffnung des Johanniskirchplatzes mit Bezirksstadtrat Urban Aykal

Fachbereich Grünflächen

Tel. 90299-6173

Sprechzeiten nach Vereinbarung per E-Mail

✉ fb-gruen@ba-sz.berlin.de

□ Parkmanagement

Suzanna Lauterbach

Tel. 0176 72370844

✉ suzanna@think-sihoch3.com

Assistenz Max Hoppe

Tel. 0176 61495350

✉ max@think-sihoch3.com

→ Anwohnersprechstunde

im Stadtpark Steglitz

in der Zeit von Mitte April bis Mitte

Oktober: mittwochs um 14 Uhr,

per E-Mail oder telefonisch

→ Anwohnersprechstunde

am Schlachtensee/Krumme Lanke:

in der Zeit von Mitte April bis Mitte

Oktober: mittwochs um 16 Uhr,

per E-Mail oder telefonisch

□ Friedhofsverwaltung für die landeseigenen Friedhöfe

Onkel-Tom-Str. 26, 14169 Berlin

Tel. 90299-5450

✉ sg-fried@ba-sz.berlin.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte

telefonisch an:

→ **Waldfriedhof Zehlendorf**

Tel. 90299-6157

→ **Friedhof Steglitz, Bergstraße**

Tel. 90299-5459



→ **Friedhof Zehlendorf**

Tel. 90299-5374

→ **Waldfriedhof Dahlem, Friedhof Dahlem-Dorf** Tel. 90299-5237

→ **Friedhöfe Wannsee, Lankwitz und Lichterfelde (Moltkestraße)**

Tel. 90299-7833

→ **Parkfriedhof Lichterfelde**

(Thuner Platz) Tel. 90299-5435

Fachbereich Verwaltung

Tel. 90299-5397, Fax 90299-6235

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Tiefbau- und Grünflächenverwaltung

Tel. 90299-5432

✉ tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

□ Straßenverkehrsbehörde

Unter den Eichen 1, 12203 Berlin

Tel. 90299-4640

✉ svb@ba-sz.berlin.de



Pflanzen-Center
meisterliche Floristik
Raumbegrünung
Stauden · Gefäße
Baumschule · Deko
Pflanzen frisch aus
eigener Gärtnerei!



Rothe
GARTENBAU

Clayallee 282 · 14169 Berlin-Zehlendorf

Tel. 030.811 10 11

info@rothe-gartenbau.de



20 Jahre Ordnungsamt

Wie in den anderen Bezirken auch, nahm im September 2004 das Ordnungsamt Steglitz Zehlendorf seine Arbeit auf. Gegründet wurden die Ordnungsämter um weitere Aufgaben auf die Bezirke zu übertragen und den Bezirken die Möglichkeit zu geben, bereits vorhandene Aufgaben zur Herstellung und Sicherung der allgemeinen Ordnung im öffentlichen Raum auch tatsächlich wahrzunehmen.

Nach dem zum Ordnungsamt zunächst im Wesentlichen der Außendienst und die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde gehörten, kamen 2008 auch die Veterinär- und Lebensmittelaufsicht sowie das bisherige Gewerbeamt hinzu. Die bezirklichen Straßenverkehrsbehörden wurden 2018 aus den Ordnungsämtern in die Straßen- und Grünflächenämter verlagert.

So unterschiedlich die einzelnen Aufgaben auch sind, sie alle dienen dazu, ein geordnetes und sicheres Miteinander zu erreichen. Hierzu werden Gefahrenabwehrmaßnahmen getroffen und Ordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt.

Vor vielen Jahren gab es eine Öffentlichkeitsarbeitskampagne der Berliner Ordnungsämter mit dem Titel „Gute Regeln machen Sinn“. Ob eine Regel gut ist oder nicht, wird je nach Standpunkt unterschiedlich beurteilt. Personen die zwar eine Regel aber nicht deren Sinn kennen, haben nur wenig Hemmungen, diese Regel zu missachten, wenn sie ihren eigenen Bedürfnissen entgegensteht. So äußern Personen, die bei Ordnungswidrigkeiten ertappt wurden häufig, dass der von Ihnen begangene Verstoß nicht so gravierend sei und es viel wichtiger sei, andere Ordnungswidrigkeiten zu verfolgen.

Zu Fuß Gehende verweisen auf Radfahrende, die wiederum gern auf Autofahrende verweisen. So gibt es Autofahrende die kein Problem darin sehen, wenn sie „nur mal kurz“ in einer Ladezone parken, weil sie kurz etwas erledigen wollen. Sie übersehen dabei aber, dass ihr Parkverhalten dann dazu führt, dass Lieferfahrzeuge in zweiter Reihe halten und somit weitere Verkehrsteilnehmer behindert werden, weil sie nun dem Lieferfahrzeug ausweichen müssen, wodurch im besten Fall nur kurze Verzögerungen oder aber Gefahrensituation oder gar Unfälle entstehen können.

Die Beispiele können deutlich erweitert werden, wir zum Beispiel, dass Personen, die ihre Hunde in der Grünanlage oftmals unangeleint führen, nicht einsehen wollen, dass manch andere Parkbesucherinnen oder -besucher genau davor Angst haben. Glücklicherweise ist es die Minderheit, dennoch ist jede Ordnungswidrigkeit eine zu viel. Dass Personen ihre eigenen Bedürfnisse bekannt und wichtig sind, ist zutiefst menschlich. Um das Leben in der Stadtgemeinschaft jedoch für alle lebenswert zu gestalten, ist es auch wichtig auf einander gegenseitig Rücksicht zu nehmen.

Nicht jeder kennt alle Regeln und erst recht nicht den Sinn aller Regeln. Aufgabe des Ordnungsamtes ist es daher auch den Sinn der Regeln zu erklären, damit zumindest die Personen, die die Notwendigkeit von Regeln für das Zusammenleben nicht grundsätzlich in Frage stellen, erreicht werden und ihr Verhalten künftig anpassen.

Gelingt es das Bewusstsein dafür zu wecken oder zu verstärken, dass das eigene Verhalten nicht nur irgendein Regelverstoß ist, sondern unmittelbar oder mittelbar Auswirkungen auf andere hat, ist viel erreicht.



Berlin's größtes privat geführtes Zoofachgeschäft

Marine-Aquarium-Senior

Wir bieten Ihnen:

Süß- und Seewasseraquaristik, Terraristik, Spinnen, Frösche, Wasser- und Terrarienbepflanzung sowie eine umfangreiche Zubehörabteilung!

Kleinsäuger wie z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Vögel wie Sittiche, Finken und Papageien und Katzen/Hunde-Zubehörabteilung.



Oranienburger Straße 85/86 | 13437 Berlin | Tel. 030 409107-02/-03 | www.marine-aquarium-senior.net



Workshops,
Führungen,
Weiterbildungen
und Ausstellungen
in unseren
Parkanlagen



Naturerfahrungs-
räume für Groß
und Klein



Angebote und Veranstaltungen
unter: campus-stadt-natur.de

Erleben Sie mit uns Berlins grünste
Orte! Natur mit allen Sinnen wahr-
nehmen, mitforschen und neue
Perspektiven entdecken. Dazu lädt
der Campus Stadt Natur alle ein.



Entdecken.

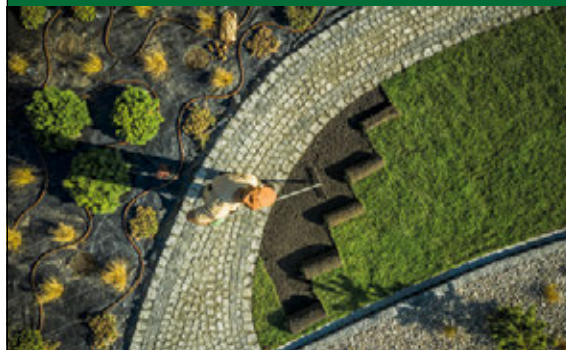
Erleben.

Wissen.

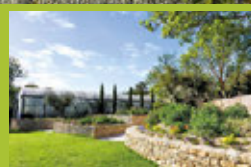


STEIN & GRÜN

WIR LEGEN DEN GRUNDSTEIN
FÜR IHRE GRÜNE OASE.



Wir schaffen nicht nur Gärten, wir
schaffen Lebensräume. Seit un-
serer Gründung stehen wir dafür,
große wie auch kleine Projekte
gewissenhaft, zügig und profes-
sionell umzusetzen. Ob privater
Bauherr, Hausverwaltung, Unter-
nehmen oder öffentliche Hand:
Wir arbeiten im Dialog mit Ihnen
und werden jedem Qualitätsan-
spruch gerecht.



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Terrassenbau und
Pflasterarbeiten
- ✓ Holzarbeiten
- ✓ Zaunbau
- ✓ Gartenbau und Pflanzungen
aller Art
- ✓ Gartenpflege und
Rasenmäroboter
- ✓ Mauer- und Treppenbau
- ✓ Baumpflege und -fällungen



Ursprung der Bezirksverordnetenversammlung

Im Jahre 1920 wurde Berlin, die Hauptstadt der Weimarer Republik und zuvor von Preußen, mit den umliegenden 7 Städten, 59 Landgemeinden (u.a. Steglitz und Zehlendorf) und 27 Gutsbezirken zur Stadtgemeinde Groß-Berlin zusammengeschlossen. Dadurch wuchs Berlin über Nacht auf die 13-fache Größe an und war nach London und New York die drittgrößte Stadt der Welt und die größte Industriestadt Europas. Um dem Verlust der Identität der bisher selbstständigen Kommunen entgegenzuwirken, erhielt die neue Großgemeinde eine zweistufige Verwaltung - den Magistrat (heute Senat) für die übergeordneten städtischen Aufgaben und die Bezirke für die örtlichen, die Bürger direkt betreffenden Verwaltungsaufgaben. Das Parlament von Groß-Berlin war die Stadtverordnetenversammlung (heute Abgeordnetenhaus) und aus den früheren Gemeindeversammlungen wurden bis 1933 die Bezirksversammlungen und schließlich die Bezirksverordnetenversammlungen.



Jährlich werden ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit der Bezirksmedaille der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf ausgezeichnet. 2024 erhielten Hannelore Bolte, Eva Schröter, Tobias Homann, Michaela Schmid und Rainer Stach durch Bezirksverordnetenvorsteher René Rögner-Francke (li.) die Ehrung.

Stellung und Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung

Die bezirkliche Verwaltung ist aufgeteilt in das Bezirksamt (Bezirksbürgermeister/in und Bezirksstadträte) und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Als Organ der bezirklichen Selbstverwaltung übt die BVV die Kontrolle über die Verwaltung aus, beschließt den Bezirkshaushaltsplan und entscheidet über die ihr zugewiesenen Angelegenheiten. Für die Arbeit der BVV ist die letztgenannte Bestimmung die wichtigste. Anders als der Bun-

destag oder das Abgeordnetenhaus ist die BVV kein „echtes“ Parlament, das Gesetze und Verordnungen verabschiedet, sondern „Teil der Verwaltung“. Wenn auch das Bezirksamt die eigentliche Verwaltungsbehörde des Bezirks ist, so hat die BVV die Aufgabe, das Verwaltungshandeln des Bezirksamts durch entsprechende Beschlüsse anzuregen (Initiativrecht) und zu kontrollieren (Kontrollrecht). Außerdem kann sie über alle Angelegenheiten vom Bezirksamt jederzeit Auskunft verlangen (Auskunftsrecht).

SPD-Fraktion Steglitz-Zehlendorf

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin · Telefon (030) 90 299 53 17
www.spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de



Für Sie vor Ort

Wir kümmern uns:
**Für Ihre Wünsche und Anregungen
 haben wir stets ein offenes Ohr.**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Steglitz-Zehlendorf



KREISGESCHÄFTSSTELLE

Clayallee 349 - 14189 Berlin

Tel: 030 80109110 - Fax: 030 801094119

kontakt@cdusz.de - www.cdusz.de



DIE BVV

Darüber hinaus wählt sie das andere Organ der bezirklichen Selbstverwaltung, das Bezirksamt, d.h. den/die Bezirksbürgermeister/in und die Bezirksstadträte, und kann diese ggf. auch wieder abberufen.

Die Aufgaben und Befugnisse der BVV'en werden in den Artikeln 69 bis 77 der Verfassung von Berlin festgelegt. Die BVV'en werden zeitgleich mit dem Abgeordnetenhaus von Berlin von den Wahlberechtigten eines Bezirks gewählt. Die BVV besteht aus 55 Bezirksverordneten, von denen ein Mitglied zum/zur Vorsteher/in gewählt wird.

Bezirksverordnete

Im Gegensatz zum Bundestag sind Bezirksverordnete keine Berufspolitiker, sondern „Feierabendpolitiker“, die sich ehrenamtlich für den Bezirk engagieren. Diese Arbeit ist zeitaufwändig, da sie nicht nur mit regelmäßigen Sitzungen der Fraktionen, Fachausschüsse und der BVV selbst verbunden

ist, sondern weil die Belange des Bezirks auch außerhalb dieser Tagungen das Engagement und Interesse der Bezirksverordneten in Anspruch nehmen (Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Erkundungsfahrten zu „Problemstellen“ des Bezirks usw.). Die Bezirksverordneten erhalten daher eine Aufwandsentschädigung von derzeit 1.126 € monatlich.

Ausschüsse

In den Fachausschüssen werden je nach Thematik die eingereichten Anträge der Fraktionen oder fraktionslosen Einzelverordneten behandelt und Abstimmungsempfehlungen für die gesamte BVV ausgesprochen sowie spezielle Teilbereiche des bezirklichen Lebens erörtert.

Mitgestaltung des Lebensumfeldes

All diese Aufgaben und Zuständigkeiten der BVV zeigen, dass sie vom Gesetzgeber als

ein wichtiges Organ vorgesehen ist, um den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten der Mitgestaltung ihres direkten Lebensumfeldes zu geben. Diese Bürgernähe wird auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass seit einigen Jahren im Bezirk ansässige Bürgerinnen und Bürgern aus den anderen Staaten der Europäischen Union an den Wahlen zur BVV teilnehmen können.

Sitzungen live erleben

Wer die Arbeit der Bezirksverordneten in den Gremien erleben möchte, kann dies als Zuschauer/in in den Sitzungen der Bezirksverordnetenversammlung und den öffentlich tagenden Ausschüssen tun, die in der Regel einmal im Monat im Rathaus Zehlendorf tagen. Außerdem wird die Sitzung der BVV per Livestream im Internet übertragen.

Weitere Informationen zur
Bezirksverordnetenversammlung
finden Sie im Internet unter:

t1p.de/bvv-sz



Bündnis 90 / Die Grünen Steglitz-Zehlendorf

Ein lebenswerter Bezirk für alle Generationen

Politik ist, sich zusammenzutun und für eine bessere Zukunft einzustehen. Wir wollen Steglitz-Zehlendorf grün und gerecht für alle Menschen gestalten. Dafür sind auch Sie gefragt, Ihre Ideen, Ihr Wissen und Ihr Engagement einzubringen.

Sprechen oder schreiben Sie uns an - wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Teilhabe, Bildung, Klimaschutz, Verkehr, Wohnen oder Gesundheit:
Welche Themen sind Ihnen noch wichtig?

Tel.: 030 - 85074153 • www.gruene-suedwest.de • kv@gruene-suedwest.de • [@gruenesuedwest](https://www.instagram.com/gruenesuedwest)



Freie Demokraten **FDP**

**Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf**



**Freiheit braucht
Verantwortung.**



**QR-Code scannen
und auf dem
Laufenden bleiben.**

fraktion@fdp-bvv.de
Telefon: 90 299 5923
www.fdp-bvv.de

Ergebnisse der Wiederholungswahlen am 12.02.2023

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Amtliches Endergebnis BVV

CDU	36,1 % (+ 7,7 %)	FDP	6,5 % (- 3,4 %)
Grüne	21,6 % (+ 2,0 %)	AfD	5,6 % (- 5,0 %)
SPD	18,9 % (- 3,7 %)	Linke	4,7 % (- 1,4 %)
Sonstige	6,6 % (+ 3,7 %)	(Gewinn/Verlust zur Wahl 2016)	

Sitzverteilung in der BVV Steglitz-Zehlendorf

55 Sitze: CDU: 22 GRÜNE: 13 SPD: 11 FDP: 4 AfD: 3 DIE LINKE: 2

Abgeordnetenhauswahl 2023, Berlin, Sitzverteilung (159 Sitze)

CDU	52 Sitze 28,2 %	Grüne	34 Sitze 18,4 %	AfD	17 Sitze 9,1 %
SPD	34 Sitze 18,4 %	Linke	22 Sitze 12,2 %	62,9 % Wahlbeteiligung 0,7 % ungültige Stimmen	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

GESUNDER MENSCHENVERSTAND.

Im Bundestag

Dr. Gottfried Curio
Physiker

Im Abgeordnetenhaus

Dr. Kristin Brinker
Ingenieurin (Architektur)

Harald Laatsch
Unternehmensberater

Thorsten Weiß
Offizier der Bundeswehr

In der Bezirksverordneten- versammlung

Peer Döhnert
Ingenieur (Architektur)

Volker Graffstädt
Steuerberater



steglitz-zehlendorf.afd.berlin

IM BEZIRK ZU HAUSE.

Kontakt per E-Mail:
steglitz-zehlendorf@afd.berlin



Bezirksverband
Steglitz-Zehlendorf

Die BVV Steglitz-Zehlendorf von Berlin

- **Büro der BVV:** Frau Hoffmann-Löbel
Rathaus Zehlendorf,
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin Zimmer A 124
Tel. 90299-4010, Fax 90299-4005
✉ bvv@ba-sz.berlin.de
🌐 f1p.de/bvv-sz



Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf



Vorstand der Bezirksverordnetenversammlung

- **Bezirksverordnetenvorsteher:** René Rögner-Francke (CDU)
□ **Stellvertretender Vorsteher:** Sören Grawert (FDP)
□ **Schriftführerin:** Juliana Kölsch (SPD)
□ **Stellv. Schriftführerin:** Dr. Marena Bone-Winkel (CDU)
□ **Stellv. Schriftführerin:** Johanna Martens (Grüne)
□ **Stellv. Schriftführer:** Martin Kromm (SPD)
□ **Stellv. Schriftführer:** Dr. Konstantinos Kosmas (Grüne)



Vorsteher:
René Rögner-Francke

Eine Übersicht der
Ausschüsse der Bezirks-
verordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin
finden Sie hier:



Sprechzeiten der Fraktionen

- **CDU**
Nach Vereinbarung
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 113
Tel. 90299-5310, Fax 90299-6110
✉ info@fraktion-steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.cdu-bvv-sz.de
- **GRÜNE**
Mo 16-18 Uhr
Mi 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 102
Tel. 90299-5826, Fax 90299-6192
✉ info@gruene-fraktion-sz.de
🌐 www.gruene-suedwest.de/bezirksfraktion
- **SPD**
Mo/Di/Do 10-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 118
Tel. 90299-5317, Fax 90299-6190
✉ post@spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de
🌐 www.spd-fraktion-steglitz-zehlendorf.de
- **FDP**
Di 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, Zimmer A 114
Tel. 90299-5923, Fax 90299-5928
✉ fraktion@fdp-bvv.de
🌐 www.fdp-steglitz-zehlendorf.de/bezirkspolitik

Fraktionsvorsitzender
der CDU:
Torsten Hippe



Fraktions-
vorsitzende der
GRÜNEN:
Ulrike Kipf
Alexander Kräß



Fraktions-
vorsitzende
der SPD:
Norbert Buchta
Carolyn Macmillan



Fraktionsvorsitzende
der FDP:
Mathia Specht-Habbel





Gedenktafeln, Historische Orte, Spiegelwand und Stolpersteine



Die Spiegelwand
auf dem Hermann-Ehlers-Platz

In Steglitz-Zehlendorf wird mit Gedenktafeln berühmter Persönlichkeiten gedacht; bis vor einigen Jahren finanziert von der Landesbank Berlin, die im Rahmen der 750-Jahr-Feier das „Programm Berliner Gedenktafel“ initiierte. **Das Gedenktafelprogramm wird jetzt allein von der Historischen Kommission zu Berlin verantwortet.** Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf folgender Seite der Historischen Kommission: www.hiko-berlin.de.

Unterschiedliche Bereiche wie Kultur, Wissenschaft und Politik werden im Gedenktafelprogramm repräsentiert. Eine Reihe von Tafeln sind denjenigen Bürgerinnen und Bürgern gewidmet, die Widerstand gegen die Nationalsozialisten leisteten. Die Tafeln verdeutlichen auch Zusammenhänge und sind nicht nur als Ehrung einzelner Personen zu verstehen. Darüber hinaus gibt es im Bezirk eine größere Zahl Gedenktafeln aus der Zeit vor 1987. Eine Übersicht über die Berliner Gedenktafeln befindet sich in dem im Argon-Verlag erschienenen Buch von Holger Hübner: „Das Gedächtnis der Stadt – Gedenktafeln in Berlin“. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.gedenktafeln-in-berlin.de

Drei Stolpersteine in der Schönhauser Straße

A Am 14.10.2024 wurden in der Schönhauser Str. 16b, Berlin-Steglitz, drei Stolpersteine verlegt. In diesem Haus wohnten in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bis zum Ende des zweiten Weltkriegs Angehörige der Familie Meyer, einer Familie mit jüdischen Wurzeln. Die Entrechtung, Diskriminierung und Verfolgung durch die Nationalsozialisten führte bereits 1933 dazu, dass die älteste Tochter Irmgard mit 28 Jahren in den Tod flüchtete. Die Eltern und der Sohn überlebten die Wirren des Holocaust in der Emigration in Südafrika. Ihre jüngste Tochter Gerda überlebte in Berlin mit Hilfe von Freunden, die ihr Schutz und Beistand gewährten. In der Zeit, als all Ihre Verwandten nacheinander deportiert wurden, lernte Gerda M. Meyer Werner Rabinowicz kennen. Er war Jude und konnte durch günstige Umstände mehrfach der Deportation entgehen. 1943 sah er jedoch keine andere Möglichkeit mehr als die Flucht in den Tod. Werner Rabinowicz wurde 32 Jahre alt, er starb in den Armen seiner Verlobten Gerda M. Meyer.

Tagebücher aus dem Holocaust

Diese und weitere Ereignisse hat Gerda M. Meyer von 1929 bis 1948 in kleinen Taschenkalandern stichwortartig festgehalten. Regelmäßig notierte sie tagespolitische

Gegebenheiten, Judenverfolgung, Diskriminierung, Deportationen und andere Folgen des Holocaust. Des Weiteren dokumentierte sie ihre intensive Teilnahme am kulturellen Berliner Leben ebenso wie das alltägliche Leben in Steglitz.

Gerda M. Meyers Großnichte Ulrike Cordier hat diese Tagebuch-Kalender geerbt, die Notizen abgeschrieben und digitalisiert. Damit legt sie nun ein einzigartig facettenreiches Dokument über das Leben einer jungen Frau im Berlin der 30er und 40er Jahre vor.

„Ich leb' so gern“ – Filmprojekt der Alice Salomon Hochschule

Aus Gerdas M. Meyers Notizen geht detailliert hervor, dass sie Anfang der 30er Jahre eine Ausbildung als Fürsorgerin (heute Sozialarbeiterin) an der Alice Salomon Hochschule in Berlin absolviert hat. Heute beschäftigen sich junge Studierende der Alice Salomon Hochschule mit Gerda M. Meyers Schicksal.

In einem zweisemestrigen interdisziplinären Seminar wird auf der Grundlage der Tagebücher von Gerda M. Meyer ein Gegenwartsfilm entstehen. Dieses Bildungsprojekt steht im Zeichen von Antisemitismus-Prävention und wird u.a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen

und Jugend gefördert. Es wird durch Frau Prof. Johanna Kaiser, von der Berliner Filmmacherin Johanna Pohland und dem Historikerlabor.V. begleitet. Titel des Projekts ist ein Ausspruch von Gerda M. Meyer im hohen Alter von über 95 Jahren: „Ich leb' so gern“. Gedreht wird der Film an Orten in Steglitz, die Gerda M. Meyer in ihren Tagebuchaufzeichnungen erwähnt, so auch in der Schönhauser Straße 16b, während der Verlegung der Stolpersteine.

Ein besonderes Anliegen der Projektplaner*innen ist es, den Studierenden einen künstlerischen Zugang zu der Lebenssituation von Gerda M. Meyer als junger Frau in Berlin zu vermitteln und sie zu inspirieren, Gerda M. Meyers Leben in Beziehung zu ihrem eigenen Leben heute zu setzen.

Beitrag zu Antisemitismus-Prävention

Der fertige Film ist ein Beitrag zu Antisemitismus-Prävention. Er wird an verschiedenen Orten in Berlin präsentiert. Anschließend an jede Filmvorführung ist eine Diskussionsveranstaltung geplant, zu der Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Raum eingeladen werden.

✎ Ulrike Cordier (Großnichte von Irmgard und Gerda M. Meyer)

In Steglitz befinden sich bislang folgende Berliner Gedenktafeln (ab 1987)

Ort

- Beymestraße 7
- Mommsenstraße
- Hortensienstraße 50
- Bergstraße 96
- Holbeinstraße 56
- Hünensteig 6
- Arno-Holz-Straße 6
- Oehlertring 7
- Boothstraße 17
- Marthastrasse 5
- Boothstraße 30
- Hortensienstraße 12
- Grillparzerstraße 15
- Markelstraße 60
- Unter den Eichen 104A
- Opitzstraße 8
- Lenbachstraße 6A
- Neuchateller Straße 8
- Köhlerstraße 22
- Hindenburgdamm 28
Gutshaus Lichterfelde
- Hindenburgdamm 32
- Klingsorstraße 21
- Albrechtstraße 40
- Marienstraße 15
- Opitzstraße 6
- Carl-Heinrich-Becker-Weg 16/18
- Sembritzkistraße 33/33 A
- Rothenburgstraße 14
- Lessingstraße 12
- Unter den Eichen 63
- Brüderstraße 5
- Rothenburgstraße 14
- Barbarastraße 9
- Stephanstraße 6
- Hildburghäuser Str. 131

Name

Franz Mehring
Eduard Meyer
Peter Graf Yorck von Wartenburg
Paul Ehrlich
Josef Wirmer
Ruth Andreas-Friedrich, Leo Borchard
Carl-Heinrich Becker
Jochen Klepper
Otto Lilienthal
Gustav Lilienthal
Heinrich Seidel
Joachim Tiburtius
Elly Heuss-Knapp
Erich Heckel
Ewald Wenck
Margret Boveri
Philipp Scheidemann
Herbert von Bose
Arthur Werner
Johann Anton Wilhelm Carstenn

Peter Huchel
Ernst Wilhelm Nay
Henny Porten
Marianne Pünder, Marianne Hapig
Hannah Arendt
Erich Pommer
Arnold Schönberg
Betty Hirsch
Richard Huelsenbeck
Nikos Kazantzakis
Otto Dibelius
Oskar Picht
Elisabeth Schmitz
Karl Blossfeldt
Hanna-Renate Laurien

Verdienste

Historiker
Althistoriker
Widerstand gegen NS
Mediziner (Nobelpreis)
Widerstand gegen NS
Widerstand gegen NS
Preuß. Kultusminister
Schriftsteller
Flugpionier
Architekt
Schriftsteller
Senator für Volksbildung
Politikerin
Maler
Rundfunkmoderator
Journalistin
Politiker
Widerstand gegen NS
Oberbürgermeister 1945/46
Gründer der Lichterfelder Villenkolonie,
Carstenn-Schlösschen
Lyriker, Hrsg. Sinn und Form
Maler
Schauspielerin
Widerstand gegen NS
Philosophin
Filmproduzent
Komponist
Blindenlehrerin, Blindenbildung
Schriftsteller
Schriftsteller
Ev. Bischof
Direktor der Blindenbildungsanstalt in Steglitz
Widerstand gegen NS
Bildhauer und Fotograf
Politikerin

Historische Orte in Steglitz

Straße

- Schloßstraße 48
- Unter den Eichen 126-135
- Finckensteinallee 63
- Schloßstraße 4-5
- Hortensienstraße 18
- Birkbuschstraße 49

Bauwerk

Beyme-Schlösschen, Gutshaus Steglitz
SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt (WVHA)
Hauptkadettenanstalt
Titania-Palast
Büro Grüber
Bauhaus

Geschichte

Preußische Geschichte
NS-Täter
Preußische Geschichte
Kulturgeschichte
Hilfsstelle ev. Rasseverfolgter im Dritten Reich
Kunstschule



In Zehlendorf befinden sich bislang folgende Berliner Gedenktafeln (ab 1988)

Ort

- Fabeckstraße 13
- Kaunstraße 6
- Am Hirschsprung 13
- Krottnaurerstraße 64
- Charlottenburger Straße 2
- Beerenstraße 39
- Heimat 85
- Alsenstraße 11
- Sophie-Charlotte-Straße 7
- Milinowskistraße 12
- Boltzmannstraße 14
- Teltower Damm 4/8
- Schützallee 136
- Berliner Straße 2
- Ehrenbergstraße 21
- Am Großen Wannsee 42
- Faradayweg 10
- Königstraße 29
- Am Fischtal 8
- Waldsängerpfad 3
- Münchowstraße 1
- Beuckestraße 27-29
- Hoiruper Straße 14 A
- Quermatenweg 178
- Hohenzollernstraße 7
- Habelschwerdter Allee 24
- Fabeckstraße 11
- Potsdamer Straße 29
- Quermatenweg 148
- Marinesteig 14
- Inselstraße 10
- Im Dol 46-48
- Vopeliuspfad 12
- Ehrenbergstraße 33
- Ehrenbergstraße 33
- Am Schülerheim 6
- Faradayweg 15
- Zum Heckeshorn 38

- Selmaplatz 5
- Pücklerstraße 22

Name

Eduard Spranger
Boris Blacher
Friedrich Meinecke
Kurt Kluge
Emil Dovifat
Bruno Hans Bürgel
Kurt Ihlenfeld
Gustav Hartmann
Heinrich Tessenow
Walter Schmarje
Otto Heinrich Warburg
Marga Meusel
Karl Schmidt-Rottluff
Johann Peter Süßmilch
Ferdinand Schrey
Max Liebermann
Richard Willstätter
Jochen Richert
Ernst von Harnack
Fritz Wisten
Helene Stöcker
Paul Mebes
Ferdinand Friedensburg
Ingeborg Drewitz
Philipp Franck
Otto Heinrich von der Gablentz
Gustav Hertz
Lyonel Feininger
Hanning Schröder
Cornelia Schröder-Auerbach
Willy Brandt
Shepard Stone
Lucius D. Clay
Martin Buber
Sebastian Haffner
Albert Einstein
Carl Raddatz
Elisabeth Bergner
Margarete und Franz Oppenheim

Mit dieser Gedenktafel ehrt das Land Berlin eine großbürgerliche Familie und deren Landhaus, das in der NS-Zeit von den Nationalsozialisten missbraucht und zweckentfremdet wurde.

Gerhard Schoenberger
Ferenc Fricsay

Verdienste

Philosoph, Pädagoge
 Komponist
 Historiker
 Dichter, Bildhauer, Erzgießer
 Publizistikwissenschaftler
 Schriftsteller, Astronom, Journalist
 Theologe, Schriftsteller
 Fuhrunternehmer
 Architekt
 Bildhauer
 Biochemiker, Mediziner
 Leiterin des Ev. Bezirkswohlfahrtsamtes der Inneren Mission
 Maler
 Universalwissenschaftler und Propst von Cölln
 Mitbegründer der Kurzschrift Stolze-Schrey
 Maler
 Chemiker (Nobelpreis)
 Vater d. Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“
 Widerstand gegen NS
 Regisseur, Künstlerischer Leiter des Jüdischen Kulturbundes
 Frauenrechtlerin, Sexualreformerin, Pazifistin
 Architekt der Shadow-Schule
 Wirtschaftswissenschaftler, Politiker
 Schriftstellerin
 Maler
 Politikwissenschaftler
 Physiker, Nobelpreisträger
 Maler
 Komponist
 Musikwissenschaftlerin
 Regierender Bürgermeister, Friedensnobelpreisträger
 Direktor des Aspen-Institutes
 US-Militärgouverneur, Initiator der Berliner Luftbrücke
 Religionsphilosoph, Pädagoge, Soziologe, Schriftsteller
 Publizist
 Physiker, Nobelpreisträger
 Schauspieler
 Schauspielerin
 Kunstsammlerin

Historiker, Publizist
 Dirigent

Historische Orte in Zehlendorf

Private jüdische Waldschule Kaliski, Im Dol 2/6

Der Tafeltext lautet: Auf diesem Grundstück befand sich von 1936 bis 1939 die private jüdische Waldschule Kaliski. Ausgeschlossen aus den öffentlichen Schulen fanden hier viele jüdische Schüler und Lehrer eine letzte Möglichkeit zu lernen und zu lehren. Im März 1939 musste die Schule zwangsweise schließen. Schüler und Lehrer flüchteten in alle Teile der Welt. 39 Schüler wurden Opfer der Shoa.

Glienicker Brücke, Königstraße an der Brücke auf Zehlendorfer Seite

Der Tafeltext lautet: Die von 1904 bis 1907 errichtete Glienicker Brücke wurde auf Zehlendorfer Seite im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1949 als Brücke der Einheit wieder eröffnet. Die Machthaber der DDR, die ihr diesen Namen gaben, verhinderten jahrzehntelang die Einheit Deutschlands.

Nach dem Mauerbau 1961 durfte die Brücke nur noch von alliierten Militärs und Diplomaten passiert werden. Durch die friedliche Revolution in der DDR ist die Glienicker Brücke seit dem 10. November 1989 wieder für jedermann offen.

Strandbad Wannsee, Wannseebadweg 25

Stadtbaurat Martin Wagner, Architekt
Richard Ermisch, Architektur der Moderne

Düppel Center, Potsdamer Chaussee 87

1946-1948 Durchgangslager der US-Army für jüdische Überlebende der Shoa

Kaiserswerther Straße 16/18

Von 1945 bis 1990 Sitz der Alliierten Kommandatura, der obersten Verwaltungsbehörde der vier Hauptsiegermächte für Berlin.



Glienicker Brücke



Strandbad Wannsee

Claszeile 57 – Haus Kinderschutz

Der Tafeltext lautet: Hier befand sich von 1906 bis Ende 1960 das HAUS KINDERSCHUTZ. Finanziert von den Berliner Mäzenen James Simon und Franz von Mendelssohn. Errichtet vom Verein zum Schutze der Kinder vor Ausnutzung und Misshandlung. Die zeitweise Leiterin des Hauses Minna Todenhausen wurde als Sozialdemokratin von den Nationalsozialisten verfolgt.

Rathaus Zehlendorf, Eingang Teltower Damm

Der Tafeltext lautet: Zum Gedenken an die Zehlendorfer Kommunalpolitiker und Beschäftigten des Bezirksamtes, die nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933 aus politischen und rassistischen Gründen entlassen und verfolgt wurden.

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe
tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

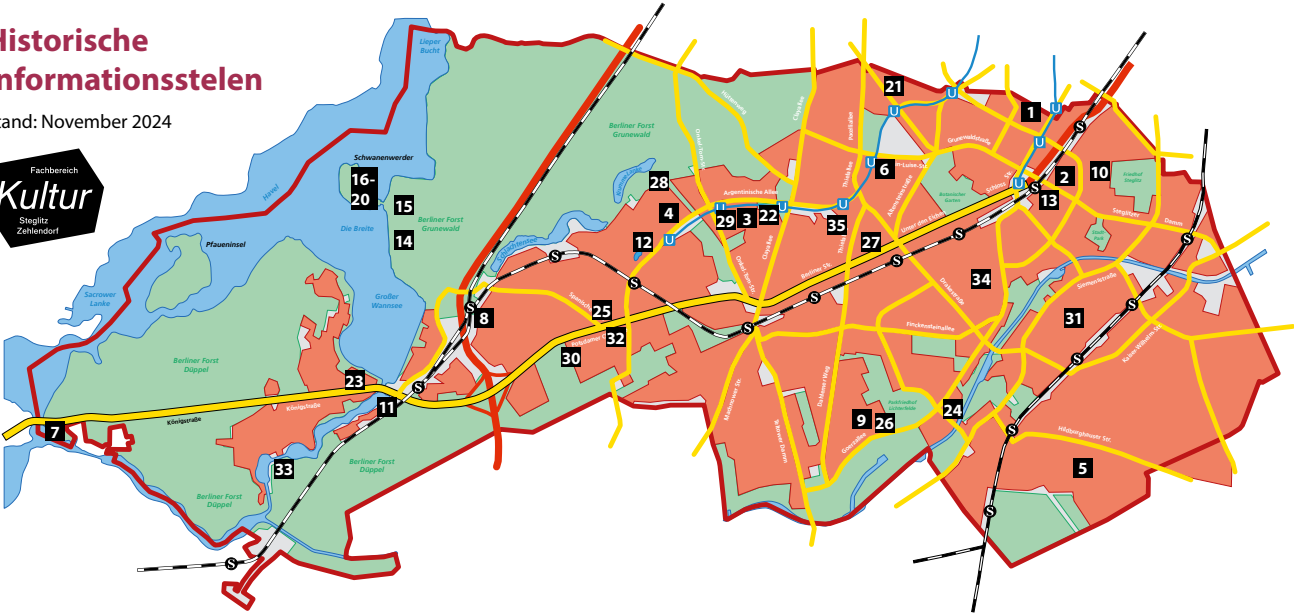
Historische Informationsstelen

Stand: November 2024

Zahlreiche Anträge in der Bezirksverordnetenversammlung zum Thema Erinnerungskultur forderten deren Sichtbarmachung in unterschiedlichen Formen im öffentlichen Raum. Infolge wurde im Fachbereich Kultur ein einheitliches System entwickelt, das im ganzen Bezirk die Vermittlung von Informationen zu unterschiedlichen Themen und Personen ermöglicht. Von Karin Rosenberg entworfene Stelen setzen einen Rahmen mit wiedererkennbarer Grundstruktur, der die Stelen vom Einzelstück zum System werden lässt.

Historische Informationsstelen

Stand: November 2024



- 1

Heinrich von Treitschke, Harry Bresslau und der Antisemitismusstreit (1879-1881)
Lepsiusstraße / Treitschkestraße
- 2

Der erhängte Soldat
Hermann-Ehlers-Platz
- 3

Zehlendorfer Dächerkrieg
Wilksistraße / Am Fischtal
- 4

Von der SS-Kameradschaftssiedlung zur Waldsiedlung Krumme Lanke
Argentinische Allee / Teschnerer Weg
- 5

Fliegeberg
Lilienthal Gedenkstätte, Schütte-Lanz-Straße 37
- 6

Lans-, Taku- und Itlisstraße
Lansstr. 8, Ecke Itlisstraße
- 7

Glienicker Brücke
Glienicker Brücke, Königsstraße
- 8

Die Entstehung der Kolonien
Nikolassee und Schlachtensee
Hohenzollerplatz, an der Bushaltestelle
- 9

United States Army Berlin Brigade
Platz der US-Brigade, Harry-S.-Truman-Allee
- 10

Der Wandervogel
Gymnasium Steglitz, Heesestr. 15, Eingang Südendstraße
- 11

Heinrich von Kleist
Königstraße / Ecke Bismarckstraße
- 12

Ballonflucht mit tödlichem Ausgang
Erdmann-Graeser-Weg, Ecke Goethestraße
- 13

Ein Filmatelier in Steglitz
Berlinckestraße 11
- 14

Strandbad Wannsee
Wannseebadweg 25, Eingang Strandbad
- 15

Insel Schwanenwerder
Brücke Inselstraße
- 16-20

Insel Schwanenwerder - Eine Insel als Villenkolonie
Gabelung Inselstraße
- 21

AFN (American Forces Network) in Berlin
Podbielskiallee 28
- 22

Das Oskar-Helene-Heim
Clayallee 182, Eingang U-Bahnhof Clayallee
- 23

Die Villenkolonie Alsen
Königstraße / Am Großen Wannsee
- 24

Das KZ-Außenlager Lichterfelde
Wismarer Straße 26-36
- 25

Das Sanatorium Schlachtensee
Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14
- 26

Das Telefunken-Werk/Platz des 4. Juli
Platz des 4. Juli / Ecke Goerzallee
- 27

Die »Rassenhygienische und bevölkerungsbiologische Forschungsstelle«
Unter den Eichen 82-84, Ecke Bötticherstraße
- 28

Die Peter-Lorenz-Entführung
Quermatenweg / Ecke Ithweg
- 29

Richard Draemert
U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, Vorplatz
- 30

Yehudi-Menuhin-Park
Yehudi-Menuhin-Park, Eingang Wiesenschlag
- 31

Das Sanatorium Lichterfelde
Jungfernstieg / Ecke Bruno-Walter-Straße
- 32

Erinnerung an die Opfer der Berliner Luftbrücke (1948/49)
Lissabonallee / Ecke Charles-H.-King-Straße
- 33

Der Filmpionier Karl Wolffsohn am Stölpchensee
Stölpchenweg / Ecke Kohlhasenbrücker Straße
- 34

Siegmund Loewe
Wiesenweg 10
- 35

Clara Immerwahr-Haber
Hittorfstraße / Ecke Faradayweg

Alle realisierten Stelen finden Sie im Internet unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/regionalgeschichte/informationsstelen





Eine Entdeckungsreise durch den Bezirk

Film ab in Steglitz-Zehlendorf

Haben Sie schon mal einen Film geschaut und gedacht: „Diesen Ort kenne ich doch?!“ Wir haben für Sie in der Reihe „Film ab in Steglitz-Zehlendorf“ Drehorte aufgespürt – und Film und Wirklichkeit zusammengebracht. Das beliebte Format kann auf dem Instagram-Kanal **basz_berlin** verfolgt werden oder Sie besuchen die Bezirkswebseite, wo über die große Bezirkskarte die unterschiedlichsten Serien und Filme (wieder)entdeckt werden können.



Haus der Wannsee-Konferenz
Die Wannseekonferenz (2022)
Mit Philipp Hochmair,
Thomas Loibl u.v.m.

Am 20. Januar 1942 wurde hier im Kreis von 15 ranghohen Vertretern der Ministerien, der NSDAP und der SS die Kooperation bei der geplanten Deportation und Ermordung der europäischen Juden besprochen. Grundlage für den **Film** bot eine Protokollabschrift dieser geheimen Besprechung.

Finanzamt Zehlendorf
Frau Jordan stellt gleich (2019)
Mit Katrin Bauerfeind,
Natalia Belitski u.v.m.

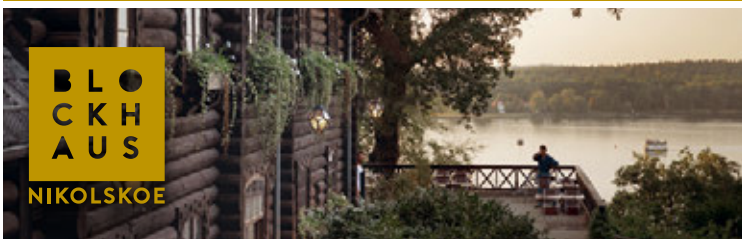
Die **Serie** folgt Eva Jordan, der kompetenten und oft sarkastischen Gleichstellungsbeauftragten einer deutschen Kleinstadt und zeigt auf humorvolle Weise die Herausforderungen und Kuriositäten des öffentlichen Dienstes.



EHB Audimax in Zehlendorf
Das Damengambit (2020)
mit Anya Taylor-Joy,
Thomas Brodie-Sangster u.v.m.

In der US-amerikanischen **Miniserie**, geht es um den Aufstieg des fiktiven Schachgenies Elizabeth Harmon „Beth“, die die männerdominierte Schachwelt der 50er und 60er Jahre aufmischt.

GENUSS MIT BESTEN AUSSICHTEN beim Essen, Feiern und Tagen



Unweit der Pfaueninsel
Tel. 030 200031-400
blockhaus-nikolskoe.de



Fotos: Daniel Wetzel



Delegation des Bezirksamtes reist nach Ronneby

Geographisch eingebettet ist unsere Partnerstadt Ronneby in den Schären- und Inseln vor der südschwedischen Küste: einem idyllischen Archipel an Kleinstinseln, eingerahmt von den urbanen Zentren Karlskrona und Karlskrona. Steinerne Zeugen einer glorreichen Vergangenheit als Kurstadt sind prächtige Villen, die sich am Ufer des Flusses Ronnebyan erheben. Eine Augenweide ist der im 18. Jahrhundert angelegte Brunns- und Rosengarten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Kurbetrieb rund um das eisenhaltige Thermalwasser eingestellt. Als grüne Oase zur Naherholung bleibt der Park auch künftig ein attraktiver Anziehungspunkt.

Historisch zu Dänemark gehörig, war Ronneby über die Jahrhunderte Spielball konkurrierender Machtansprüche. Nirgendwo wird diese Geschichte so erlebbar wie in der Heilig-Kreuz-Kirche. Mit seinem weißgekalkten Westturm ist das im ausgehenden 12. Jahrhundert errichtete Gotteshaus ein Wahrzeichen der Stadt. Auffallend sind blumentumrandete Spruchbänder in lateinischer und dänischer Sprache. Sie sind „einzigartig in ganz Südsandinavien“, kann man in einem Kirchenführer nachlesen. Für die Zeitgenossen traumatisch muss das sogenannte „Ronneby-Blutbad“ vom 4. September 1564 gewesen sein, als schwedische Truppen einfielen und viele Menschen niedermetzten. Die Eindringlinge schreckten auch nicht vor dem Kirchenportal zurück. Bis 1658 gehörte Ronneby als Teil der Provinz Blekinge zum dänischen Reich.

Einen Sensationsfund konnte die Stadt 2013 vermelden: In den Tiefen der Ostsee wurden Relikte eines Schiffswracks als „Gribshunden“ identifiziert. Gesunken war das einstige königlich-dänische Flaggschiff im Jahr



27. Juni 2024: Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski besucht mit ihrer Delegation die Steglitz-Zehlendorf-Brücke in Ronneby

1495. In einem Museum wird die spannende Geschichte anhand von Fundstücken aufbereitet. Die Bergung des Wracks ist eine Jahrhundertaufgabe, die auch Dänemark und andere Ostsee-Anrainer einbinden wird.

Auf Einladung der Stadtverwaltung hielt sich eine fünfköpfige Delegation aus Steglitz-Zehlendorf im Juni 2024 in Ronneby auf. Der von Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski angeführten Reisegruppe gehörten der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Steglitz-Zehlendorf e.V. (www.bs-spv.de/), sowie Vertreter der BVV Steglitz-Zehlendorf an.

Bei der Besichtigung eines Recyclinghofes konnte sich die blaubehelmte Delegation von der fortschrittlichen Kreislaufwirtschaft in Schweden überzeugen. In einer kürzlich eröffneten Vorschule (Förskola) verschaffte sich die Gäste einen Eindruck davon, wie frühkindliche Bildung funktioniert: Spielerisch und ohne Druck von außen werden schwedische Kleinkinder an mögliche Interessensfelder herangeführt. Durch die Wahl ihrer Spielobjekte entdecken sie selbst, ob

sie zum kreativen Schauspieler, zum kühl kalkulierenden Mathematiker, oder zum glänzenden Verkäufer geboren sind.

Emotionaler Höhepunkt war der Besuch der 1968 erbauten, mit bunten Geranien geschmückten Steglitz-Zehlendorf-Brücke („Steglitz-Zehlendorfbrücke“). Sie erhielt ihren Namen 2012. Die im Ortsteil Wannsee gelegene „Ronnebypromenade“ wird derzeit einer umfassenden Schönheitsoperation unterzogen. Ziel des Projekts: die Aufenthaltsqualität für Anwohner und Touristen zu verbessern.

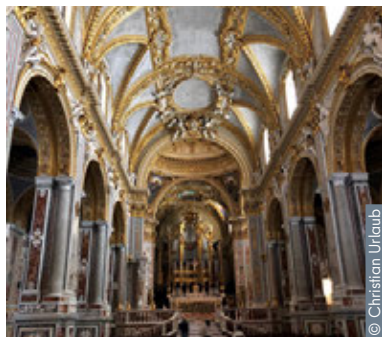
Mit großen Schritten bewegen sich Ronneby und Steglitz-Zehlendorf auf das 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft zu. 1976 aus der Taufe gehoben, steht 2026 der runde Geburtstag an. „Wir wollen die Beziehungen zu unseren Partnerstädten stärken und wünschen uns mehr Austausch in den Bereichen Kultur, Vereine, Wirtschaft und zwischen unseren Schulen“, sagt Bürgermeister Ola Robertsson.

Christian Urlaub (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation)

Jubiläums-Chorreise nach Cassino

Im Jahre 1969 wurde eine Partnerschaft zwischen dem Altbezirk Zehlendorf und der im italienischen Latium gelegenen Gemeinde Cassino begründet. Die italienische Seite unterzeichnete am 2. Oktober. Fast auf den Tag genau 55 Jahre danach, am 5. Oktober 2024, fand in der Johannes dem Täufer geweihten Kirche von Cassino ein Jubiläumskonzert statt. Beteiligt waren zwei Chöre: der gastgebende „coro di S. Giovanni-Città di Cassino“ und der Kammerchor „BeneCantemus“, der der Ensemble-Familie der bezirkseigenen Leo-Borchard-Musikschule angehört. Nach dem Konzert wartete eine süße Überraschung auf die Berliner Gäste: eine mit dem Zuckerguss-Schriftzug „Freundschaftskonzert“ („Concerto dell'Amicizia“) überzogene Torte.

Jubiläen sind dazu da, gefeiert zu werden und dass Menschen einander begegnen. Besuchsreisen haben eine tiefere Bedeutung als oberflächliche „Reisediplomatie“. Vielmehr geht es darum, über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg Kontakte von Mensch zu Mensch zu ermöglichen. Bei einem Empfang im Rathaus bekräftigte Bürgermeister Enzo Salera seinen Wunsch, die jahrzehntelang bestehenden Schülerkontakte zwischen Cassino und dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu erneuern.



Innenansicht Klosterkirche Montecassino



5. Oktober 2024: Chor gibt Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Cassino

Die gemeinsame Verantwortung vor der Geschichte prägte von Anfang an die beidseitigen Beziehungen. Ein italienischer Soldatenfriedhof befindet sich in Zehlendorf, ein deutscher im Umland von Cassino. Die 1944 zusammen mit Montecassino zerstörte Stadt wird von der Erinnerung an die schrecklichen Geschehnisse geprägt. Überall im öffentlichen Straßenland sind Spuren einer lebendigen Erinnerungskultur zu entdecken. Mehrere Soldatenfriedhöfe halten das Gedenken an Abertausende Soldaten aus vielen Nationen aufrecht, die hier den Tod fanden.

Für eine deutsche Reisegruppe gehört der Besuch des 1965 angelegten deutschen Soldatenfriedhofs („Cimitero Militare Germanico“) zum Pflichtprogramm. Ein kleines Museum versucht die historischen Ereignisse einzuordnen und etlichen anonymen Soldaten ihre Namen zurückzugeben. Auf dem Friedhofsgelände intonierte der Chor spontan das „Locus iste“ von Anton Bruckner und würdigte damit „diesen Ort“ in besonderer Weise. Über 20.000 deutsche Gefallene haben auf der weitläufigen Anlage ihre letzte Ruhestätte gefunden, die durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräber-

fürsorge e.V. betreut und gepflegt wird. Zum Besichtigungsprogramm gehörte selbstverständlich eine Führung durch die historische Benediktinerabtei Montecassino. Der im Jahr 529 von Benedikt von Nursia errichtete Komplex gilt als Mutterkloster des Benediktinerordens.

Eine am Rathausportal von Cassino befestigte Partnerschaftstafel erinnert an die deutsch-italienische Partnerschaftvereinbarung: Um die besondere Bedeutung der Freundschaft mit „Zehlendorf“ zu würdigen, haben unsere Freunde mit Buchstaben nicht geizigt. Als die Partnerschaft in Kraft trat, war Hans-Joachim Schnitzer (1965-1971) Bezirksbürgermeister von Zehlendorf. Sein Name ist auf einer kleinen Tafel eingraviert, die an einem schwarz-rot-gold geflaggten Fahnenmast gegenüber dem Rathaus angebracht ist. Große Verdienste um die deutsch-italienische Städtepartnerschaft hat sich Gisela Pflug erworben. Die langjährige Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Steglitz-Zehlendorf e.V. (www.bsz-spv.de) ist seit 2012 Ehrenbürgerin von Cassino – übrigens zusammen mit Papst Johannes Paul II.

✍ Christian Urlaub (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation)

Ein schönes Fleckchen Erde im hessischen Bergland

Nentershausen – ein schönes Fleckchen Erde, am Fuße der Tannenburg, eine lebens- und liebenswerte Gemeinde“, schwärmt Ralf Hilmes, langjähriger Bürgermeister der nordosthessischen Gemeinde. Jeder wird zustimmen, der die blitzsaubere 2.500-Seelen-Kommune im östlichen Nordhessen einmal besucht hat. Idyllisch schmiegt sie sich in eine waldreiche, hügelige Bilderbuchlandschaft ein. Seit 1460 ist in der Region der Bergbau nachgewiesen: Bis 1955 wurde Kupferschiefer abgebaut, ab 1869 bis 1967 Schwespat. In Nentershausen ist noch ein originalgetreuer Stolleneingang erhalten. Die gekreuzten Werkzeuge des Bergbaus, Hammer und Schlägel, haben Eingang in das Gemeindewappen gefunden. Ein ehrendes Andenken bewahrt die Gemeinde ihrem Sohn Franz Brandl (1926-2008). Bei einem Grubenunglück am 26. November 1950 rettete der Bergmann in etwa 300 Metern Tiefe zwei Kollegen das Leben. Dafür verlieh ihm Bundespräsident Heuss das Bundesverdienstkreuz.

Hoch über Nentershausen thront als Wahrzeichen die im 14. Jahrhundert errichtete Burg Tannenberg. Wer gut zu Fuß ist, kann sie im Rahmen einer über 8 km führenden Wande-



Entfernungsanzeiger zu allen Partnerkommunen



Idyllisches Panorama des osthessischen Berglands, hoch über Nentershausen

rung umrunden. Der „Premiumweg P18“ gestattet phantastische Blicke auf das Bauwerk. Alljährlich findet auf der Burg ein großes Fest statt, das Neugierige aus Nah und Fern anzieht. Architektonisch ist Nentershausen von regionstypischem Fachwerk geprägt, darunter das Rathaus. Die evangelische Kirche erstrahlt nach einer umfangreichen Innensanierung in neuem Glanz. Beeindruckend ist die prächtig ausgemalte Holztonnendecke der 1696 bis 1706 im Barockstil umgestalteten, ursprünglich gotischen Kirche.

2026 jährt sich die kommunale Partnerschaft zwischen Nentershausen und Steglitz-Zehlendorf zum 60. Mal. Zeitzeugen erinnern sich gerne an die Jahrzehnte zwischen den 1960er und frühen 1990er Jahren, als Kinder und Jugendliche aus dem Altbezirk Steglitz, später auch aus der ukrainischen Partnerstadt Charkiw, ihre Sommerferien in einem Nentershäuser Ferienlager verbrachten. Zunächst wurde ein Campingplatz errichtet, Anfang der 1980er Jahre kamen zwei große Blockhäuser hinzu. 1986/87 wurden schließlich drei winterfeste Hütten mit 30 Schlafplätzen erbaut, die einen Ganzjahresbetrieb ermöglichten. In die Jahre gekommen ist das Schild mit der Aufschrift „Freizeitstätte des Bezirksamtes

Steglitz von Berlin“, das am Eingang des früheren Verwaltungsgebäudes hängt. Auf einem gemeindeeigenen Gelände hatte das Bezirksamt die Anlage gebaut. Inmitten der Natur erholten sich Kinder und Jugendliche prächtig. Straffällig gewordene bzw. schwer erziehbare Jugendliche konnten resozialisiert werden. Tatsächlich bildete die Verschickung junger Menschen zu Erholungszwecken den Kern der kommunalen Freundschaft. Obwohl immer noch ein Berliner Bär den Eingang zur Anlage „bewacht“, hat sie ihre einstige Funktion längst verloren.



Franz-Brandl-Stollen erinnert an Bergbautradition

Der „Steglitzer Platz“ und die „Zehlendorfer Straße“ sorgen dafür, dass die Partnerschaft nicht in Vergessenheit gerät. Auch im Zehlendorfer Ortsbild ist Nentershausen prominent vertreten: Der „Nentershäuser Platz“ lässt Passanten von Hessen träumen. Ursprünglich war Nentershausen „einer der schönsten Vororte von Berlin“... Wer's nicht glaubt, kann's auf der Webseite der Gemeinde Nentershausen nachlesen.

✍ Christian Urlaub (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation)

Hitzeschutz im Bezirk

Sonnenschein, Draußen sein und Urlaubszeit gehören für viele Menschen zu den positiven Seiten des Sommers. So schön der Sommer auch sein kann, bergen gerade die heißen Tage auch Risiken, denn große Hitze und anhaltende Hitzeperioden können das Wohlbefinden beeinträchtigen und die Gesundheit gefährden. Besonders in Städten steigen durch dichte Bebauung und flächendeckende Versiegelung die Temperaturen während Hitzewellen stark an. In solchen Phasen kühlt es sich auch nachts oftmals nicht ausreichend ab, sodass sich der Körper nur schlecht vom Hitzestress erholen kann. Dies kann zu hitzebedingten Erkrankungen, die sogar lebensbedrohlich sein können, führen. Ebenfalls können sich bestehende chronische Erkrankungen durch den Einfluss von Hitzebelastung verschlechtern. Besonders gefährdet sind unter

anderem ältere Menschen, Pflegebedürftige, Kleinkinder, Schwangere und Menschen, die sich lange Zeit im Freien aufhalten. Um die Menschen im Bezirk bestmöglich vor der Hitze zu schützen, wurde im Jahr 2023 erstmals durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf ein Hitzeschutzplan erarbeitet, erfolgreich umgesetzt und wird nun stetig weiterentwickelt. Im Rahmen dessen werden in den Sommermonaten in Kooperation mit verschiedenen Partner*innen im Bezirk u.a. kühle Räume zugänglich gemacht, Informationsmaterialien verteilt und Fachkräfte geschult. Aktuelle Informationen z.B. zu kühlen Räumen und Trinkbrunnen im Bezirk finden Sie auf: www.steglitz-zehlendorf.de/hitze. Dort erhalten Sie auch praktische Hitzeschutztipps für den Umgang mit Hitze zu Hause und Hinweise zu geplanten Informationsveranstaltungen.



Tipps zum Schutz vor Hitzefolgen →

- 1 Meiden Sie die Hitze!
- 2 Halten Sie Ihren Körper kühl und achten Sie auf ausreichende Flüssigkeits- und Elektrolytzufuhr!
- 3 Halten Sie Ihre Wohnung kühl!
- 4 Gefährdete Personen benötigen Ihre Aufmerksamkeit!



51. BERLINER SENIORENWOCHE
Miteinander im Kiez.
21.-28. Juni 2025
Eröffnungsveranstaltung
Amerika-Gedenkbibliothek, PopUp
21. Juni 2025 | 11:30 Uhr
Blücherplatz 1, 10961 Berlin



Mehr Infos unter:



Wir suchen **Verstärkung** für unser Team!

Vertriebsmitarbeiter:in im Anzeigenverkauf/Medienberater:in

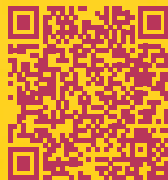
- ✓ Sie haben Lust, Berliner Unternehmen für unsere Broschüren zu gewinnen?
- ✓ Sie telefonieren gern und sind ein Verkaufstalent?
- ✓ Sie arbeiten zuverlässig und selbstständig?
- ✓ Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse?
- ✓ Falls Sie noch keine Erfahrungen haben, werden Sie von uns gut vorbereitet.

Wer sind wir?

Unser Verlag veröffentlicht jährlich 30 hochwertige Broschüren. Ein über 30 Jahre gewachsenes Team freut sich auf Sie!



JETZT



BEWERBEN

aperçu Verlagsgesellschaft mbH

Gubener Str. 47 | 10243 Berlin | Tel. 030 29371400
info@verlag-apercu.de | www.verlag-apercu.de
www.berlin-broschueren.de



Sehens- und Wissenswertes im Bezirk (in Auswahl)

A →

Alliierten Museum

Clayallee 135



Das Alliierten Museum Berlin wurde im Sommer 1998 aus Anlass des 50. Jahrestages der Berliner Luftbrücke im ehemaligen amerikanischen Outpost-Theater, einem Lichtspieltheater von 1953, eröffnet. Träger dieser einzigartigen Einrichtung sind neben der Bundesrepublik Deutschland auch die Länder der Westmächte Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Ausstellung ist dem Engagement der Westmächte für Berlin und „Deutschland als Ganzes“ gewidmet. Zu den Exponaten gehören das weltberühmte Wachhäuschen vom Checkpoint Charlie und viele Objekte, Dokumente und Fotos zur politischen und militärischen Geschichte sowie zum Alltagsleben. Zukünftig geplant ist ein Umzug des Museums auf das Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof.

Althoffplatz

Steglitz

Nach dem preußischen Kulturpolitiker Ministerialdirektor Friedrich Althoff (1835-1908) benannter Platz im Ortsteil Steglitz. Er gehört mit seiner Größe, seinen Proportionen und dem markanten Baumbestand zweifelsohne zu den typischen Plätzen, die infolge des Hobrechtplanes von 1862 in den Außenbezirken des heutigen Berlins um die Jahrhundertwende von Bebauung freigehalten wurden.



Der Plan von 1911, nach dem die Wiederherstellung des Platzes erfolgte, zeigt bereits die heute als Naturdenkmale eingetragenen beiden Bäume: Zwei dickstämmige Blutbuchen.

„Am Heidehof“-Siedlung

Potsdamer Chaussee 18-22 A



1923/24 von Mebes & Emmerich errichtete zweigeschossige Klinkerbauten mit Satteldächern, die einen baumbestandenen nahezu quadratischen Platz umschließen. Tor Eingänge und Lauben mit Spitzbögen, farbige Fensterläden und Haustüren verleihen den Häusern ihren ländlichen Charakter.

Andreaskirche

Lindenstraße 2

Die von Johannes Otzen und Otto Stahn erbaute Kirche St. Andreas (1895-96) ist nicht nur wegen ihrer Bildfenster und ikonographischen Vielfalt sehenswert mit dem sie umgebenden Friedhof (1895 von Johannes Otzen) bildet



sie ein Ensemble von großer zeitgeschichtlicher Aussagekraft: Das für das frühere Wannsee typische Mit- und Nebeneinander von christlichen und jüdischen Familien wird hier sichtbar.

Augustaplatz

Lichterfelde



Mit dem kreisförmigen Augustaplatz entstand ein historischer Knotenpunkt in Lichterfelde. Das Wort Julius Poseners von dem „lächelnden Wilhelmismus“ wurde in der Nachbarschaft des von Gärten sowie Gründerzeitarchitektur gesäumten Lichterfelde und der Gardeschützenkaserne anschaulich. Bahnhof – heute Lichterfelde West – und Schmuckplatz wurden 1872 (bereits sechs Jahre vor Gründung Groß-Lichterfeldes) auf private Initiative des Hamburger Kaufmanns Johann Anton Wilhelm von Carstenn angelegt. Die 1838 und 1842 in Betrieb genommenen Potsdamer und Anhalter Eisenbahnlinien spielten in Lichterfelde eine entscheidende Rolle als Anbindung an Berlin.

B →

Bernhard-Heiliger-Stiftung/ Kunsthaus Dahlem

Käuzchensteig 8/12



Bernhard Heiliger wurde 1915 in Stettin geboren und starb am 25.10.1996 in Berlin. Er gehört zu den bedeutendsten Bildhauern der Nachkriegszeit und lebte und arbeitete seit 1949 in seinem Atelier am Käuzchensteig.



Seit 1996 hat die aus seinem Nachlass hervorgegangene Stiftung dort ihren Sitz. Er hinterließ ein vielfältiges Werk, das sich permanent wandelte und konsequent von der Figuration zur Abstraktion entwickelte. Seine Skulpturen sind an vielen Orten zu sehen, in Berlin z. B. „Die Flamme“, Bronze, Ernst-Reuter-Platz oder „Echo I“ und „Echo II“, Eisen, Kammermusiksaal der Philharmonie.



2015 eröffnete auf dem gleichen Gelände das Kunsthaus Dahlem, das sich der Kunst der deutschen Nachkriegsmode in Ost und West widmet. Träger ist die 2013 gegründete Atelierhaus Dahlem gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Bernhard-Heiliger-Stiftung.

Bernkastler Platz

□ Leonorenstraße, Ecke Bernkastler Str.



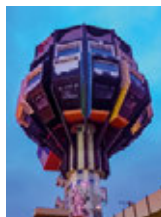
Der Bernkastler Platz liegt an der Leonorenstraße in Lankwitz parallel zum Bahndamm und in der Bernkastler Straße. Die Erstanlage erfolgte im Jahr 1910. Den Platz umfassen Buchenhecken, Rosenrabatte sowie Pflasterornamente mit Rosenrondells.

Bierpinsel

□ Schloßstraße 17

Diesen Namen erhielt der Turm schon während seiner Bauphase, weil das Gerüst zum einen an einen Rasierpinsel erinnerte und zum anderen wegen der geplanten gastronomischen Nutzung. Verfestigt hatte sich der Name im Berliner Volksmund dann spätestens, seit bei der Eröffnung 1976 Freibier auschenkt wurde. Das Gebäude wurde

1972-76 nach Plänen der Architekten Ralf Schüler und Ursulina Schüler-Witte erbaut, die auch das ICC entwarfen. Beim Entwurf des Turms hatten sie allerdings weniger einen Rasierpinsel im Sinn, sondern einen Baum. Der Bierpinsel ist Teil der Pop-Art-Strömung und eines von wenigen architektonischen Kunstbauten, das aus den 1970er Jahren erhalten blieb. Nach vierjähriger Bauzeit eröffnete der Turm 1976 und fungierte zunächst als Restaurant. Seit 2017 steht der Turm mitsamt seiner roten Farbe unter Denkmalschutz. 2010 wurde die Fassade des Bierpinsels von Street-Art-Künstlern neu gestaltet. Die Bemalung war nur ein Jahr geplant, ist aber noch heute zu sehen. Der ursprüngliche Zustand soll jedoch wieder hergestellt werden.



Blindenbildungsanstalt/ Deutsches Blinden-Museum

□ Rothenburgstraße 14



Die erste Blindenbildungsanstalt Deutschlands, die 1806 als Königlich Preußische Blindenanstalt in Berlin gegründet wurde, verlegte 1877 ihren Sitz nach Steglitz an die Rothenburgstraße. Sie beinhaltet auch das Deutsche Blindenmuseum e.V. (DBM) sowie die Zentralverwaltung des Blindenhilfswerks Berlin.

Blindenbibliothek Betty Hirsch

□ Rothenburgstraße 14

Sie trägt den Namen der blinden Sängerin und Pädagogin Betty Hirsch, die sich nach dem ersten Weltkrieg an der Berliner Blindenschule, dem Ort, an dem sich heute auch

die Blindenbibliothek befindet, engagiert hat. Die Blindenbibliothek Betty Hirsch ging aus der Schulbücherei der Johann-August-Zeune-Schule, der einzigen Schule für Blinde und Sehbehinderte in Berlin, hervor. Mit der Umgestaltung zu einer öffentlichen Teilbibliothek ist sie für Interessierte aller Altersgruppen aus ganz Berlin – über Fernleihe sogar aus dem gesamten Bundesgebiet – nutzbar.

Botanischer Garten und Botanisches Museum

□ Königin-Luise-Straße 6-8
und Unter den Eichen 5-10



Der Botanische Garten, 1897 aus Schönberg an seinen jetzigen Standort verlegt, ist mit 43 ha Gesamtfläche, 16 Schaugewächshäusern und rund 20.000 Pflanzenarten die größte Anlage dieser Art in Deutschland und die dritt-artenreichste der Welt. „Die Welt in einem Garten“ – das war das Konzept von Adolf Engler, dem ersten Direktor am Standort Dahlem, und es gilt bis heute. Herzstück der Anlage ist das denkmalgeschützte und umfassend sanierte Große Tropenhaus, welches zu den bedeutendsten und größten freitragenden Gewächshäusern der Welt gehört. In den kommenden Jahren werden die Anlagen, die Infrastruktur und das Botanische Museum von Grund auf erneuert und erweitert. Im Victoria-Haus ist eine der weltweit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen zu sehen.

Das Botanische Museum ist das einzige seiner Art in Mitteleuropa und ergänzt mit seinen Exponaten die Lebendsammlung des Gartens. Es ist allerdings bis voraussichtlich 2025 wegen der umfangreichen Umbauarbeiten geschlossen.

Blockhaus Nikolskoe

□ Nikolskoer Weg 15

Es wurde 1819 nach russischem Muster errichtet und war ein Geschenk König Friedrich Wilhelms III. an seine Tochter Charlotte, die spätere Zarin. Ab 1820 war es vom königlichen Leibkutscher Iwan Bockow bewohnt, der dort auch eine Gastwirtschaft betrieb. Das am 19.06.1984 abgebrannte Blockhaus wurde 1985 originalgetreu wieder aufgebaut und ist heute eine beliebte Ausflugsraststätte.



Brücke-Museum

□ Bussardsteig 9

Die 1905 gegründete Künstlergruppe „Brücke“ hatte das Ziel, neue Wege im künstlerischen Ausdruck zu finden und sich vom tradierten Stil der Akademie zu lösen. Dies ist als Expressionismus in die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts eingegangen. Das im September 1967 eröffnete Brücke-Museum besitzt ausschließlich Werke der Künstlergruppe „Brücke“. Die weltweit umfangreichste Sammlung dieser expressionistischen Vereinigung umfasst rund 400 Gemälde sowie Tausende von Handzeichnungen, Aquarellen und Originalgraphiken, hierunter Meisterwerke des Holzschnitts sowie Skulpturen aus Holz, zahlreiche Dokumente und kunsthandwerkliche Arbeiten. Zu entdecken sind Werke von Berühmtheiten wie Nolde, Kirchner, Bleyl, Heckel und Schmidt-Rottluff; letzterer schuf mit einer großzügigen Schenkung von 75 Werken den Grundstock des Museums. Im Nationalsozialismus galten ihre Werke als „Entartete Kunst“. Die Lage des Museums am Rande des Grunewalds spiegelt in kongenialer Weise einen der „Brücke“-Gründe, nämlich die Verbundenheit zur natürlichen Umgebung, wider.



Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

□ Unter den Eichen 87



Diese wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist zuständig für die Weiterentwicklung von Sicherheit in Chemie und Technik, die Durchführung und Auswertung physikalischer und chemischer Prüfungen von Stoffen und Anlagen einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und Referenzmaterialien, die Förderung des Wissens- und Technologietransfers in den Arbeitsgebieten der BAM, die Mitarbeit bei der Entwicklung gesetzlicher Regelungen, z. B. bei der Festlegung von Sicherheitsstandards und Grenzwerten und für die Beratung der Bundesregierung, der Wirtschaft sowie der nationalen und internationalen Organisationen im Bereich der Materialtechnik und Chemie. Sie ist die Nachfolgeorganisation des 1871 gegründeten Staatlichen Materialprüfungsamts sowie der 1920 gegründeten Chemisch-Technischen Reichsanstalt mit vier Standorten in und um Berlin.

Bundesarchiv

□ Finckensteinallee 63

Das Bundesarchiv erfüllt seine Aufgaben an neun Dienstorten. Auf dem Gelände der ehemaligen Hauptkadettenanstalt, Sitz der SS-Leibstandarte Adolf Hitlers, spätere Andrews-Barracks, ist die Liegenschaft seit vielen Jahren durch weitreichende bauliche Maßnahmen geprägt: So wurde ein zweckmäßiges Magazingebäude fertiggestellt und in einem der historischen Gebäude wurden im Februar 2018 Büroräume bezogen.

Ein weiteres wird noch zu einem zentralen Benutzungsgebäude umgebaut. Interessierte können dann weiterhin an Unterlagen der Abteilungen R (Deutsches Reich), DDR und SAPMO (Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR) forschen und nach dem Umzug vom Fehrbelliner Platz hier auch Filme benutzen.



Zudem wird Raum für eine Ausstellung zur Archivgeschichte sowie für die historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. Die Bibliothek verfügt über ca. 1,4 Millionen Bände und ist der Öffentlichkeit frei zugänglich. Für die Archivbenutzung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.



Capitol

□ Thielallee 36

In der ehemaligen Villa von Carl Froelich, damaliger Präsident der Reichsfilmkammer, befindet sich das Kino „Capitol“. Durch einen Bombeneinschlag im Krieg wurden große Teile der Dahlemer Villa zerstört.



Schon im Jahre 1946 begannen Umbauten am Kino. Der Vorführraum verfügte über 240 Plätze. Seit 1994 wird das Kino von Georg Klosters Yorck-Kino GmbH betrieben.



Domäne Dahlem

□ Königin-Luise-Straße 49



1976 entstand eine Bürgerinitiative, aus der dann der Verein Freunde der Domäne Dahlem e.V. wurde, mit dem Ziel, den historischen Gutshof des einstigen Rittergutes mit dem letzten Domänen-Acker zu retten und das Areal in ein Freilichtmuseum, in ein Stadtgut der Berliner mit Landwirtschaft und Tierhaltung, zu verwandeln. Bereits 1987 wurde die Domäne Zuwendungsempfänger des Landes Berlin, sie war von 1995 bis 2008 Teil der Stiftung Stadtmuseum Berlin und ist seit 2009 eine selbstständige staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung Bürgerlichen Rechts mit einem überaus engagierten Förderverein. Heute ist das bekannte Freilandmuseum für Agrar- und Ernährungskultur mit ökologischem Schwerpunkt mit seinem attraktiven Angeboten Besuchermagnet für jährlich über 300.000 Gäste, die hier dem Leitmotiv „Vom Acker bis zum Teller“ mit allen Sinnen folgen können. Das Herrenhaus der Domäne gilt als Berlins ältestes Wohngebäude mit noch intakten Räumlichkeiten und wird als Museum genutzt. Außerdem gibt es neben Landgasthaus und Hofladen regelmäßige Markt-Spektakel, wie etwa das Kartoffelfest, das Erntefest und die Adventsmärkte.

Dorfkirche Giesensdorf

□ Ostpreußendamm/
Ecke Osdorfer Straße

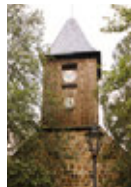
Die von einer Findlingsmauer und einem Kirchhof umgebene Dorfkirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die 1943 ausgebrannte saalartige Kirche wurde 1955 in ihrer ursprünglichen Form wieder hergestellt.



Dorfkirche Lankwitz

□ Alt-Lankwitz 80

Die mittelalterliche Dorfkirche in Lankwitz, ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert, ist die älteste Kirche im Bezirk. Sie brannte 1943 aus und wurde in den Jahren 1955 und 1956 wieder aufgebaut.



Dorfkirche Lichterfelde

□ Hindenburgdamm 101



Auf der Dorfau am Hindenburgdamm befindet sich die im 14. Jahrhundert erbaute Dorfkirche Lichterfelde aus Feldsteingemäuer, die mehrfach umgebaut wurde. In unmittelbarer Nähe befindet sich der neugotische Backsteinbau der Evangelischen Pauluskirche; Fritz Gottlob schuf 1900 diese Hauptkirche für die Gemeinde von Groß-Lichterfelde.

Dorfkirche Zehlendorf

□ Potsdamer Straße 1

1768 ließ Friedrich der Große diese Kirche anstelle einer bisher bestehenden Dorfkirche errichten. Der ursprüngliche aus dem Zeltdach des Achteckbaues ragende Turm musste 1788 abgetragen werden. Seit der Restaurierung 1953 wird sie für Trauungen und als beheizbare Winterkirche genutzt. Sie bildet zusammen mit dem alten Schulhaus (das heutige Heimatmuseum Zehlendorf) den historischen Winkel im ehemaligen Dorfkern. Die Kirche wird seit Herbst 2017 umfassend saniert. Und auch einige der dringenden Sanierungsbedürftigen, in ihrem Fortbestand gefährdeten Grabma-

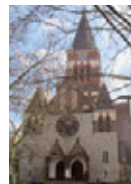


le auf dem Kirchhof wurden restauriert. Dazu gehört eine der wenigen auf dem Friedhof erhaltenen Schmuckgitteranlagen (Familiengrabstätte Stammer) sowie drei Eisengusskreuze und 20 Steingrabmale.

Dreifaltigkeitskirche Lankwitz

□ Kaiser-Wilhelm-Straße/Paul-Schneider-Straße/Gallwitzallee

Am 22.10.1904, dem Geburtstag der Kaiserin Viktoria, wurde der Grundstein dieser Backsteinkirche gelegt. Am 11.06.1906 fand in Gegenwart des Prinzen August Wilhelm von Preußen die Einweihung statt (Baukosten: 287.500 Mark). Die Kirche wurde beim Bombenangriff im August 1943 schwer beschädigt und im Mai 1951 – mit einem Flachdach – wieder eingeweiht. Die jetzige Turmspitze wurde im Oktober 1964 fertig gestellt. Auch 2020 nisteten im Kirchturm wieder Turmfalken.



Dreilinden

(ehemaliger Alliiertes
Checkpoint Bravo)

□ Potsdamer Chaussee 61A - 63

Die Grenzübergänge Dreilinden wurden in den Jahren 1968 bis 1972 vom Bauamt Nord der Oberfinanzdirektion Berlin (Hans Joachim Schröder) sowie der Bauabteilung der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen (Gerhard Rainer Rümmler) errichtet. Bis zur Stilllegung 1990 waren die Kontrollpunkte für die meisten Berliner und Besucher West-Berlins ein Ort von großer emotionaler Bedeutung und viele Erinnerungen knüpften sich an die Transitstrecke und das Prozedere der Abfertigung. Nur wenige Bauten der Grenzanlagen sind heute noch zu sehen.



E

→

Ehemaliger Sitz der Alliierten in Dahlem

□ **Kaiserswerther Straße 16/18**



1994 zogen das Präsidialamt der Freien Universität und die Universitätsverwaltung in das Gebäude, welches 1926/27 vom Architekten des Berliner Funkturms, Heinrich Straumer, für den Verband der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten gebaut worden war. In der Nachkriegszeit war das eindrucksvolle Gebäude 45 Jahre lang Sitz der Alliierten Kommandatura.

Ehemaliges Frauengefängnis Lichterfelde

□ **Söhtstraße 7**

Das Gebäude, einst Amtsgericht und Frauengefängnis, wurde 1902-06 von Rudolf Mönnich, Walter Sarkur und Paul Thoemer im Stil der Neo-Renaissance errichtet. Aktuell soll „The Knast“ ein attraktiver Kulturstandort werden. Zudem sollen ein Boutique-Hotel mit Gastronomie und Konferenzräumen entstehen. www.theknast.de



Energie-Museum (ehemaliges Kraftwerk Steglitz)

□ **Teltowkanalstraße 9**

Am 10.05.2001 gründeten 30 Mitarbeiter und Pensionäre der ehemaligen BEWAG AG einen Verein, der Gemeinnützigkeit genießt, und als Förderkreis eine Sammlung historischer Anlagenteile und Geräte aus der Technik der Strom- und Wärmeversorgung Berlins pflegt und betreut.



Diese Sammlung ist in der ehemaligen Batteriespeicheranlage mit einer Ausstellungsfläche von ca. 1.800 m² auf dem Kraftwerksgelände Birkbuschstraße/Teltowkanalstraße untergebracht. Das Heizkraftwerk Steglitz wurde 1909-11 von Hans-Heinrich Müller erbaut und 1994 stillgelegt. Der benötigte Brennstoff wurde über den 1906 eröffneten Teltowkanal angeliefert.

Ensemble Wannsee Forum (ehemalige Bankiersvilla Jörger)

□ **Hohenzollernstraße 14**

Das heute zur Stiftung wannseeFORUM gehörende Ensemble aus Landhaus, Kutscherhaus und Park wurde in den Jahren 1906 bis 1908 von den Architekten Breslauer & Salinger erbaut, 2005 nach historischem Vorbild saniert und dient heute der Stiftung für die politisch-kulturelle Jugendbildung.

Eugen-Gerstenmaier-Platz

□ **Kreuzung Enzianstr./Hortensienstr.**

Am 10.11.2010 wurde der bisher namenlose Platz an der Kreuzung Enzianstraße und Hortensienstraße nach dem ehemaligen Präsidenten des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Eugen Gerstenmaier, benannt. Die Benennungsfest fand unter Teilnahme des Präsidenten des Deutschen Bundestages, Prof. Dr. Norbert Lammert (Initiator der Platzbenennung), Mitgliedern des Deutschen Bundestages und des Abgeordnetenhauses sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksverordnetenversammlung und des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin statt.



Gewählt wurde der Platz, da die Familie Gerstenmaier in der Hortensienstraße lebte. Ab November 1943, nachdem die Wohnung der Familie ausgebombt war, wohnte Familie Gerstenmaier, ebenso wie Familie Moltke, bei der Familie Yorck in der Hortensienstraße 50.

Ev. Hochschule Berlin

□ **Teltower Damm 118/122**

Die Evangelische Hochschule Berlin wurde 1971 als Fachhochschule für Sozialarbeit/ Sozialpädagogik gegründet. Sie ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatlich anerkannt. Als älteste, kirchlich getragene Ausbildungsstätte für soziale Arbeit in Deutschland geht ihre Tradition auf die Gründung der Frauenschule der Inneren Mission der Evangelischen Kirche in Deutschland im Jahre 1904 zurück.



F

→

Feuerwache Steglitz

□ **Südendstraße 18 A**

1924/25 von Stadtbaurat Fritz Freymüller erbaut. Geschickt angeordnete Gebäudegruppe auf dem Eckgrundstück Plantagenstraße 12, Ecke Südendstraße 18 A, bestehend aus dem Wachgebäude, der Wagenhalle, dem Steigturm und dem Wohngebäude Südendstr. 16-18.



Fischtalpark

Am Fischtal



Der 9,2 ha große, als Gartendenkmal eingestufte Fischtalpark, entstand 1925-29 im Rahmen einer planmäßigen Vorortbebauung, in der sich Straßenführung, Bebauung und Freiräume harmonisch miteinander verbinden. Im Sommer ist der Park ein Paradies für Spaziergänger mit kleinem Teich, Liegewiesen und Spielplatz, im Winter wird hier gerodelt.

Flensburger Löwe

Zum Heckeshorn



Das Denkmal des Flensburger Löwen am Heckeshorn ist der Abguss einer Bronzeplastik. Diese Kopie wurde 1874 auf private Initiative des Berliner Bankiers Wilhelm Conrad (1822-1899), dem Initiator der Villenkolonie Alsen, angefertigt und in der Straße zum Löwen aufgestellt. Erst 1938 kam sie an den heutigen Standort, und im April 1989 erfolgte die Eintragung des Löwendenkmal in die Schutzliste des Landeskonservators.



Dank des Engagements der v.-Hinkeldey-Stiftung und unter Beteiligung des Landesdenkmalamtes, Gartendenkmalpflege sowie des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf konnte im Jahr 2005 dieses zeittypische Werk der Monumentalbildhauerei des Spätklassizismus aufwendig restauriert werden. Das Original, der so genannte „Ildstedt-Löwe“, von H. W. Bissen geschaffen und am 25.07.1862 auf dem Alten Friedhof in Flens-

burg aufgestellt, befand sich zuerst in Berlin, danach ab dem 20.10.1945 im Hinterhof des Königlich Dänischen Zeughausmuseums. 2001 wurde der Hof des Zeughausmuseums neu gestaltet: Ein Platz wurde geschaffen, der den Namen „Søren Kierkegaards Plads“ erhielt. So bekam der Löwe einen neuen Standort, ohne wirklich umgesetzt worden zu sein. Das restaurierte Denkmal wurde schließlich am 10.09.2011 im Beisein von Prinz Joachim von Dänemark feierlich auf dem Alten Friedhof in Flensburg (der heute zum Gesamtkomplex des Museumsbergs Flensburg gehört) enthüllt.

Franz-Amrehn-Platz

Schloßstr./

Ecke Schildhornstr.



Am 04.10.2011 wurde der bisher namenlose Platz an der Schloßstraße / Ecke Schildhornstraße auf einstimmigen Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 19.01.2011 nach Franz Amrehn (23.11.1912-04.10.1981) anlässlich seines 30. Todestages benannt. Franz Amrehn hat sich ein Leben lang mit seinem politischen Handeln um seine Heimatstadt Berlin verdient gemacht, u. a. als Vizepräsident des Berliner Abgeordnetenhauses von 1952 bis 1955. Danach, von 1955 bis 1963, war er unter den beiden Regierenden Bürgermeistern der SPD – Otto Suhr und Willy Brandt – als Bürgermeister zweiter Mann im Rathaus Schöneberg. 1969 zog sich Franz Amrehn aus der Berliner Landespolitik zurück und wechselte als Berliner Abgeordneter in den Deutschen Bundestag, dem er bis zu seinem Tode ununterbrochen angehörte.



Freie Universität Berlin

Kaiserswerther Str. 16/18

siehe auch unter Henry-Ford-Bau



Die Freie Universität (FU) wurde am 04.12.1948 von Studierenden und Wissenschaftlern mit einem Festakt im Titania-Palast gegründet mit dem Ziel, frei von politischen Einflüssen zu lehren und zu lernen. Unterstützt wurden sie dabei von amerikanischen Alliierten und Berliner Politikern. Damals lernten 2.140 Studierende bei 21 Professoren, heute sind es rund 33.000 Studierende und 358 hauptamtliche Professoren, davon 48 mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und 127 befristete Professuren zur Qualifikation. Es gibt aktuell 11 Fachbereiche und Zentralinstitute mit 178 Studiengängen (inklusive Promotionsstudiengänge und weiterbildende Masterstudiengänge) in einem breiten Fächerspektrum.



Die FU gehört seit 2007 zu den Exzellenz Universitäten in Deutschland. Sie ist führend in Wissenschaft und Lehre, in der Region vielfältig vernetzt und international aufgestellt und Arbeitgeber für 4.450 Beschäftigte. Als Ergebnis des jüngsten Wettbewerbs unter den deutschen Universitäten, der „Exzellenzstrategie“, wird sie als Teil der Berlin University Alliance von 2019 an dauerhaft gefördert.



Gartenstadt Zehlendorf

□ Berlepschstraße

Die Gartenstadt an der Berlepschstraße wurde zwischen 1913 und 1930 unter Einfluss der englischen Gartenstadtbewegung errichtet. Nach Entwürfen der Architekten Paul Mebes, Paul Emmerich sowie Franz Tonnendorf für den Beamten-Wohnungs-Verein zu Berlin und die Wohnstätten GmbH gebaut, entstand eine der ersten, als Gartenstadt bezeichneten, Siedlungen im Berliner Raum.



Klassizistisch anmutende Formelemente und ein zurückhaltender Expressionismus bestimmen die Architektur der Siedlung.

Geheimes Staatsarchiv

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

□ Archivstraße 12-14



1915 bis 1923 von Eduard Fürstenau (geb. am 21.01.1862 in Marburg, gest. am 26.05.1938 in Berlin) als dreiflügelige barockisierende Schlossanlage, ganz im Sinne des wilhelminischen Historismus, errichtet. Geplant hat der „Leitende Geheime Oberbaurat“ in Berlin u.a. auch das ehemalige „Königlich Preußische Oberverwaltungsgericht“ und das Strafgericht (beide in Charlottenburg). Das Magazinegebäude hinter dem Hauptbau wurde 1945 etwa zu zwei Dritteln zerstört.

Das einstige Preußische Geheime Staatsarchiv gehört seit 1963 zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Es verwahrt gegenwärtig ca. 35.000 laufende Meter Archivalien sowie eine Dienstbibliothek mit etwa 200.000 Medieneinheiten und 180 kurrenten Zeitungen und Zeitschriften.

Gemeindepark Lankwitz

□ Malteserstraße

Der Gemeindepark Lankwitz wurde auf Initiative von Dr. Rudolf Beyendorff, dem ersten hauptberuflichen, besoldeten Gemeindevorsteher, in den Jahren 1910-1912 vom Gartenarchitekten Carl Riemann angelegt. Nach wie vor ist er die größte Grünanlage von Lankwitz (10 ha) und ist mit seinem romantischen See, der Minigolfanlage, dem Kinderspielplatz, dem Tiergehege und der Rodelbahn ein beliebter Anziehungspunkt.



Außerdem befindet sich dort auf dem Hügel das 1926 eingeweihte Kriegerdenkmal von Fritz Freymüller, eine aus steinernen Arkaden und Stelen mit Inschriften gestaltete Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, später ergänzt auch für die Toten des Zweiten Weltkrieges. 2017 wurden die Sanierungs- und Revitalisierungsarbeiten des Parkteiches erfolgreich abgeschlossen und der Spielplatz nach einer erforderlichen Umgestaltung unter dem Motto „Burg im Wald“ wieder eröffnet.

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (GfE)

□ Malteserstraße 74-100, Haus S

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin wurde 1828 gegründet. Seit 2014 hat sie ihren Sitz auf dem FU-Campus in Lankwitz, wo auch die geowissenschaftlichen

Fächer der Freien Universität beheimatet sind. Die Gesellschaft dient der Verbreitung geographischen Wissens in Berlin sowie im In- und Ausland. Zu diesem Zweck bietet die Gesellschaft ein Programm mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen an und führt Tagungen, Seminare und Exkursionen durch. Die Gesellschaft gibt seit 1834 eine wissenschaftliche Zeitschrift heraus: „DIE ERDE“ – heute eine der maßgebenden Fachzeitschriften der Geographie in Deutschland und weltweit, die in englischer Sprache erscheint.

Glienicker Brücke

□ Königstraße



Bereits 1663 war an dieser Stelle eine hölzerne Pfahlbrücke, die 1777 durch eine Brücke gleicher Konstruktion ersetzt wurde, damit die Adligen von ihren Potsdamer Schlössern auf die andere Havelseite zu den Jagdgründen gelangen konnten. Im Zusammenhang mit dem Bau des Teltowkanals entstand in den Jahren 1904 bis 1907 das heutige Bauwerk, welches im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1949 als „Brücke der Einheit“ wieder eröffnet wurde. Nach dem Mauerbau 1961 durfte die Brücke nur noch von alliierten Militärs und Diplomaten passiert werden. Sie kam in den Jahren des Kalten Krieges zu trauriger Berühmtheit – als Ort des Agentenaustauschs zwischen Ost und West. Durch die friedliche Revolution in der DDR ist die „Glienicker Brücke“ seit dem 10.11.1989 wieder für jedermann offen. Eine Gedenktafel befindet sich an der Königsstraße an der Brücke auf Zehlendorfer Seite, deren Text Interessierte in dieser Broschüre bei den „Gedenktafeln“ nachlesen können.

(Klein-) Glienicker Landschaftspark

□ Königstraße

Der Schlosspark Klein-Glienicke ist Teil der Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft, die von der UNESCO 1990 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde. Seine Anlage ist dem preußischen Staatskanzler Karl August Fürst von Hardenberg zu verdanken, der 1814 das Gut Glienicke kaufte und den Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné beauftragte, das Gelände zu gestalten. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Parks Glienicke im Jahr 2016 wurde der großartige Garten-, Landschafts- und Stadtgestalter Peter Joseph Lenné mit unterschiedlichen Veranstaltungen gewürdigt. Lenné schuf zwischen Schloss und Havelbrücke einen der ersten klassischen Landschaftsgärten nach englischem Vorbild in Preußen. Als Prinz Carl von Preußen 1824 den Besitz erwarb, kamen exotische Bäume, Brunnen und Statuen hinzu. Später wurde der Garten nach Lennés Plänen erweitert. So entstand auf dem hügeligen Gelände ein großzügiger Landschaftspark, der als besonders schönes Beispiel der Gartenbaukunst des 19. Jahrhunderts gilt.



Im Zuge der geförderten touristischen Geländeerschließung konnte 2017 auch der historische Schlosssee wieder hergestellt werden. Der südlich der Königstraße gelegene Böttcherberg, das wichtigste Verbindungsglied zum Babelsberger Schlosspark, bildet eine Sichtachse zur Stadt Potsdam, dem Jungferensee, dem Weißen See und dem Griebnitzsee. Gekrönt wird der Bött-



cherberg mit der Loggia Alexandra zur Erinnerung an Charlotte von Preußen (1870 von Baumeister Ernst Petzholtz und dem Bildhauer Alexander Gilli geschaffen).

Günter-Pfitzmann-Platz

□ Platz zwischen Matterhornstraße, Wasgenstraße und Palmzeile

Mit der Benennung des Platzes, der in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses liegt, würdigte am 08.04.2017 das Bezirksamt die Verdienste und die Lebensleistung des Volksschauspielers Günter Pfitzmann.



Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Kabarettgruppe „Die Stachelschweine“ und spielte in einer Vielzahl von Filmen und Fernsehserien mit. Für seine schauspielerischen Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter zweimal die Goldene Kamera. Am 08.04.2017 wäre der beliebte Berliner 93 Jahre alt geworden.

Gustav-Mahler-Platz

□ Platz zwischen Englerallee und Haderslebener Straße



Der Gustav-Mahler-Platz bekam seinen heutigen Namen erst 1968 und ist nach dem bedeutenden österreichischen Komponisten und Dirigenten Gustav Mahler benannt

worden. Der Platz wurde ursprünglich 1919 als „Platz R“ von dem erfolgreichen Gartengestalter Richard Köhler geschaffen. Ursprünglich gehörte er zum damaligen Ortsteil Dahlem, seit 1938 befindet er sich durch Gebietstausch in Steglitz. Der Teich wurde von Köhler gleichzeitig als Regenwasser-Rückhaltebecken entworfen. Der Platz wirkt eher wie ein kleiner Park und hatte aufgrund seiner dezentralen Lage im Dahlemer Straßensystem nie eine Repräsentationsfunktion, sondern dient, auch heute noch, in erster Linie der Kurzzeiterholung.

Gutshaus Lichterfelde

□ Hindenburgdamm 28

Schloss Lichterfelde am Hindenburgdamm, auch „Carstenn-Schlösschen“ nach seinem früheren Besitzer, dem Begründer der Gartenstadt Lichterfelde, Johann Anton Wilhelm Carstenn, genannt.



Der zweigeschossige, klassizistische Bau wurde bereits um 1700 errichtet und später zweimal umgestaltet. Heute werden die Räume vom Stadtteilzentrum Steglitz als Begegnungs- und Kommunikationszentrum genutzt.

Gutshaus Steglitz

(auch „Wrangelschlösschen“ oder „Beyme-Schlösschen“ genannt)

□ Schloßstraße 48

Das Herrenhaus wurde um 1800 für den Kabinettsrat Carl Friedrich von Beyme, späterer Großkanzler und preußischer Justizminister, nach einem Entwurf von David Gilly errichtet. Die endgültige Fertigstellung ist für die Zeit um 1804 in Form eines Umbaus durch Heinrich Gentz anzunehmen.



Die Bedeutung des Gutshauses liegt in der baugeschichtlich herausragenden Stellung als Zeugnis des preußischen Frühklassizismus: Es ist neben dem Humboldt-Schloss in Tegel das einzige Haus dieses Gebäudetyps im Berliner Stadtgebiet aus dieser Epoche. Nach umfangreicher Bauforschung und rund vierjähriger Restaurierung ist das Herrenhaus nach seinem klassizistischen Ursprungsbau und in seiner Farbigkeit rekonstruiert worden.



Seit seiner Wiedereröffnung im Juni 1995 steht es für repräsentative Veranstaltungen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft und Kultur zur Verfügung. Durch den Besuch von zeitgenössischen Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerten in den Räumen des Erdgeschosses wird das Haus für Kunstinteressierte erlebbar gemacht. Außerdem ist es möglich, Räume im Erdgeschoss für private Feierlichkeiten anzumieten.



Hanna-Renate-Laurien-Platz

□ Platz vor dem Rathaus Lankwitz
an der Leonorenstraße

Der bis dahin namenlose Platz vor dem Rathaus Lankwitz wurde am 14.04.2016 in Hanna-Renate-Laurien-Platz umbenannt. Damit werden die Verdienste der ab 1981 in Berlin lebenden und 2010 verstorbenen Politikerin und Pädagogin gewürdigt, die viele Jahre in Lankwitz lebte.



Sie war u.a. Schul- und Jugendssenatorin und als erste Frau von 1991 bis 1995 Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses.

Haus am Sandwerder

□ Am Sandwerder 1



1875 von Ernst Petzholtz in den Formen der spätklassizistischen Schinkel-Schule errichtet. Der seitlich stehende Turm hat im Obergeschoss das Motiv der offenen Laube in ähnlicher Gestalt wie die um 1865 entstandene Aufstockung von Schlossturm und Gutshausturm in Klein-Glienicke.

Haus am Waldsee

□ Argentinische Allee 30



Seit seiner Gründung als Ausstellungshaus 1946 nimmt das Haus am Waldsee eine wichtige Stelle für Präsentationen internationaler zeitgenössischer Kunst ein. Heute, nach umfassender Sanierung und Erweiterung, ist es ein unverändert wichtiger Ort für zeitgenössische und moderne internationale Kunst, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland in seinen Bann zieht. Außerdem bietet es Musik- und Theaterveranstaltungen, Lesungen und Vorträge an, und es nutzt seine 10.000 m² große Parkanlage seit 2010 für einen Skulpturenpark, wo der Skulpturenbegriff der Gegenwart anhand ausgewählter Arbeiten diskutiert werden soll.

Die Villa befindet sich direkt am Waldsee, der um 1900 in einer Bruchsenke angelegt worden war und der Grundwasserversorgung diente.

Haus der Wannsee-Konferenz

□ Am Großen Wannsee 56-58



Ende 1940 kaufte die SS die 1914/15 von Paul O. A. Baumgarten erbaute Villa Marlier, die zu einem Gäste- und Tagungshaus umgebaut wurde. Am 20.01.1942 fand dort, auf Einladung und unter Vorsitz des SD-Chefs Reinhard Heydrich, die Besprechung zur so genannten „Endlösung der Judenfrage“ statt. Schwerpunkt der heutigen Gedenk- und Bildungsstätte ist die neue Dauerausstellung „Die Besprechung am Wannsee und der Mord an den europäischen Jüdinnen und Juden“. Führungen und Seminare werden in nahezu allen europäischen Sprachen und in Hebräisch angeboten. Die Joseph Wulf Bibliothek steht Interessenten kostenfrei zur Verfügung.

Haus Wiegand

Deutsches Archäologisches Institut

□ Peter-Lenné-Straße 28/30

Das monumentale Wohnhaus wurde 1911-12 von Peter Behrens für den Museumsdirektor und Archäologen Theodor Wiegand errichtet, und es ist seit 1957 Sitz der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts. Die Aufgabe des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist die weltweite archäologisch-alterswissenschaftliche Forschung, und es ist die größte Forschungseinrichtung ihrer Art in Deutschland und eine der größten weltweit.



Hedwig-und-Georg-Flatow-Platz

□ Lindenthaler Allee/ Ecke Niklasstraße und Rhumeweg

Am 12.10.2014 wurde der bislang namenlose Platz am Ende des Rhumeweges, Ecke Lindenthaler Allee, Niklasstraße, auf Beschluss (Nr. 588 vom 09.04.2014) der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin in Hedwig- und Georg-Flatow-Platz benannt. Georg Flatow war u.a. einer der führenden Arbeitsrechtler seiner Zeit und konzipierte federführend das Betriebsrätegesetz von 1920. Hedwig Flatow engagierte sich u.a. in der Montessori-Bewegung von Zehlendorf.



Heimatverein Steglitz

□ Drakestraße 64 A

Der Heimatverein Steglitz wurde 1923 auf Initiative des Oberstadtbibliothekars Dr. Hans Rothhardt im Anschluss an eine Ausstellung mit dem Titel „Alt Steglitz“ gegründet. Zu dieser Zeit trug die Vereinigung den Namen „Verein für die Ortsgeschichte von Steglitz“. In seinen denkmalgeschützten Räumen präsentiert der Verein sowohl sehenswerte Dauer- als auch informationsreiche Wechselausstellungen – z.B. über die Brüder Otto und Gustav Lilienthal oder über die Geschichte des Schlosspark Theaters. Außerdem finden hier interessante Vorträge u.a.m. statt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



Heimatverein Zehlendorf

□ Clayallee 355

Der Heimatverein Zehlendorf, als Nachfolger des Ortsvereins von 1886, ist im alten Schulhaus, errichtet von Wilhelm Pasewaldt 1828, an der Clayallee 355 untergebracht. Dort wird eine ständige Ausstellung zur Zehlendorfer Geschichte,

lendorfer Geschichte, die durch vielfältige Wechselausstellungen (z.B. „250 Jahre Alte Dorfkirche Zehlendorf“) ergänzt wird, gezeigt. Außerdem finden interessante Vorträge, Wanderungen, Besichtigungen und Fahrten statt. Neue Mitglieder sind jederzeit gern willkommen.



Heinrich-Laehr-Park

□ Leo-Baeck-Str./Ecke Türksteinweg

Seit 1963 ist der Heinrich-Laeher-Park ein Landschaftsschutzgebiet. Er ist mit seinen knapp 27 Hektar einer der größten Parks im Bezirk. Er wurde 1906 dem Nervenarzt Dr. Bernhard Heinrich Laehr auf dem Gelände der von ihm 1853 gegründeten Nervenheilanstalt Schweizer Hof gewidmet.

Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin

□ Boltzmann-/Ecke Garystr.



Am 19.06.1954 öffnete das Hauptgebäude der FU, das 1952 bis 1955 von Franz Heinrich Sobotka und Gustav Müller gebaut wurde, seine Pforten. Benannt ist der Bau nach Henry Ford II., der veranlasst hatte, dass die US-amerikanische Ford Foundation die Finanzierung des Gebäudekomplexes in Höhe von rund acht Millionen D-Mark übernahm.

Das Gebäude enthält das Auditorium Maximum, kleinere Hörsäle, Seminarräume und in einem gesonderten Gebäudeteil die Universitätsbibliothek. Mittlerweile wird das Gebäude nicht nur als Hörsaalgebäude, sondern auch als Tagungszentrum genutzt.



Ikarus-Denkmal

□ Eduard-Spranger-Promenade

Der Ikarus erinnert an den mit dem Leben bezahlten Forscherdrang Otto Lilienthals (1848-1896), der bei einem seiner Flugversuche abstürzte. Der in Anklam geborene Fluggpionier lebte und arbeitete in Lichterfelde und errichtete hier sogar einen Fliegeberg (siehe auch „Lilienthal-Gedenkstätte“). Er gilt heute als der erste Mensch, der mittels seiner Flugapparate erfolgreiche Gleitflüge bis 250 m Länge schaffte. Sein Ehrengrab befindet sich auf dem landeseigenen Friedhof Lankwitz.



Immanuel-Krankenhaus

□ Königstraße 63



Die imposante Villa Arnold von Siemens ist heute Teil des Immanuel-Krankenhauses. Trotz etlicher Um- und Anbauten vermittelt sie noch immer einen lebendigen Eindruck der einstigen Pracht; ihr denkmalgeschützter Garten lockt zur ausgiebigen Erkundung. 1987 erfolgte der Umzug vom prachtvollen Villenbau am Kleinen Wannsee 5 in den modernen Neubau gegenüber in die Königstraße.



Jagdschloss Grunewald

□ **Hüftenweg 100 (am Grunewaldsee)**

Das Gebäude ist ein kleiner dreigeschossiger Bau mit zwei kurzen, rückwärtigen Querflügeln, einem zweigeschossigen Vorbau, einem Treppenturm sowie einem großen, von Wirtschaftsgebäuden umschlossenen Hof. Es ist der einzige erhaltene Berliner Renaissancebau aus der Zeit Joachims II. Er wurde im Jahre 1542 von Caspar Theyß errichtet; Wirtschaftsgebäude und Stallungen sind zum Teil 1593 von Rochus zu Lynar, zum Teil erst um 1770 erbaut. Das Gebäude lag ursprünglich am Grunewaldsee und war, bis dessen Spiegel sich erheblich senkte, ein von einem Wassergraben umgebenes Wasserschloss. Seine jetzige Gestalt erhielt es unter König Friedrich I. Anfang des 18. Jahrhunderts.



Vom ersten Bau sind die Vorhalle mit der Bauinschrift von 1542 und der Treppenturm geblieben. Die Nachfolger Friedrichs des Großen, Friedrich Wilhelm II. und III. benutzten es als idyllischen Ruhesitz. Im Inneren des Gebäudes befindet sich heute ein Museum, in dem man Gemälde der niederländischen und deutschen Malerei des 17. bis 19. Jahrhunderts betrachten kann. Dem Schloss gegenüber befinden sich eine jagdkundliche Sammlung, im östlichen Wirtschaftstrakt ein Waldmuseum und auf dem Gelände finden interessante Veranstaltungen statt (Konzerte, Weihnachtsmarkt etc.).

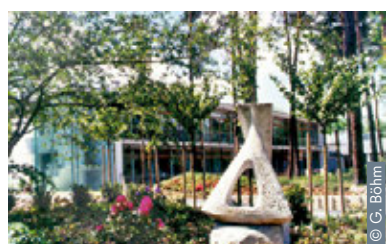
Jagdschloss (Klein-)Gliencke

□ **Königstraße 36**

Prinz Karl von Preußen erwarb 1859 das ehemalige kurfürstliche Jagdschloss Klein-Gliencke für seinen Sohn Friedrich Karl als Sommersitz. 1860 bis 1862 wurde das Schloss nach Plänen (im französischen Frühbarockstil) Ferdinands von Armin umgebaut und erweitert. Prinz Friedrich Karl nutzte das Schloss bis zu seinem frühen Tode 1885. Sein Sohn, Prinz Friedrich Leopold, ließ es 1889 durch Albert Geyer abermals umbauen, nun in den Formen der süddeutschen Renaissance. 1939 erwarb die Stadt Berlin das völlig verwahrloste Schloss, das 1964 nochmals nach Plänen von Max Taut modernisiert wurde und als Jugendbildungs- und Begegnungsstätte diente. Von der alten Innenausstattung ist nichts erhalten. Der Wiederaufbau des durch einen Brand am 31.03.2005 zerstörten Südflügels beinhaltet den Umbau der Sozialpädagogischen Forschungsstätte Jagdschloss Gliencke zur 2007 fusionierten Weiterbildungseinrichtung für Sozialpädagogen aus Berlin und Brandenburg.

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

□ **Saargemünder Straße 2**



Die 1985 gegründete Stiftung engagiert sich in der deutsch-japanischen und internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Kultur. Schwerpunkte sind Konferenzen, Seminare und Workshops; Ausstellungen, Konzerte und Lesungen sowie Japanischkurse, Austauschprogramme und eine Bibliothek ergänzen die Aktivitäten.



Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

(vormals Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft)

□ **Königin-Luise-Straße 19**



Durch Reichstagsbeschluss 1898 gegründet, bezog die Forschungsanstalt 1899 ihr Grundstück in der heutigen Königin-Luise-Straße und errichtete dort von 1902-04 das noch heute markante Labor- und Dienstgebäude. Als Kaiserliche Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft war sie die erste „gesamtsstaatliche“ Agrarforschungseinrichtung des Deutschen Reiches und eine der ersten auf dem „Dahlemer Wissenschaftscampus“. Die auf die Fachgebiete Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz (Phytomedizin) spezialisierte Forschungsanstalt war bis zum 2. Weltkrieg die Zentrale zahlreicher Fachinstitute und Dienststellen in ganz Deutschland. Nach 1945 zunächst als Biologische Zentralanstalt dem Senat von Berlin unterstellt, wurde sie 1954 wieder als Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin und Braunschweig (BBA) in die Zuständigkeit des Bundes übernommen. Seit 01.01.2008 ist die Forschungsanstalt in Dahlem Teil des „Julius-Kühn-Instituts“, der Nachfolgeinstitution der BBA, einer Bundesoberbehörde, die nun neben dem Pflanzenschutz auch für weitere Forschungsfelder und viele behördliche Funktionen des Bundes im Bereich der Kulturpflanzen zuständig ist. In Dahlem befindet sich neben dem Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz, dem Institut für Bienenschutz, das Informationszentrum und die Bibliothek. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte in Berlin-Dahlem sind u.a.: Risikobewertung der Auswirkungen von





Pflanzenschutzmitteln auf Nützlinge, Bewertung der Wirksamkeit von Vorratsschutzmitteln und von Pflanzenschutz- und Bewirtschaftungsverfahren auf ihre Nachhaltigkeit, chemische Untersuchung von Bienen auf Schäden durch Pflanzenschutzmittel, Einträge und Austräge chemischer Stoffe bei der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen.

Julius-Posener-Platz

□ **An der Rehewiese/Im Mittelbusch/
Teutonenstraße**

Am 17.08.2012 wurde auf dem Julius-Posener-Platz in Nikolassee eine Informations- und Gedenktafel zu Ehren des um die Erhaltung von Baudenkmälern, auch an der Rehewiese, verdienten Architekten und Hochschullehrers Julius Posener aufgestellt. Die von dem Grafiker und Weggeführten Julius Poseners, Rudolf J. Schmitt, mit seinem Atelier nach einer Idee der Initiative Rehewiese gestaltete Tafel, konnte vor allem durch großzügige Spenden zahlreicher Bürgerinnen und Bürger realisiert werden. Der am 29.01.1996 nach schwerer Krankheit verstorbene Posener wurde in Berlin-Lichterfelde geboren. Von 1923 an studierte er an der Technischen Hochschule Charlottenburg Architektur, und nach seinem Vordiplom 1926 studierte er dann bei Hans Poelzig. Nach seiner Emigration 1933 nach Paris folgte er 1935 Erich Mendelsohn nach Palästina, arbeitete zunächst auch mit ihm zusammen, machte sich jedoch 1936 selbstständig und arbeitete bis 1941 in Jerusalem. In den Jahren 1941 bis 1947 leistete er freiwilligen Kriegsdienst in der britischen Armee und kehrte auf diesem Wege 1945 als britischer Soldat nach Deutschland zurück. Von 1948 bis 1956 lehrte Posener an der Londoner Brixton School of Building und von 1956 bis 1961 am Technical College of Kuala Lumpur, wo er eine Architekturschule aufbaute.



Am 13.08.1961 kehrte er – nach 28 Jahren im Exil – endgültig nach Berlin zurück, wo er bis 1971 eine Professur für Geschichte, Theorie und Kritik der Architektur übernahm. Nach seiner Emeritierung lehrte er noch bis 1978 an der Architekturabteilung der Technischen Universität Berlin sowie mehrmals an amerikanischen Universitäten und leitete in den Jahren 1972 bis 1976 den Werkbund als Vorsitzender.

Jürgen-Fuchs-Platz

□ **Königin-Luise-Straße/Arnimallee**

Am 09.05.2011, dem 12. Todestag von Jürgen Fuchs, wurde in Dahlem der Platz an der Königin-Luise-Straße/Ecke Arnimallee nach Jürgen Fuchs benannt. Dieser Platz ist als Gartendenkmal besonders erhaltenswert. Er dient mit seiner rund 1.000 m² großen Staudenfläche der Ausbildungs-kolonne des Fachbereichs Grünflächen als Pflegeobjekt und zur Vertiefung von Pflanzenkenntnissen.



Der Schriftsteller und Psychologe Jürgen Fuchs (19.12.1950 – 09.05.1999) hat sich mutig und einfallsreich für Bürgerrechte in der DDR eingesetzt. Wegen seiner Texte geriet er bereits als junger Mann in das Visier des Ministeriums für Staatssicherheit, wurde verhaftet und zur Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland gezwungen. Er setzte sich auch von Berlin (West) aus für Bürgerrechtler in der DDR und anderen Ostblock-Staaten ein und engagierte sich für die Friedensbewegung in West und Ost. In Berlin (West) arbeitete er als Sozialpsychologe mit benachteiligten Jugendlichen. Nach dem Mauerfall 1989 arbeitete er an der Aufklärung über das Ministerium für Staatssicherheit mit, auch in der Stasi-Unterlagen-Behörde. Als

Schriftsteller thematisierte er das Leben in der DDR, auch seinen dort geleisteten Wehrdienst und seine Haftzeit. 1999 starb Jürgen Fuchs in Berlin an Leukämie.



„Die Käseglöcke“

□ **Leonorenstraße 65**

Der Pavillon von Architekt und Gemeindebaurat Fritz Freymüller stammt aus den Jahren 1913-1914. Er fungierte ehemals als Eingangstor zur Parkanlage der Gartenstadt Lankwitz und bildet an der Spitze des dreieckigen, spitzwinkligen Bernkastler Platzes einen außergewöhnlichen Blickpunkt.



Heute befindet sich hier der beliebte Kinder-, Jugend- und Familientreff „Käseglöcke“ des Vereins Spiel & Action e.V. mit einem Schwerpunkt an qualitativ guten, kostenfreien Angeboten im Bildungs-, Kreativ-, Kultur- und Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche. Zudem gibt es eine Suppenküche für Kinder und Jugendliche und viele andere engagierte Projekte wie z.B. den Trödel-Basar, die Kiez-Engel oder den Runden Tisch Lankwitz-Südende.

Katholische Kirche St. Bernhard

□ **Königin-Luise-Str. 33**

Das 1934 eingeweihte Kirchengebäude ist ein typischer Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit; die Pläne dazu lieferte der Architekt Wilhelm Fahlbusch. Ohne Pfeiler und Säulen lässt seine unsichtbare Eisenkonstruktion das Haupt- und die Seitenschiffe zu einer Raumeinheit verschmelzen.



Die Bildhauer von St. Bernhard gehörten künstlerisch etwa der Generation Ernst Barlachs an. Die Orgel der Gebrüder Stockmann stammt von 1962, die Fenster von Paul Corazolla von 1983. Seit 1997 steht das Gebäude unter Denkmalschutz.

Katholische Kirche zur Heiligen Familie

□ Kornmesserstraße 2

Romantische, gehöftartige Anlage aus Kirche, Pfarrhaus mit Fachwerkfassade und Garten. Die Anlage entstand 1904 nach Plänen von Christoph Hehl. Die Kirche zeigt überwiegend neugotische Formen. Sie besitzt eine sehr qualitätsvolle Innenausstattung aus der Erbauungszeit. Außerdem verfügt die Kirche über einen angelegten Klostergarten mit Blumenbeeten, Gemüsegarten, Kräuterspirale und Streuobstwiese.



Kirche am Stölpchensee

□ Wilhelmplatz 1

1858/59 von Friedrich August Stüler, einem Schüler Schinkels, nach einer Idee Friedrich Wilhelm IV., anstelle einer bisher bestehenden mittelalterlichen Kirche erbaut. Der massige Vierungsturm, an den drei polygonale Apsiden und das Langhaus angefügt sind, beherrscht den Gesamteindruck der denkmalgeschützten Kirche. Ein seit 1958 eingebautes mechanisches Glockenspiel mit 18 Glocken ist stündlich mit zum Kirchenjahr passenden Chorälen zu hören. Der Kirchengarten wurde durch ehrenamtliches Engagement neu gestaltet und durch eine Ausstellung christlicher Pflanzensymbolik, dem Paradiesgarten, erweitert.



Kirche St. Annen

□ Pacelliallee/Ecke Königin-Luise-Straße

Die vermutlich im 14. Jahrhundert erbaute Dorfkirche zählt, besonders wegen ih-



rer Ausstattung, zu den schönsten und best erhaltenen Berlins. Der einschiffige Backsteinbau ruht auf einem Feldsteinsockel. Die 1945 heruntergeschossene Turmspitze von 1850 wurde 1953 in vereinfachter Form erneuert.

Kirche St. Peter und Paul

□ Nikolskoer Weg 17

Die evangelische Kirche wurde 1834 bis 1837 von den Schinkel-Schülern Stüler und Schadow auf den Höhen der malerischen Landschaft über der Unterhavel errichtet. Bauherr war Friedrich Wilhelm III., der einer Anregung seiner Tochter, der Zarin Alexandra Feodorowna, folgte. Das russische Blockhaus gab die Anregung für das Motiv der Zwiebelkuppel. Der Innenraum ist der nach den Kriegszerstörungen einzig erhalten gebliebene Kirchenraum der Schinkel-Schule. St. Peter und Paul wurde nach 18 Monaten Bauzeit im September 2020 wieder eröffnet und ist eine der beliebtesten Hochzeitskirchen Berlins.



Kleist-Grab

□ Bismarckstraße 3



Hier, am Südufer des Kleinen Wannsees, hat der Dichter Heinrich von Kleist (geb. 18.10.1777 in Frankfurt an der Oder) am 21.11.1811 erst seine an Krebs erkrankte Lebensgefährtin Henriette Vogel und dann sich selbst erschossen.

Anlässlich des Kleist-Jahres wurden im Herbst 2011 zum 200. Todestag das Grab und das Gelände drum herum umgestaltet; so wurde z.B. das Grab mit der ursprüng-



lichen Inschrift des jüdischen Dichters Max Ring wieder versehen, die da lautet: „Er lebte, sang und litt in trüber schwerer Zeit, er suchte hier den Tod und fand Unsterblichkeit.“ Und entlang des Weges wurden Informationstafeln zum Leben und Sterben des Dichters und seiner Freundin aufgestellt. Außerdem befindet sich seit November 2011 eine regionalhistorische Informationsstele an der Königstraße/Ecke Bismarckstraße (eine Übersicht aller Informationsstelen im Bezirk finden Interessierte in diesem Heft).

Kraftwerk und Umspannwerk Steglitz

□ Birkbuschstraße 40-44 und Teltowkanalstraße 9

Das Kraftwerk Steglitz wurde 1909 bis 1911 als Gemeindekraftwerk Steglitz von dem späteren Chefarchitekten der Bewag, Hans Heinrich Müller, errichtet. Wenige Jahre später wurde es zu einem Fernheizwerk umgebaut. Das Herzstück der Fassade bildet die symmetrische Giebelfront des Maschinenhauses. Der gesamte Gebäudekomplex ist architektonisch einheitlich gestaltet. Alle Gebäude wurden mit Rathenower Handstrichziegeln verblendet. Das Kraftwerk wurde Mitte der neunziger Jahre stillgelegt. Im Batteriespeichergebäude befindet sich heute der 2001 gegründete „Förderkreis zur Sammlung historischer Anlagenteile und Geräte aus der Technik der Strom- und Wärmeversorgung Berlins“. Der Besuch und eine Führung durch die ehrenamtlich geführte Sammlung mit mehr als 2.000 Exponaten ist möglich.



Lauenburger Platz

□ Ecke Bismarckstraße

Der um 1910 entstandene Lauenburger Platz gilt als ein Beispiel repräsentativer Berliner Schmuckgestaltung. Nach den Entwürfen





von Gartenbaudirektor Fritz Zahn wurde die Gartenlandschaft gestaltet: mit Teichanlage, geschwungener Wegführung und einer als Uferpromenade angelegten Sumpfeichenallee. Der Hauptzugang befindet sich an der Bismarckstraße und besitzt eine Aussichtsplattform und eine doppelläufige Treppenanlage. Für die Kinder gibt es heute im südlichen Teil einen Spielplatzbereich, welcher in seiner räumlichen Anordnung auf die Gestaltung Zahns zurückgeht.

Liebermann-Villa

□ Colomierstraße 3



1909 ließ sich Max Liebermann ein Sommerhaus am Wannsee bauen, das er stolz sein „Schloss am See“ nannte. Mehr als 200 Gemälde entstanden in dem fast 7.000 m² großen Garten. Mit dem Bau der Villa beauftragte Liebermann den Architekten Paul Otto Baumgarten. An der Gartengestaltung nahm Alfred Lichtwark, Direktor der Hamburger Kunsthalle und begeisterter Gartenreformer, entscheidenden Anteil. In der Verbindung von klassizistischer Villenarchitektur und Gartenkunst erschuf sich Liebermann ein einmaliges Ensemble. Bis das Anwesen durch das Engagement der Max-Liebermann-Gesellschaft rekonstruiert werden konnte, erfuhren Haus und Garten eine wechselhafte Nutzung: Nach dem Zwangsverkauf 1940 beherbergte das Haus

ein Schulungsheim der Reichspost, nach Kriegsende ein Krankenhaus und von 1972 bis 2002 ein Sportlerheim. Seit Mai 2006 sind Villa und Garten als Museum geöffnet. Neben einer Dauerausstellung mit Gemälden des Künstlers und einer Dokumentation zeigt das Haus Sonderausstellungen zum Werk Liebermanns und seiner Zeitgenossen.

Lilienthal-Gedenkstätte

□ Schütte-Lanz-Straße 41-43



Mit Lichterfelde eng verbunden ist auch der Name eines Erfinders, der später weltberühmt wurde: Otto Lilienthal (1848-1896). Er ließ sich 1894, für rund 9.000 Mark, an der heutigen Schütte-Lanz-Straße vom Abraum der benachbarten Ziegelei einen Hügel aufschütten, von dem aus er seine Gleitflüge mit Flugweiten von bis zu 80 Metern startete. Nach einem Unfall bei einem Flugversuch in der Nähe von Rhinow starb Lilienthal am 10.08.1896. Das Areal wurde um 1900 zu einem Park umgestaltet und Stadtbaurat Fritz Freymüller errichtete hier 1928-1932 eine Gedenkstätte für den Flugpionier. Auf dem Hügel, heute ein vierfach abgestufter Kegelstumpf, führt in der Mittelachse eine Treppe hinauf, wo sich eine bronzene Weltkugel, von vier steinernen Bänken umgeben, befindet. Beim Fliegefest wurde 2010 eine Informationsstele zum Wirken Lilienthals und zum Fliegeberg eingeweiht. (Eine Übersicht aller Informationsstelen im Bezirk finden Interessierte in diesem Heft.)

Lilienthal-Villen, Lichterfelde

□ Paulinenstraße, Marthastraße und andere

1895-1900 erbaute der Architekt Gustav Lilienthal, der Bruder des Flugpioniers Otto Lilienthal, ca. 20 Villen in Lichterfelde. Die



Türmchen, verlinkerte Zinnen, (falsche) Zugbrücken und Spitz- oder Korbbogenreifen verleihen den Häusern einen burghaften, romantisch-malerischen Charakter.

Lucie-Strewe-Platz

□ Fischerhüttenstraße/
Ecke Busseallee



Am 18.05.2018 wurde der Platz an der Zusammenführung von Busseallee und Fischerhüttenstraße in Zehlendorf benannt, nachdem das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf in seiner Sitzung am 27.06.2017 – auf Anregung der Bezirksverordnetenversammlung – beschlossen hatte, ihn in Lucie-Strewe-Platz zu benennen. Lucie Strewe (1874-1981) lebte seit 1919 in Berlin, zuletzt in der Fischerhüttenstraße 56 A. Sie ist auf dem Waldfriedhof Zehlendorf begraben. In der Zeit des Nationalsozialismus hat sie sich tatkräftig, uneigennützig und häufig unter eigener Gefährdung für die im Nationalsozialismus Verfolgten eingesetzt. Bereits 1966 ehrte der Berliner Senat sie als „Stille Heldin“. Lucie Strewe leistete Widerstand im Stillen – sie bot Menschen Unterschlupf und Unterstützung, ohne sich als „Heldin“ zu stilisieren. Diese Hilfeleistung an den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern war für sie eine Selbstverständlichkeit.

Loretta

— AM WANNSEE —

Genießen, Feiern & Entspannen mit Seeblick

- Frühstück mit Aussicht & Lunch mit Abwechslung (täglich 9-12 Uhr)
- Brunch an Sonn- und Feiertagen (9-14 Uhr) mit vielen hausgemachten Spezialitäten
- wöchentlich wechselnde Lunch-Menüs (Mo-Fr von 12-16 Uhr)
- Biergartenkultur ganz groß
- Restaurant mit Stil & Geschmack mit 160 Sitzplätze im Innenbereich
- Eventlocation als perfekter Rahmen für Familien und Firmen (bis 2.000 Gäste)



Kronprinzessinnenweg 260 · 14109 Berlin
 contact@loretta-wannsee.berlin · Tel. 030 80 10 53 33
 www.loretta-wannsee.berlin



lorettaamwannsee2.0

Restaurant



Biergarten



Veranstaltungen



PFARREI MARIA ROSENKRANZKÖNIGIN



Zur katholischen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin gehören neben der **Rosenkranz-Basilika** als Pfarrkirche auch die Kirchen **St. Bernhard** (Dahlem), **St. Johannes Evangelist** (Südende) und **St. Benedikt** (Lankwitz). Informationen zu unseren Gruppen und auch zur Architekturgeschichte der Basilika finden Sie auf unserer Internetseite. Singen Sie mit in unserem Kirchenchor! Anmeldung: ristow@rosenkranz-basilika.de

Die Rosenkranz-Basilika ist werktags von 9 bis 18 Uhr und zu den Messzeiten geöffnet. Schauen Sie einmal herein - es lohnt sich.

Heilige Messen in der Basilika am Sonntag

Samstag	18 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse
Sonntag	11 Uhr	Hochamt

Weitere Mess- und Andachtszeiten finden Sie auf unserer Internetseite.



Kirche: Kieler Straße 11 · 12163 Berlin | Pfarrbüro: Deitmerstraße 3-4 · 12163 Berlin | Tel. 030 / 79 01 82 30
 www.maria-rosenkranzkoenigin.berlin | @rosenkranzbasilikaberlin



Marga-Meusel-Platz

□ Kreuzung Blumenthalstraße/
Ecke Sven-Hedin-Straße



Am 30.08.2011 wurde die bisher namenlose Grünanlage zwischen Karl-Hofer-Straße, Beerenstraße, Blumenthalstraße und Sven-Hedin-Straße in Zehlendorf in Marga-Meusel-Platz benannt. Marga Meusel (1897-1953) hat sich als Leiterin des Evangelischen Bezirkswohlfahrtsamts Zehlendorf (1932-1953) in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland selbstlos für verfolgte Christen jüdischer Herkunft eingesetzt. Für ihren Einsatz wurde sie im Jahr 2006 durch die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt.

Martin-Niemöller-Haus

□ Pacelliallee 61



Das repräsentative Gebäude im englischen Landhausstil, 1910/11 von Architekt Heinrich Straumer entworfen, ist nach umfangreichen Sanierungsarbeiten in den letzten Jahren nun nicht mehr nur Pfarrhaus und Friedenszentrum, sondern auch ein wichtiger Erinnerungsort mit einer neuen Ausstellung zur Geschichte der Bekennenden Kirche in Dahlem.

Matthäuskirche

Schloßstraße 44 A-E

Zwischen 1876 und 1880 wurde die mehr als 1.000 Menschen fassende älteste neogotische Kirche Berlins, die Steglitzer Matthäus-Kirche, nach Plänen von Emil Grette errichtet. Es ist ein Backsteinbau mit kreuzförmigem Grundriss und einem 68 m hohen Turm. Etwa 17 Jahre später entstand das benachbarte Pfarrhaus vom Technischen Beamten Schneider (1897) in der Rothenburgstraße und im späteren Verlauf noch ein Gemeindehaus von Otto Rudolf Salvisberg und Rudolf W. Reichel (1930) in der Schloßstraße 44. Zur Zeit wird das Gemeindehaus über mehrere Jahre in verschiedenen Bauabschnitten umgebaut (z. B. wegen Brandschutzbestimmungen) und saniert. Die Sanierung der Kirchturmfassade mit neuem, teilvergoldetem schmiedeeisernem Turmkreuz ist abgeschlossen.



McNair Kaserne

(ehemals Telefonken-Werke)

□ Goerzallee 190-234



Das zweitgrößte Industriedenkmal Berlins befindet sich auf einem über 60.000 m² großen Komplex zwischen Goerzallee, Platz des 4. Juli und Osteweg und wurde 1937 bis 1940 nach Plänen des Architekten Hans Hertlein als Fabrikanlage gebaut. Inhaber des Areals war zunächst die Firma Telefonken, die dort u. a. Elektroröhren herstellte, während des Zweiten Weltkrieges aber auch Funktechnik. Die amerikanischen Alliierten richteten nach 1945 auf dem Gelände ihr Hauptquartier ein und nannten es „McNair-Barracks“ (siehe auch unter Platz

der US-Berlin-Brigade), nach dem amerikanischen Generalleutnant Lesley J. McNair. In den Gebäuden waren bis zu 2.300 US-Soldaten stationiert. 1994 verließen die amerikanischen Truppen Berlin. 1995 wurde das leer stehende McNair-Areal unter Denkmalschutz gestellt. Inzwischen wurden die vier ehemaligen Kasernenstandorte, die Roosevelt Barracks, die Turner Barracks, die Andrews Barracks und die McNair Barracks, neuen Nutzungen wie dem Wohnungsbau zugeführt, und es gibt Planungen für die Bebauung auf dem ehemaligen US-Truppenübungsplatz in Lichterfelde Süd.

Meilenstein von 1730

□ Potsdamer Straße, unweit Ahornstraße

Die Kopie einer 1849 errichteten Säule, deren römisches Vorbild an der Kapitolschloß in Rom steht, ist Bestandteil einer Serie von Berliner Markierungsteinen. Die Entfernungsan-



gabe „Il Meilen von Berlin“ bezieht sich auf den Obelisk am einstigen Dönhofsplatz im Bezirk Mitte. Die Strecke Berlin-Potsdam maß vier Meilen; eine Meile entsprach etwa 7,5 Kilometern. Ein weiterer Meilenstein steht an der Königstraße unweit der Chausseestraße in Wannsee.

Meierei auf der Pfaueninsel

□ Pfaueninsel



Sie wurde gleichzeitig mit dem Schloss – das zur Zeit wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen ist – ebenfalls von Zimmermeister Gottlieb Brendel als künstliche Ruine in gotischem Stil errichtet und ist – wie die Insel selbst – aktuell zu-

gänglich. Den Saal im zweiten Geschoss entwarf Philipp Boumann der Jüngere, die Malereien stammen von dem Theatermaler Bartolomeo Verona.

Museum Europäischer Kulturen

Staatliche Museen zu Berlin

□ **Animallee 25**



© Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug

Das Museum Europäischer Kulturen (MEK) wurde 1999 gegründet und ging aus der Vereinigung des Museums für Volkskunde und der Abteilung Europa des Museums für Völkerkunde hervor. Mit rund 280.000 kulturhistorischen Objekten bietet seine Sammlung einen einzigartigen Einblick in europäische Alltagskultur, Lebenswelten und populäre Kunst vom 18. Jahrhundert bis heute. Dabei überwindet es nationale und sprachliche Grenzen und fördert Begegnungen zwischen den Menschen. Der Begriff „Kulturkontakte“ charakterisiert diese Arbeit. Im Zentrum stehen Bezüge zwischen der Sammlung und aktuellen Themen.

Seit seiner Gründung arbeitet das MEK im engen Dialog mit unterschiedlichsten Interessensgemeinschaften und sucht den Austausch mit seinen Besucher*innen. Ausschnitte der Sammlung und Forschung zeigt das MEK in seiner ständigen Ausstellung „Kulturkontakte. Leben in Europa“, in einer öffentlichen Studiensammlung und im „Bewegungsmelder“. Darüber hinaus zeigt das MEK wechselnde Sonderausstellungen und richtet vielfältige Veranstaltungen aus.

Museumsdorf Düppel

□ **Clauertstraße 11**

Das seit 1975 bestehende Museumsdorf Düppel ist der Versuch, ein ganzes Dorf mitsamt seiner Umwelt so zu rekonstruieren,

wie es vor rund 800 Jahren ausgesehen haben könnte. Es besitzt damit ein Alleinstellungsmerkmal in der Reihe der Freilichtmuseen in Deutschland: Es ist das einzige Freilichtmuseum, in dem ein mittelalterliches Dorf nach den Ausgrabungsergebnissen komplett wiederaufgebaut wurde! 1975 wurde der Verein „Fördererkreis des Museumsdorfes Düppel e.V.“ gegründet. Und seit 1995 gehört das Museumsdorf organisatorisch und finanziell zur Stiftung Stadtmuseum Berlin. Im Museumsdorf werden Vorführungen frühgeschichtlicher Handarbeiten wie Töpfern, Schnitzen usw. angeboten, rückgezüchtete Haustierrassen vorgestellt und längst vergessene Nutzpflanzen präsentiert.



Musikschule Grabertstraße

□ **Grabertstraße 4**

Die unter Denkmalschutz stehende Villa ist das älteste und repräsentativste Gebäude des kleinen Ortsteils Südende, der in der Bombennacht am 23./24.08.1943 zu ca. 80 % durch die Luftangriffe zerstört wurde. Die Villa im italienischen Landhausstil wurde 1872/73 im Auftrag des „Banquiers“ und Inhabers eines „Bank- und Producten-Commissionsgeschäftes“ Eduard Mamroth errichtet, nachdem dieser die damalige, idyllisch an einem Teich gelegene Parzelle 124 von der am 26.08.1872 gegründeten „Aktien-Terraingesellschaft Südende“ erworben hatte, die hier eine prächtige Villen- und Landhauskolonie plante.

Nach mehreren Eigentümerwechseln kaufte die Stadt Berlin 1961 diese typische Villa der Gründerzeit, in Nachfolge der „Berliner Schule“ in spätklassizistischen Formen errichtet, mit dem fast 5.000 m² umfassenden Grundstück aus Privatbesitz. Sie



wurde dann 1963/64 als Quartier für die Steglitzer Musikschule umgebaut und am 29.01.1965 eröffnet. Nach der Bezirksfusion 2001 wurde dieser Standort der Musikschule 2004 aufgegeben und dann von 2005 bis 2007 als Veranstaltungsort privat genutzt. Seit dem 01.01.2008 wird das Gebäude wieder von der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf genutzt und wurde seither grundlegend saniert. Dabei wurde dem Nutzungskonzept der Musikschule und allen Anforderungen des Brand- und Denkmalschutzes sowie den aktuellen energetischen Bestimmungen Rechnung getragen.



Nentershäuser Platz

□ **Beuckestraße/Martin-Buber-Straße**

Der bis zum 22.09.2006 namenlose Platz an der Einmündung Beuckestraße/Ecke Martin-Buber-Straße in Zehlendorf wurde wegen der bestehenden Partnerschaft in „Nentershäuser Platz“ umbenannt. Die Partnerschaft zur hessischen Gemeinde Nentershausen besteht seit 1966.



Die Initiative zur Umbenennung ging von der Bezirksverordnetenversammlung aus, die am 07.11.2005 einen entsprechenden Benennungsantrag gestellt hatte.



„Onkel Toms Hütte“ Großsiedlung

□ **Onkel-Tom-Straße/Riemeisterstraße**

Die denkmalgeschützte Siedlung „Onkel Toms Hütte“ wurde von 1926 bis 1932 in mehreren Bauabschnitten für die GEHAG



von Bruno Taut, Hugo Häring und Otto Rudolf Salvisberg errichtet. Sie fällt durch einen dreigeschossigen rund 500 m langen Zeilenbau auf, der parallel zur Argentinischen Allee verläuft. Diese lange Zeile ist in breitere weiße und schmalere farbig gehaltene Abschnitte rhythmisch gegliedert. Die Einfamilien-Reihenhäuser in der Riemeisterstraße 175-185 wurden 1929 von Bruno Taut errichtet.



Die schlichte Gestaltung der Baukörper ist durch eine kräftig gehaltene Farbgebung belebt. Darum wird das Viertel von den Bewohnerinnen und Bewohnern auch gerne „Papageiensiedlung“ genannt. Ihren tatsächlichen Namen verdankt sie einem ehemaligen, um 1885 aus Holz erbauten Ausflugslokal am Riemeisterfenn, dessen Besitzer Thomas hieß. Aktuell wird über eine Umbenennung des U-Bahnhofes Onkel-Toms-Hütte und der anliegenden Onkel-Tom-Straße diskutiert, denn heutzutage werde der Begriff „Onkel Tom“ für Afroamerikaner oder Farbige verwendet, die sich gegen ihre Community stellen, so die Befürwortenden einer Umbenennung.



Parkfriedhof Lichterfelde

Thuner Platz 2-4

1908 gewann der Architekt Friedrich Bauer einen gartenkünstlerischen Wettbewerb und entwarf den Parkfriedhof. Im Wesentlichen ist er bis heute so erhalten geblieben. Neben dem Eingang befinden sich eine Kapelle mit 16 m hohem Turm, das Verwaltungsgebäude und ein Blumenladen.



Auf einer Fläche von 20,3 ha sind viele Persönlichkeiten begraben wie z. B. Verleger Walter de Gruyter, Architekt Gustav Lilienthal und Reichskanzler Kurt von Schleicher.

Platz der US-Berlin-Brigade

Harry-S.-Truman-Allee/ Billy-Wilder-Promenade



In Anwesenheit des Botschafters der Vereinigten Staaten in der Bundesrepublik Deutschland, Philip D. Murphy, und weiterer politischer Würdenträger wurde im Beisein von hochrangigen Veteranen der US-Army gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern des früheren Truppenstandorts der McNair-Barracks am 17.09.2010 mit dieser Platzbenennung an das herausragende Engagement der Vereinigten Staaten für die Sicherheit und Freiheit Berlins erinnert.

Paulinenplatz, Lichterfelde West

Paulinenstraße/Kadettenweg

Der Paulinenplatz, 1883 als Schmuckplatz in der jungen Lichterfelder Villenkolonie angelegt, fristete seit 1935 ein trauriges Schicksal als namenloses und verwahrlostes Stück Straßenland. 2020 ergriffen Anwohnende die Initiative und entwickelten den Platz wieder zu einem gartenkünstlerischen Kleinod. Sie sorgten auch dafür, dass der Platz im Jahr 2021 offiziell seinen ursprünglichen Namen zurückbekam.



Seither ist der Paulinenplatz nicht nur eine beliebte Station bei touristischen Stadtführungen, sondern auch Treffpunkt der Nachbarschaft und Ort für kulturelle Darbietungen beim jährlichen Platzfest am 2. Samstag im Juni.

Pauluskirche

Kirchstraße 4/6

Die 1903-1905 von Hubert Stier im Rahmen des kaiserlichen Kirchbau-Programms erbaute neugotische Kirche wurde Ende der 1950er Jahre sowie 1992/93 im Innern multifunktional für Konzerte, soziale Einrichtungen und für diverse Gruppen in Zehlendorf umgestaltet (Architekt: Hardy Treger). Besonders stolz ist die Gemeinde auf die neuen Orgeln, die im Herbst 2013 eingeweiht wurden.



Pfaueninsel

Nikolskoer Weg

Die Pfaueninsel ist eine ca. 1,5 km lange und 500 m breite – zwischen Wannsee und Kladow gelegene – Havelinsel, die wegen ihrer malerischen Lage zu den beliebtesten Ausflugszielen Berlins gehört. Die Schönheit ihrer gärtnerischen Anlagen, der alte Baumbestand und zahlreiche historische Bauten machen den Besuch sehr lohnend. 1793 erwarb König Friedrich Wilhelm II. die Insel als Ausflugsziel. Er und sein Nachfolger Wilhelm III. ließen vom Potsdamer Zimmermeister Johann Gottlieb Brendel auf der Südwestspitze ein Schloss sowie weitere kleinere Bauten als ländlichen Rückzugsort errichten, die sich malerisch in die Natur einfügen. Das Schloss wird bis voraussichtlich 2024 umfassend saniert und bleibt deswegen geschlossen – die Pfaueninsel selbst und die Meierei sind zugänglich.





Ab 1822 gestaltete Peter Joseph Lenné die Insel nach dem Vorbild des Pariser Jardin des Plantes um. Seit 1924 steht die Insel unter Naturschutz. Die auf der Insel lebenden Pfauen sind seit 1975 hier heimisch. Seit 2010 grasen hier im Sommer auch asiatische Wasserbüffel.

(Ehemaliges) Postamt Steglitz

□ **Bergstraße 1**

1907-1909 von Wilhelm Walter erbaut. Der markante Bau mit seinem hohen Eckturm entspricht dem Repräsentationsgedanken der „Kaiserlichen Post“, ohne jedoch einen bestimmten Bautyp zu verkörpern.



Ratswaage Lankwitz

□ **Charlottenstraße 64**



In dem spitzen Winkel zwischen Charlotten- und Elisabethstraße, nahe der Amalienstraße, steht die alte Ratswaage Lankwitz. Das Haus wurde im Stil eines Gartenpavillons gebaut und ist ein Dokument aus der Zeit der „Gartenstadt Lankwitz“. Der Entwurf trägt die Handschrift des Gemeindebaurates Fritz Freymüller. Nach Eröffnung des Güterbahn-

hofes Lichterfelde Ost wurde die so genannte „Fuhrwerks-Waage“ notwendig, weil die Kohlenhändler ihre Pferdewagen und später die Lastkraftwagen wiegen mussten. Herzstück war der Wiegeraum, dessen Wiegeeinrichtung als technisches Denkmal erhalten wurde. Heute dient die Ratswaage als kleine, repräsentative Begegnungsstätte für Frauen jeden Alters und jeder Nationalität. Der Frauentreffpunkt bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen für Frauen an.

Rauchlose Siedlung

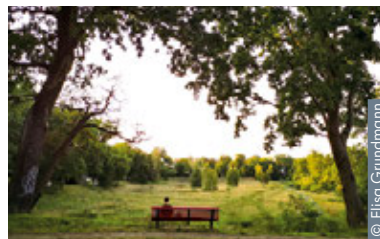
□ **Steglitzer Damm und Munsterdamm, Immenweg, Hünensteig, Walsroder Str.**



1931/32 von Paul Emmerich, Paul Mebes und Heinrich Straumer errichtet. Fernbeheizte, viergeschossige Putzbauten mit Flachdächern in Nord-Süd ausgerichteter Zeilenbauweise.

Rehwiese

□ **An der Rehwiese**



Die Rehwiese ist eine ca. 1½ km lange Niederung im Ortsteil Nikolassee. Weitgehend trockengelegt wurde die einst sumpfige Rehwiese, die früher auch Kuhfenn genannt wurde, erst 1901, als die Villenkolonie Nikolassee entstand.

Rosenkranz-Basilika

□ **Kieler Straße 11**

Erbaut 1899/1900 vom Berliner Architekten Christoph Hehl, der auf den Bau katholischer Kirchen spezialisiert war. Anlehnung an die Architektur märkischer Kirchen. Bemerkenswert: die Kuppel mit 16 Fenstern über dem Grundriss in Form eines griechischen Kreuzes sowie die byzantinisierende Ausmalung des Inneren.



Ruine der Künste Berlin

□ **Hittorfstraße 5**

Gegründet 1982, eröffnet 1985, ist sie ein Projekthaus und -garten, initiiert, gebaut, getragen und geleitet von dem Medienkünstler Wolf Kahlen. Über Jahrzehnte, seit 1985 bis heute, hat Wolf Kahlen Hunderte Künstler, interdisziplinäre Wissenschaftler und Philosophen eingeladen, im Haus und auf dem Grundstück zu arbeiten, kurzzeitig zu leben, auszustellen oder vorzutragen: Nach dem Ersten Manifest von 1985 ortsspezifisch, temporär, innovativ oder konzeptuell. Jede Aktivität war direkt auf den Ort und dessen Publikum zugeschnitten und nicht exportierbar.



Alle Einzelausstellungen hatten intermediären Charakter. Innovativ wie Klangkunst (LaMonte Young, Timo Kahlen, Julius, Bernhard Leitner), konzeptuell wie Fluxus-Installationen (Robert Filliou), Radiokunst (Wojciech Brzuszewski), Filmkunst (Michael Snow, Roland Steckel), Kunst übers Telefon (365 Zeit-An-Sagen), Video (Song Dong, Wolf Kahlen), Buchkunst (handschreiben, 85 Künstler), Rasenmäherzeichnungen (Yuan Shun), Tibet (Eva Siao, Wolf Kahlen, Josef Vanis, Vladimír Sís), Literatur (Gerhard



Rühm, Walter Aue), Photographie (Dieter Appelt, Evgen Bavcar), Gedankenphotographie (Ted Serios), Ascheglasurkeramik (Teeschalen Barbara Kahlen), Typographie (Gerd Fleischmann), Philosophie (Wilhelm Gauger, Akong Rinpoche), Musik (Erik Satie, Shakuuchi, Oberton), Multiple Kunst (SMS 1968), NetArt (interaktive Netzkunst Timo Kahlen, Wolf Kahlen), Chinesische Künste (Yang Lian, Xin Yuzhen, Bei Dao) schon ab 1992, Kunstgeschichtliche Forschung (Leonardo Tibets-Thang-stong rGyalpo, 1361-1485), Ruinen-Blütenstaub (Wolfgang Laib), Kunst und Wissenschaft (John Latham, Burkhard Heim) etc.

Ab dem Zweiten Manifest 2005 liegt der Schwerpunkt der Ausstellungen auf ephemeren und ortlosen, global möglichen Arbeiten. Dem Konzept der Ruine der Künste nach zählen überwiegend narrative, politische oder ideologische Werke, auch mit

künstlerischen Mitteln, nicht zu ihrem Förderprogramm.

„Politik arbeitet mit äusserer Macht – die Künste arbeiten ohne Macht, nur mit inneren und neuen Wahrnehmungen.“ (W.K.)

Eintritt frei. Öffnungszeiten abfragbar: ruine-kuenste.berlin@snafu.de



S-Bahn Mexikoplatz

□ Mexikoplatz 1



Der früher Lindenthaler Allee, davor Zehlendorf-West, benannte S-Bahnhof wurde 1904/05 von Hart & Lesser errichtet. Der im Jugendstil erbaute Bahnhof mit seiner Kuppel steht unter Denkmalschutz.

S-Bahnhof Nikolassee

□ Alemannenstraße



1902, als die Gegend noch kaum besiedelt war, sollte der Prunkbau wohlhabende Menschen beeindrucken, damit sie sich hier niederlassen. „Rot-weißes Schloss“ wird der Bau gerne genannt, dessen von den Architekten Fritz Brüning und Paul Vogler entworfenes Empfangsgebäude zu den schönsten in Berlin gehört.

Über eine halbe Million Mark soll das Projekt damals gekostet haben, das von der Grundstücksgesellschaft „Heimstätten AG“ finanziert wurde.

S-Bahnhof Wannsee

□ Kronprinzessinnenweg



1927/28 von Richard Brademann erbaut. Mit dem Neubau des Bahnhofsgebäudes waren eine aufwendige Straßenverlegung, ein Straßentunnel und der Bau eines dritten Bahnsteiges verbunden. Ab 2017 wurde seitens der S-Bahn Berlin die fast 12 Meter hohe achteckige Empfangshalle des Bahnhofs mintgrün gestrichen und mit einer neuen Beleuchtung versehen.

Zudem wurden Türen denkmalgerecht erneuert, Nischen nach historischem Vorbild verschlossen u.v.a.m. Der Bahnhof wird täglich von ca. 38.000 Menschen genutzt.

Sderotplatz

□ Potsdamer Str./Ecke Martin-Buber-Str.



Seit dem 08.06.2009 gibt es im Bezirk den Sderotplatz, wo sich der außergewöhnlich vielfältig gestaltete bronzene „Zeli-Brunnen“ befindet (siehe auch unter Zeli- oder Märchen-Brunnen). In Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern aus den beiden israelischen Partnerstädten Sderot und Kiriath Bialik wurde der bis dahin namenlose Platz am 08.06.2009 in Sderotplatz – nach der im Süden Israels in der Negev-Wüste, rund 13 km von der Mittelmeerküste entfernt gelegenen Partnerstadt von Steglitz-Zehlendorf – benannt.

Sderot, übersetzt etwa „Boulevard“ bedeutend, entstand 1951, als sich 80 Familien aus dem damaligen Persien (heute Iran) und Kurdistan im Einwanderungslager Gevrin Dorot niederließen.

1956 wurde Sderot zur unabhängigen Gemeinde erklärt, und vor einigen Jahren erhielt Sderot mit 20.000 Einwohnern die Stadtrechte.

Die ersten Kontakte zwischen Zehlendorf und Sderot entstanden übrigens bereits 1968. Nach regen gegenseitigen Besuchen wurde der Partnerschaftsvertrag am 09.06.1975 unterzeichnet, übrigens der erste offizielle Vertrag zwischen einer israelischen und einer deutschen Gemeinde überhaupt. In die Freundschaft zwischen Zehlendorf und Sderot wurde 1979 auch der nahegelegene Kibbuz Bror Chail einbezogen. Bis heute entwickelte sich ein regelmäßiger Jugendaustausch, aber es fanden auch viele Bürgerreisen und Begegnungen von Kommunalpolitikern statt.

Sidonie-Scharfe-Villa

□ Teltower Damm 10

Dieses denkmalgeschützte Gebäude mit Freitreppe und Loggia wurde 1892 für Sidonie Scharfe errichtet und liegt direkt an der mit viel Grün umgebenen Dorfau in Zehlendorf-Mitte. Sidonie Scharfe (1834-1908) war nach dem Tode ihrer Mutter 1870 zu gleichen Teilen mit ihrer Schwester Marie Pasewaldt Eigentümerin des Lehnshulzengutes in Zehlendorf.



Die unverheiratete Sidonie war Ende des 19. Jahrhunderts immer wieder als Wohltäterin hervorgetreten. In dieser sog. „Hochzeitsvilla“ stehen für Eheschließungen zwei repräsentative Hochzeitszimmer zur Verfügung.

„Siemens-Villa“ (ehemaliges Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek)

□ Gärtnerstr. 25-32/Calandrellistr. 1-9



Der neoklassizistische Herrsitz wurde 1913 bis 1916 von Gemeindebaurat Fritz Freymüller für Direktor Friedrich Christian Correns gebaut und 1925 an Angehörige der Familie von Siemens verkauft. Von 1941 bis 1976 Sitz des Ibero-Amerikanischen Instituts und bis Mai 2011 Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt

am Main, welches dann nach Leipzig verlegt worden ist. 2012 sind die BSP Business School Berlin Potsdam und die MSB Medical School Berlin als Mieter eingezogen. Aufgrund der hohen Anzahl an Studierenden wird der Hauptcampus der Siemens-Villa seit dem Sommersemester 2015 durch einen Nebencampus in unmittelbarer Nähe in der Lankwitzer Kelchstraße 23 ergänzt. Der wahrscheinlich von Carl Riemann entworfene große Garten steht unter Denkmalschutz.

„Spiegelwand“- Denkzeichen (ehem. Synagoge Haus Wolfenstein)

□ Düppelstraße 41

Die Remise eines alten Hauses ließ der Kaufmann Moses Wolfenstein, Vorsitzender des „Religiösen Vereins Jüdischer Glaubensgenossen in Steglitz“, zu einer von circa 80 Privat- und Vereinssynagogen, die im Raum von Groß-Berlin bis 1938 bestanden, umbauen. Nach dem Krieg wurde die Remise privat genutzt und war nicht öffentlich zugänglich. Versuche, an die Synagoge durch eine Gedenktafel zu erinnern oder das Gebäude selbst in diesem Sinn zu nutzen, reichen in die 1950er Jahre zurück. Erst der Umbau des Hermann-Ehlers-Platzes wurde als Anlass genommen, auf dem zukünftigen Marktplatz ein „Denkzeichen“ für die ehemalige Synagoge und den Nachkriegsumgang mit diesem Ort sowie für das jüdische Leben in Steglitz zu errichten.



Wolfgang Göschel und Joachim von Rosenberg, die 1992 in Zusammenarbeit mit dem Historiker Hans-Norbert Burkert den Wettbewerb gewannen, entwarfen eine hochpolierte Chromstahlwand, die zentral auf dem Platz das Marktgeschehen und den

Betrachter spiegelt, diesen aber zugleich konfrontiert mit den eingravierten Namen, Geburtsdaten und Anschriften von jüdischen Deportierten aus ganz Berlin, mit Transportlisten, soweit diese auch Steglitzer Adressen enthalten, und mit Text- und Bilddokumenten zu Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens. Der Realisierung 1995 ging eine heftige und langwierige Kontroverse voraus.

Sch →



Schloss (Klein-)Glienicke

□ Königstraße



Beim Schloss handelt es sich um den Umbau eines älteren Landhauses, das 1825-1828 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel, der auch die Löwenfontäne entwarf, entstand. Seit 1950 wurden die verwahrlosten Bauten im Park wiederhergestellt. 1978 erfolgte die Rekonstruktion des Parkteiles um das Schloss und der Wiederaufbau von Orangerie und Gewächshäusern.

Schloss Pfaueninsel



Das Schloss wurde 1794-97 von Zimmermeister Johann Gottlieb Brendel auf Anregung der Gräfin Lichtenau, der Freundin Friedrich Wilhelms II., als Landhaus in Ruinenform errichtet. 1974/75 wurde das Schloss restauriert und sein ursprüngliches Aussehen wiederhergestellt. Derzeit ist das Schloss, aufgrund mehrjähriger Sanierungsarbeiten, nicht zugänglich.





Schlosspark (Klein-)Glienicke „Große Neugierde“

□ Königstraße, vor der Glienicker Brücke

1835 bis 1837 von Karl Friedrich Schinkel als Aussichtspunkt erbaut nach Fertigstellung der Glienicker Brücke 1834. Der Aufbau des Rundbaus ist eine Rekonstruktion des Lysikrates-Monuments in Athen aus dem Jahre 334 v. Chr.



Schlosspark (Klein-)Glienicke „Kasino“

□ Königstraße



1824/25 von Karl Friedrich Schinkel als Umbau eines Billardhäuschens zu einer italienischen Villa errichtet. Je eine Pergola im Norden und Süden des zweistöckigen Gebäudes leiten in den Schlossgarten über. Von der Terrasse bietet sich ein umfassender Blick über die Havellandschaft nach Potsdam.

Schlosspark Theater

□ Schloßstraße 48



Der ursprünglich zum Wirtschaftstrakt des Gutshauses Steglitz gehörende Flachbau wurde 1920 durch einen Säulenvorbau mit

Dreiecksgiebel dem klassizistischen Stil des Gutshauses Steglitz angepasst, und er wurde zu einem 480 Plätze umfassenden Theater umgebaut. 1934/35 wurde der Betrieb dann eingestellt und ein Kino eingerichtet. 1945 wagte Boleslaw Barlog einen ruhmreichen Neuanfang. Die Bühne wurde 1993 als Staatstheater aufgegeben und bis 1999 als subventioniertes Privattheater von Herbert Sasse weiter betrieben. Von 2004 bis 2006 übernahm die Stage Entertainment das Haus als Musical-Theater.

Ab September 2009 öffnete das Theater dann unter seinem neuen Betreiber und Intendanten Dieter Hallervorden wieder seine Pforten und erfreut sich seither unverändert großer Beliebtheit.

Schloßstraße

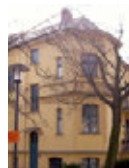


Die 2,1 km lange Straße ist nicht nur die Einkaufsmeile des Bezirks, sondern auch eine der beliebtesten Einkaufsstraßen der Stadt. Viele Geschäfte, Warenhäuser und Einkaufszentren sorgen für ein reges und buntes Treiben.

Schwartzsche Villa

□ Grunewaldstraße 55

Nach der Restaurierung der Schwartzschen Villa (errichtet 1895 bis 1897) an der Grunewaldstraße/ Ecke Schloßstraße wurde sie am 03.09.1995 mit einem großen Eröffnungsfest ihrer Bestimmung übergeben und ist seither aus dem Berliner Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Hier finden vor allem Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Theatervorstellungen



(auch für Kinder) statt. Seit 2017 leitet Frau Dr. Hausmann das Kulturamt und ist damit auch für die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen in der Schwartzschen Villa zuständig, wobei sie u. a. etablierten und jungen Künstlerinnen und Künstlern gleichermaßen gerecht werden will. Auch ein Café mit Gartenterrasse gibt es hier. Am 05.09.2020 wurde das Jubiläumsfest „25 Jahre Schwartzsche Villa“ mit einem vielfältigen Festprogramm gefeiert.



St.-Annen-Kirche

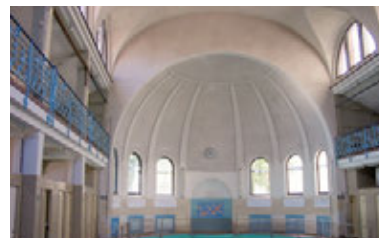
□ Königin-Luise-Str. 55-57

Der erste Bau der alten Dorfkirche wurde ca. 1215 bis 1225 errichtet, ab ca. 1270 kamen u. a. das heutige Kirchenschiff und eine Apsis dazu. Ende des 15. Jahrhunderts entstanden der spätgotische Chor und der Gruftanbau. Sehenswert im Innern sind u. a. die Reste spätgotischer Malereien und die Kreuzigungsplastik des Künstlers Bernhard Heiliger.



Stadtbad Bergstraße

□ Bergstraße 90



Das 1908 eröffnete Stadtbad entsprach seinerzeit modernstem Standard mit einem 9x21 m Becken, einer Massageabteilung und Heilbädern. Es wurde 2002 geschlossen und steht heute unter Denkmalschutz. Es wurde zwischenzeitlich als Ort für Kulturveranstaltungen genutzt. Ende vergangenen Jahres lief ein Interessenbekundungsverfahren der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

Stadtpark Steglitz

□ Zwischen Albrecht- und Sedanstraße

Das ca. 17 ha große Gelände war einst eine sumpfige Niederung mit altem Baumbestand, das in den Jahren 1906 bis 1914 von den Gartenarchitekten Fritz Zahn und Rudolf Korte in einen Landschaftspark verwandelt wurde. Über eine Mittelachse und das 1957 von Walther Schmidt geplante Rondell mit Springbrunnen erschließt sich der Park bis hin zum 1917 angelegten Rosengarten.



Seit 1995 ist der Stadtpark Steglitz als Gartendenkmal eingestuft. Hier finden in den Sommermonaten häufig Veranstaltungen der Musikschule im 1990 angelegten Musikpavillon statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Stephanus-Kirche

□ Hochbaumstraße 78

Die von den Berliner Architekten Hans Geber und Otto Risse 1960 bis 1961 errichtete evangelische Zeltkirche, mit den von Willy Rakuttis gestalteten Glasfenstern, erinnert noch an das Notkirchenprogramm Otto Bartnings. Weithin sichtbar ist das polygonale Zelt-dach, das von außen mit Kupfer bedeckt und im Innern mit Holz verkleidet ist. Der offene Glockenturm steht als Portal frei vor der Kirche.



Strandbad Wannsee

□ Wannseebadweg 25



Das unter Denkmalschutz stehende und vor einigen Jahren grundsanierte, großzügig angelegte und äußerst beliebte Sommerbad wurde 1929/30 von Martin Wagner und Richard Ermisch im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut. An dem 1,3 km langen und 80 m breiten Sandstrand liegen vier zweigeschossige Hallen mit Garderoben- und Duschräumen. Sie sind durch einen 600 m langen Gang mit Läden und Service-Einrichtungen verbunden.

Studentendorf Schlachtensee

□ Wasgensteig 75



Das Studentendorf Schlachtensee, das sich zwischen Spanischer Allee und Potsdamer Chaussee befindet, wurde in den Jahren 1959 bis 1964 von den Architekten Hermann Fehling, Daniel Gogel und Peter Pfannkuch als das erste geplante Berliner Studentenheim der Nachkriegszeit erbaut. Die Freiraumplanung stammt von Hermann Mattern. In seiner städtebaulich-künstlerischen Konzeption ist es ein Werk von außerordentlichem Rang, das zu den bedeutenden Architekturleistungen der Nachkriegszeit gehört – gemeinsam Leben und gemeinsam Lernen in der Architektur



der Demokratie. Die öffentlichen Bauten gruppieren sich um den vertieft gelegenen Dorfplatz, während die Wohngebäude terrassenförmig in ihrer Höhe nach außen hin ansteigen. 2003 wurde die Anlage an die ein Jahr zuvor gegründete Genossenschaft verkauft. 2006 begann dann die grundlegende denkmalgerechte und energetische Sanierung der 28 Häuser auf dem 5,3 ha großen Areal bei laufendem Betrieb, die voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein und dann wieder rund 900 jungen Menschen aus aller Welt einen Wohnplatz für ihre Studienzeit bieten wird.



Teltowkanal

1906 wurde die 37,8 km lange Wasserstraße in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. eröffnet. Außer als Zulieferer für Industrieunternehmen und das Gaswerk Mariendorf diente der Kanal auch der Kanalisation der Orte Britz, Tempelhof, Mariendorf, Lankwitz, Steglitz und Groß-Lichterfelde.



Titania-Palast

□ Schloßstraße 4-5



Der am 26.01.1928 mit 1.500 Plätzen eingeweihte „Titania-Palast“ galt seinerzeit als wegweisende Filmtheaterkonstruktion und überstand den Krieg fast unbeschädigt. Bereits am 26.05.1945 fand hier das erste Konzert der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Leo Borchard statt, am 04.12.1948 wurde dort die Freie Universität



gegründet, und 1951 wurden die ersten Filmfestspiele an diesem Ort eröffnet. Doch mit der Verlagerung des Berliner Kulturlebens in die Innenstadt verlor der „Titania-Palast“ mehr und mehr als Veranstaltungsort für Konzerte, Operetten und Filmvorführungen an Bedeutung, so dass er schließlich im März 1969 in einen Mehrzweckbau mit Ladengeschäften umgewandelt und erst am 24.05.1995 wieder als Kino eröffnet wurde.



U-Bhf. Dahlem Dorf

□ Königin-Luise-Straße



Sehenswert an diesem Bauwerk ist noch heute die Innenausstattung mit unregelmäßig glasierten Kacheln und rustikalen Schnitzarbeiten. Der Zugang befindet sich am nordöstlichen Ende des Bahnhofes in Form eines reetgedeckten Bauernhauses, das von den Gebrüdern Friedrich und Wilhelm Hennings stammt.

U-Bhf. Krumme Lanke

□ Argentinische Allee



Einer der elegantesten Bahnhöfe der Stadt ist das Empfangsgebäude der U-Bahnstation Krumme Lanke, das 1929 von dem schwedischen Architekten Alfred Grenander entworfen wurde. Mit kühnem Schwung demonstriert die Betonkonstruktion den Stil der damaligen Zeit. Die längsrechteckige, vorn gerundete Halle lässt an niederländische Bauten der Zeit denken. Licht fällt durch ein Oberlichtband in die Halle, zudem ist die Reihe der das Rund füllenden Doppeltüren bis fast zum Boden hinab verglast.



1989 erfolgte eine Totalrekonstruktion der maroden Betonsubstanz. Alfred Grenanders (26.06.1863-14.07.1931) architektonisches Vermächtnis ist u.a. seine Gestaltung von etwa 70 Bahnhöfen der Hoch- und Untergrundbahn in Berlin (von 1902 bis 1930).

U-Bahnhof Freie Universität (ehemals Thielplatz)

□ zwischen Ihne- und Löhleinstraße

1912/13 von Heinrich Straumer errichtet. Bis 1929 Endstation der Einschnittbahn durch die Domäne Dahlem. Der dreiflügelige Rohziegelbau im Landhausstil hat das „Haus Freudenberg“ von Muthesius zum Vorbild.



Die Zierkacheln der keramischen Wandverkleidung der Halle hat der Bildhauer Richard Kuühl gestaltet. Die Umbenennung der U-Bahnstation von „Thielplatz“ in „Freie Universität“ erfolgte am 09.12.2016.



Villa Ardenne

□ Jungfernstieg 19

Die Villa wurde 1885 bis 1886 von Richard Reinholz Hintz erbaut und diente von 1928 bis 1945 als Wohnsitz für den Physiker und Mediziner Manfred von Ardenne.



Das Land Berlin kaufte ihm das Haus im Jahr 1951 ab und richtete dort ein Jugendheim ein. Teile der Gestaltung sind noch in der räumlichen Gestaltung des Hauses erkennbar. Nach gründlichen Renovierungsarbeiten steht die Villa seit 1983 unter Denkmalschutz. Heute wird sie von dem Kinder-, Kultur- und Nachbarschaftszentrum Villa Folke Bernadotte (Träger: Nachbarschaftsheim Mittelhof e.V.) mit einem vielfältigen Programm genutzt.

VW-Pavillon

□ Schloßstraße 38-40



Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde 1951 nach Plänen von Curt Hans Fritzsche erbaut und diente über Jahre hinweg als Ausstellungsraum für einen Autohändler. Heute ist dort ein Café untergebracht.



Waldschule Zehlendorf

□ Stahnsdorfer Damm 3

Sie wurde 1996 auf dem Gelände der Revierförsterei Dreilinden von den Berliner Forsten gegründet. 1998 setzte die Mithilfe des jetzigen Trägers – „Jugend in Berliner

Wäldern e.V.“ – ein. Die rustikale, offenbeheizte Waldschulhütte ist Ausgangspunkt für das erlebnisreiche Waldprogramm im Düppeler Forst. Der Verein „Jugend in Berliner Wäldern e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Berliner Kindern das Erlebnis „Wald mit allen Sinnen“ zu vermitteln. Das Angebot für Schulklassen und Gruppen reicht von Walderlebnistagen, Thementagen und Abendwanderungen bis hin zur Bearbeitung von Frischholz.



Waldsiedlung Zehlendorf

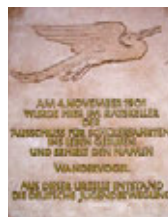
□ Eisvogelweg



Die Waldsiedlung Zehlendorf ist eine vielgestaltige und detailreiche neusachliche Großsiedlung der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts mit etwa 2.200 Wohnungen, die 1926 bis 1932 in mehreren Bauabschnitten unter der Federführung von Bruno Taut (Beteiligung: Hugo Häring und Otto Rudolf Salvisberg) errichtet wurde. Das Wohnen in der Siedlung wird bestimmt von flachgedeckten zwei- bis viergeschossigen Einzelwohn-, Doppel- und Reihenhäusern, von Lang- und Kurzzeilenbauten, bei denen das von Taut entwickelte rhythmische, äußerst differenzierte Farbkonzept das augenfälligste Gestaltungsmittel darstellt.

Wandervogel-Archiv Gedenktafel am alten Steglitzer Rathaus

□ Schloßstraße/
Ecke Grunewaldstraße



Hier, in den Kellerräumen des Rathauses, wurde von jungen Menschen im November 1901 der Wandervogel gegründet, mit dem Ziel, wandernd in kollektiver Selbstbildung menschliche Kontakte zu pflegen und sich für landschaftliche, natürliche Schönheit zu begeistern – ein Lebensstil, der eine ganze Generation prägte und ein wichtiger Bestandteil in der Geschichte der deutschen Jugendbewegung ist. Am 04.11.2011 wurde auf dem Gelände des Gymnasiums Steglitz an der Südendstraße eine Informationsstele über die charakteristischen Merkmale der Jugendgruppe feierlich enthüllt (alle Informationsstellen im Bezirk finden sich in dieser Broschüre). Das nicht ausleihbare Archiv des Wandervogels ist nur nach telefonischer Anmeldung (90299-4516) einzusehen.

Wasserturm auf dem Friedhof Bergstraße

□ Bergstraße 38 A

Der rund 40 m hohe Wasserturm wurde ab 1913 nach Plänen des Regierungsbaumeisters Hans Heinrich Müller errichtet. Mit seiner kriegsbedingt verzögerten Fertigstellung im Jahre 1919 wollte die damalige Landgemeinde, die bis zu diesem Zeitpunkt am Charlottenburger Versorgungsnetz angeschlossen war, ihre unabhängige Wasserversorgung gewährleisten. Nach der Bildung der Einheitsgemeinde Berlins jedoch wurde Steglitz 1920 an das Netz der Berliner Wasserwerke angeschlossen, und der Wasserturm verlor die ihm zugeordnete Funktion, ohne diese jemals voll erfüllt zu haben. Als der Wasserturm 1992 schließlich unter Denk-



malschutz gestellt wurde, waren zunächst aufwändige Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Nach mehrjährigen Verhandlungen und schwieriger Suche fand sich 2000 ein medizinischer Fachverlag, die A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH, der mit einer zurückhaltenden, substanzschonenden Büronutzung der unteren Geschosse gemeinsam mit dem Bezirk in „public-private-partnership“ für den Erhalt des Wasserturmes sorgt.

Wasserturm auf dem Fichtenberg

□ Schmidt-Ott-Straße 13

Der 40 m hohe Wasserturm auf dem Fichtenberg wurde 1886 von Landesbaurat Otto Techow errichtet und hat Steglitz einst mit Wasser versorgt. 1966 wurde dort die Empfangsstation für das Meteorologische Institut der Freien Universität untergebracht. Für die Wissenschaftler wurde der Wassertrog mit dem ihn tragenden Stahlgerüst (zusammen rund 130 Tonnen schwer) abgebaut.



Wirtshaus Moorlake

□ Moorlakeweg 6



Das ehemalige Forsthaus im Grünen wurde 1840 von Ludwig Persius nach bayrischem Vorbild errichtet. Zunächst diente es zu Jagdausflügen sowie gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Poststation. Seit der Verpachtung als Gastwirtschaft (1896) entwickelte es sich aufgrund seiner idyllischen Lage zu einem beliebten Ausflugsziel.

Zierbrunnen im Bezirk



Brunnen am Mexikoplatz

- **Großer Springbrunnen**
Bernkastler Platz, 12247 Berlin
- **Fontänen-Brunnen**
Hermann-Ehlers-Platz, 12163 Berlin
- **Vier-Winde-Brunnen**
Leonorenstr. 70, 12247 Berlin
- **Brunnen mit Wappen**
Ludwig-Beck-Platz, 12203 Berlin
- **Schalenbrunnen** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Schildhornstr./Ecke Schloßstr., 12163 Berlin
- **Brunnentempel** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Parkfriedhof Lichterfelde, 12205 Berlin
- **Lindenbrunnen**
Parkfriedhof Lichterfelde, 12205 Berlin
- **Trinkbrunnen**
Fischerhüttenstr./Elvirasteig, 14163 Berlin
- **Zeli-Brunnen**
Sderotplatz, 14163 Berlin
- **Findlingsbrunnen** (z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Am Rohrgarten 89/Barkenhof 14163 Berlin
- **Zwei Brunnen am Mexikoplatz**
Mexikoplatz, 14163 Berlin
- **Brunnenplastik**
Martin-Buber-Str./Kirchstr., 14163 Berlin
- **Brunnen am Stadtpark Steglitz**
Albrechtsstr. 47, 12167 Berlin
- **Brunnen auf dem Markusplatz**
(z. Z. außer Betrieb, Instandsetzung geplant), Markusplatz, 12167 Berlin

Wonnegauviertel

□ **Nikolassee**

Das Wonnegauviertel wurde in den 1930er Jahren baulich erschlossen. Vorher war dieses Gebiet das letzte Waldstück in der Zehlendorfer Heide. Oft als der Mittelbusch bezeichnet, erstreckte sich diese Heide vom Grunewald bis zur Parforceheide.

Durch den ersten Weltkrieg und die anschließende Wirtschaftskrise konnte erst 1936 mit der Erschließung begonnen werden. Gemäß dem Heimatschutzstil der Nationalsozialisten, welcher an die englische Landhausbauweise angelehnt war, entstand innerhalb von zwei Jahren eine Wohnsiedlung aus Einfamilienhäusern mit höchstens zwei Geschossen. Nach kurzer Zeit erhielten die bis dahin nummerierten Straßen die Namen von Weinbauorten im rheinhessischen Wonnegau (Rheinland-Pfalz), so unter anderem der Osthofener Weg und der Pfeddersheimer Weg. Die ältesten Häuser der Siedlung wurden 1932 gebaut und befinden sich in der Beskidenstraße 38, 40 und 42, wobei die meisten Häuser im Wonnegauviertel nach dem damals typischen Bauhaus-Stil eingerichtet waren.



Zeli- oder Märchen-Brunnen

□ **Sderotplatz (siehe auch unter „S“)**

Der sogenannte Zeli- oder Märchen-Brunnen befindet sich am Sderotplatz, unweit des Rathauses Zehlendorf. Dieser außergewöhnlich vielfältig gestaltete bronzene und etwa fünf Meter hohe Zierbrunnen wurde 1982 von der Künstlerin Brigitte Haacke-Stamm geschaffen. Er ist mit unterschiedlichen, ineinander verschlungenen, teils wasserspeienden Tier-, Menschen-, Fabel- und Phantasiegestalten bestückt, darunter z.B. Schildkröten, Frösche, Gänse und Schnecken. In seinem Zentrum steht eine



hohe von Schlangen umwundene und mit weiteren Tieren bestückte Stele. Der Name des Brunnens erinnert übrigens an das einstige Zeli-Kino, das 1918 in der Potsdamer Straße 50 A im Tanzsaal des Lokals „Kaiserhof“ als erstes Kino Zehlendorfs eröffnet wurde. Im Zweiten Weltkrieg wurde das „Zeli“ teilweise zerstört und der Kinobetrieb wurde deshalb 1943 zeitweise in den Bürgersaal des Rathauses ausgelagert, wo er sich bis 1958 als Rathaus Lichtspiele etablierte. Das traditionsreiche „Zeli“ stellte den Spielbetrieb 1972 ein, und 1975-1980 wurde das Grundstück „Zeli-Eck“ neugestaltet. Der alte Saalbau wurde im Zuge der Umgestaltung abgerissen und heute erinnert nur noch die Kaiserhof-Apotheke mit ihrem Namen an das Lokal „Kaiserhof“.

Zinnowwald-Schule

□ **Wilksstraße 78**

1929 bis 1932 wurde die Zinnowwald-Schule von Erich Schiertz erbaut, Richard Ermisch erweiterte den Baukörper 1934/35 um einen L-förmigen Trakt. In den vergangenen 75 Jahren wurde die Schule u. a. als SPD-Parteizentrale, Lazarett, Kino und Notunterkunft genutzt. Die unter Denkmalschutz stehende Grundschule ist in ihrer ursprünglichen Form weitgehend erhalten geblieben.

Zinnowwaldsiedlung

□ **Fischerhütten- und Sven-Hedin-Straße, Hartmannsweiler- und Zinnowweg**

Die Siedlung befindet sich in der Fischerhüttenstraße 47/65A, im Hartmannsweilerweg, in der Sven-Hedin-Straße 46/78 und im Zinnowweg. Sie wurde 1927/28 von der gemeinnützigen Wohnungsfürsorgegesellschaft errichtet.



CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Entspanntes Flair in Steglitz

Das Café im Kulturhaus der Schwartzschen Villa ist ein echter Ruhepol im Trubel der Steglitzer Schloßstraße. Im frisch sanierten kleinen Caféraum lässt es sich perfekt frühstücken. Auch das Angebot an Kuchen und warmen Gerichten überzeugt. Im Sommer genießen die Gäste den großen Biergarten und die erfrischenden Getränke – darunter selbst gemachte Limonaden und Eistees. Das Café Schwartzsche Villa ist Teil der Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen im Team.

CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Mit großem Frühstücksangebot und Sommergarten im Herzen von Steglitz



MOSAIK

Täglich ab 10 Uhr geöffnet

Grunewaldstr. 54-55 | 12165 Berlin
U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Telefon 030/79 37 970
www.cafe-schwartzsche-villa.de



Parkansicht des Hauses am Waldsee, rechts: Summer House von Barkow Leibinger, 2022

Denkmalgeschützter Villengarten am Haus am Waldsee

Wissen Sie, was das teilstationäre Hospiz in Neukölln, die KugelspielerIn im Volkspark Luisenpark und das Haus am Waldsee gemeinsam haben? Sie haben alle die gleiche Fördererin: die Berliner LOTTO-Stiftung.

Das Haus am Waldsee nimmt einen festen Platz unter den ersten Häusern für internationale Kunst in Berlin ein. In seinem denkmalgeschützten Villengarten können sich Gäste auf höchstem Niveau von den zeitgenössischen Künsten inspirieren lassen. Im Zuge der Parksanierung entstanden ein Netz an befestigten Wegen, das bis ans Ufer des Waldsees führt, erweiterte Parkterrassen mit Blickachsen zum Wasser sowie eine neugestaltete Freilichtbühne. Die LOTTO-Stiftung überwies für die denkmalgerechte Sanierung des Gartens 530.000 Euro.

Seit Gründung der LOTTO-Stiftung 1975 wurden über 6.200 gemeinnützige Projekte mit rund 2,9 Mrd. Euro gefördert. Von jedem bei LOTTO Berlin gespielten Tipp, den die Berlinerinnen und Berliner z. B. für LOTTO 6aus49, Eurojackpot, KENO oder die GlücksSpirale beim legalen staatlichen Glücksspielanbieter ausgeben, fließen mindestens 20 Prozent in die Stiftung. 20 Prozent, die sich Monat für Monat zu Millionen Euro summieren – um die Stadt Berlin noch lebens- und liebenswerter zu machen.



Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Brandenburgische Str. 36, 10707 Berlin
Tel. 89051280 lotto-stiftung-berlin.de



Entdecken Sie das Kompetenzzentrum Bildung des Evangelischen Diakonievereins in Zehlendorf!

Unsere Bildungsangebote basieren auf diakonischer Tradition und fördern berufliche sowie persönliche Kompetenzen. Wissenschaftlich fundiert und praxisnah gehen wir flexibel auf die Bedürfnisse unserer Teilnehmenden ein. Lassen Sie sich inspirieren, begeistern und nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten, Reflektieren und Entdecken neuer Perspektiven.

Busseallee 23–25

14163 Berlin

www.diakobi.de



Besuchen Sie uns im Gäste- und Tagungshaus am Glockengarten!

- Zertifizierte Nachhaltigkeit
- Moderner Komfort in einem einzigartigen Ambiente
- Privat oder geschäftlich bei uns übernachten, tagen und feiern

Kontaktieren Sie uns:
reservierung@diakonieverein.de
Tel. 030 80 99 70 484
Glockenstraße 8
14163 Berlin-Zehlendorf

www.am-glockengarten.de





**BRUNST
IMMOBILIEN**

Manuela Brunst
Hausverwaltung e.K.



Manuela Brunst



Wir betreuen und verwalten seit vielen Jahren Immobilien in Berlin und Umgebung
Mietverwaltung | WEG - Verwaltung | Vermietung | Verkauf

Neuköllner Straße 211b · 12357 Berlin
Tel. 661 10 51 · Fax 661 10 52 · info@brunst-immobilien.de · www.brunst-immobilien.de



MALLWITZ
VERSORGUNGSTECHNIK
Heizung · Sanitär · Service

Unser Leistungsspektrum

Bäderbau / Badsanierung

Heizung / Modernisierung

Trink-, Regen- und Abwasser

Check und Instandhaltung

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Neubau, Umbau oder Renovierung. Gute Qualität, fachliches Know-How und Ideenreichtum zeichnen uns aus. Dies konnten wir schon in zahlreichen Bauprojekten unter Beweis stellen. Wir bieten Ihnen dabei eine große Vielfalt an Leistungen. Und auch hier gilt unser Leitspruch: Alles aus bewährter Hand!



Unternehmens-
broschüre

Ausbildung
Karriere
Jobs



Mallwitz Versorgungstechnik GmbH & Co. KG

Hugo-Vogel-Straße 7 · 14109 Berlin
Tel. 77 20 55 80 · Fax 77 20 55 88
www.mallwitz-versorgungstechnik.de



Steglitz-Zehlendorf gilt als exklusiver Villenstandort. Auch in den letzten Jahren lag das Durchschnittseinkommen im Bezirk deutlich über dem in Berlin. Vor allem Eigentumswohnungen entstehen. In dem Bezirk mit dem höchsten Altersdurchschnitt in Berlin sind aber durchaus auch Quartiere durch junge Leute geprägt. Unter anderem finden sich im Ortsteil Lichterfelde neben gehobenen sanierten Villenvierteln auch Wohnungen und Zimmer zum Mieten für Studenten. Und das Studentendorf Schlachtensee, das 1959-64 mit 28 Häusern als erstes Studentenheim der Nachkriegszeit in zeitlos-schöner Architektur entstand, wurde grundlegend saniert. Aber es gibt auch Neues in größerem Format: Nach Jahrzehnten der militärischen und gewerblichen Nutzung werden die Flächen des ehemaligen Truppenübungsplatzes „Parks Range“ und der angrenzenden Gewerbegebiete in Lichterfelde Süd zu einem neuen lebendigen Stadtquartier entwickelt. Viele in den 1920er Jahren entstandene denkmalgeschützte Siedlungen sind weiter beliebte Wohnadressen.



BAUEN | WOHNEN | LEBEN



MoD
MALL OF DESIGN | BERLIN

Erleben Sie ein neues, innovatives Atelierkonzept für Inneneinrichtung und Design. Die Partner der MoD präsentieren die neuesten Produkte und internationale Trends.



Konzept MoD

Dem innovativen Marktplatz für Innenarchitekten und Designliebhaber. Seit September 2024 in Lichterfelde auf 4.000 m² für ausgewählte Hersteller der nationalen und internationalen Interior Design Szene.



Was haben Genuss und Wohnkultur gemeinsam? Beide entstehen durch außergewöhnliche Kreativität. Die Mall of Design ist ein solcher kreativer Ort – neben innovativer, individueller Inneneinrichtung können Sie hier Kochevents buchen oder Ihr eigenes Event veranstalten – einfach, persönlich, genussvoll unter www.mall-of-design.com.



MOD MALL OF DESIGN BERLIN GMBH

Ostpreußendamm 84a · 12207 Berlin
info@mod-berlin.com
www.mall-of-design.com





Ziel ist die Verbesserung der sozialen Infrastruktur

Die Thermometersiedlung im südlichsten Teil des Bezirks Lichtenfelde ist seit dem 1. Januar 2021 Quartiersmanagementgebiet. Das Quartiersmanagementverfahren bietet die Chance, mithilfe der Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ die Thermometersiedlung nachhaltig positiv zu entwickeln. Die Förderung umfasst unter anderem die Verbesserung der sozialen Infrastruktur zur

Die zentralen Handlungsfelder der Quartiersmanagementarbeit sind Integration und Nachbarschaft, Bildung, öffentlicher Raum, Gesundheit und Bewegung und Beteiligung, Kooperation und Vernetzung. Zahlreiche Aktionen und Projekte wurden bereits auf den Weg gebracht wie z.B.:

- Organisation von verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen im Kiez, wie zum Beispiel Konzerte und Kiez-feste, Adventsaktionen, Laternenfeste, bewohnerinitiierte Pflanzaktionen
- Unterstützung von bestehenden Initiativen und Angeboten im Kiez, wie zum Beispiel den Nachbarschaftsverein BusStop e.V. und den Kieztreff mit dem interkulturellen Kiezgarten
- Entwicklung von neuen Ideen und Konzepten für die Aufwertung des öffentlichen Raums, wie zum Beispiel der Bau eines Kinderspielplatzes im Kiezgarten
- Akquise von Investivmitteln für verschiedene Bauprojekte in der Siedlung



Das QM-Team: Charlotte Esser, Anni-Kristin Fomferra und Christine Piwek



QM-Kiezfest in der Thermometersiedlung

Stärkung von Nachbarschaften, Inklusion von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, Ausbau der Nachbarschafts- und Gemeinwesenarbeit und die Schaffung von vernetzten Strukturen.

Mit der Umsetzung des Quartiersverfahrens wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für die nächsten Jahre der Verein Kunstwelt e.V. beauftragt, der vor Ort ein dreiköpfiges Team eingesetzt hat.

„Bürgerbeteiligung spielt eine wichtige Rolle im Quartiersmanagementverfahren, es lebt durch Menschen vor Ort, die sich an der sozialen Gebietsentwicklung beteiligen. Dabei geht es um mitmachen und mitentscheiden“,

so Christine Piwek, Leiterin des QM-Teams Thermometersiedlung.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung, wie zum Beispiel die Mitarbeit in der Aktionsfondsjury, die über die Vergabe von Fördermitteln für kleine Projekte entscheidet, oder im Quartiersrat, der aus 14 ehrenamtlichen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie fünf starken Partnern besteht und in regelmäßigen Runden über Bedarfe, Handlungserfordernisse, Projektideen und Strategien für die Thermometersiedlung diskutiert.

Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität und die soziale Integration und Teilhabe in der Thermometersiedlung. Im Aushandlungsprozess mit allen Beteiligten wurde das integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept erarbeitet, das die Grundlage für den Einsatz der Fördermittel bildet.

QM Thermometersiedlung

Celsiusstraße 66, 12207 Berlin
Tel. 62930113

✉ info@qm-thermometersiedlung.de

🌐 qm-thermometersiedlung.de



»Sie sind ein Klassiker.«

Jetzt informieren: Exklusives und ruhiges Wohnen im Alter in der Nähe des Kurfürstendamms.

Jubiläumsjahr: Wir feiern 25 Jahre Tertianum Premium Residences. Feiern Sie mit – denn das Beste liegt noch vor uns.

Anschluss im Alter findet man exklusiv in der City-West: In der Tertianum Premium Residenz Berlin wohnen Sie wahrlich am Puls der Zeit, ohne auf Ihre Privatsphäre verzichten zu müssen. Treffen Sie Gleichgesinnte mit Lebenserfahrung und lernen Sie andere Kultur-, Musik- und Kunstliebhaber kennen.

Sicher umsorgt, selbstbestimmt und mit einer Fülle an urbanen Möglichkeiten.

Wir füllen Ihr Leben mit Zuhause.



TERTIANUM
PREMIUM RESIDENCES

Gerne informieren wir Sie:

☎ 030 219920

✉ residenz-berlin@tertianum.de

🌐 www.tertianum-berlin.de



Mall of Design, Ostpreußendamm 84a, Berlin-Lichterfelde

NEU, innovativ, nachhaltig, kreativ

Herzlich Willkommen an alle Designliebhaber:innen im Zentrum für Wohn- und Dekorkultur in der Hauptstadt. In der Mall of Design zeigen Marken der internationalen Designszene ihre neuesten Produkte. In diesem innovativen Atelierkonzept erleben Sie Inspiration auf sogenannten „Style Spaces“, Materialien für Boden, Wand, Decke, natürlich auch Wohn- und Outdoormöbel, sowie Küchen und Dekoration. Hierbei steht der individuelle Anspruch des Kunden und die handwerkliche Umsetzung im Fokus. Ein neues Konzept – zeitgemäß und voller kreativer Überraschungen. Übrigens, in der Mall of Design können Sie auch Genuss- und Kochevents buchen! www.mall-of-design.com



© Mall of Design





Parkresidenz Grunewald

am Roseneck

Selbstbestimmtes Senioren-Wohnen in seiner ganzen Vielfalt

Karlsbader Str. 16
 14193 Berlin
 Tel. 030 82715999
info@parkresidenz-grunewald.de
www.parkresidenz-grunewald.de



Genießen Sie ein komfortables und sicheres Zuhause in bester Lage am Roseneck in unmittelbarer Nähe zum Wiener Café und dem Grunewaldsee.

Exklusive Ausstattung: • Parkettboden • Fußbodenheizung
• Klingel- und Videosprechanlage • Marken-Einbauküche
• Elektrische Sonnenschutz-Jalousien • und vieles mehr

Unsere Serviceleistungen: • Wohnungs- und Fensterreinigung
• Marken-Einbauküche • Rezeptions- und Hausmeisterservice
• Freizeit-, Bewegungs- und Veranstaltungsprogramm • ambulanter Pflegedienst vor Ort • Bibliothek, Clubraum, Gartenanlage • und vieles mehr

Bauprojekt an der Marshallstraße/Hüttenweg

Wohnungen am Sportcenter

In Dahlem hat 2024 an der Marshallstraße 1 der Bau eines neuen Wohnprojekts mit dem Namen „Marshall One“ begonnen. 58 Eigentumswohnungen sollen auf einer brachliegenden Fläche (3.000 qm) am Cole Sports Center bis 2026 entstehen. Das Unternehmen Diamona & Harnisch verantwortet das Vorhaben an der Kreuzung zum Hüttenweg. Gebaut werden zwei Häuser mit fünf Vollgeschossen. Die Wohnungen, zwei bis vier Zimmer groß, verfügen über 37 bis 133 Quadratmeter. Alle sollen Balkone oder Terrassen mit privaten Gartenzugängen haben. Parkplätze gibt es in einer Tiefgarage, aber auch vor den Sporthallen. Die Verwendung hochwertiger Materialien für die Fassade setzt sich in der Gestaltung der Gartenanlage fort, heißt es, wo nach Angaben der Projektverantwortlichen eine Mischung aus privaten und gemeinschaftlichen Bereichen entstehen soll. Arztpraxen, Fitnessstudio, Läden, Gastronomie und die U-Bahnstation Oskar-Helene-Heim liegen in der Nähe.



Visualisierung: Diamona & Harnisch

So soll das „Marshall One“ fertig aussehen.

VILLA
KENNEDY
SENIORENRESIDENZ



SENIORENRESIDENZ VILLA KENNEDY

INFO-TELEFON: 030 58758400

Neueröffnung in Berlin Zehlendorf: Diese moderne Residenz mit 97 Apartments für pflegebedürftige Menschen befindet sich in ruhiger Lage im schönen Südwesten von Berlin, fußläufig vom Zentrum Zehlendorf entfernt.

Die VILLA KENNEDY bietet Ihren Bewohnern höchstmögliche Lebensqualität durch einfühlsame Rund-um-die-Uhr-Pflege und qualifizierte Betreuung durch geschultes Fachpersonal mit einer Vollversorgung bis Pflegegrad 5.

Sie haben Fragen oder möchten einen Besichtigungstermin vereinbaren? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

VILLA KENNEDY Mühlenstr. 7 - 7A • 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon: +49 30 58758400 • kontakt@villakennedy.de • www.villakennedy.de



Individualität in der Gemeinschaft

Die rêverie in Berlin-Zehlendorf setzt neue Maßstäbe für exklusives Service-Wohnen im Alter. Mit einem klaren Fokus auf ihre Bedürfnisse erfüllen wir die Ansprüche einer neuen, selbstbestimmten Seniorengeneration. Die überschaubare Anzahl von 32 Mietwohnungen erlaubt ein Miteinander und bietet gleichzeitig Raum für Ihre Privatsphäre.

Auf den ersten Blick ist nicht zwingend erkennbar, dass die Wohnungen für ältere Menschen ausgelegt sind. Sollte die Mobilität jedoch abnehmen, sind alle notwendigen Vorrichtungen vorhanden bzw. schnell nachgerüstet. Die barrierefreien Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen bieten Freiraum zur individuellen Gestaltung und verfügen über eine hohe Ausstattung:

- Stilvolle Architektur und bestmöglicher Ausrichtung zu Sonnenlicht, großzügige Anlage mit Gartenlandschaft.
- Alle Räume, Zugänge und Außenbereiche sind rollstuhlgerecht, die Duschen sind bodengleich.
- Holzparkett und Fußbodenheizung, moderne SieMatic-Einbauküchen; Terrasse oder Balkon mit hochwertiger Glasbrüstung und Natursteinboden.
- Geräumige Keller mit Stromanschluss, Heizung und Fenster.



rêverie, Pfeddersheimer Weg 61-67, 14129 Berlin

- Tiefgarage mit 24 großzügigen Stellplätzen, Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes.
- Sauna und Fitnessbereich
- Gemeinschaftshaus mit großer Küche und Veranstaltungsräumen, auch für private Feierlichkeiten

Die rêverie ist ein Angebot des Theodor-Wenzel-Werk e.V. Weitere Informationen unter: www.reverie-berlin.de oder Tel. (030) 8109 1019

THIERFELDER
POLSTEREI
MÖBEL & BOOTE
★ ★ ★

TRADITIONELLES HANDWERK
MIT GESCHICHTE UND ZUKUNFT

✂ Polstererei
⚓ Bootssattlerei

Polstererei Thierfelder
Birkbuschstraße 29 · 12167 Berlin
Tel.: **030 – 53 79 10 30**
www.polstererei-steglitz.de

TISCHLEREI

Bernd Burgdorff
Tischlermeister

- individueller Möbel- & Innenausbau
- seniorengerechte Wohnraumanpassung
- Fenster & Türen · Reparaturen
- Einbruchschäden

Anhaltiner Str. 25 · 14163 Berlin
Tel. 80902881 · Mobil 0171-5237795
www.tischlerei-burgdorff.de

LEIFSTEIL
INTERIORBERATUNG

Professionelle Einrichtungsberatung
Wir verwandeln Räume! Mit kreativen Konzepten und maßgeschneiderten Lösungen, die Funktionalität und Ästhetik perfekt vereinen.

© 030/84317945 · 0175/2424202
info@leifsteil-berlin.de
<https://leifsteil-berlin.de>

Instagram

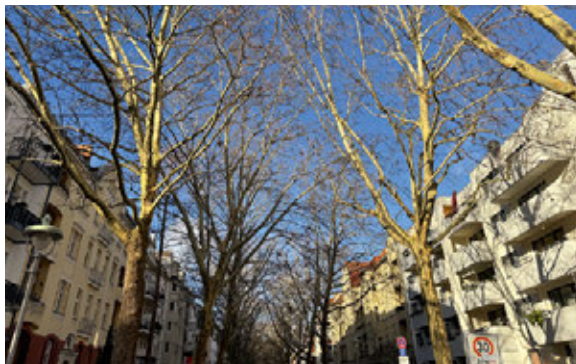
Nach dem Fernweh kommt das Heimweh

So stilvoll und individuell kann
Senioren-Wohnen sein

(030) 81 09 - 10 19
www.reverie-berlin.de

rêverie
61-65A

rêverie
Leben im Augenblick



Blick in die Forststraße, die sich im Geltungsbereich des sozialen Erhaltungsgebiets Gritznerstraße Nord befindet.



Blick auf die Alsenstraße, die sich im Geltungsbereich des sozialen Erhaltungsgebiets Feuerbachstraße befindet.

Milieuschutz: Was sind soziale Erhaltungsgebiete?

Gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) kann der Bezirk Steglitz-Zehlendorf durch eine Verordnung Gebiete benennen, in denen aus städtebaulichen Gründen die Zusammensetzung der Bevölkerung erhalten werden soll. In umfangreichen Untersuchungen ist zunächst nachzuweisen, dass verschiedene tatsächliche und rechtliche Voraussetzungen vorliegen, die eine Festlegung als soziales Erhaltungsgebiet rechtfertigen. Erst dann kann die Festsetzung durch Beschluss des Bezirksamtes erfolgen.

Soziale Erhaltungsverordnungen sind allerdings kein Instrument des aktiven Mieterschutzes. Sie haben zum Ziel, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung in einem Gebiet aus besonderen städtebaulichen Gründen zu erhalten und einer sozialen Verdrängung entgegenzuwirken bzw. vorzubeugen. Sie können somit nicht in das zivilrechtliche Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter eingreifen und haben u. a. keinen Einfluss auf die Grundmietenerhöhung nach § 558 BGB und die Miethöhe bei Neuvermietung.

Soziale Erhaltungsgebiete sollen unter anderem verhindern, dass im betreffenden Wohnquartier das Gleichgewicht zwischen

den vorhandenen Infrastruktureinrichtungen, wie z. B. Schulen, Senioreneinrichtungen und öffentlichem Personennahverkehr, und der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gestört wird. Durch die Verdrängung einzelner Bevölkerungsgruppen wären vorhandene Infrastruktureinrichtungen nicht mehr ausgelastet. An anderer Stelle müsste dafür neuer Wohnraum und neue Infrastruktur geschaffen werden, was hohe Kosten für die Allgemeinheit verursachen würde. Um negative städtebauliche Entwicklungen zu verhindern, muss für den Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung baulicher Anlagen und die Begründung von Wohnungs- und Teileigentum in sozialen Erhaltungsgebieten eine Genehmigung beim Stadtentwicklungsamt, FB Stadtplanung, beantragt werden.

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sind mit der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt am 09.02.2024 die Verordnungen über die drei sozialen Erhaltungsgebiete „Feuerbachstraße“, „Gritznerstraße Nord“ und „Mittelstraße“ am 10.02.2024 in Kraft getreten.

Welche Maßnahmen in der Regel zustimmungsfähig sind und welche Maßnahmen zu versagen sind, regeln die Ausführungs-

vorschriften zu Genehmigungskriterien für bauliche Anlagen in Gebieten zur Erhaltung der Zusammensetzung der Bevölkerung gem. § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BauGB, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen erlassen wurden und am 02.12.2024 in Kraft getreten sind.

Eine Genehmigung wird zum Beispiel erteilt für, den Ersteinbau einer Zentralheizung mit Warmwasserversorgung, den Ersteinbau eines Bades oder verpflichtende energetische Sanierungen. Nicht erforderliche Grundrissänderungen, die Zusammenlegung oder Teilung von Wohnungen oder die Schaffung von besonders hochwertiger Wohnungs- und Gebäudeausstattung (u.a.) werden in der Regel nicht genehmigt.

Die eingereichten Formulare und Nachweise werden auf Vollständigkeit, Plausibilität und Vereinbarkeit mit den Genehmigungskriterien sowie den aufgestellten Erhaltungszielen geprüft. Die Bekanntgabe des Bescheids erfolgt innerhalb eines Monats nach Einreichung des Antrags.

□ **Weitere Informationen sowie Gebietskarten und Formulare finden Sie auf unserer Webseite:**

🌐 t1p.de/milieuschutz_sz



Große Wirkung kleiner Umbauten

Um so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben zu können, können kleine Veränderungen oft Großes bewirken. Ein- und Umbauten sind nötig – etwa der Einbau eines Treppenliftes, eines barrierefreien WCs oder einer barrierefreien Dusche, das Anbringen von Haltegriffen oder Treppenläufen, Hängeschränke müssen abgesenkt werden, Türen verbreitert oder Schwellen abgebaut werden, um die Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu fördern. Handwerker erledigen die gewünschten Maßnahmen professionell.

Wurde durch die Pflegekasse ein Pflegegrad bescheinigt und machen die Maßnahmen die häusliche Pflege möglich, erleichtern sie erheblich und verringern die Belastung für den Pflegebedürftigen oder die Pflegepersonen bzw. ermöglichen eine selbstständigere Lebensführung, so besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss zur Wohnraumanpassung zu beantragen.

Es muss begründet werden, warum die Wohnraumanpassung wirklich notwendig ist für die häusliche Pflege. Der Zuschuss in Höhe von 4.180 € gilt pro Maßnahme und Person – ein Ehepaar, beide mit Pflegegrad, kann 8.320 € beantragen. Keinen Zuschuss gibt es für Modernisierungen und Reparaturen, etwa für die Reparatur von Treppenstufen.

Der Antrag muss unbedingt vor den Umbaumaßnahmen bei der Pflegekasse bzw. von privat Versicherten bei der Pflege-Pflichtversicherung gestellt werden.

Erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen in Eigenleistung und nicht von einer beauftragten Firma, gilt der Zuschuss nur für Materialien und Anschaffungen. In Mietwohnungen ist bei größeren Umbauten mit Eingriff in die Bausubstanz die Zustimmung des Vermieters nötig.

Planung Beratung Ausführung Service

herzog
Elektro-Anlagen GmbH

Elektroanlagen · Schwachstromanlagen · E-Check
Kommunikationsanlagen · Vattenfall / E.ON edis Konzession
Elektro-Innungsbetrieb seit 1968

Herzog · Elektro-Anlagen GmbH
Groß-Ziethener Str. 68 · 12309 Berlin-Lichtenrade
Telefon 030 / 76 59 29 0 · Telefax 030 / 76 59 29 99
Notdienst 030 / 76 59 29 63
info@herzog-elektro.de · www.herzog-elektro.de

ROLF BLOCK

Kunst – Bau – Glaserei



**Die fahrende Werkstatt
für alle Bezirke**

Meister- und Innungsbetrieb

Notdienst Breite Straße 11, 14199 Berlin
☎ 8 23 25 74, ☎ 8 24 71 33
Schmargendorf
Abrechnung auch mit der Versicherung
info@glaserei-block.de
www.glaserei-block.de

- Bilderhandlung
- Bilderrahmung
- Spiegelanfertigung
- Eigene Schleiferei
- Reparatur und Neuverglasung
- Schaufenster-, Eil- und Notdienst
- Beratung über Sicherheitsverglasung
- Kunstvoll geätztes „Madras-Glas“
- Duschabtrennungen
- Fliesenspiegel aus Glas

Über  120 Jahre

WENZEL

**Kabellegungen
Mastmontagen
Rohrleitungsbau**



**TIEF
BAU**

Tel. (030) 81 60 00-0
Fax (030) 81 60 00-25
www.wenzel-tiefbau.de

Gerhard Wenzel Tiefbauunternehmung GmbH & Co. KG
Kleinmachnower Weg 13/15 · 14165 Berlin-Zehlendorf

HAUSHALTSGERÄTE VERKAUF & SERVICE

KUNDENDIENST

Adler

MEISTERBETRIEB MAX SPIEGLER
SIEMENS · MIELE · EUMENIA
FORON · BOSCH · ZANUSSI · ALNO
☎ **033203 22600**



In **3. Generation**

EINBAUKÜCHEN NACH MASS

KÜCHEN

Spiegler

MEISTERBETRIEB ERHARD SPIEGLER
LEICHT · NOBILIA
Neubau und Modernisierung
☎ **033203 87105**

RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 37 · 14532 KLEINMACHNOW · WWW.KUECHEN-SPIEGLER.DE



Für Nachhaltigkeit im Bezirk

Der Aktionskreis Energie e.V. ist ein 2010 im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gegründeter Bildungsträger, der Veranstaltungen – vorrangig online – zu Themen rund um die Gebäudesanierung und -neubau anbietet. Er wird dabei von der VHS Steglitz-Zehlendorf und dem Bezirk unterstützt und setzt Aufgaben aus den Nachhaltigkeitszielen des Bezirks um. Die Veranstaltungen sind durch die Förderung kostenfrei. Baufachpersonen, die Weiterbildungsnachweise benötigen, können diese jeweils gegen eine Gebühr erhalten. Der AK-Energie e.V. hat zur Zeit 450 Mitglieder und bietet i.d.R. 30 Veranstaltungen pro Jahr an. Schirmherrin ist die Bezirksbürgermeisterin. Das Programm und weitere Informationen gibt es hier: www.AK-ev.de
www.AKe-ev.de
www.Kastenfenster.org

Smart Meter für alle Landesliegenschaften

Energieverbrauch und Einsparpotenziale schneller erkennen

Sie ersetzen die größeren schwarzen Kästen mit der sich drehenden Scheibe und ersparen mühsames Ablesen in der Regel im Keller des Hauses und das Warten, bis der Ableser kommt: Bis Ende 2025 ersetzt Stromnetz Berlin in den landeseigenen Liegenschaften die bisherigen Stromzähler durch Smart Meter – intelligente Messsysteme, die in Rathäusern, Schulen, Sportplätzen, Dienstgebäuden usw. viertelstündlich Messwerte erfassen und zur Auswertung bereitstellen. „Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom durch smartes Energiemanagement spart uns Geld, reduziert Emissionen und schützt das Klima. Die digitalen Stromzähler ermöglichen es uns, Energiesparpotenziale in unseren Immobilien nahezu in Echtzeit zu erkennen.“

Senatorin Franziska Giffey würdigt auch die zusätzliche Chance für Klima und Umweltbildung – wer sich in der Schule oder der Freizeitstätte Einsparungen fürs Klima überlegt, kann am Monatsende genau sehen, ob der erwünschte Effekt eingetreten ist. Stromnetz-Geschäftsführer Dr. Erik Landeck



Dr. Erik Landeck, Geschäftsführer des städtischen Betreibers Stromnetz Berlin GmbH und Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, präsentieren die Smart Meter. Bis Ende 2025 werden sie in allen landesweiten Liegenschaften eingebaut, um den Stromverbrauch zu messen und zu übermitteln. Elektromonteurin Maike Simon (rechts) zeigt noch einmal den getauschten, bisherigen Stromzähler.

outet sich als jemand, der es genau wissen will: Monatlich steigt er bislang in den Keller und trägt Verbrauchsdaten in eine Excel-Tabelle ein. Das wird künftig nicht mehr nötig sein. Vermutlich bis 2032 sollen alle 2,4 Millionen Stromzähler in der Hauptstadt ausgetauscht sein.

Priemer Immobilienkontor

Inh.: Sabine Priemer

**Immobilienverwaltung
ist Vertrauenssache**

- **Wohnungseigentumsverwaltung**
- **Miethausverwaltung**
- **Sondereigentumsverwaltung**

Thorwaldsenstraße 21 · 12157 Berlin-Steglitz · Telefon: 030 – 364 285 200



www.immobilienkantor.berlin



info@immobilienkantor.berlin

Kleines Umstyling · Großer Effekt · Das Bad Makeover

Nicht immer kommt eine Komplett-sanierung des Badezimmers oder Gäste-WCs (aus verschiedenen Gründen) in Frage. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Räumlichkeiten nicht veränderbar sind. Eine Teilsanierung kann die Lösung sein. Bei diesen kleineren Veränderungen werden einzelne Bereiche erneuert, wodurch sich das Badezimmer oder Gäste-WC aufwerten lässt. Der Austausch von Armaturen und Accessoires bewirkt bereits einen frischen Look. Zusätzlich können auch mit überschaubarem Aufwand WC und Waschbecken ausgetauscht werden. Bei den Armaturen, Accessoires und der Keramik gibt es eine große Auswahl an Designs. Anne Woermann: „Von runden über eckige Formen und von Retro, Modern bis hin zu ausgefallenen Designs ist alles dabei. Auch farblich können neue Akzente bei Armaturen, Accessoires und Keramik gesetzt werden.“ Kleines Umstyling. Großer Effekt. Das Bad Makeover.



Vom Team Woermann.



**„Lebenswertes Wohnen
fängt beim Boden an“**

- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Bemusterung Vor-Ort
- ✓ Verlegeservice
- ✓ kostenfreie Parkplätze

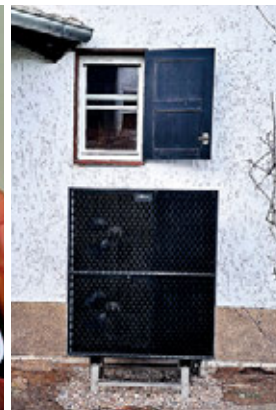
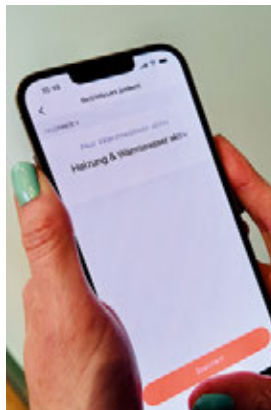
WIECZOREK

50 Seit mehr als
Jahren in Berlin

Wieczorek Teppichboden · Tel: 030 / 341 20 35
Wilmsdorfer Str. 143-144 · 10585 Berlin
www.wieczorek-teppichboden.de

Woermann & Söhne

Sanitär · Gas · Öl · Heizungen · Wärmepumpen · Badgestaltung



Mittelstr. 1 · 14163 Berlin · Tel. 8016662 · info@woermann-und-soehne.de · www.woermann-und-soehne.de



MEGA UMZÜGE e.K.

Nah & Fern



- Umzüge Europaweit
- Stadt- und Fernumzüge ◦ Wohnungsaufösungen
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten ◦ Entsorgung
- Sozial- und Arbeitsamtabrechnung

Sonnenallee 150 Tel. 680 880-23/-24
12059 Berlin-Neukölln Fax 680 880-25
E-Mail: info@megaumzuege.de www.mega-umzuege.de

BODE

Kunst- und Bauglaserei

Glasermeister M. Urban

seit 1966



Hindenburgdamm 48
12203 Berlin-Lichterfelde
Tel. (030) 834 82 18
Fax (030) 834 27 94

- ✦ Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- ✦ Bilderrahmung ✦ Glasschleiferei ✦ Bleiverglasung
- ✦ Reparaturverglasungen ✦ Nielsen-Bilderleisten
- ✦ Küchen- und Duschverglasungen ✦ Flächenlicht
- ✦ Verglasung nach TRGS 519

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
Samstag geschlossen

www.bode-glas.de

bode-glas@t-online.de

Förderprogramm der Handwerkskammer Berlin

„Meister- und MeisterinnenBONUS“

In Berlin gibt es rund 180.000 Handwerkerinnen und Handwerker. Seit Jahren ist die Zahl der Meisterabschlüsse jedoch rückläufig. Als eine Maßnahme im „Aktionsprogramm Handwerk 2024-2026“ wurde daher letztes Jahr die Einführung des „Meister- und MeisterinnenBONUS“ beschlossen.

Jungmeisterinnen und Jungmeister, die 2024 ihren Abschluss gemacht haben, können einen Antrag auf Förderung bei der Handwerkskammer Berlin stellen. Das Förderprogramm wurde gemeinsam von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und der Handwerkskammer Berlin aufgesetzt und hat ein Volumen von 4,4 Mio. Euro in den Jahren 2024 und 2025.

Der Bonus beträgt 5.000 Euro pro Antrag. Für Jungmeisterinnen, die ihre Meisterprüfung in einem von Männern geprägten Handwerksberuf bestanden haben, zum Beispiel als Dachdeckerin, kann der Bonus um weitere 1.000 Euro erhöht werden. Der Antrag kann nach der erfolgreich abgeschlossenen Meisterprüfung ab 2024 bei der Handwerkskammer Berlin eingereicht werden.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Wir wollen die besten Köpfe und Hände für Berlin sichern. Mit dem Meister- und MeisterinnenBONUS wollen wir die Rahmenbedingungen für die Ausbildung weiter verbessern, Anreize schaffen und den Nachwuchs im Handwerk auch für Gründungen und Unternehmensnachfolgen sichern. Damit setzen wir einen wichtigen Punkt aus dem „Aktionsprogramm Handwerk 2024-2026“ um.“

Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin: „Diese Förderung trägt dazu bei, die finanzielle Lücke für Meisterabsolventen gegenüber Studierenden weiter zu verringern und ist gleichzeitig ein wichtiges Signal der Wertschätzung dieses hohen Abschlusses im Handwerk.“

Weitere Informationen: hwk-berlin.de/meisterbonus

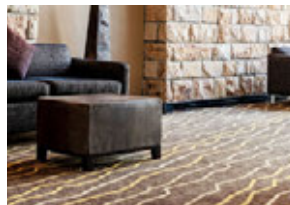
Teppiche & Auslegware aus Naturfasern – natürlich & nachhaltig



- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Verlegung



Ihr Wunsch –
Unser Teppich



Lewicki Teppiche

Machnower Str.13 · 14165 Berlin-Zehlendorf

Tel. 030 - 84 50 79 87

www.lewicki-teppiche.de

Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr

Sa 10.00-13.30 Uhr

LEWICKI



© www.bf17.de

Vom Modellprojekt zur Erfolgsgeschichte:

Begleitetes Fahren ab 17

Bereits seit 2011 ist der Führerschein mit 17 in der Fahrerlaubnisverordnung verankert. Zum Antrag und zur Benennung der Begleitperson ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Die theoretische Prüfung kann drei Monate, die praktische Prüfung einen Monat vor Erreichen des Mindestalters von 17 Jahren abgelegt werden. Danach muss dann ein volles Jahr begleitet gefahren werden: Erfahrungen sammeln, Routine entwickeln, Unfallrisiko senken. Das ist die Idee vom Begleiteten Fahren ab 17 Jahren. Bis zu ihrem 18. Geburtstag dürfen sogenannte BF17-Teilnehmer:innen begleitet mit dem Auto unterwegs sein. Die begleitende Person ist auf der Prüfungsbescheinigung eingetragen. Die Begleitperson muss mindestens 30 Jahre alt sein, mindestens fünf Jahre einen B-Führerschein besitzen und darf nicht mehr als einen Punkt in Flensburg haben. Die Kosten für den Führerschein BF17 unterscheiden sich grundsätzlich nicht von denen für den Führerschein der Klasse B. Für den BF17 beginnt die Probezeit von zwei Jahren sofort nach Erlangung der Prüfbescheinigung bzw. dem Bestehen der Prüfung. Die Prüfbescheinigung ist, außer in Österreich, nicht im Ausland gültig.

Weitere Infos unter: www.bf17.de



**KFZ-Meisterbetrieb
Jürgen & Marcus
Pfeiffer GbR**

*Ihre Typenoffene
Meisterwerkstatt
seit über 40 Jahren
im Herzen von Lankwitz*



**5%
Rabatt***

Auf Arbeiten und
Material im ganzen
Jahr 2025 gegen
Vorlage dieses
Gutscheins!

* Ausnahmen finden Sie auf unserer Webseite

Elisabethstr. 33-35 · 12247 Berlin
☎ 030/772 80 59 · www.kfz-pfeiffer.com

Wintec Autoglas
seit 1989



Autoglas-Service

- Steinschlagreparatur
- Neuverglasung
- Direktabrechnung mit der Versicherung
- Leihersatzwagen

Mitarbeiter gesucht!



Ostpreußendamm 67 · 12207 Berlin

KONO GmbH
Kfz-Meisterbetrieb, typenoffene Werkstatt








- HU/AU, Inspektion
- Reifenservice & Einlagerung

- Klimaservice und vieles Weitere
- Motorradservice
- Ozonbehandlung

☎ 030-350 523 90 · info.kono@kfz-autoglas.berlin

NERVIGER SCHADEN, SCHNELLE REPARATUR.

junited-autoglas.de
Friedrich-List Straße 9
14482 Potsdam

☎ 0331 / 9510043

junited AUTOGLAS

Ahrensfelde · Berlin-Reinickendorf
Potsdam · Brandenburg





Die Schattenlichter bei „Grambowskis letzte Rolle“ im Februar 2023



Im Juli 2023 besuchten die Schattenlichter einen „Escape Room“ in der Friedrichstraße, um sich Anregungen für ihr aktuelles Theaterstück zu holen, das in einem „Escape Room“ spielt.



Das Plakat zum Jubiläums-Theaterstück entwarf Elke Brumm.

Zehlendorfer Theatergruppe „Schattenlichter“ feiert Jubiläum

43 Stücke in 40 Jahren

Als vor 40 Jahren ein evangelischer Gemeindepfarrer in der Zehlendorfer Paulus-Kirche mit einigen Konfirmanden am Heiligen Abend ein Krippenspiel aufführte, ahnte niemand, dass diese Gruppe 40 Jahre später noch immer existieren würde. Doch eine Inszenierung folgte

der anderen, und so hat die Gruppe nun schon vier Jahrzehnte lang den Menschen aus dem Südwesten Berlins kurzweilige und anspruchsvolle Unterhaltung präsentiert.

„In den ersten drei Jahren spielten wir vor allem in Gottesdiensten, auf Gemeindeveranstaltungen oder in unserer damaligen Partnergemeinde in der DDR“, erinnert sich die Zehlendorferin Elke Brumm (53), die die erste Aufführung noch als Zuschauerin erlebte, aber seit der zweiten Inszenierung mit auf der Bühne steht und seit 1988 die organisatorische Leitung der Gruppe innehat. „Damals zeigten wir auch mehrere Schattenspiele, weshalb wir uns den Namen „Schattenlichter“ gaben.“ 1988 wandten sich die Hobbyschauspieler abendfüllenden Dramen zu und zogen in den Großen Saal des Gemeindehauses am Teltower Damm 6.

Dort wird seither im Jahresrhythmus an drei Abenden ein neues Stück aufgeführt. Mal sind es namhafte Autoren wie Friedrich Dürrenmatt („Der Besuch der alten Dame“) oder Bernard Shaw („Pygmalion“), mal aktuelle Autoren wie Lutz Hübner/Sarah Nemitz („Frau Müller muss weg“) oder Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière („Der Vorname“). Schon dreimal haben die Schattenlichter eigene Texte zur Aufführung gebracht, beispielsweise Adaptionen des Jane-Austen-Romans „Stolz und Vorurteil“ oder des Kinofilms „Barbara“. Dreimal standen auch schon Agatha-Christie-Krimis auf dem Spielplan. Auch während der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Zeit machten die Schattenlichter keine Pause, sondern drehten einen Film – immer nur mit zwei Personen gleichzeitig.

Im Jubiläumsjahr gibt es ein Werk der Lehrerin Sabine Hrach: „There is no Escape – Es gibt keinen Ausweg“. In diesem Stück befinden sich sechs sehr unterschiedliche Charaktere gemeinsam in einem „Escape Room“. Wie bei solchen Räumen üblich, geben die Spielregeln vor, dass die im Raum versteckten Rätsel in maximal 60 Minuten gemeinsam gelöst werden müssen. Wird das gelingen? Oder gibt es keinen Ausweg?

Zweierlei unterscheidet die „Schattenlichter“ von anderen Theatergruppen: Zum einen gibt es keinen Regisseur, sondern jedes

Gruppenmitglied, das gerade nicht auf der Bühne steht, entwickelt die zu probende Szene mit. Da wird oft kontrovers diskutiert, aber am Ende hat jeder das Gefühl, am Ergebnis beteiligt zu sein. Dass jeder neben dem Spielen andere Aufgaben innehat wie Kostümkoordination, Bühnenbildplanung oder Öffentlichkeitsarbeit, verstärkt diesen Effekt.

Die zweite Besonderheit der Gruppe ist, dass die „Schattenlichter“ nicht gewinnorientiert handeln. Seit vielen Jahren kostet der Eintritt lediglich 5 Euro. Die Einnahmen sollen nur die Ausgaben für das nächste Stück decken. Im Vordergrund steht, dass die wöchentlichen Proben Spaß machen und das Stück dem Publikum gefällt. Die Paulus-Gemeinde Zehlendorf unterstützt dieses Konzept, indem sie ihre ehemalige Konfirmandengruppe seit 40 Jahren beherbergt.

Im Internet gibt es weitere Infos zur Gruppe, zum Stück und zu den Aufführungsterminen sowie eine Chronik über die vergangenen 43 Theaterstücke: www.schattenlichter.info.

Zurzeit werden zuverlässige männliche Mitspieler zwischen 16 und 70 Jahren gesucht, die auch in der Lage sind, beim Bühnenbau anzupacken und die eine oder andere schwere Holzplatte zu bewegen: Eine E-Mail an schattenlichter@gmx.de zur Kontaktaufnahme genügt.

100 Jahre grün-weißer Tennissport in Steglitz-Zehlendorf

Weißer Sport im grünen Bezirk“: das ist das Motto eines Traditionsvereins, der genau diese beiden Farben auch in sein Emblem aufgenommen hat. 2025 feiert der Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee 1925 e.V. 100. Geburtstag. Zum runden Jubiläum gratuliert das Bezirksamt ganz herzlich!

Idyllisch im Grünen liegt die Klubanlage an der Rehwiese, Wald und Seen unmittelbar vor der Haustür. Für deren Ausbau, Instandsetzung und Modernisierung hat der TC viel Herzblut und Energie investiert. Sportlerinnen und Sportler können sich das ganze Jahr über auf acht Freiluftplätzen, einem Kleinfeldplatz und in der Tennishalle auspowern. Eine hochattraktive Oase zum Entspannen nach schweißtreibenden Ballwechseln ist das von Hermann Muthesius, einem namhaften Berliner Architekten, um 1920 entworfene Clubhaus. Im Rahmen einer Erweiterung erhielt es im Jahr 2000 seine heutige Gestalt mit modernen Gesellschafts-, Speise- und Aufenthaltsräumen. Regelmäßig stellt der Klub seine Räumlichkeiten auch Nachwuchskünstlern für Ausstellungen zur Verfügung. Das ist gelebtes zivilgesellschaftliches Engagement, das über den Sport hinausgeht.



Sommerfest 2024



Foto: Copyright Andreas Kart (2)

In einem Jahrhundert kann viel passieren: viele große und kleine Vereinsgeschichten, die dessen Gesicht nach innen und außen prägen. Gegründet in den goldenen 1920er Jahren, hat der Verein alles erlebt: Nationalsozialismus, Wiederaufbau, Luftbrücke, Mauerfall, Wiedervereinigung Berlins, Corona-Auszeit. In all diesen Jahren ist sich der Verein immer treu geblieben und konnte seine Mitgliederbasis stetig erweitern. Besonderen Wert hat er von Anfang an auf die Jugendarbeit gelegt. Kinder und Jugendliche stellen fast ein Viertel der derzeit rund 700 Mitglieder. Von klein auf werden Kinder im „Tenniskindergarten“ an ihren Lieblingssport herangeführt. Wenn sie nicht gerade mit Schläger und Ball am Werk sind, können sie sich auf einem großzügig gestalteten Kinderspielplatz vergnügen. Sportliche Erfolge sind über die Jahre nicht ausgeblieben: So ist die 1. Herrenmannschaft 2024 aufgestiegen und spielt im Jubiläumsjahr in der 2. Bundesliga. Grün-Weiß hat eine vorbildliche Balance zwischen generationsübergreifendem Freizeit-, Mannschafts- und Leistungssport gefunden.

Außerdem lebt der Klub europäische Integration. Bereits seit 1967 ist er mit einem schwedischen Tennisverein in Karlskrona

befreundet, einer Stadt, die nur 20 km östlich von Ronneby – einer Partnerstadt des Bezirks Steglitz-Zehlendorf – entfernt liegt. Die Welt ist manchmal klein.

Wer 100. Geburtstag feiern darf, kann nicht viel falsch gemacht haben. Gute Vereinsarbeit hat einen bleibenden Wert. Tatsächlich bereichert Grün-Weiß die Sportlandschaft unseres Bezirks in besonderer Weise. Mit seinem unverwechselbaren Profil und der konsequenten Nachwuchsarbeit sieht der Verein einer erfolgreichen Zukunft entgegen. In einem auf der Vereinswebseite veröffentlichten Porträt nennt sich der TC selbst „ein Juwel im Südwesten unserer Hauptstadt“. Treffender kann man es nicht ausdrücken.

Christian Urlaub, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee 1925 e.V.

Kirchweg 24-26, 14129 Berlin
Tel. 8035432, Fax 80490888
✉ tc@gw-nikolassee.de
🌐 gw-nikolassee.de



FÜR DEN BEZIRK AKTIV

Aufmerksam und sicher durch den Straßenverkehr und die dunkle Jahreszeit!

Sie, unsere heutige Generation 65+, sind aktiv und viel unterwegs... sei es zu Fuß, per Rad oder im Auto. Dies fördert die Gesundheit und lässt Sie aktiv an der Gesellschaft teilhaben. Leider zeigt die aktuelle Verkehrsunfalllage unseres Bundeslandes, dass die Unfälle mit Beteiligung von Senioren in diesem Jahr drastisch gestiegen sind. Konkret haben sich beim Überqueren der Straße die Unfälle gehäuft. Deshalb ist uns so wichtig, auf die typischen Gefahren im Straßenverkehr, auch gerade in der nun anstehenden dunklen Jahreszeit, hinzuweisen und Ihnen Tipps diesbezüglich zu geben. Unser Ziel ist es, Ihre Sicherheit im Straßenverkehr deutlich zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden.

Unsere Kolleginnen und Kollegen führen ganzjährig Aktionen für Ihre und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer durch. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle noch einmal auf wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr hinweisen.



Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, gut sichtbare helle und reflektierende Oberbekleidung zu tragen. Dies macht Sie von Weitem gut sichtbar und der Autofahrer wird durch die Reflektion auf Sie als Fußgänger und/oder Radfahrer frühzeitig aufmerksam gemacht. Ebenso sollten Sie als Fußgänger und/oder Radfahrer IMMER die



© polincha/depositphotos

vorhandenen Überquerungsmöglichkeiten der Fahrbahn benutzen, wie z.B. den Zebrastreifen oder die Fußgängerampel bzw. Fahrradampel. Der Zebrastreifen ist oftmals beleuchtet und bietet hierdurch Sicherheit und die Fußgängerampel/Fahrradampel regelt sicher den Verkehrsfluss. Wir beobachten leider zunehmend schwere Unfälle beim Überqueren fernab von entsprechenden Überquerungsmöglichkeiten. Um sicher über die Straße zu gelangen, nehmen Sie den längeren Weg über einen Zebrastreifen



© vecteezy

oder eine Fußgängerampel in Kauf, damit Sie sicher über die Straße kommen. Sind Sie als Radfahrer/Radfahrerin im Straßenverkehr unterwegs, tragen Sie einen Helm! Auch wenn keine Helmpflicht besteht – durch das Tragen eines Helms lassen sich schwer und gar tödliche Verletzungen deutlich reduzieren.

Wir, die Polizei Berlin bieten ganzjährig Präventionsveranstaltungen oder Beratungsgespräche an verschiedenen Örtlichkeiten an. Hier werden auch externe Partner und Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit hinzugezogen.

Unsere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Polizei Berlin im Internet berlin.de/land/kalender/index.php?c=56. Darüber hinaus informieren wir darüber in Polizeimeldungen berlin.de/polizei/polizeimeldungen und über das digitale Seniorennetz. Nehmen Sie diese nach Möglichkeit wahr!

Seien Sie bitte immer aufmerksam und kommen Sie gut und sicher an!



**POLIZEI
BERLIN**



Miteinander Kultur, Bildung und Sport erleben

In unseren sieben bezirklichen Freizeitstätten bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren und gleichzeitig neue Menschen kennenzulernen. Unterstützen Sie uns bei der Veranstaltungsorganisation, im Gästeservice oder werden Sie Gruppenleiter für eines Ihrer Hobbys. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen und Können und besonders Ihre Freude ehrenamtlich weiterzugeben. So wird Ihr Ehrenamt ein Gewinn für alle Beteiligten.

Schenken Sie Zeit

Nachbarschaftliche Beziehungen in Ihrem Wohnumfeld können Sie durch Mitwirkung im Gratulationsdienst stärken. Überbringen Sie Glückwünsche zu Geburtstagen und Ehejubiläen, tauschen Sie Informationen aus und erhalten Sie Dankbarkeit zurück. Hierbei können gute Bekanntschaften oder echte Freundschaften entstehen, die auch Ihr Leben bereichern.

Sie telefonieren gerne?

Ältere Mitbürger wünschen sich einfach mal jemandem zum Reden. Als Ehrenamtliche/r am Seniorentelefon hören Sie ihnen zu, spenden bei Bedarf etwas Trost oder beraten bei persönlichen Anliegen. Wo es möglich ist, unterstützen Sie und vermitteln ggf. Kontakte zu anderen Einrichtungen des Bezirksamtes. Ein offenes Ohr für andere zu haben, schafft Nähe und verbindet.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Gerne beraten wir Sie zu den Einsatzmöglichkeiten. Starten Sie mit einer unverbindlichen Probearbeit und schnuppern Sie erst einmal rein ins Ehrenamt. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten neben einer Einarbeitung und einer Aufwandsentschädigung das gute Gefühl, andere glücklich zu machen.

- **Kontakt:** Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Frau Weidner, Tel. 90299-2843
✉ soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de



© oneirchpunch/AdobeStock

Älter werden in Steglitz-Zehlendorf

Der demografische Wandel ist seit Jahren Thema in allen Lebensbereichen mit denen wir täglich in Berührung kommen. Dank medizinischer Fortschritte und Entwicklungen steigt unsere Lebenserwartung und schafft Möglichkeiten, zum Teil bis ins hohe Alter fit zu bleiben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – so zumindest die Theorie.

Doch was ist, wenn mit dem Älterwerden neue Herausforderungen auf einen zukommen? Wenn nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben die tägliche Routine ins Wanken gerät, die ersten gesundheitlichen Einschränkungen kommen, mit der Rente sich das Einkommen verringert? Kontakte zu Freunden und der Familie aus unterschiedlichen Gründen verloren gehen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Altenhilfekoordination und arbeitet mit vielen Akteuren des Bezirkes zusammen, um den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Bezirk ein gutes Älterwerden möglich zu machen. Mit dem Runden Tisch „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“ existiert ein vielfältiges Netzwerk, das einmal jährlich eine Messe für Seniorinnen und Senioren veranstaltet. Die sieben kommunalen Freizeitstätten schaffen

nicht nur Räume für Begegnungen und gegenseitigen Austausch, sondern sind auch Anlaufstellen für Beratungs- und Informationsangebote. Ergänzt werden diese Angebote durch freie Träger, wie die Stadtteilzentren, kirchliche Einrichtungen oder Stiftungen. Auf Seite 56 dieser Broschüre steht eine Übersicht dieser Einrichtungen.

Wer sich selbst aktiv einbringen möchte, findet ein breites Spektrum an Engagementmöglichkeiten – die bezirkliche Freiwilligenagentur in der Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin, Tel. 224459679, hilft und unterstützt bei der Suche nach dem passenden Ehrenamt, z.B. auch im ehrenamtlichen Dienst des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf (siehe nebenstehender Kasten). Die Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf, Tel. 90299-3040 steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung steht ebenfalls mit Rat und Tat während ihrer Sprechstunden vor Ort zur Verfügung.

- **Gerne können Sie auch Kontakt mit der bezirklichen Altenhilfekoordinatorin aufnehmen:** Nina Scholz
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-5943
✉ altenhilfe@ba-sz.berlin.de



Sommelier Chen



Chefkoch Wing



Restaurantkritik Hongkong Canteen
Hier gehen Chinesen in Berlin Wein trinken

Exzellente Dim Sum, interessante Weine und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis seit langem lohnen die Anreise nach Lankwitz.



SCAN ME

www.hongkong-canteen.de



Schiefer rockt



Martin Conrad Partner

gleich an

S Lankwitz

Leonorenstraße 60, 12247 Berlin

TEL.: 030-7713238



120 Innerraum Platz 3
Separat-Raum

100 Platz auf Terrasse



Dimsum



Peking Ente



Bar
Snack
Feinkost
Weinshop

Ein
Stück

ITALIA

an

S Lankwitz

E
A
N
G
H
A
E
C
O
O
L
A

**Kaulsbach Str.
68 12247 Berlin
030-70177777**

Für Berlinerinnen und Berliner ist es fast selbstverständlich, die Gäste der Stadt wissen es umso mehr zu schätzen: In der Hauptstadt, speziell aber auch in Steglitz-Zehlendorf lässt sich's wunderbar einkaufen. Hier gibt es die großen Einkaufspaläste unterm Glasdach mit einem verlässlich-breiten Sortiment, mit langen Öffnungszeiten und all den Geschäften der bekannten, berühmten Marken. Hier stehen die großen Kaufhäuser und Fachmärkte für Handwerker ebenso wie für Elektronik aller Art. In den Einkaufsstraßen und im Kiez um die Ecke gibt es dazu die vielen kleinen, feinen Geschäfte der Spezialisten, die zahlreichen Läden von und für Liebhaber. Sie haben sich spezialisiert auf die besonderen Interessen und einen ausgeprägten Geschmack. Sie wenden sich an modebewusste Menschen, die einen eigenen Stil suchen und finden wollen und an die Genießer des Speziellen und Exklusiven. Sie zu finden macht ebenso Freude wie die Entdeckung so manches neuen Lieblingsstückes in den Regalen und an den Ständern oder die Vorfreude auf den Genuss des Gekauften zu Hause. Hoch leben die Spezialitäten, das Besondere und Individuelle. Beim Bummeln durch die Ortsteile Lankwitz, Lichterfelde, Steglitz, Dahlem, Nikolassee, Wannsee, Schlachtensee und Zehlendorf begleitet Sie der große Stadtplan, der dieser Broschüre beigelegt ist.



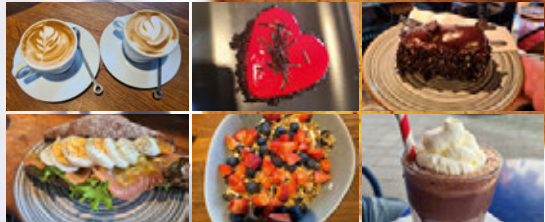
GUTE ADRESSEN IM BEZIRK



ANKAUF
von Briefmarken und Münzen
aller Gebiete

Briefmarkenhandel Jens Lembke
Bornstraße 8 · 12163 Berlin · Tel. 7927436
www.briefmarken-steglitz.berlin
Mo-Mi 10-17 Uhr, Do geschlossen
Fr/Sa nach Vereinbarung

 **Nellies** CAFÉ
Kaffee & Kuchen · Sandwiches · Suppen



Kleines Café mit hochwertigem Kaffee (alle Arten von Kaffee). Wir haben eine große Auswahl -auch Vegan- an Frühstücksoptionen, Mittagessen oder Kuchen und Torten, alles hausgemacht. Wir sind stolz darauf, ein Treffpunkt in unserer Nachbarschaft zu sein. Wir freuen uns auf euch!

Mediterranes Café in Lichterfelde
Gardeschützenweg 68 · 12203 Berlin
Tel. 0151-51 16 40 60
Mo- Fr 8 - 18 · Sa 9-18 · So 10-17 Uhr





Das Forum Steglitz: Hier schlägt das Herz der Schloßstraße

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1970 zählt das Forum Steglitz zu den Pionieren unter den Einkaufszentren – in Berlin und deutschlandweit. Als Trendsetter hat es sich immer wieder neu erfunden – zuletzt vor gut zwei Jahren mit einem umfassenden Re-Design.

Rund ein Drittel der 35.000 m² Fläche wird heute als Bürofläche genutzt, der Rest ist Einzelhandel. Damit bleibt das Forum Steglitz der zentrale Nahversorger für den Bezirk und seine Umgebung – mit einem Angebot, das überzeugt.

Dazu gehören das EDEKA Center No. 1 mit einer beeindruckenden Auswahl an frischen Produkten und eine große BAUHAUS-Filiale, die sich ganz dem Thema DIY widmet – inklusive fachkundiger Beratung und allem, was das Heimwerkerherz begehrt. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Highlights, Drogeriebedarf, Küchenutensilien, den Woolworth im Erdgeschoss sowie das Premium-Fitnessstudio SuperFit ganz oben auf dem Dach.

Die gute Anknüpfung an den öffentlichen Nahverkehr sowie das großzügige Parkhaus tragen ihr Übriges dazu bei, dass das Forum Steglitz auch in Zukunft die erste Adresse in der Schloßstraße bleibt.

 forum-steglitz.de



© Jagdfeld Real Estate

35.000 m² Fläche bietet das Forum Steglitz seit dem Umbau, 10.000 m² davon in den oberen Etagen sind Büroflächen.

di Russillo

ITALIAN QUALITY
SINCE 1981

Eiscafé di Russillo
im Forum Steglitz
Schlossstraße 1
12163 Berlin

- Sommerterrasse
- Täglich 32 Eissorten
aus eigener Manufaktur
- Frühstück ab 10 Uhr,
Sonntag Ruhetag



Wir sind wieder für Sie da! Wiedereröffnung im Erdgeschoss.
www.russillo.de



Cineplex Titania Palast (3 min. Fußweg vom Forum Steglitz)

Jeden Mittwoch: Film Café für Senioren

Jeden Mittwoch lädt das Kino zum „Film Café“ für Senioren. Um 15.00 Uhr beginnt der speziell ausgewählte Film. Oft kommen die Gäste aber bereits viel eher, um in netter Atmosphäre und bei Kuchen und frischem Kaffee das Kinotreiben zu beobachten. Gespielt werden meist humorvolle und unterhaltsame Filme aus dem aktuellen Programm und gern auch mal ein Klassiker. Die Filme stehen schon weit im Voraus fest und sollten reserviert werden. Das Kinoticket kostet inklusive Kaffee und Kuchen nur 9,50 Euro (online 9,00 Euro) Kinotickets können Sie schon im Vorverkauf erwerben. Der Cineplex Titania Palast bietet zudem montags immer einen Seniorentarif an. Schon ab 8,- € kann man hier in den Genuss aktueller Filme kommen.

Onkel Toms Ladenstraße: Entdecke die Vielfalt



Onkel Toms Ladenstraße ist mit ihren **über 30 Geschäften** entlang der Gleise der U 3 als Bau-
denkmal einzigartig und das einzige Einkaufszen-
trum, durch das eine U-Bahn fährt. Kund*innen und Besucher*innen
finden hier noch die individuelle Beratung in eigentümergeführten
kleinen und größeren Geschäften. Es gibt alles, was man fürs täg-
liche Leben braucht und Vieles, was man nicht erwartet. In der La-
denstraße erledigt man **Wocheneinkäufe** – von ALDI über Bio bis
Regional. Auf Onkel Toms Wochenmarkt – jeden Donnerstag von
12.00 bis 18.30 h – kauft man frische Produkte aus der Region.
Das seit 1960 familiengeführte Reformhaus Demski überzeugt mit
traditionellen Reformhaus-Produkten und fachkundiger Beratung.
Toms Kaffeerösterei ist weit über die Kiez-Grenzen hinaus bekannt.
Süßmüller kommen im italienischen Bistro und Eiscafé Tricolore
auf den Geschmack. Im kleinen Teehaus können Kund*innen un-
ter 150 Teesorten wählen. Goldschmiedemeister Stefan Uckrow
fertigt mit hoher Design-Kompetenz einzigartige Schmuckstücke.
Und in der Zehlendorf Schneiderei lässt man sich das Ballkleid
oder den Business-Anzug maßschneidern oder Änderungen an
seinem Lieblingsstück vornehmen.



Im Elektro-Fachgeschäft
Schäffler gibt es Küchen-
und Haushaltsgeräte,
Lampen, Dekoartikel,
Geräte für Gesundheit &
Körperpflege und Zubehör.



Wer einmal da gewesen ist,
verliebt sich in Onkel Toms
Wochenmarkt und kommt
immer wieder: Viel Regio-
nales und Bio wird geboten.
Qualität vom Feinsten.

Das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Ladenstraße ist auch
das **soziale und kulturelle Zentrum im Kiez**. In der Buchhand-
lung Born finden Leseratten Bestseller und literarische Besonder-
heiten – auch Literatur über die Geschichte der Waldsiedlung.
In größeren Abständen – meist im Frühjahr – veranstaltet Onkel
Toms Ladenstraße zudem den Kunstmarkt „Kunst am Gleis“.



Jeden Samstag
8-13 Uhr





AKIKO SUSHI

JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN



Ahornstraße 32 · 12163 Berlin
Tel. 030 7974 4564

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Do. u. So. 12 - 21 Uhr
Fr. und Sa. 12 - 22 Uhr
www.akikosushi.de



Der Pfeifenladen

Inh. Martin Schlemm

- ☛ Riesige Auswahl neuer Tabakpfeifen
- ☛ Gebrauchte Pfeifen (Estates)
- ☛ 400 Sorten Pfeifentabak
- ☛ 50 Hausmischungen
- ☛ Exklusive Spezialmischungen
- ☛ Pfeifenzubehör
- ☛ Zigarren, Zigarillos, Whisky, Rum
- ☛ Reparaturservice, Versandlieferung

Muthesiusstr. 9 · 12163 Berlin · Tel. 7918912
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr
E-Mail: webmaster@tobaccoworld.de
www.pipeshop-berlin.de

Gute französische Küche

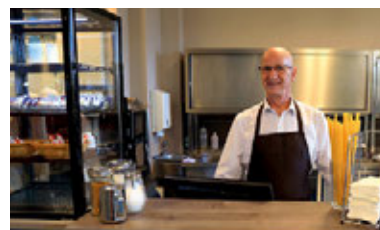
Bistronomie Le Quartier



Merci für dieses elegante Bistro am Südkreuz. Was wir an der französischen Cuisine lieben, gibt es: Von Jakobsmuscheln und Bouillabaisse über Entrecôte mit Café-de-Paris-Sauce und Maspoullarde bis zu Crepes Suzette. Küchenchef Philippe Lemoine – erfolgreich u.a. viele Jahre im „Borchardt“ und „Lutter & Wegner“ – hat sein erstes Restaurant eröffnet. Das Le Quartier ist ein Platz, wo das gute Essen, das Ambiente und herzliche Gastfreundschaft einladen. Es gibt einen günstigen Mittagstisch (ab 12 EUR). Hierher will man Familie, Freunde, Geschäftspartner einladen! Feiern für bis zu 70 Personen sind möglich.

→ Bistronomie Le Quartier

Gotenstr. 50, 10829 Berlin, Tel. 53857138
Mo-Fr 11.30-22, Sa ab 16 Uhr
🌐 www.le-quartier-bistronomie.de



CAFÉ INGE

im Einkaufscenter „Das Schloss“

Schmökern und schlemmen – das geht ab sofort im neuen Café Inge der Ingeborg-Drewitz Bibliothek. Seit Herbst 2023 betreibt die Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH das kleine Bibliothekscafé. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung. Sie versorgen die Gäste der Bibliothek mit Kaffee und Kuchenköstlichkeiten sowie kleinen Bistrogerichten. Alles zu moderaten Preisen. In den wärmeren Monaten kann das Caféangebot auch auf der Terrasse der Bibliothek genossen werden. Sonne, ein frisch gebrühter Kaffee und ein gutes Buch – was will man mehr?



PHOENIXBALLONS

hier kauft Berlin Ballons

Der Ballonshop in Steglitz
Markelstr. 60, 12163 Berlin-Steglitz
Tel.: 030 / 23582300

Angebot:
100 gefüllte Latexballons
incl. Lieferung in Berlin 290Euro

www.phoenixballons.de

 Phoenixballons

CAFÉ INGE

Direkt in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek (3. OG)
im Einkaufscenter „Das Schloss“



MOSAIK

Montag – Freitag 12 – 19 Uhr
Samstag 11 – 16 Uhr

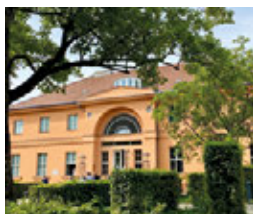
Grunewaldstr. 3 | 12165 Berlin
U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Telefon 030/90 299 8666
gastro.mosaik-berlin.de/cafe-inge

Gutshaus Steglitz (Wrangelschlößchen)

Feiern in reizvollem Ambiente

Anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins 1987 wurde die denkmalgerechte Wiederherstellung des Gutshauses Steglitz in der Schloßstraße entschieden, die nach umfangreichen Bauforschungen in den Jahren 1992 bis 1995 ausgeführt wurde.

Zur Erschließungsmöglichkeit für Menschen mit Behinderung wurde eine Aufzugsanlage im Bereich des ursprünglich vorhandenen Nebentreppenhauses des Gebäudes eingebaut. 2021 wurde sie durch einen leistungstärkeren Hublifter ersetzt. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Säulen mit einer Klingel und Gegensprechanlage, die den eigenständigen Zutritt zum Haus ermöglichen. Seit der Wiedereröffnung 1995 ist die Struktur des ehemaligen „Wohnhauses“ wieder erkennbar, die Räume sind kleinteilig und das reizvolle Ambiente sorgt für eine besondere Atmosphäre, die Jung und Alt anspricht. So können Sie z.B. bei uns den „schönsten Tag Ihres Lebens“, einen runden Geburtstag oder die Taufe Ihres Kindes



© Dr.-Ing. Christina Petersen

feierlich begehen. Und das Standesamt bietet die Möglichkeit, sich trauen zu lassen. Aber auch für Firmen oder Institutionen bieten die Räume z.B. für Konferenzen, Geschäftsessen oder Firmenevents einen repräsentativen Rahmen. Darüber hinaus finden – initiiert durch das Kulturamt Steglitz-Zehlendorf – jährlich mehrere Ausstellungen statt.

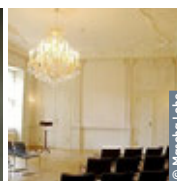
Anfragen, Reservierungen und Ortsbesichtigungen nimmt das Objektmanagement unter der E-Mail: rv@ba-sz.berlin.de oder der Ruf-Nr. 030 90299-1417 entgegen.



Gutshaus Steglitz

Schloßstraße 48 · 12165 Berlin
Tel. (030) 90299-1417

- **perfekte Räume für Feiern** wie Hochzeiten, Jubiläen, Taufen
- **repräsentativer Rahmen für Firmenevents** z.B. für Konferenzen, Geschäftsessen
- **Kunst & Ausstellungen** in der Kommunalen Galerie im Gutshaus



© Mascha Lahe

MATERA
„La Dolce vita“ in Steglitz genießen
RISTORANTE · PIZZERIA

Genießen Sie vielfältige Antipasti, leckere Pasta, knusprige Pizza oder würzige Fleisch- und edle Fischgerichte von unserer Speisekarte. Planen Sie Ihre Feierlichkeiten bei und mit uns.

ORIGINAL ITALIENISCHE PIZZA
Birkbuschstraße 7 · 12165 Berlin
☎ 030 - 60 92 76 77
www.restaurant-matera.de

Restaurant Santalucia
im TC Weisse Bären e.V.

Regionale Zutaten, Frisch Zubereitet, Dafür stehen wir!
Wir organisieren auch Ihre Feierlichkeit!

Alsenstraße 17
14109 Berlin - Wannsee
☎ 030/8053672
☎ 0173/9756800
www.restaurantsantalucia.de

noi2due
RISTORANTE

tgl. 11.30 - 23.30 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit italienischen und mediterranen Köstlichkeiten. Wir legen großen Wert auf höchste Qualität bei der Auswahl unserer Speisen und Getränke und verwenden daher ausschließlich hochwertige Lebensmittel von ausgewählten Lieferanten unseres Vertrauens. Entsprechend der Jahreszeit ergänzen wir unsere Gerichte mit frischen Beilagen aus unserer Region.

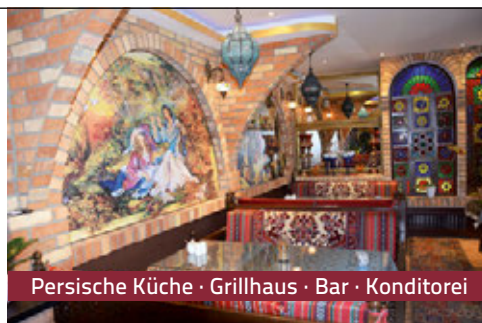
Karl-Marx-Str. 2
14532 Kleinmachnow
Tel. 033203 - 32 99 30
www.noi2due.de



Orientalisches Restaurant

Restaurant Fanous
Düppelstr. 38 · 12163 Berlin
Reservierungen unter 265 77 200

Eine Reise durch
1001 Nacht. Lassen Sie sich
von unseren authentischen
Gerichten verzaubern.



Persische Küche · Grillhaus · Bar · Konditorei



Willkommen auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow

Es gibt das ganze Jahr etwas aus eigener Produktion: Beelitzer Spargel, Erdbeeren, Heidelbeeren, Kürbisse, Eier von Freilandhühnern und Martinsgänse. Der große Hofladen lädt mit viel Hausgemachtem zum Einkaufen ein und in der Hofbäckerei und im Hofrestaurant kann man lecker essen: à la carte, beim Brunch, bei vielen Buffets vom Spargel- bis zum Gänsebuffet oder beim Kasperfrühstück. Die Kinder freuen sich auf dem weitläufigen Hof über den großen Spielplatz, auf Streichelziegen und Jeep-Safari. Die ganze Familie vergnügt sich im Maislabyrinth und im Kletterwald, im Naturwildgehege, bei der Kürbisausstellung oder auch bei der Selbstpflücke von Erdbeeren oder der Ernte von Kartoffeln. Ab November bringt dann der „Winterzauber“ mit Eislauf- und Rodelbahn und Weihnachtsmarkt Freude in die Herzen.

Glindower Str. 28 | 14547 Beelitz | Tel. 033206 61070 | www.spargelhof-klaistow.de



Zahl in Zehlendorf und Charlottenburg



Wir  Lebensmittel.



**P KOSTENFREI
PARKEN**



Zahl

Fischerhüttenstr. 68 · 14163 Berlin · Tel. 030 80582645 · Mo-So 7:00-22:00 Uhr
Dovestr. 3c · 10587 Berlin · Tel. 030 39402570 · Mo-So 7:00-22:00 Uhr
Otto-Suhr-Allee 105 · 10585 Berlin · Tel. 030 33778981 · Mo-So 7:00-22:00 Uhr



Öffentliche Wochenmärkte und Privatmärkte (ohne Gewähr) im Bezirk

Märkte in Steglitz-Zehlendorf



Informationen zu den öffentlichen Märkten erteilt das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Wirtschaftsförderung:
Marktverwaltung, Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin, Tel. 90299-3804 ✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de

Wochenmärkte, ein Gewinn für alle! Auf unseren vier öffentlichen Wochenmärkten in Steglitz bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern ein reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs. Unser Ziel ist es, ein Anlaufpunkt für frische Waren und ein Treffpunkt für Kommunikation zu sein. Der Kranoldmarkt in Lichterfelde Ost ist mit seiner über 100-jährigen Geschichte einer der ältesten noch existierenden Märkte. **Händlerbewerbungen an:** ✉ marktverwaltung@ba-sz.berlin.de

Steglitz

Öffentliche Wochenmärkte

- **Hermann-Ehlers-Platz**
am U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Di/Sa 8-14 Uhr, Do 8-18 Uhr
- **Kranoldplatz am S-Bahnhof Lichterfelde Ost** Mi/Sa 8-14 Uhr
- **Ludwig-Beck-Platz (Moltkestraße), Lichterfelde** Fr/Sa 8-14 Uhr
- **Hanna-Renate-Laurien-Platz am Rathaus Lankwitz (Leonorenstraße)**
am S-Bahnhof Lankwitz, Mo/Fr 8-13 Uhr

Privatmärkte

- **Trödelmarkt am Hermann-Ehlers-Platz am S-/U-Bahnhof Rathaus Steglitz**
Marktleiterin: Juliane Glowka-Lessow
Tel. 7961400, So 8-16 Uhr
- **Antik- und Trödelmarkt auf dem OBI-Parkplatz, Goerzallee**
Marktleiter Günther Sperlich
Tel. 0173 9588012
Sonn-/Feiertage 6-16 Uhr

Zehlendorf

Privatmärkte

- **Andrézeile (Ladiusmarkt)**
Marktleiter Nikolaus Fink, Tel. 29309601
Sa 8-13 Uhr ✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de
- **Ladenstraße Onkel Toms Hütte**
(direkt am U-Bhf. Onkel Toms Hütte)
Onkel-Tom-Straße 99, 14169 Berlin
Marktleiter: Nikolaus Fink, Tel. 29309601
Do 12-18.30 Uhr
✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de
- **Zehlendorfer Wochenmarkt (am S-Bahnhof Zehlendorf)**
Marktleitung: ZFM Marktbetriebsgesellschaft, Farshad Goja
Tel. 0160 1855405, Sa 9-16 Uhr
✉ markt-zehlendorf@gmx.de
🌐 www.zehlendorfer-wochenmarkt.de
- **Wilhelmsplatz, Wannsee**
Marktleiter: Nikolaus Fink
Tel. 29309601, Fr 14-18 Uhr
✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de

□ Markt Schlachtensee

Matterhornstr. 52/54, 14129 Berlin
Marktleiter: Marcus Grünh
Tel. 7412031, Di/Fr 8-14 Uhr

□ Kastanienhof (Bauernmarkt)

Clayallee 347, 14169 Berlin
Marktleiter: Klaus Dörr
Tel. 0157 78937884, Sa 9-14 Uhr

□ Öko-Markt auf der Domäne Dahlem

Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
direkt am Bhf. Dahlem Dorf U 1
Marktleitung: Stiftung Domäne Dahlem
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Tel. 66630024, Sa 8-13 Uhr
✉ oekomarkt@domaene-dahlem.de
🌐 www.domaene-dahlem.de

□ Markt Mexikoplatz

Marktleitung: GKS Marktbetriebsgesellschaft GbR
Tel. 20450056, Sa 9-16 Uhr
✉ mexikoplatz@yahoo.com

□ Markt Breitenbachplatz (Kleidung)

Marktleitung: Fa. Markttag
Tel. 29779944
2x monatlich, Sonntagvormittag
✉ markttag@web.de



Seien Sie herzlich willkommen!

Ob hausgemachte Pasta, erlesene Antipasti oder delikate Meeresfrüchte – bei uns erlebt du die Vielfalt Italiens in jedem Bissen. Begleitet wird dein Genuss von einer sorgfältig ausgewählten Weinkarte, die dich auf eine Reise durch die besten Weinregionen Italiens entführt.



Steglitzer Damm 1 · 12169 Berlin

Tel. 030 65857594 · Mo - So 12:00 - 23:00 Uhr

info@portanova.berlin · www.portanova.berlin



Die Talentschmiede aus dem Süden von Berlin – Aufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga Nordost – Spielstätte ist das Ernst-Reuter-Stadion

Hertha 03 Zehlendorf: Unsere Zukunft ist die Jugend

Der Fußball-Club Hertha 03 Zehlendorf e. V., kurz Hertha 03 Zehlendorf, wurde am 10. März 1903 in Zehlendorf gegründet. Die Vereinsfarben sind Blau und Weiß, und der Verein hat seinen Sitz in Berlin-Zehlendorf, sein Spielstätte ist das Ernst-Reuter-Stadion, die Geschäftsstelle liegt in der Onkel-Tom-Straße (kleines Foto).

Seit seiner Gründung hat sich Hertha 03 Zehlendorf dem Fußballsport verschrieben, wobei die Förderung des Jugendfußballs stets im Mittelpunkt steht. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Besonderen Wert legt der Verein auf die Pflege des Jugendsports, um jungen Talenten eine Plattform zur Entwicklung zu bieten. Im Laufe seiner Geschichte hat sich Hertha 03 Zehlendorf als einer der führenden Amateurfußballvereine Berlins etabliert. Die erste Herrenmannschaft spielt in der Regionalliga, der vierthöchsten Spielklasse im deutschen Fußball. Der Verein ist bekannt für seine exzellente Jugendarbeit und hat zahlreiche Talente hervorgebracht, die den Sprung in den Profifußball geschafft haben. Die Heimspiele trägt der Verein im Ernst-Reuter-Stadion aus, das sich

in Berlin-Zehlendorf befindet und Platz für etwa 4.000 Zuschauer bietet. Neben dem Herrenbereich unterhält Hertha 03 Zehlendorf auch erfolgreiche Jugendteams in unterschiedlichen Altersklassen, die in den höchsten deutschen Spielklassen spielen. Der Verein legt großen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung seiner Spielerinnen und Spieler, sowohl sportlich als auch persönlich.

In den vergangenen Jahren hat Hertha 03 Zehlendorf durch verschiedene Initiativen und Partnerschaften seine Position im Berliner Fußball weiter gestärkt. So wurde beispielsweise im Oktober 2024 eine Partnerschaft mit EDEKA Minden-Hannover bekannt gegeben, die ein Trikotsponsoring für die Jugendabteilung sowie eine verstärkte Zusammenarbeit bei Ausbildungsthemen umfasst.

Der Verein ist stolz auf seine Tradition und die enge Verbundenheit mit dem Bezirk Zehlendorf. Regelmäßige Veranstaltungen, wie das traditionelle Treffen der „Alten Säcke“, das im Oktober 2024 zum 40. Mal stattfand, zeugen von einem aktiven Vereinsleben und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Hertha 03 Zehlendorf setzt sich zudem für die Werte Vielfalt und Fortschritt ein und pflegt eine Kultur der Aufmerksamkeit, insbesondere im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes. Der Verein verurteilt jegliche Form von Gewalt und führt regelmäßig Präventions- und Sanktionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen durch. Mit einer klaren Vision für die Zukunft und einem starken Fundament in der Vergangenheit bleibt Hertha 03 Zehlendorf ein zentraler Akteur im Berliner Fußball, der sich kontinuierlich weiterentwickelt und dabei seine Wurzeln und Werte bewahrt.



□ F.C. Hertha 03 Zehlendorf e.V.

Onkel-Tom-Str. 52 a-54 a, 14169 Berlin

Geschäftsstelle: Di/Do 16-19 Uhr

✉ service@h03.de 🌐 www.h03.de



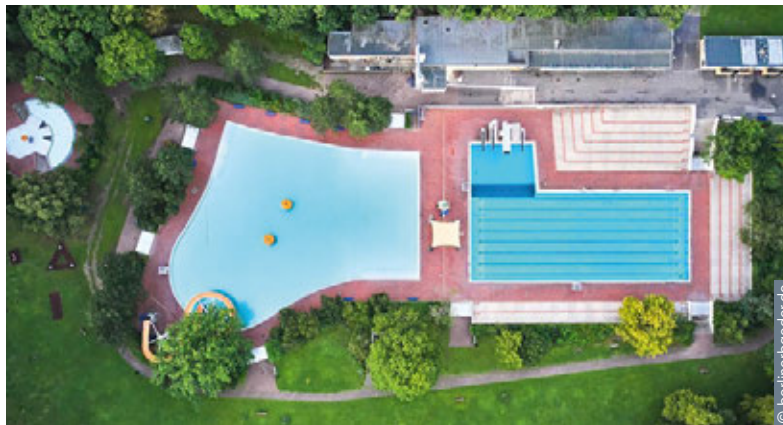
Unsere Zukunft ist die Jugend Hertha 03 Zehlendorf



Jubel im Ernst-Reuter-Sportfeld

Bäder

- **Fitness First in der Zehlendorfer Welle**
 Clayallee 328-334, 14169 Berlin
 Tel. 8100930 www.fitnessfirst.de/clubs/berlin-zehlendorfer-welle
 → 25 m-Schwimmbecken
- **Saunalandschaft und Sommerbad Lichterfelde (Spucki)**
 Hindenburgdamm 9, 12203 Berlin
 Tel. 89041543
www.berlinerbaeder.de/baeder/saunalandschaft-sommerbad-lichterfelde-spucki/
 → vorübergehend geschlossen
- **Schwimmhalle Finckensteinallee**
 Finckensteinallee 73, 12205 Berlin
 Tel. 787322430
www.berlinerbaeder.de/baeder/schwimmhalle-finckensteinallee/
 → 50 m-Schwimmbecken
 Achtung: keine zusätzlichen Angebote, kein Nichtschwimmerbecken
 → Für Menschen mit Behinderung:
 2 Behindertenparkplätze auf dem Gelände, lange Rampe zum Eingang (6% Steigung), Automatiktür, Behindertenumkleide mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl, 1 Lift, taktile Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte
- **Schwimmhalle Hüttenweg**
 Hüttenweg 41, 14195 Berlin
 Tel. 787322340
www.berlinerbaeder.de/baeder/schwimmhalle-huettenweg/
 → 25 m-Becken mit 1-m und 3-m-Brett, Nichtschwimmerbecken
 → Für Menschen mit Behinderung:
 Automatiktüren, Behindertenumkleide mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl, 1 Lift, taktile Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte



Sommerbad am Insulaner

- **Sommerbad Am Insulaner**
 Munsterdamm 80, 12169 Berlin
 Tel. 787322450
www.berlinerbaeder.de/baeder/sommerbad-am-insulaner
 → 50-m-Schwimmbecken (beheizt), Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, Sprunganlage mit 1-m- und 3-m-Sprungbrett und 5-m-Plattform, Babybecken, Liegewiese, Buddelkasten, Klettergerüst
- **Stadtbad Lankwitz**
 Leonorenstraße 39, 12247 Berlin
 Tel. 787322420
www.berlinerbaeder.de/baeder/stadtbad-lankwitz/
 → 25-m-Becken, Nichtschwimmerbecken, Babybecken, 1-m- und 3-m-Sprungbrett, Whirlpools, Massage 60 m Rutsche, Saunen, Dachgarten
 → Für Menschen mit Behinderung:
 2 Behindertenparkplätze, 2 Behindertenumkleidekabinen mit Dusche/WC, 1 Wasserrollstuhl
- **Strandbad Wannsee**
 Wannseebadweg 25, 14129 Berlin
 Tel. 787322350
www.berlinerbaeder.de/baeder/strandbad-wannsee/
 → 1-km-langer Sandstrand, Strandkörbe, Rutschenanlage im Tiefwasser, FKK, Kinderspielplatz, Beach-Volleyball, Schachplatz
 → Für Menschen mit Behinderung: Barrierefreie WCs/Duschen und fünf ausgewiesene Behinderten-Parkplätze sind vorhanden. Der Zugang vom Eingang des Bades zum Strand ist nur über eine Treppe oder einen längeren, unbefestigten Weg möglich. Auf Grund der Größe und der Lage des Bades müssen Sie lange Wege mit starkem Gefälle bzw. auf dem Rückweg mit starker Steigung einplanen. Unten am Bad gibt es einen betonierten Weg, der zu 3 reservierten Strandkörben für Menschen mit Behinderungen und direkt ans Wasser führt.

Weitere Informationen zu allen Berliner Bädern, wie z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise etc. erhalten Sie unter der Service-Hotline: 78732500. Oder schauen Sie doch mal im Internet nach: www.berlinerbaeder.de

Bereich Steglitz

- **Carl-Schuhmann-Sportanlage**
Osdorfer Str. 53, 12207 Berlin
Tel. 7122049, Fax 71093589
- **Eisbahn Lankwitz Ice-Team GmbH**
Leonorenstraße 37, 12247 Berlin
Tel. 48496541, Fax 48496543
✉ info@eisbahn-lankwitz.de
🌐 www.eisbahn-lankwitz.de
- **Klaus-Bergmann-Sportanlage**
Gallwitzallee 136-144, 12249 Berlin
Tel. 7762059, Fax 7762059
- **Sportanlage Kiriath-Bialik**
Wedellsstraße 57, 12249 Berlin
Tel. 7705798, Fax 76683855
- **Sportanlage Lippstädter Straße**
Lippstädter Str. 5, 12207 Berlin
Tel. 71093531
- **Sportanlage Sochos**
Lessingstraße 5-8, 12169 Berlin
Tel. 72011918, Fax 72011921
- **Sporthalle und -platz Mühlenstraße
(im Gemeindepark Lankwitz)**
Mühlenstraße 70, 12247 Berlin
Tel. 9395-3000
- **Sportplatz Kreuznacher Straße**
Kreuznacher Straße 29-45, 14197 Berlin
Tel. 9395-2178, Fax 9395-2180

- **Sportplatz Malteserstraße**
Malteserstraße 53, 12249 Berlin
- **Stadion Lichterfelde**
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin
Tel. 9395-1955, Fax 9395-1956
Sportarzt: Tel. 9395-1957

Bereich Zehlendorf

- **Cole-Sport-Center**
Hüttenweg 43, 14195 Berlin
Tel. 90299-6756, Fax 90299-6719
- **Ernst-Reuter-Sportfeld**
Onkel-Tom-Straße 40, 14169 Berlin
Tel. 90299-5321, Fax 90299-5322
- **Sportanlage Sachtlebenstraße**
Sachtlebenstraße 36, 14165 Berlin
- **Sportanlage Wannsee**
Chausseestraße 29, 14109 Berlin
Tel. 90299-6823
- **Sporthalle Zehlendorf**
Onkel-Tom-Straße 60, 14169 Berlin
Tel. 9395-2990
- **Sportzentrum Marshallstraße**
Marshallstraße 3, 14169 Berlin
Tel. 90299-6752



Stadion Lichterfelde

© Sportamt

Sportvereine



Die Sportvereine in Steglitz-Zehlendorf bieten viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Das Angebot reicht von Aerobic über Gesundheitssport bis Yoga. Weitere Infos können Sie telefonisch beim **Sportamt Steglitz-Zehlendorf** erfahren: **90299-5782/-5784/-5790/-6102**.

Informationen zum Sportangebot im Bezirk erteilt zudem der **Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V.**, der auch zuständig für das **F&E-Programm (Freizeit und Erholung)** ist. Der F&E-Kartenverkauf findet während der Sprechzeiten (Di/Do 10-13 Uhr, Mi 16-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung) in der Geschäftsstelle im Stadion Lichterfelde (linker Turm) am Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin, statt.

Telefonisch erreichen Sie den **Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf e.V.** unter 7714387, per Fax 76902771, per E-Mail: info@sportarge.de und im Internet unter www.bezirkssportbund.de

Eine Auflistung der Sportvereine im Bezirk nach Sportarten und nach Namen finden Sie auch auf der Seite des Sportamtes im Internet: www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/sport/artikel.84199.php oder auf der Internetseite des Landessportbundes Berlin unter www.lsb-berlin.net.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die eine öffentliche Sportanlage zum Training nutzen möchten, können sich gerne an das zuständige Sportamt unter der Rufnummer 90299-5784 wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dann allen Sportbegeisterten individuell mitteilen, wo eventuell eine Nutzung möglich ist bzw. an wen sie sich wenden können, wenn sie Sport treiben möchten.



Spielgerät mit Balancierbrücke und Rutsche sowie Wippe auf dem Spielplatz am Augustaplatz



Ball-, Bolz- und Spielplätze

Spielplätze

Im Bezirk stehen 138 öffentliche Spielplätze mit einer Gesamtfläche von ca. 24 ha bereit. Der Fachbereich Grünflächen pflegt diese Anlagen, entsorgt Müll, kontrolliert (wöchentlich) und repariert die Spielgeräte. Sollte dennoch etwas nicht in Ordnung sein, wenden Sie sich an: Tel. 90299-5126.

Behindertengerechte Spielmöglichkeiten gibt es am Breitenbachplatz (Dahlem), auf dem Spielplatz Am Bäkequell (Steglitz), in der Stewardstr. (Dahlem) sowie am Spielplatz im Drippark (Argentinische Allee).

Spielplatzanlagenarten

- **Kleinkinderspielplätze** sind Plätze, die hinsichtlich der Nutzungs-, Ausstattungs- und Erlebnisvielfalt ausschließlich für Kleinst- und Kleinkinder bis unter 6 Jahren angelegt sind. Wenn möglich, ist eine Kombination mit Allgemeinen Spielplätzen angestrebt worden.
- **Allgemeine Spielplätze** bieten in Abhängigkeit von der zur Verfügung stehenden Fläche Spielangebote für alle Altersgruppen. Insbesondere ist dem Spielbedürfnis der Altersgruppe der über 6- bis unter 14-Jährigen hinsichtlich der Gestaltung des Spielplatzes zu entsprechen. Die Integration von Kleinkinderspielerangeboten ist angestrebt worden.

- **Spielplätze für ältere Kinder und Jugendliche – Jugendspielplätze** sind geeignet für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre. Hierunter fallen beispielsweise reine Ballspielplätze, Plätze zum Skaten und BMX-Radfahren sowie sportorientierte Ausstattungen wie z.B. Tischtennisplatte.
- **Pädagogisch betreute Spielplätze** für Kinder ab sechs Jahren mit einer nutzbaren Spielfläche von möglichst 4.000 m². Zu dieser Spielplatzart zählen Abenteuerspielplätze, Bauspielplätze und Kinderbauernhöfe. Das Angebot der pädagogisch betreuten Spielplätze steht nur an Wochentagen und während der Arbeitszeit der Betreuer zur Verfügung. Pflege, Wartung und Betreuung dieser Plätze erfolgt durch die Jugendeinrichtungen der Bezirke.
- **Mehrgenerationenspielplatz** im „Gewandewaldchen“ Zehlendorf. Zentrale Gestaltungsbedeutung ist ein Motorik-Parcours mit den Elementen „Balancieren“ und „Different Walking“, wodurch generationsübergreifend Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit erprobt werden können.

Eine Übersicht der Standorte der **öffentlichen Spielplätze** im Bezirk finden Sie hier:



Aktivplätze im Freien



Eine gute Alternative zu Sport im Verein sind die Fitnessparcours. Diese Aktivplätze sind tatsächlich generationsübergreifend. Auf rutschfestem Untergrund in verschiedenen kräftigen Farben laden Beweglichkeitstrainer, Rücken- und Schultertrainer, Koordinationstrainer, Balanciertrainer, Rückenmassagegerät, Minitrampolin und Beintrainer/Fahrrad zum Ausprobieren ein. Die Geräte sind auf Infotafeln gut erklärt.

■ Aktivplatz Phoenix Mittelhof

Teltower Damm 228, 14167 Berlin
5 Geräte – in der Nähe: Generationshaus mit Café, Toiletten, Sitzgelegenheiten, Boulderwand, Basketballfeld, Beachvolleyball

■ Aktivplatz Villa Mittelhof

Königsstraße 42-43, 14163 Berlin
1 Gerät – in der Nähe: Villa mit Café, Toiletten, Sitzgelegenheiten

- **Aktivplatz Gemeindepark Lankwitz**
Malteser Straße/Paul-Schneider-Straße 12247 Berlin, 2 Fitnessgeräte, davon eines für eine vierfache Nutzung möglich, auch von Rollstuhlfahrenden – in der Nähe: Laufstrecke, Sitzgelegenheiten



Fitnessgerät im Gemeindepark Lankwitz

■ Aktivplatz Domäne Dahlem

Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
5 Geräte – in der Nähe: Freilandmuseum

■ Aktivplatz Gemeindegewaldchen Zehlendorf

Busseallee/Potsdamer Str., 14163 Berlin
8 Geräte – in der Nähe: Sitzgelegenheiten, Tischtennis, Trampolin, Kinderspielplatz

Eine Übersicht der Standorte der **Ball- und Bolzplätze** im Bezirk finden Sie hier:



Jugendfreizeiteinrichtungen

Städtische Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE)

Region Nord

Steglitz und Dahlem

- Campus Albert Schweitzer - außerschulischer Lernort, Bildungsstätte und Jugendarbeit unter einem Dach**
 Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
 Tel. 84722517
 ✉ hello@campus-albert-schweitzer.de
 🌐 www.campus-albert-schweitzer.de
 → **JFE Campus**
 Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.
 Tel. 70760376 ✉ campus@wsba.de
 🌐 www.jfecampus.de
- **Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf**
 Tel. 0178 8119944
 ✉ kijubsz@berlin.de
 🌐 www.kijubsz-berlin.de
- **YouKunst-Jugendkunstschule Steglitz-Zehlendorf**
 Tel. 84722517 ✉ info@youkunst.de
 🌐 www.youkunst.de
- Medienkompetenzzentrum Steglitz-Zehlendorf**
 Jakus gGmbH
 Flemmingstr. 14b, 12163 Berlin
 Tel. 26566900
 ✉ info@meko-steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.meko-steglitz-zehlendorf.de

- JFE Flemmingstraße**
 Flemmingstr. 14b, 12163 Berlin
 Tel. 89731607 ✉ jfeflemmingstrasse@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.jfe-flemming.de
- JFH G. Marshall**
 Marshallstraße 3, 14169 Berlin
 Tel. 90299-6758
 ✉ jfemarshall@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.jfhmarshall.de
- Jugendkulturzentrum Haus der Jugend Zehlendorf**
 Argentinische Allee 28, 14163 Berlin
 Tel. 80909913 ✉ hausderjugend@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.hdjzehlendorf.de
- Region Südost**
 Lankwitz, Lichterfelde Ost, Lichterfelde Süd
- JFE Wichurastraße**
 Wichurastr. 59, 12249 Berlin
 Tel. 77209894 🌐 www.wichurajfe.de
 ✉ jfewichura@steglitz-zehlendorf.de
- Jugendwerkstatt Ostpreußendamm**
 Ostpreußendamm 108-110
 12207 Berlin, Tel. 7124026
 ✉ jugendwerkstatt@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.juwe-skate.de
- Kinder- und Jugendzentrum Dr. Wolf**
 Geraer Str. 43, 12209 Berlin
 Tel. 76803603 🌐 www.kijudrwolf.de
 ✉ jfedrwolf@steglitz-zehlendorf.de



Jugendkulturzentrum
Haus der Jugend Zehlendorf

Region Südwest

Schlachtensee, Nikolassee, Wannsee, Lichterfelde West, Zehlendorf Süd, Zehlendorf Mitte

- JFE Albrecht Dürer**
 Memlingstr. 14 A, 12203 Berlin
 Tel. 84318543 ✉ jfealbrechtduerer@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.jfe-albrecht-duerer.de
- JFE Düppel**
 Lissabonallee 6 (Haus 9), 14129 Berlin
 Tel. 90299-8325/-8324
 ✉ jfedueppel@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.jfedueppel.de
 → Die JFE Düppel ist aufgrund von Sanierungsmaßnahmen bis zum 2. Halbjahr 2025 geschlossen.
- JFE Wannsee**
 Königstraße 42, 14109 Berlin
 Tel. 90299-6817
 ✉ jfewannsee@steglitz-zehlendorf.de
 🌐 www.jfewannsee.de



WIR RENOVIEREN!

VILLA DONNERSMARCK



Inklusiver Treffpunkt für Freizeit, Bildung, Beratung

Besuchen Sie uns in unserem Umbauquartier:

Teltower Damm 283, 4. OG, 141676 Berlin

Tel. 030 847 187 0 | info@villadonnarsmarck.de

www.villadonnarsmarck.de

Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger

Region Nord

Steglitz und Dahlem

Abenteueroase Bergstraße

Verband Christl. Pfadfinder Bln.-Brandb. e.V.
Bergstr. 51, 12169 Berlin, Tel. 39727850
www.abenteueroase.vcp-bbb.de

Jugend- und Familienzentrum Jever 9

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Jeverstr. 9, 12157 Berlin, Tel. 79747803
jeveneun@nbhs.de
www.jeverneun.nbhs.de

Kinder- und Jugendhaus Immenweg

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Immenweg 10, 12169 Berlin
Tel. 75650301 imme@sz-s.de
www.stadtteilzentrum-steglitz.de/
kinder-und-jugendhaus-immenweg

Region Südost

Lankwitz, Lichterfelde Ost und Süd

Jugendkulturbunker Lankwitz Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Outreach GmbH
Malteserstraße 74/100, 12249 Berlin
Tel. 53148420
lankwitz@outreach.berlin
www.stadtteilzentrum-steglitz.de/
jugendkulturbunker

KiJuNa - Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Scheelestraße 145, 12209 Berlin
Tel. 0173 7382169
reinicke@stadtteilzentrum-steglitz.org
www.stadtteilzentrum-steglitz.de/kijuna

Kinder-, Jugend-, Familientreff Käseglocke Spiel & Action e.V.

Leonorenstr. 65, 12247 Berlin
Tel. 71522868 www.kaeseglocke.de
info@spielundactionev.de

Kinder-, Jugend-, Kultur- und Nachbar- schaftszentrum Villa Folke Bernadotte Mittelhof e.V.

Jungfernstieg 19, 12207 Berlin
Tel. 77059975
folke.bernadotte@mittelhof.org
www.mittelhof.org/orte/
villa-folke-bernadotte

Region Südwest

Schlachtensee, Nikolassee, Wannsee,
Lichterfelde West, Zehlendorf Süd+Mitte

Das Sonnenhaus - naturpäd. Konzept

Deutsche Schreiberjugend, Lv. Berlin e.V.
Teltower Damm 310, 14167 Berlin
Tel. 26567033 www.sonnenhaus.berlin
mail@dassonnenhaus.de

JFE Schottenburg

Nachbarschaftshauses Wannseebahn e.V.
Brittendorfer Weg 16 B, 14167 Berlin
Tel. 81298716 schotte@wsba.de
www.wsba.de/jugendarbeit/schotte

Kinder-/Jugendbetreuungs- haus Ramsteinweg (+inkl. Abenteuerspielplatz)

contact - Jugendhilfe und Bildung gGmbH
Ramsteinweg 40, 14165 Berlin
Tel. 84722470 kbh@contactgmbh.de
www.inklusiveabenteuerspielplatz.
blogspot.com

JFE Phoenix - Mittelhof e.V.

Teltower Damm 228, 14167 Berlin
Tel. 84509247 phoenix@mittelhof.org
www.mittelhof.org/phoenix

Zephir's Sport-Attack - Kinder- und Jugendclub - Zephir e.V.

Sachtlebenstr. 36, 14165 Berlin
Tel. 84722051 www.zephir-ggmbh.de/
schule-freizeit/sport-attack/angebote
sport-attack@zephir-ggmbh.de

Inklusiver Treffpunkt für Freizeit, Bildung, Beratung

Villa Donnersmarck

Fürst Donnersmarck-Stiftung
Teltower Damm 283, 14167 Berlin
Tel. 8471870 www.villadonnersmarck.de
info@villadonnersmarck.de

Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf



Gemeinsam Gutes tun

Die Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf fördert seit Jahren soziale und nachhaltige Projekte im Bezirk. Allein 2024 konnten zahlreiche Initiativen unterstützt werden – von einer Crowdfunding-Aktion für Sportrollstühle des Behinderten-Sportvereins Steglitz e.V. über Ferienaktivitäten für benachteiligte Kinder des Elisabeth-Weiske-Heims bis hin zur Förderung des LA46-Filmfests in Lankwitz. Auch die Wunschbaumaktion des Vereins „Schenk doch mal ein Lächeln e.V.“ in den Rathäusern Steglitz und Zehlendorf hat die Stiftung 2024 gefördert, so dass an Weihnachten alle Wünsche von Kindern aus einkommensschwachen Familien erfüllt werden konnten. Auch 2025 wird sie mit Ihrer Hilfe weitere Projekte voranbringen – für ein starkes, solidarisches Miteinander im Bezirk. Unterstützen Sie die Stiftung:

www.buergerstiftung-sz.de



Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

Unterstützen Sie Projekte in den Bereichen:

- Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur
- Bildung, Erziehung Jugendhilfe, Altenhilfe
- Wohlfahrtswesen, Sport
- Landschafts- und Umweltschutz

Für einen lebenswerten Südwesten

Personen und Institutionen, die jährlich mind. 60 € zugunsten der Bürgerstiftung spenden, sind Mitglieder des „Kreises der Freunde & Förderer der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf“.

Spanische Allee 102b · 14129 Berlin
Tel. 0170 6186304 · www.buergerstiftung-sz.de



© Archiv Museumsdorf Düppel

Museumsdorf Düppel



© Alliierten Museum | Chodau

Alliierten Museum



© Heimathaus Zehlendorf

Heimathaus Zehlendorf

Kinos | Theater | Museen | Galerien

Kinos

- **Adria Filmtheater**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
🌐 www.cineplex.de/berlin-titania
- **Bali-Kino**
Teltower Damm 33, 14169 Berlin
Tel. 8114678 🌐 www.balikino-berlin.de
- **Capitol Dahlem**
Thielallee 36, 14195 Berlin
Tel. 322931322
🌐 www.yorck.de/kinos/capitol-dahlem
- **Thalia Kino Berlin**
Thaliaweg 17 A, 12249 Berlin
Tel. 7743440 🌐 thalia-berlin.de
- **Cineplex Titania**
Gutmuthsstraße 27/28, 12163 Berlin
🌐 www.cineplex.de/berlin-titania

Theater

- **Schlosspark Theater**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Kasse: Tel. 7895667-100
✉ kasse@schlossparktheater.de
🌐 www.schlossparktheater.de
- **Schattenlichter (Laientheatergruppe)**
Seit 1985 in Zehlendorf-Mitte
Spielstätte: Ev. Paulus-Gemeindehaus
Zehlendorf, Teltower Damm 6
14169 Berlin, Tel. 84724974
✉ schattenlichter@gmx.de
🌐 www.schattenlichter.info

- **Theater Lichterfelde - Das Kindertheater**
Drakestraße 49, 12205 Berlin
✉ info@theater-lichterfelde.de
🌐 kinderleicht.berlin/theater-lichterfelde
- **Zimmertheater (in Schwartzsche Villa)**
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Tel. 90299-2210
✉ info@kultur-steglitz-zehlendorf.de
🌐 f1p.de/SchwartzscheVilla
- **Zimmertheater Steglitz**
Bornstr. 17, 12163 Berlin Tel. 25058078
✉ info@zimmertheater-steglitz.de
🌐 www.zimmertheater-steglitz.de

Museen

- **Alliierten Museum e.V.**
Clayallee 135, 14195 Berlin
Tel. 8181990
✉ info@alliiertenmuseum.de
🌐 www.alliiertenmuseum.de
- **Bernhard-Heiliger-Stiftung**
Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
Tel. 8312012, Fax 8316435
✉ info@bernhard-heiliger-stiftung.de
🌐 www.bernhard-heiliger-stiftung.de
- **Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin**
Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin
Tel. 83850100, Fax 838458574
✉ mail@bo.berlin
🌐 www.bo.berlin
- **Brücke-Museum**
Bussardsteig 9, 14195 Berlin
Tel. 83900860
✉ info@bruecke-museum.de
🌐 www.bruecke-museum.de
- **Deutsches Blinden-Museum, Förderverein des Deutschen Blinden-Museums e.V.**
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin
Tel. 79709094, Fax 79709095
✉ info@blindenmuseum-berlin.de
🌐 www.blindenmuseum-berlin.de
→ Vorübergehend geschlossen!
- **(Stiftung) Domäne Dahlem - Landgut und Museum und Förderverein der Freunde der Domäne Dahlem e.V.**
Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
Tel. 666300-0, Fax 666300-20
✉ kontakt@domaene-dahlem.de
🌐 www.domaene-dahlem.de
- **Energie-Museum Berlin e.V.**
Teltowkanalstraße 9, 12247 Berlin
Tel. 701777-55/-56
✉ info@energie-museum.de
🌐 www.energie-museum.de
- **Heimatverein Steglitz e.V. (Steglitz Museum)**
Drakestraße 64 A, 12205 Berlin
Tel. 8332109, Fax 84306309
✉ info@heimatverein-steglitz.de
🌐 www.steglitz-museum.de
→ Ab September 2024 wieder geöffnet!



Liebermann-Villa am Wannsee



Domäne Dahlem - Landgut und Museum



Brücke Museum

- **Heimatverein Zehlendorf e.V.**
- Geschäftsstelle, Museum und Archiv
Clayallee 355, 14169 Berlin
Tel. 8022441

✉ info@heimatmuseum-zehlendorf.de
 🌐 www.heimatmuseum-zehlendorf.de

- **Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz**
Archivstraße 12-14 14195 Berlin
Tel. 266447500

✉ posteingang@gsta.spk-berlin.de
 🌐 www.gsta.preussischer-kulturbesitz.de

- **Kunsthau Dahlem**
Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
Tel. 83227258, Fax 83227259

✉ info@kunsthau-dahlem.de
 🌐 www.kunsthau-dahlem.de

- **Museum Europäischer Kulturen -
Staatliche Museen zu Berlin**
Besuchereingang, Lansstr. 8/
Arnimallee 25, 14195 Berlin
Infotelefon der Staatlichen Museen:
Tel. 266424242

✉ mek@smb.spk-berlin.de
 🌐 f1p.de/MuseumEuroKulturen

- **Museumsdorf Düppel und Förderkreis
des Museumsdorfes Düppel e.V.**
Clauertstraße 11, 14163 Berlin
Tel. 24002162

✉ info@stadtmuseum.de
 🌐 www.dueppel.de

- **Waldmuseum mit Waldschule der
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- LV Berlin e.V.**
Königsweg 4 (Jagen 57), 14193 Berlin
Tel. 8133442

✉ waldmuseum-waldschule@web.de
 🌐 www.waldmuseum-waldschule.de

Galerien und weitere Veranstaltungsorte in Auswahl

- **Begegnungscafé Sammelkasse
des Diakonievereins Lankwitz e.V.**
Kaiser-Wilhelm-Straße 75-79
12247 Berlin, Tel. 77000000

✉ pflege@diakonie-lankwitz.de
 🌐 www.diakonie-pflege.de/
 diakonieverein-lankwitz

- **Celtic Cottage**
Markelstraße 13, 12163 Berlin
Tel. 7924507

✉ info@celtic-cottage.de
 🌐 www.celtic-cottage.de

- **Domäne Dahlem**
siehe unter Museen

- **Galerie Classico**
Schützenstraße 52, 12165 Berlin
Tel. 79709384

✉ patricia.baba@galerie-classico.de
 🌐 www.galerie-classico.de

**Wer Berlin verstehen will, geht ins
AlliiertenMuseum**

Clayallee 135
14195 Berlin

Täglich außer montags
von 10.00 bis 18.00

www.alliiertenmuseum.de

Eintritt frei!
Ü3 Station Oskar-Helene-Heim

Täglich 5 Gerichte zur Auswahl

Ihr mobiler Mittagstisch GmbH

Frisch zubereitet,
heiß und umwelt-
freundlich auf Porzellan
zu Ihnen geliefert.

**Per Telefon (030) 47 47 52 60
oder online bestellen**

www.mobilmittagstisch.berlin

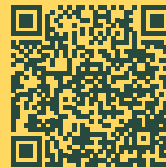
Auch an Wochenenden und Feiertagen ohne Aufpreis



- **Galerie der Moderne**
Hindenburgdamm 57 C, 12203 Berlin
Tel. 7813088
✉ mail@kattners-atelier.de
🌐 www.galerie-der-moderne-berlin.de
- **Galerie Mutter Fourage**
Chausseestraße 15 A, 14109 Berlin
Tel. 8052311
✉ galerie@mutter-fourage.de
🌐 www.mutter-fourage.de
- **Galerie & Atelier Rössiger**
Leydenallee 82, 12167 Berlin
Tel. 7927070
✉ info@andreasroessiger.de
🌐 www.andreasroessiger.de
- **Gutshaus Lichterfelde**
Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin
Tel. 84411040 ✉ kolinski@sz-s.de
🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de/
gutshaus-lichterfelde
- **Gutshaus Steglitz - Kommunale Galerie**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302, Fax 90299-2715
✉ kultur@ba-sz.berlin.de
🌐 t1p.de/gutshaus-steglitz
- **Haus 14**
Wasgenstraße 75 (im Studentendorf 75)
14129 Berlin, Tel. 80496499
✉ info@haus14.com
🌐 www.haus14.com
- **Haus am Waldsee**
- Ort internationaler Gegenwartskunst
Argentinische Allee 30, 14163 Berlin
Tel. 8018935, Fax 8022028
✉ info@hausamwaldsee.de
🌐 www.hausamwaldsee.de
- **Haus der Wannsee-Konferenz
- Gedenk- und Bildungsstätte**
Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin, Tel. 217998600
✉ info@ghwk.de
🌐 www.ghwk.de
- **Haus Morgenland - Begegnungs-
und Tagesstätte, Hotel**
Finckensteinallee 23-27, 12205 Berlin
Tel. 8438890, Fax 84388979
✉ info@hotel-morgenland.de
🌐 www.hotel-morgenland.de
- **Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**
Grunewaldstraße 3, 3. OG, 12165 Berlin
Tel. 90299-2410, Fax 90299-2415
✉ info-bibliothek@ba-sz.berlin.de
🌐 t1p.de/IngeborgDrewitzBibliothek
- **Jagdschloss Grunewald**
Hüttenweg 100, 14193 Berlin
Tel. 8133597, Fax 81497348
✉ schloss-grunewald@spsg.de
🌐 t1p.de/JagdschlossGrunewald
- **Kultur in der Petruskirche**
Oberhofer Platz, 12209 Berlin
Tel. 81809966
✉ info@petrus-kultur.de
🌐 www.petrus-kultur.de
- **Kunsthau Dahlem**
siehe unter Museen
- **Kunsthau/Galerie
der Achim Freyer Stiftung**
Kadettenweg 53, 12205 Berlin
Tel. 8339314
✉ info@achimfreyer.com
🌐 www.achimfreyer.com
- **KUNST.RAUM.STEGLITZ e.V.**
Die Brücke zur Kultur in Steglitz
Postanschrift: Ringstr. 80, 12205 Berlin
✉ kunstraumsteglitz-mail@web.de
🌐 www.kunstraumsteglitzev.com
- **Leo-Borchard-Musikschule**
Geschäftsstelle
Martin-Buber-Straße 21, 14163 Berlin
Tel. 90299-6494, Fax 90299-5841
✉ musikschule@ba-sz.berlin.de
🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-
zehndorf
- **Liebermann-Villa am Wannsee**
Colomierstraße 3, 14109 Berlin
Tel. 8058590-0, Fax 8058590-19
✉ info@liebermann-villa.de
🌐 www.liebermann-villa.de
- **Literarisches Colloquium Berlin**
Am Sandwerder 5, 14109 Berlin
Tel. 8169960
✉ mail@lcb.de
🌐 www.lcb.de
- **Martin-Niemöller-Haus**
Pacelliallee 61, 14195 Berlin
Tel. 2332783-10
✉ info@mnh-dahlem.de
🌐 www.niemoeller-haus-berlin.de
- **Ratswaage Lankwitz**
Charlottenstraße 64, 12247 Berlin
(Postanschrift: BA Steglitz-Zehlendorf,
Frauenbeauftragte, 14160 Berlin)
Tel. 90299-5354
Fax 90299-6670
✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- **Schwartzsche Villa - Kommunale
Galerie, Salon für Konzerte und
Lesungen, Zimmertheater**
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Tel. 90299-2212, Fax 90299-2213
✉ kultur@ba-sz.berlin.de
🌐 t1p.de/schwartzsche_villa
- **TanzTangente GbR**
Ahornstr. 24, 12163 Berlin, Tel. 43777864
✉ info@tanztangente.de
🌐 www.tanztangente.de
- **Victor-Gollancz-Volkshochschule**
Hotline 90299-6156
✉ service@vhssz.de
🌐 vhssz.de
→ **Haus der Weiterbildung**
Goethestraße 9-11, 12207 Berlin
→ **Haus der Volkshochschule
(Alte Feuerwache)**
Onkel-Tom-Straße 14, 14169 Berlin
→ **Lehrstätte der Volkshochschule**
Rondellstraße 5, 14163
- **Villa Mittelhof - Stadtteilzentrum**
Königstraße 42-43, 14163 Berlin
Tel. 80197511, Fax 80197559
✉ villa@mittelhof.org
🌐 www.mittelhof.org/villa-mittelhof



QR-Code scannen und
Beratungstermin vereinbaren!



e-Bike Welt



Dreirad-Zentrum

Deine Freiheit, dein e-Bike!

10 Jahre e-motion e-Bike Welt Berlin-Steglitz

Große e-Bike Auswahl an Premium Hersteller und TÜV zertifizierte Werkstatt.

e-motion e-Bike Welt Berlin-Steglitz

Unter den Eichen 58 | 12203 Berlin
030 522 815 55 | berlin-steglitz@emotion-technologies.de

e-motion Dreirad-Zentrum Berlin

Unter den Eichen 57 | 12203 Berlin
030 83229997 | berlin@dreirad-zentrum.de

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

- Akelei e.V. – Berufswegplanung mit Frauen** – Zielgruppe sind Frauen, die sich selbstständig machen wollen.
 Bredowstr. 29, 10551 Berlin
 Tel. 030 54703048
 ✉ info@akelei-online.de
 🌐 www.akelei-online.de
- Al Nadi e.V. – Beratung, Bildung und Treffpunkt für arabische Frauen**
 Rheinstraße 53-54, 12161 Berlin
 Tel. 030 8520602
 ✉ alnadi@nbhs.de 🌐 www.nbhs.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
 Sprechzeiten: Mo 12-16 Uhr,
 Di 10-14 Uhr, Do 11-14 Uhr
- Anonym entbinden 0800 4040020**
 🌐 www.geburt-vertraulich.de/
 online-beratung
 → Deutsch, Englisch, Ukrainisch
- Babyklappe in Berlin**
 – Krankenhaus Waldfriede
 Anonyme Abgabestelle für Säuglinge
 Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 030 81810-335
 🌐 www.mamis-in-not.de/
 babyklappen.htm
- Beratung zu Bildung und Beruf in Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg**
 Gutsmuthsstr. 23, 12163 Berlin
 Tel. 030 221922500
 ✉ BeratungBildungBeruf@goldnetz-berlin.de
 🌐 www.goldnetz-berlin.org/
 beratung-bildung-beruf-berlin.htm
- BIG-Hotline – Informationen und Hilfe bei häuslicher Gewalt**
 Tel. 030 6110300
 24 Stunden erreichbar
 ✉ beratung@big-hotline.de
 ✉ mail@big-hotline.de
 🌐 www.big-hotline.de
 → Beratung in vielen Sprachen möglich
- Connecting Women (CW)**
 – Unternehmerinnennetzwerk
für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf
 Treffen (2x jährlich) von Unternehmerinnen und selbstständig tätigen Frauen im Bezirk
 Kontakt über die Frauenbeauftragte
 Tel. 030 90299-5354
 ✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
- Desert Flower Center Waldfriede**
 Ganzheitliches Betreuungsangebot für Frauen nach weiblicher Genitalverstümmelung
 Argentische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 030 81810-8582
 ✉ desertflower@waldfriede.de
 🌐 dfc-waldfriede.de
 Beratung nach Vereinbarung
- Dick & Dünn e.V.**
Beratungsstelle bei Essstörungen
 Innsbrucker Straße 37, 10825 Berlin
 Tel. 030 8544994
 ✉ info@dick-und-duenn-berlin.de
 🌐 www.dick-und-duenn-berlin.de
 Beratung nach Vereinbarung
- FFGZ Feministisches Frauen Gesundheits Zentrum e.V.**
 Beratung und Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen Fragen
 Bamberger Straße 51, 10777 Berlin
 Tel. 030 2139597
 ✉ info@ffgz.de 🌐 www.ffgz.de
 Beratung nach Vereinbarung
 → Englisch, Deutsch
- Frauenbeauftragte im Bezirk Steglitz-Zehlendorf**
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
 Tel. 030 90299-5354
 ✉ frauenbeauftragte@ba-sz.berlin.de
 🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/
 frauenbeauftragte
- Frauenkrisentelefon e.V.**
 Mariannenstr. 6, 10997 Berlin
 Tel. 030 6154243
 ✉ info@frauenkrisentelefon.de
 🌐 www.frauenkrisentelefon.de
 Migrantinnenberatung: 030 6157596
 → Farsi, Englisch, Deutsch
- Goldnetz gGmbH/e.V.**
 Gutsmuthsstraße 23, 12163 Berlin
 Tel. 030 221922500
 ✉ mail-sz@goldnetz-berlin.de
 ✉ beratungsbildungberuf@goldnetz-berlin.de
 🌐 www.goldnetz-berlin.org
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 116016**
 🌐 www.hilfetelefon.de
 24 Stunden erreichbar
 → Beratung in 18 Fremdsprachen und in Gebärdensprache
- Hotline Berliner Kinderschutz**
 Notdienst 610066 (rund um die Uhr von Kinderschutzberatern besetzt)
 ✉ info@kindernotdienst.de
 🌐 berlin.de/notdienst-kinderschutz
- Infoline FIONA für Frauen**
 Kostenloses Berliner Beratungstelefon für Frauen zu Beruf, Bildung und Beschäftigung, Mo-Fr 10-16 Uhr
 Tel. 0800 4540299
 🌐 www.frauen-berufsperspektive.de/
 beratungstelefon
- Interkulturelle Initiative e.V.**
Interkulturelles Beratungsangebot für Frauen in Gewaltsituationen
 Potsdamer Straße 1, 14163 Berlin
 Tel. 030 80195980
 ✉ info@interkulturelle-initiative.de
 🌐 www.interkulturelle-initiative.de
 Bürozeiten: Mo-Fr 10-16 Uhr
 Kostenlose Rechtsberatung mit Terminvereinbarung Fr 16-18 Uhr
 → Dolmetscherinnen
 in verschiedenen Sprachen

- Kidöb – Treffpunkt und Beratung für türkische Frauen**
 Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
 Rheinstraße 53-54, 12161 Berlin
 Tel. 030 854060800
 ✉ kidoeb@nbhs.de
 🌐 www.kidoeb.nbhs.de
 Bürozeiten: Mo-Fr 10-16 Uhr
 Sprechzeiten: Mo 13-15 Uhr, Di 10-12, Do 10-13 Uhr und nach tel. Vereinbarung

□ Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung
 Lise-Meitner-Straße 30, 10589 Berlin
 Tel. 01511 7108512
 ✉ info@frauenimhandwerk.de
 🌐 www.frauenimhandwerk.de

□ LARA e.V. – Krisen- u. Beratungszentrum gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*
 Fuggerstr. 19, 10777 Berlin
 Hotline: 030 2168888, Mo-Fr 9-18 Uhr
 ✉ beratung@lara-berlin.de
 🌐 www.lara-berlin.de
 → Dolmetscherinnen in versch. Sprachen

□ Mädchennotdienst (12 bis 21 Jahre)
 Tel. 030 610063 (24 Stunden erreichbar)
 🌐 www.berliner-notdienst-kinderschutz.de/maedchen

□ Mittelhof e.V. – Registerstelle Steglitz-Zehlendorf zur Erfassung von extrem rechten und diskriminierenden Vorfällen
 Königstr. 42-43, 14163 Berlin
 Tel. 0177 4731717
 ✉ sz@berliner-register.de
 🌐 www.mittelhof.org/registerstelle-steglitz-zehlendorf/
 📷 www.instagram.com/registerbsz/
 ✕ @RegisterBSZ
 📱 Register Steglitz Zehlendorf

□ Mittelhof e.V. – Selbsthilfe Kontaktstelle
 Nachbarschaftsheim, Beratungen und Veranstaltungen, Königstr. 42-43
 14163 Berlin, Tel. 030 80197514
 ✉ selbsthilfe@mittelhof.org
 🌐 www.mittelhof.org

□ Ratswaage Lankwitz – Frauentreffpunkt
 Veranstaltungen sind auf der Website der Frauenbeauftragten veröffentlicht
 Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
 Charlottenstraße 64, 12247 Berlin
 Tel. 030 90299-5354
 🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/frauenbeauftragte

□ Solwodi Berlin e.V. (Solidarity with woman in distress) – Beratungsstelle für Frauen in Notsituationen
 Kranoldstraße 24, 12051 Berlin
 Tel. 030 81001170
 ✉ berlin@solwodi.de
 🌐 www.solwodi-berlin.de
 → Dolmetscherinnen in verschiedenen Sprachen

□ Terre des Femmes e.V. – Informationen rund um das Thema Zwangsverheiratung
 Brunnenstr. 128, 13355 Berlin
 Tel. 030 405046990
 ✉ info@frauenrechte.de
 🌐 www.zwangsheirat.de

□ Stop-Stalking, selbst.bestimmt e.V.
 Beratung für Menschen die gestalkt werden und Menschen die stalken und Hilfe suchen davon loszukommen
 Detmolder Straße 60, 10715 Berlin
 Tel. 030 221922000
 ✉ info@stop-stalking-berlin.de
 🌐 www.stop-stalking-berlin.de
 → Beratung in 7 Fremdsprachen

□ Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Landesverband Berlin
 Postanschrift
 Ferbitzer Weg 18, 13591 Berlin
 ✉ info@ufh-berlin.de
 🌐 www.ufh-berlin.de

□ Wildwasser e.V. Mädchennotdienst für Mädchen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind
 Bornemannstraße 12, 13359 Berlin
 Tel. 030 21003990
 ✉ maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
Beratung und Selbsthilfe für Frauen* und Trans*, die sexuelle Gewalt als Mädchen erlebt haben oder es vermuten
 Friesenstr. 6, 10965 Berlin
 Tel. 030 6939192
 ✉ selbsthilfe@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
Frauen*NachtCafé – Nächtliche Frauen*krisenanlaufstelle
 Mareschstraße 14, 12055 Berlin
 Tel. 030 61620970
 (auch nächtliche Hotline)
 ✉ frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de
 🌐 www.wildwasser-berlin.de
 Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 18-0 Uhr und in den Nächten zu einem Feiertag (Ostern, Weihnachten, Silvester)
 Bürozeiten: Do 10-14 Uhr
 → Auf Anfrage auch Beratungen in englischer Sprache.

□ ZUFF e.V. – Frauenzufluchtswohnungen
 Tel. 030 6946067
 🌐 www.zufluchtswohnungen.de
 ✉ info@zuffev.de | Beratung nach Vereinbarung Di/Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
 Wir sind in der Regel auch außerhalb dieser Sprechzeiten gut zu erreichen (AB).
 → Arabisch, Türkisch, Französisch, Englisch, Deutsch



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Maren Gawrisch	Rheinstr. 5	12159 Berlin	☎ 030 4705 9453
Kerstin Witt	Rotdornstr. 8	12161 Berlin	☎ 030 2219 3335
Tilman Schneider	Gritznerstr. 14	12163 Berlin	☎ 030 8270 4388
Katja Paesler	Stubenrauchstr. 5	12203 Berlin	☎ 030 6500 7474
Andreas Kugler	Hortensienstr. 29	12203 Berlin	☎ 030 8410 7660
Ulrich Katsch	Düppelstr. 18	14163 Berlin	☎ 030 8090 8990
Alexandra Liebers	Potsdamer Str. 12 B	14513 Teltow	☎ 03328 9430 095

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Andreas Kerkmann

STEUERBERATER



Ludwigsfelder Str. 14
14165 Berlin-Zehlendorf
www.buero-kerkmann.de

Tel. 030 - 8 01 73 35
Fax 030 - 8 02 24 94

E-Mail: a.kerkmann@buero-kerkmann.de
Mandantenportal: https://buero-kerkmann.portalbereich.de

Fix Foto *Lankwitz*

PASSBILDER · BEWERBUNGSFOTOS · PORTRAITS

FOTOABZÜGE · BILD VOM BILD · FOTOZUBEHÖR

ÜBERSPIELUNGEN · DIGITALISIERUNG · REPARATUREN

Leonorenstraße 67 · 12247 Berlin · ☎ 030 76 68 95 31
fix@foto-lankwitz.de · www.foto-lankwitz.de

Finanzamt Steglitz

Hauptsitz: Schloßstr. 58/59, 12165 Berlin
Tel. 902420-0, Fax 902420-900

✉ poststelle@fa-steglitz.verwalt-berlin.de

🌐 berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/steglitz
(Amtsleitung, **Info-Zentrale**, Festsetzungs- und Erhebungsstelle, Rechtsbehelfsstelle und Hundesteuerstelle)

Außenstelle: Sarrazinstr. 4, 12159 Berlin
Tel. 902420-0, Fax 902420-901

Hier befinden sich die Betriebsprüfung und die Betriebsnahe Veranlagung. Kein Publikumsverkehr.

Finanzamt Zehlendorf

Martin-Buber-Str. 20-21, 14163 Berlin
Tel. 902425-0, Fax 902425-100

(Besteuerung natürlicher Personen, Einheitsbewertung und Bedarfsbewertung sowie Verwaltung der Grundsteuer für den Bereich des Finanzamtes Steglitz)

✉ poststelle@fa-zehlendorf.verwalt-berlin.de

🌐 berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/zehlendorf

Sprechzeiten der Info-Zentrale:

Mo/Di/Mi 8-15, Do 8-18, Fr 8-13.30 Uhr

Die Info-Zentrale ist Ihre zentrale Anlaufstelle für allgemeine Auskünfte und die Abgabe von Steuererklärungen.

Allgemeine Sprechzeiten: Mo/Fr 8-13 Uhr, Do 11-18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

CAROLIN KNAPPE

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)

- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Testamentsvollstreckung

Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Zugewinnausgleich, Versorgungsausgleich, Umgang, Erbschein, Pflichtteil, Vermächtnis, Erbengemeinschaft usw.



Rechtsanwältin Carolin Knappe

Knesebeckstr. 59-61, 10719 Berlin
Tel. 030 88710566, Fax 030 88710567
kontakt@rechtsanwaeltinknappe.de
www.rechtsanwaeltinknappe.de

SCAN ME





Rathaus Zehlendorf
Kirchstraße 1/3



Rathaus Steglitz
Schloßstraße 37



Rathaus Lankwitz
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1



Musikschule, Haus der Musik
Grabertstraße 4

WAS ERLEDIGE ICH WO IM BEZIRK?



□ Abfälle auf Privatgrundstücken

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7540

□ Abfälle auf Straßenland

FB Tiefbau
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5370

□ Abfälle in öffentlichen Grünanlagen

FB Grünflächen
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7820

□ Abfallberatung (BSR) - Servicecenter

Berliner Stadtreinigung, Tel. 7592-4900

□ Altenhilfekoordination

Abt. Bürgerdienste und Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin
✉ altenhilfe@ba-sz.berlin.de

□ Altlasten (im Boden und Grundwasser)

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952/-7603/-5956/5507

□ Amtliche Kartenwerke

FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7735

□ An- und Abmeldung (Wohnsitz)

→ siehe Bürgeramt

□ Ansprechpartner des Landes Berlin für Antisemitismus

Prof. Dr. Samuel Salzborn
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucher-
schutz und Antidiskriminierung
Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin
Tel. 9013-3460

□ Arbeitslosigkeit/Arbeitslosengeld I

Agentur für Arbeit Steglitz-Zehlendorf
Händelplatz 1, 12203 Berlin
Tel. 0800 4555500

□ Arbeitslosigkeit/Arbeitslosengeld II

Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf
Birkbuschstraße 10, 12167 Berlin
Tel. 555576 7010 / 555576-2222

□ Artenschutz

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
→ Freilandartenschutz
Tel. 90299-7830/-6194
→ Anmeldung von geschützten Tieren
Tel. 90299-7631

□ Asbest in Gebäuden

FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6270

□ Aufstellen von festen Verkehrszeichen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Aufstellen von vorübergehenden Haltverboten, z. B. bei Umzügen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausländerangelegenheiten

Landesamt für Einwanderung
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin
Tel. 90269-4000

□ Ausnahme von Verkehrsverboten

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung

nach dem Grünanlagengesetz
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5397

□ Ausnahmegenehmigung für das Herausstellen von Waren

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für Infostände

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für das Mitnehmen von Personen auf Ladeflächen

Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

□ Ausnahmegenehmigung für Lärm von öffentlichen Veranstaltungen

Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7961



- **Ausnahmegenehmigung für Schankvorgärten**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Ausnahmegenehmigung für Verkaufsstände (Weihnachtsbäume)**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Ausnahmegenehmigung für Großflächen-Wahlwerbung**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640



- **Badegewässer, Qualität von**
Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo), Turmstraße 21
10559 Berlin, Tel. 90229-5555
- **Bauakten/Aktenkammer**
FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
→ Bereich Steglitz Tel. 90299-7874
→ Bereich Zehlendorf Tel. 90299-5357
- **Baugenehmigungen**
FB Bau- und Wohnungsaufsicht
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6270
- **Baumschutz (Baumfällanträge auf Privatgrundstücken)**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
→ Ortsteile Dahlem, Nikolassee, Wannsee: Tel. 90299-7823
→ Ortsteile Steglitz, Lankwitz, Lichterfelde: Tel. 90299-5653
→ Ortsteil Zehlendorf (PLZ 14163, 14165, 14167, 14169): Tel. 90299-5783
- **Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf**
Eileen Moritz, Kirchstr. 1/3, Raum A 27/28
14163 Berlin, Tel. 90299-6309
- **Beauftragte des Berliner Senats für Partizipation und Integration**
Katarina Niewiedzial, Tel. 901723163
Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin
- **Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)**
Tom Sello, Franz-Jacob-Str. 4B
10369 Berlin, Tel. 240792-0
- **Beglaubigungen**
→ siehe Bürgeramt
- **Behindertenparkplätze**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Behördliche Namensänderungen**
→ Informationen und Anträge an:
✉ standesamt@ba-sz.berlin.de
- **Beratung und Leistung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-3584/-3574/-3575
- **Berliner Bäder-Betriebe**
Kundenzentrum: Fischerinsel 11, 10179 Berlin
Service-Hotline: 22190011
- **Berliner Datenschutzbeauftragte**
Meike Kamp, Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin, Tel. 13889-0
✉ mailbox@datenschutz-berlin.de
- **Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)**
Servicecenter: 7592-4900
(z. B. Fragen zu Recyclinghöfen)
- **Berechtigungsnachweis Berlin-Ticket S**
🌐 <https://service.berlin.de/dienstleistung/121742/>
- **Beschädigung von Straßenland**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771
- **Betreuungsangelegenheiten**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-5011
(Termine nach tel. Vereinbarung)
- **Betriebsvignetten**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Bewohnerparkausweise (Vignetten)**
auf schriftlichen Antrag im Bürgeramt
Steglitz-Zehlendorf, 14160 Berlin, Tel. 115
✉ parkausweise@ba-sz.berlin.de

- **Bezirksskasse**
Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37,
12163 Berlin, Tel. 90299-5347
Zahlungen bitte bargeldlos an die
Bezirksskasse Steglitz-Zehlendorf:
Berliner Sparkasse,
IBAN: DE36100500001210003402
- **Bibliotheken**
→ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2410
→ Gottfried-Benn-Bibliothek
Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5458
→ Stadtteilbibliothek Lankwitz
Bruchwitzstraße 37, 12247 Berlin
Tel. 768905012
→ Fahrbibliothek
Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin
Tel. 90299-5098
- **Bodenrichtwerte (Preise)**
FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7432
- **Bodenschutz**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952
- **Bürgeramt**
Für alle drei Standorte: Telefonhotline 115
→ Bürgeramt Steglitz
Schloßstraße 37, 3. OG, 12163 Berlin
→ Bürgeramt Zehlendorf
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Raum A4
Eingang: Teltower Damm 16
→ Bürgeramt Lankwitz
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
- **Bundeserziehungsgeld/-elterngeld**
→ siehe Familienbüro
- **Bürgerbegehren/Bürgerentscheide**
Wahlamt (Geschäftsstelle)
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-2190



- **Datenschutzbeauftragter, bezirklicher**
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5858
- **Defekte Straßenlaternen (Gas + Elektr.)**
Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010

- **Denkmalpflege**
FB Stadtplanung/Untere Denkmalschutz-
behörde, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7696

E →

- **Eheschließungen (alle Fragen rund um das Thema „Heiraten“)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-7575
- **Ehrenamt, Koordinatorin für ehrenamtl. und bürgerschaftliches Engagement**
Abteilung Bürgerdienste und Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin
✉ engagement@ba-sz.berlin.de
- **Ehrenamtlicher Dienst**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6530
- **Eingliederungshilfe für Behinderte, Fallmanagement**
→ siehe Teilhabefachdienst Soziales
- **Energiesparen**
Aktionskreis Energie e.V.
Neuwerker Weg 36, 14167 Berlin
Tel. 0177 8634654
(René Mertens, 2. Vorsitzender)
- **Erschließungsbeiträge/Erschließungsbeitragsbescheinigungen**
FB Tiefbau
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5397/-5439
- **Erwachsenenbildung**
Amt für Weiterbildung und Kultur
– FB Volkshochschule
Markgrafenstraße 3, 14163 Berlin
Service-Telefon: 90299-6156
- **EU-Beauftragter**
Abteilung Finanzen, Personal und
Facility Management
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470
- **Erziehungs- u. Familienberatung**
Jugendamt
→ Team I: Tel. 90299-2501
Beethovenstraße 34-38, 12249 Berlin
→ Team II: Tel. 90299-8410
Königin-Luise-Straße 88, 14195 Berlin

- **Existenzgründung**
Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5249

F →

- **Fahrzeugstilllegungen**
→ siehe Bürgeramt
- **Familienbüro – Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Familie**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Bauteil E, Raum E21, Mo/Di 9-12 Uhr,
Do 15-18 Uhr, außerhalb der Öffnungs-
zeiten telefonisch erreichbar unter
90299-5797 (AB)
- **Familienpass, Verkauf**
→ siehe Bürgeramt
- **Feuerwerk**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Feuerwachen**
www.berliner-feuerwehr.de
→ Feuerwache Steglitz
Südendstr. 18, 12169 Berlin
Tel. 3874200100
→ Feuerwache Wannsee
Kronprinzessinnenweg 20,
14109 Berlin, Tel. 3874500105
→ Feuerwache Zehlendorf
Charlottenburger Str. 10-12,
14169 Berlin, Tel. 3874100105
→ Feuerwache Lichterfelde
Goethestr. 7, 12207 Berlin
Tel. 3874600131
→ Freiwillige Feuerwehr Lichterfelde
Goethestr. 7, 12207 Berlin
Tel. 3874600131
→ Freiwillige Feuerwehr Zehlendorf
Charlottenburger Str. 10-12,
14169 Berlin, Tel. 3874100131
- **Finanzamt Steglitz**
Schloßstraße 58/59, 12165 Berlin
Tel. 902420-0
- **Finanzamt Zehlendorf**
Martin-Buber-Straße 20/21, 14163 Berlin
Tel. 902425-0
- **Fischereischeine**
Fischereiamt Berlin: Tel. 30069914
Havelchaussee 149/151, 14055 Berlin

- **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**
Jugendamt – Fachreferat 2
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-4585/-4589
- **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**
Abteilung Finanzen, Personal und
Facility Management
Kirchstraße 1/3, Raum A 38/40
14163 Berlin, Tel. 90299-5354/-5206
- **Freie Träger Zuwendungsangelegenheiten: Beratung und Kooperation freier Träger und öffentlicher Träger**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-4595
- **Freilandlabor Steglitz – außerschulischer Lernort**
Gärtnerstraße 14-16, 12207 Berlin
Tel. 70177772
- **Freilandlabor Zehlendorf – außerschulischer Lernort**
Sachtlebenstraße 30-32, 14165 Berlin
Tel. 8183612 (vormittags)
- **Friedhöfe (landeseigene)**
Friedhofsverwaltung
Onkel-Tom-Straße 26, 14169 Berlin
Tel. 90299-5450
- **Friedhofsunterhaltung**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7410
- **Führerschein (Beantragung, Wiedererlangung, Umstellung, Verlust, internationale Fahrerlaubnis)**
→ siehe Bürgeramt
- **Führungszeugnisse, Beantragung**
→ siehe Bürgeramt
- **Fundbüro, Zentrales:** Tel. 902773101
- **Fundsachen, Entgegennahme**
→ siehe Bürgeramt

G →

- **Gartenarbeitsschule – außerschulischer Lernort**
Haydnstraße 20, 12203 Berlin
Tel. 01575 4441510
- **Gartendenkmalpflege**
FB Stadtplanung/Untere Denkmalschutz-
behörde, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7696/- 5821/-7978



- **GASAG**
Service-Center: Tel. 70720000-0
Entstörungsdienst: Tel. 7872-72
- **Gaststättenerlaubnisse**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1,
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Geburtsanzeige und- urkunden
(laufendes Jahr)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474
- **Geburtsurkunden (Vorjahre)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676
- **Gefahrenstellen auf Straßenland**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771
- **Gehwegüberfahrten**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426
- **Gewerbebeantragungen und
-erlaubnisse/Genehmigungen**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Gewerbezentralregisterauszüge**
→ für Einzelpersonen, siehe Bürgeramt
→ für Firmen, Ordnungsamt, Unter den
Eichen 1, 12203 Berlin,
Tel. 90299-4660
- **Giftnotruf:** Tel. 19240
- **Grün- und Naherholungsanlagen
(öffentliche)**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-6173/-7820
- **Grundbuchangelegenheiten**
Amtsgericht Schöneberg, Grundbuchamt
Ringstraße 9, 12203 Berlin, Tel. 90186-0
- **Grundwasseruntersuchungen**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7952
- **Gutshaus Steglitz – Kommunale Galerie**
Schloßstraße 48, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302



- **Haltverbote → Rahmenanordnungen**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640

- **Haltverbote bei Dreharbeiten**
Senatsverwaltung für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz, Abt. VI A5
Columbiadamm 10, 12101 Berlin
✉ filmbuero@senuvk.berlin.de
- **Haltverbote für Container
und Materiallagerung auf Gehwegen
sowie auf Fahrbahnen**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Haltverbote für Umzüge**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Handwerkerparkausweis**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4645
- **Haushaltsbescheinigungen**
→ siehe Bürgeramt
- **Haus- und Nachbarschaftslärm**
→ siehe Lärmbeschwerden
- **Hausrat- und Elektroschrottentsorgung**
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Tel. 7592-4900

- **Heiraten**
→ siehe Eheschließungen
- **Hundesteueranmeldung**
→ siehe Finanzamt



- **Illegale Müllablagerung**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Industrie- und Handelskammer zu Berlin**
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Tel. 31510-0
- **Integrationsfachdienst Süd**
Wexstr. 2, 10825 Berlin, Tel. 84850510
Der IFD Süd bietet begleitende psychoso-
ziale Hilfe im Berufs- und Arbeitsleben für
Menschen mit (Schwer)behinderung und
deren Arbeitgeber*innen mit Arbeitsorten
in Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-
Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf
- **Investorenberatung**
Abteilung Finanzen, Personal
und Facility Management
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5470



- **Jobcenter Berlin Steglitz-Zehlendorf**
→ siehe Arbeitslosigkeit/ALG II
- **Jugendberufsagentur Berlin**
Standort Steglitz-Zehlendorf:
Händelplatz 1, 12203 Berlin, Tel. 90191919
- **Jugendkunstschule YouKunst
– außerschulischer Lernort**
Campus Albert Schweitzer
Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 84722517



- **Kartensperrung (EC- und Kreditkarten)**
Tel. 116116
- **Katastrerauskünfte**
FB Vermessung und Kataster
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-6484
- **Kinder- & Jugendbüro
Steglitz-Zehlendorf (KiJuB SZ)**
Am Eichgarten 14, 12167 Berlin
Tel. 0178 8119944
- **Kinderreisepass**
→ siehe Bürgeramt
- **Kindertagespflegestellen**
Jugendamt – Fachreferat 2, Kirchstr. 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-5342
- **Kita-/Hort-Antragstellung**
→ siehe Familienbüro
- **Kita-/Hort-Gutscheinverfahren**
→ siehe Familienbüro
- **Kleingärten (landeseigene)**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7827
- **Klimaschutz**
Klimaschutzbeauftragte
Auf dem Grat 2, 14195 Berlin
Tel. 90299-5206
- **Krafftfahrzeugzulassung**
Anträge und Kennzeichenreservierung
im Internet unter www.berlin.de/labo
Online-Zulassung ist möglich!
Jüterbogener Straße 3, 10965 Berlin
Ferdinand-Schulze-Str. 55, 13055 Berlin

- **Krisendienst Region Süd-West**
für Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg, Schloßstraße 128,
12163 Berlin, Tel. 3906360
- **Krisentelefon Kinderschutz**
Jugendamt, Tel. 90299-55555
- **Kulturamt**
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
Tel. 90299-2302



- **Lärmbeschwerden**
→ Gewerbelärm
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7961
→ Haus- und Nachbarschaftslärm
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Landesamt für Gesundheit und Soziales (Versorgungsamt/Schwerbehinderung)**
Kundencenter: Sächsische Str. 28
10707 Berlin, Tel. 115
- **Landesamt für Bürger und Ordnungsangelegenheiten (LABO)**
Melderegister ab 1960
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel. 115
- **Landesarchiv Berlin**
Melderegister bis 1960
Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin
Tel. 90264-0
- **Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen**
Christine Braunert-Rümenapf
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Oranienstr. 106, 10969 Berlin
Tel. 9028-2918
- **Landestierschutzbeauftragte**
Dr. Kathrin Hermann
Salzburger Straße 21-25, 10825 Berlin
Tel. 9013-2000
- **Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin**
Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin
Tel. 90227-4966

- **Landschaftsschutzgebiete**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-5328
- **Lebensmittelüberwachung**
Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Königin-Luise-Straße 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530

- **Lebensbescheinigungen für Rentenzwecke**
→ siehe Bürgeramt
- **Lebenspartnerschaften (Umwandlung von bestehenden Lebenspartnerschaften in eine Ehe)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-7575
- **Lohnsteuerkarten**
→ siehe Finanzamt (Lohnsteuerangelegenheiten werden nur noch bei den örtlich zuständigen Finanzämtern bearbeitet.)



- **Marktstände (öffentliche Märkte)**
Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5257
- **Melderegisterauskunft**
→ siehe Bürgeramt
- **Musikschule**
Leo-Borchard-Musikschule,
Amt für Weiterbildung und Kultur
– FB Musikschule, Martin-Buber-Str. 21
14163 Berlin, Tel. 90299-6494
- **Mieterberatung (kostenlos) durch asum GmbH im Auftrag des Bezirksamtes**
Di/Do 15-18 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, 3. Etage, Grunewaldstr. 3
12165 Berlin; Mi 15-18 Uhr, Rathaus Zehlendorf, R. E306, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin – nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 2934310



- **Namensrechtliche Erklärungen**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676

- **Naturschutz**
Umwelt- und Naturschutzamt
– FB Naturschutz
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7631/-5328
→ siehe auch Artenschutz/Baumschutz



- **Obdachlosigkeit**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-3419
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-3320
- **Öltank-Prüfpflichten**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-6394/-7540
- **Ordnungsamt**
Fachbereich Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle/Ordnung im öffentlichen Raum, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660
→ Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) inkl. Gewerbeangelegenheiten
→ Außendienst
→ Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Königin-Luise-Str. 92
14195 Berlin, Tel. 90299-8530



- **Parkausweise**
→ siehe Bewohnerparkausweise oder Betriebsvignetten
- **Parkraumbewirtschaftung /Überwachung**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Pass**
→ siehe Bürgeramt
- **Patientenbeauftragte für Berlin**
Ursula Gaedigk, Tel. 9028-2010
Oranienstraße 106, 10969 Berlin
- **Personalausweis**
→ siehe Bürgeramt



- **Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin**
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel. 23251476
- **Pflegegeلد**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-7896/-3649
- **Pilzberatung**
Botanisches Museum
Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin
Tel. 83850100
- **Polizeidienststellen**
→ **Polizeidirektion 4 (Süd): Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg**
Eiswaldtstr. 18, 12249 Berlin
Tel. 4664-0
→ **Polizeiabschnitt 43: Dienstgruppe/Wache**
Alemannenstraße 10, 14129 Berlin
Tel. 4664-443701
✉ dir4a43wache@polizei.berlin.de
→ **Polizeiabschnitt 45: Dienstgruppe/Wache**
Augustaplatz 7, 12203 Berlin
Tel. 4664-445701
✉ dir4a45wache@polizei.berlin.de
→ **Polizeiabschnitt 46: Dienstgruppe/Wache**
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin
Tel. 4664-446701
✉ dir4a46wache@polizei.berlin.de
- **Pressearbeit**
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-3320



- **Rattenbekämpfung**
→ siehe Ungeziefer-/Rattenbekämpfung
- **Reisegewerbekarte**
Ordnungsamt
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4660
- **Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg**
ehemals Landesversicherungsanstalt (LVA) für Arbeiter
Knobelsdorffstr. 92, 14047 Berlin
Tel. 0800 1000 480 25
- **Reisepass**
→ siehe Bürgeramt
- **Deutsche Rentenversicherung Bund**
ehemals Bundesversicherungsanstalt (BfA) für Angestellte
Fehrbelliner Platz 5, 10707 Berlin
Servicetelefon 0800 100048070
- **Rundfunkgebührenbefreiung**
Nur noch über ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln,
Servicetelefon 0180 699955510



- **Schadensmeldung Straßenlaternen (Gas + Elektrisch)**
Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010
- **Schadensstellen auf Straßenland**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771
- **Schadstoffsammelstelle/Recyclinghof**
Berliner Stadtreinigung (BSR)
Hegauer Weg 17, 14163 Berlin
Servicetelefon 75924900
- **Schiedspersonen**
Amt für Bürgerdienste, Bezirkswahlamt
Tel. 90299-2191/-2199
- **Schornsteinfegerwesen**
Stadtentwicklungsamt – FB Bau- und Wohnungsaufsicht, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7875
- **Schulbezogene Sozialarbeit, Schulstation**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-5195
- **Schulden**
Schuldner- und Insolvenzberatung des Deutschen Familienverbandes,
LV Berlin e.V., Berlinickestraße 13
12165 Berlin, Tel. 70096290
- **Schwerbehindertenausweise und -fahrkarten**
Landesamt für Gesundheit und Soziales – Versorgungsamt, Sächsische Str. 28
10707 Berlin, Tel. 115
- **Schwerbehinderten-Parkplätze**
Straßenverkehrsbehörde
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-4640
- **Seniorengruppen, Seniorenvereinigung**
Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 0176 34665827
- **Seniorenprogramm**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6537
- **Seniorenservice, Geburtstags- und Jubiläumsehrungen**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-6550
- **Seniorentelefon**
Amt für Soziales
Tel. 90299-3030
- **Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf**
Unter den Eichen 1, 12203 Berlin
Tel. 90299-3040
- **Social Media**
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-3320
- **Sondernutzungen von Straßenland (z. B. Imbisskioske)**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7756
- **Sonntagsfahrverbote**
Straßenverkehrsbehörde, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin, Tel. 90299-4640
- **Sozialhilfe**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 115
- **Spielhallenerlaubnis**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Spielplatzangelegenheiten/ Spielplatztelefon**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7581/-5126
- **Sportanlagen (Verwaltung)**
Sportamt, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-5782/-5784
- **Sportarzt**
Stadion Lichterfelde
Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin
Tel. 93951957 (nur mittwochs)

- **Standesamt**
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7575
- **Sterbeanzeigen und -urkunden (laufendes Jahr)**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474
- **Sterbeurkunden (Vorjahre)**
Standesamt, Urkundenstelle
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Tel. 90299-7676
- **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg**
Postfach 601462, 14414 Potsdam
Tel. 0331 9694-0
- **Stilllegungen**
→ siehe Fahrzeugstilllegungen
- **Straßenbäume**
FB Grünflächen, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7580
- **Straßenlaternen, defekte**
(Gas und Elektro)
Stromnetz Berlin, Tel. 0800 1102010
- **Straßenschäden**
FB Tiefbau, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-5426/-7771

T →

- **TeilhabeFachdienst Soziales**
Amt für Soziales
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1
12247 Berlin, Tel. 90299-3356
- **Tierheim/Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.**
Hausvaterweg 39, 13057 Berlin
Tel. 76888-0
- **Tierschutz**
→ siehe Landestierschutzbeauftragter
- **Tierschutz – Meldung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz**
Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
Königin-Luise-Str. 92, 14195 Berlin
Tel. 90299-8530
- **Tierseuchenbekämpfung**
Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Königin-Luise-Str. 92
14195 Berlin, Tel. 90299-8530

U →

- **Ummeldung**
→ siehe Bürgeramt
- **Umweltschutz**
Umwelt- und Naturschutzamt
Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7319
- **Ungeziefer- und Rattenbekämpfung**
Gesundheitsamt, Robert-Lück-Str. 5
12169 Berlin, Tel. 90299-3634
✉ hygiene@ba-sz.berlin.de
- **Untere Naturschutzbehörde**
FB Naturschutz, Hartmannsweilerweg 63
14163 Berlin, Tel. 90299-7631
- **Unterhaltsvorschuss**
→ siehe Familienbüro
- **Urkunden aus Personenstandsbüchern**
Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7676

V →

- **Vaterschaftsanerkennung**
Jugendamt, Kirchstraße 1/3,
14163 Berlin, Tel. 90299-3522/-3354
ggf. auch Standesamt, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7474
- **Verbraucherzentrale Berlin e. V.**
Ordensmeisterstraße 15-16, 12099 Berlin
Tel. 21485-0
- **Verkehrsschulen
– außerschulische Lernorte**
FB Schule, Tel. 90299-5948
→ Albrechtstraße 42, 12167 Berlin
→ Brittfendorfer Weg 16A, 14167 Berlin
- **Versorgungsamt**
Sächsische Str. 28, 10707 Berlin, Tel. 115
- **Verteilung Werbematerial**
Ordnungsamt, Unter den Eichen 1
12203 Berlin, Tel. 90299-4660
- **Veterinär- und Lebensmittelaufsicht**
Ordnungsamt – FB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Tel. 90299-8530
Königin-Luise-Straße 92, 14195 Berlin
- **Vignetten**
→ siehe Bewohnerparkausweise
oder Betriebsvignetten

- **Volksabstimmung/Volksbegehren**
Wahlamt – Geschäftsstelle
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-2190
- **Volkshochschule**
Service-Telefon: 90299-6156
→ Standort Zehlendorf
Markgrafenstraße 3, 14163 Berlin
→ Standort Lichterfelde
Goethestr. 9-11, 12207 Berlin
- **Vormundschaften und Beistandschaft für Minderjährige**
Jugendamt – Fachreferat 4
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-1964

W →

- **Wahlen**
Wahlamt – Geschäftsstelle
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin, Tel. 90299-2190
- **Wald** – Landesforstamt mit den Revierförstereien, Dahlewitzer Landstraße 4
12587 Berlin, Tel. 641937-0
- **Weiterbildung**
Weiterbildungszentrum der IHK
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Tel. 31510-0
- **Wildtiertelefon Berlin**
Naturschutzbund Berlin, Tel. 54712891
- **Wirtschaftsberatung/-förderung für Existenzgründer und klein- und mittelständische Unternehmen**
Wirtschaftsförderung
Martin-Buber-Straße 2, 14163 Berlin
Tel. 90299-5249/-5257
- **Wohnberechtigungsschein**
→ siehe Bürgeramt
- **Wohngeld**
→ siehe Bürgeramt
- **Wohnungsamt**
Auf dem Grat 2, 14195 Berlin, Tel. 90299-0
- **Wohnungsaufsicht**
Stadtentwicklungsamt – FB Bau- und Wohnungsaufsicht, Kirchstraße 1/3
14163 Berlin, Tel. 90299-7883

Z →

- **Zweckentfremdung**
→ siehe Wohnungsamt



A|B|C|D|E

Allgemeinmediziner.....	66
Alliiertenmuseum	155
Ambulante Pflege.....	59
Antiquitäten	16
Apotheken	66, 69-70
Ärztelhaus.....	69
Ausbildungssuchmaschine Berlin.....	29
Ausbildungszentrum für Handel und Wirtschaft (HAW)	23
Ausflugsziele mit Gastronomie.....	89, 109
Auslegware, Teppiche.....	133-134
Autoglas	135
Autowerkstatt	135
Badgestaltung	133
Ballonshop	144
Baumfällungen.....	79
Baumschule.....	77
Baumpflege.....	170
Behinderung, Werkstätten für Menschen mit.....	28
Bestattungen	168-169
Betreutes Wohnen für Jugendliche .	60, 68
Bewerbungsfotos, Foto-Fachgeschäft....	160
Bilderrahmung	131
Bildungswege bei Kant	38-39
Bilinguales Lernen	38-49
Blockhaus Nikolskoe	89

Blumen.....	77, 169
Bodenbeläge, Teppichböden	133
Briefmarkenhandel.....	141
Brillen.....	169
Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf	153
Bürobedarf	40
Cafés	121, 141, 144
Campus Stadt Natur (Führungen, und Workshops).....	79
Coiffeur.....	5
Computer	36
Cyberhotline für Berliner Wirtschaft.....	27
Deko-Artikel	144
Designhaus	25, 123
Digitalagentur Berlin	27
E-BIKES, Fahrräder.....	157
EDEKA-Märkte	146
Einbauküchen.....	131
Einkaufscenter.....	142-143
Eingliederungshilfe.....	33
Einrichtungsexperten	128
Eiscafé	142
Elektroanlagen.....	131
Elektrofachgeschäft.....	143
Ergotherapie	65
Ernährungsberatung.....	70
Essstörungen, Hilfe bei.....	60, 68
Eventlocation	17, 89, 109, 145

F|G|H|I|J

Fachärzte	65-67, 69-71
Fahrräder, E-Bikes	157
Familienberatung	35
Firmenevents, Location für...17, 89, 109, 145	
Floristik.....	77, 169
Forum Steglitz	2. USS, 142
Foto-Fachgeschäft	160
Freie Schulen.....	38-39, 41, 44-45, 47-49
Freie Universität Berlin	29, 3. USS
Friseursalon	5
Gartenpflege	8, 77, 79
Glaserei	131, 134
Glasfasernetz, -anschluss (Telekom)	9
Gäste- und Tagungshaus am Glockengarten	121
Goldankauf	4, 16
Goldschmiede	4
Gutshaus Steglitz.....	145
Haltungsschule	70
Haus am Waldsee	121
Hausärztliche Privatpraxis	66
Haushaltsgeräte	131
Hausprankenpflege	59
Haus Sanssouci.....	17
Hausverwaltungen.....	122, 132
Heizung, Sanitär	133
HNO-Heilkunde	66





Himmelsleiter
Bestattung

Bernd Tonat & Team
info@himmelsleiter.berlin
www.himmelsleiter.berlin
Unter den Eichen 84d
12205 Berlin



030 390 399 88

Hochzeitslocation	17, 89, 109, 145
Immobilien	122, 132
Innere Medizin	17, 89, 109, 145
Integrationsfachdienst Süd	28
Interiorberatung	128
Internat	45
Investitionsbank Berlin	21, 24
IT-Service	36
Japanische Spezialitäten	144
Jugendhilfe	33, 60
Jobs/Stellenmarkt:	
→ Erzieherinnen	33
→ an der Freien Universität Berlin	29
→ Garten- und Landschaftsbau	8
→ Sozialwesen	4. USS

K | L | M | N | O

Kardiologen	69, 71
Katholische Pfarrei	109
Kfz-Service, Auto	135
Kindergarten	41
Kino	142
Kinder- und Jugendhilfe	33, 60
Kirchen	109
Kompetenz-Zentrum Bildung des	
Ev. Diakonievereins Zehlendorf	121
Kosmetikstudio	64
Krankengymnastik	65

Krankenhäuser, Kliniken	71-73, 75
Küchen	131
Kunstgalerie Zehlendorf	16
Kunsthaar, Perücken	74
Kunst- und Bauglaserei	131, 134
Landschafts- und Gartenbau	8, 77, 79
Leo Borchard Musikschule	31
Living Berlin	25
Lohnsteuerhilfe	160
Lotto Stiftung Berlin	121
Luftballons	144
Mall of Design	123
Massagen	67
Medizinische Versorgung	65-75
Mental-Arithmetik	49
Miethausverwaltung	132
Möbel	16
Mobiler Mittagstisch	155
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	65
Münzen, An- und Verkauf	4, 16
Museen	154-155
Musikschule	31
Nachhilfe-Unterricht	49
Natursalzgrotte	74
Onkel Tom's Ladenstraße	143
Orthopäden	70
Orthopädie-Schuhtechnik	67
Osteopathie	70

Impressum



Herausgeber:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin,
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale
Kommunikation
Bauteil A, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
E-Mail: presse@ba-sz.berlin.de



In Zusammenarbeit mit der aperçu Verlagsgesellschaft mbH

Gubener Straße 47, 10243 Berlin
Tel. 29371400
www.verlag-apercu.de
www.berlin-broschueren.de

Internetauftritt unter:

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Redaktion: Presse-, Öffentlichkeitsarbeit & Digitale Kommunikation

Fotos: Soweit nicht anders angegeben -
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Titel: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Anzeigen: Tel. 29371-400
aperçu Verlagsgesellschaft mbH
(K. Burchardt, E. Cox, J.-O. Gehrold,
D. Leonardi, R. Starcken, J. Ziebarth)

**Diese und weitere Broschüren
finden Sie zum Blättern unter**
www.berlin-broschueren.de



Redaktionsschluss: 01.04.2025

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien
dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers/Verlages erfolgen.
Für die Anzeigeninhalte sind die Inserenten verantwortlich.

Bestattungen

SCHWARZ GmbH



7919049 Tag + Nacht

Zentrale: Bergstraße 85 12169 Berlin-Steglitz
Filialen: Totilastr. 2/Manteuffelstr. 12103 Berlin-Tempelhof
Südwestkorso 69 12161 Berlin-Friedenau

www.bestattungen-schwarz.de · kontakt@bestattungen-schwarz.de

SPRINGER
MARTINA

FLORISTIKFACHGESCHÄFT

BISMARCKSTRASSE 65
12157 BERLIN

TELEFON:
030/75650587



P|Q|R|S|T

Paarberatung.....	35	Schlüsseldienst	170
Papeterie.....	40	Schmuckankauf.....	4, 16
Parteien	80-83	Schreibwaren	40
Party-Zubehör.....	144	Schulbedarf.....	40
Passbilder, Foto-Fachgeschäft.....	160	Schulen	38-49
PC-Netzwerke	36	Schwartzsche Villa.....	121
Perücken.....	74	Seniorentagespflege.....	55, 57-59, 127
Pfeifenladen.....	144	Seniorenzentrum.....	54
Pflege, ambulante.....	59	Seniorenresidenzen.....	54-55, 57, 125-129
Pflegeheime	54-55	Senioren-Telefon.....	54
Pflegestützpunkte	58	Sicherheitsfachgeschäft.....	170
Pflanzen-Center.....	77, 79	Spargelhof- und Erlebnishof.....	146
Physiotherapie.....	63, 65, 67, 70	Sport-Gesundheitspark.....	70
Pilates an Geräten	70	Sprachschulen, -kurse	37, 48
Pizzeria, Ristorante	145, 147	Steuerberater.....	160
Policum, MVZ	69	Supermärkte.....	146
Polsterei.....	128	Sushi.....	144
Privatschulen.....	38-39, 41, 44-45, 47-49	Tabak	144
Raumvermietung	35	Tagespflege	55, 57-59, 127
Rechtsanwälte	160	Tanzschule.....	43
Reisemedizin.....	71	Tanzschuhe.....	43
Restaurants	7, 17, 89, 109, 140-147	Teilhabe.....	33
Rohrleitungsbau.....	131	Telekom-Shop	9
Salzgrotte	74	TeleMediaPoint	143
Sanitär, Gas, Heizung	133	Teppiche, Bodenbeläge	133-134
Schauspielunterricht	43	Thailändisches Essen	7
		Theaterschule	43

Tiefbau.....	131
Tieffachgeschäft, Tierhandel.....	78
Tischlerei, Tischlereiarbeiten	128
Toupets, Perücken.....	74
Treffpunkt, Inklusiver	152

U|V|W|Y|Z

Uhren, An- und Verkauf	16
Umzüge	134
Unfallchirurgie.....	70
Universitäten	29, 3. USS
Unternehmensgründung	21, 24
Veranaltungslocation.....	17, 89, 109, 145
Versorgungstechnik	122
Villa Donnersmarck.....	152
Waldorfschule	41
Wärmepumpen	133
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	28
Wirtschaftsförderung	21, 24
Wochenmärkte.....	143, 147
Wohnungsaufösungen.....	134
Yoga, Yogatherapie	35
Zahnärzte	65, 67, 70
Zaunbau	79
Zoofachgeschäft	78

Clayallee Schlüsseldienst
Ihr Sicherheitsfachgeschäft

» NETTES TEAM SUCHT NEUE KOLLEGEN «

Clayallee 331 · 14169 Berlin
direkt gegenüber der Zehlendorfer Welle

Tel./Notruf 030 8016714

clayallee.schluesseldienst@bln.de
www.clayallee-schluesseldienst.de



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Baumpflege

Andrej Hanika

European Tree Technician
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur

andrej.hanika@gmx.net
+49 (0) 157 33 26 91 99



Pflanzung * Baumkontrolle * Gutachten * Pflege * Fällung

Zukunft bewegen.

Mit Sicherheit.



Foto: Bernd Wannemacher

Entdecken Sie unsere vielfältigen beruflichen Möglichkeiten:

Von Verwaltung und Sekretariat über IT bis zu Handwerk und Labor – hier finden Sie Ihren Weg in eine sinnvolle berufliche Zukunft. Auch als Auszubildende und im Quereinstieg.

www.fu-berlin.de/karriere



Jobs im Sozialwesen



an 203 Standorten
in Berlin und Brandenburg

Freie Stellen auch in deiner Nähe!

Bewirb
dich jetzt!



Wir brauchen dich.

Informiere dich über
freie Stellen: www.ejf-jobs.de!

